

Saison 1898/99

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

1. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch den 28. September

zum erstenmale:

Im Fegfeuer

Schwank in drei Aufzügen von Ernst Goltke und Alexander Engel. — Spielleiter: Ernest Mahr.

Am Wiener Raimundtheater bereits 70 mal erfolgreich aufgeführt.

Personen:

Rudolf Grienberger, Magistratsrath	Ernest Mahr.	Franz Tullinger, Spenglermeister	Karl Götter.
Marie, seine Frau	Therese Haller.	Pepi, seine Frau	Hermine Schwabl.
Anna,	Beatrice Altenhofer.	Christl, seine Tochter	Minna Gruber.
Ella, deren Kinder	Grete Elm.	Fritz Derfler, deren Bräutigam	Wilhelm Janzen.
Otto,	Marie Forster.	Rippl	Hans Schwabl.
Tante Nest	Flora v. Schweichardt.	v. Wieninghaus, Bankdirector	Louis Groß.
Ferdinand Schradler, Bankbeamter	Gustav Rudolph.	Lisi, Stubenmädchen bei Grienberger	Anette Pauly.
Emil Köhler, stud. jur.	Konrad Stieber.	Ein Burche, ein Hausmeister, eine Käuferin.	

Zeit: Gegenwart. — Ort der Handlung: Wien und Mauer bei Wien. Der zweite Act spielt drei Monate später als der erste Act.

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug ist eine größere Pause.

Preise der Plätze: II. Rangloge 3 fl. 50 kr.; Sperrsit in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balconsitz I. Reihe 70 kr., in den übrigen Reihen 60 kr.; Galleriesitz I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Entrée 60 kr.; Parterre-Entrée 40 kr.; Gallerie-Entrée 20 kr.

Der Kartenvorverkauf findet von heute an täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

2. Vorstellung.

Gerade.

Freitag den 30. September

neu inscenirt:

Eine vornehme Ehe.

Schauspiel in vier Aufzügen und einem Vorspiele nach Octave Feuillet. Bearbeitet von Heinrich Laube.

Reperfoiresstück des k. u. k. Hofburgtheaters in Wien.

Saison 1898/99

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

2. Vorstellung.

Gerade.

Freitag den 30. September 1898

neu inscenirt:

Eine vornehme Ehe

Schauspiel in vier Aufzügen mit einem Vorspiele nach Octave Feuillet. Bearbeitet von Heinrich Laube. — Spielleiter: Ernest Mahr.

Repertoirestück des k. u. k. Hofburgtheaters in Wien.

Personen:

Gontran, Graf v. Bardes	— — —	Louis Brand.	Charles v. Dumesnil	— — —	Wilhelm Jansen.
Susanne, verwitwete Gräfin v. Bardes, Gontrans Mutter	— — —	Therese Haller.	Hortense v. Dumesnil, dessen Frau	— — —	Helene Jnger.
Camilla, Gräfin v. Bardes, Gontrans Frau	— — —	Magda Schlesinger.	M. Comperjon, deren Vater	— — —	Ernest Mahr.
Helene, Tochter Gontrans und Camillas	— — —	Grete Flm.	Jules	— — —	Alfred Leutner.
Frau v. Saulieu, Camillas Mutter	— — —	Flora v. Schweichhardt.	Durel, Portier	— — —	Karl Göttler.
Hector v. Kerouare	— — —	Konrad Stieber.	Ravelet, Jäger	— — —	Louis Groß.
Georges Gordon Trevelyan	— — —	Hugo Wahle.	Ein Piqueur	— — —	Karl Guber.
Marquis v. Seillanes	— — —	Gustav Rudolph.	Ein Kammerfrau	— — —	Amalie Delvert.
			Ein Diener	— — —	Franz Hranek.

Gäste, Diener.

Das Vorspiel spielt auf einem Schlosse in der Normandie; drei Aufzüge des Stückes in Paris; der letzte Aufzug auf dem Schlosse in der Normandie.

Preise der Plätze: II. Rangloge 3 fl. 50 fr.; Sperrsit in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkonitz I. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Galleriesitz I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Entrée 60 fr.; Parterre-Entrée 40 fr.; Gallerie-Entrée 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet von heute an täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

3. Vorstellung.

Sonntag den 2. October

Ungerade.

Erste Operetten-Vorstellung.

Don Cesar.

Operette in drei Acten mit theilweiser Benützung eines Stoffes von Dumaioir von D. Walthier. — Musik von Rudolf Dellinger.

Direction: Franz Schlesinger.

3. Vorstellung.

Ungerade.

Sonntag den 2. October 1898

Erste Operetten-Vorstellung.

Don Cesar

Operette in drei Acten mit theilweiser Benützung eines Stoffes von Dumanoir von **D. Walther**. — Musik von **Rudolf Dellinger**.
Spielleiter: **Ernest Mahr**. Musikalische Leitung: **Karl Auer**.

P e r s o n e n:

Der König — — — — —	Josef Roberti.	Pedro,	Falkoniere der Königin.	Amalie Delvert.
Don Fernandez de Mirabillas, Minister — — — — —	Ernest Mahr.	Jose,		Nia Gräven.
Don Rauldo Onophrio de Colibrados, Archivar — — — — —	Hans Schwabl.	Mmanuel,		Migi Tomann.
Donna Uraca, seine Gemahlin — — — — —	Flora v. Schweichhardt.	Leon,		Anette Pauly.
Don Cesar — — — — —	Ferome Lenoir.	Maritana — — — — —		Elisabeth Wichert.
Pueblo Escudero,	Minna Gruber.	Hauptmann Martinez — — — — —		Hugo Wahle.
Sancho,	Louise Dankwart.	Ein Alcalde — — — — —		Louis Groß.
Juan,	Helene Jnger.	Alerta, ein Soldat — — — — —		Karl Göttler.
		Hofdamen, Hofherren, Bürger, Bürgerinnen, Landleute, Soldaten, Fischer, Jagdgefolge, Dienerschaft zc.		

Der erste und der zweite Act spielen in Madrid, der dritte Act auf einem Schlosse in der Nähe von Madrid.

Preise der Plätze: II. Rangloge 3 fl. 50 fr.; Sperrsiß in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balconsiß I. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Galleriesiß I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Entrée 60 fr.; Parterre-Entrée 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Entrée 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa=Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

4. Vorstellung.

Montag den 3. October

Gerade.

zum zweitemale:

Im Fegfeuer

Schwank in drei Aufzügen von Ernst Goltke und Alexander Engel. — Spielleiter: Ernest Mahr.

Am Wiener Raimundtheater bereits 70 mal erfolgreich aufgeführt.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

4. Vorstellung.

Gerade.

Montag den 3. October 1898.

zum zweitenmale:

Im Fegefeuer

Schwank in drei Aufzügen von Ernst Goltke und Alexander Engel. — Spielleiter: Ernest Mahr.

Am Wiener Raimundtheater bereits 70 mal erfolgreich aufgeführt.

Personen:

Rudolf Grienberger, Magistratsrath	Ernest Mahr.	Franz Tullinger, Spenglermeister	Karl Götter.
Marie, seine Frau	Therese Haller.	Bepi, seine Frau	Hermine Schwabl.
Anna,	Beatrice Altenhofer.	Christl, seine Tochter	Minna Gruber.
Ella, } deren Kinder	Grete Alm.	Fritz Derfler, deren Bräutigam	Wilhelm Jansen.
Otto, }	Helene Jnger.	Rippl	Hans Schwabl.
Tante Nesi	Flora v. Schweidhardt.	v. Wieninghaus, Bankdirector	Louis Groß.
Ferdinand Schradler, Bankbeamter	Gustav Rudolph.	Lisi, Stubenmädchen bei Grienberger	Anette Pauly.
Emil Köhler, stud. jur.	Konrad Stieber.	Ein Bursche, ein Hausmeister, eine Käuferin.	

Zeit: Gegenwart. — Ort der Handlung: Wien und Mauer bei Wien. Der zweite Act spielt drei Monate später als der erste Act.

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug ist eine größere Pause.

Preise der Plätze: II. Rangloge 3 fl. 50 kr.; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balkonsitz I. Reihe 70 kr., in den übrigen Reihen 60 kr.; Galleriesitz I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Entrée 60 kr.; Parterre-Entrée 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Entrée 20 kr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

5. Vorstellung.

Mittwoch den 5. October

Ungerade.

zum erstenmale:

Mutter Erde.

Drama in fünf Aufzügen von Max Halbe.

Reperfoiresstück des deutschen Theaters in Berlin.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

5. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch den 5. October 1898

zum erstenmale:

Mutter Erde

Drama in fünf Aufzügen von Max Halbe (Verfasser der «Jugend»). — Spielleiter: Ernest Mahr.

Glänzender Erfolg des deutschen Theaters in Berlin und aller bedeutenden Bühnen.

Personen:

Paul Wartentin, Herausgeber einer Frauen-Zeitung — — — —	Gustav Rudolph.	Frau Schnaase — — — —	Anette Pauly.
Hella Wartentin-Bernhardy, seine Frau	Beatrice Altenhofer.	Raabe jun., Student — — — —	Konrad Stieber.
Dr. v. Glysinski — — — —	Hugo Wahle.	Dr. Bodenstein, Arzt — — — —	Ernest Mahr.
Heliodor von Laszkowski, Gutsbesitzer auf Monowken — — — —	Louis Brand.	Mertens, Fabrikdirector — — — —	Alfred Leutner.
Antoinette, seine Frau — — — —	Magda Schlesinger.	Josupeit, Rentier — — — —	Karl Fränkl.
Tante Klärchen — — — —	Therese Haller.	Frau Borowski, Lehrerswitwe — — — —	Flora v. Schweickhardt.
v. Lindemann, Gutsbesitzer — — — —	Hans Schwabl.	Kunze, Organist — — — —	Karl Guber.
Frau v. Lindemann — — — —	Helene Jünger.	Kandidat Schrock — — — —	Julius Bartl.
Raabe sen., Gutsbesitzer — — — —	Karl Götter.	Inspector Zindel — — — —	Wilhelm Jansen.
Schnaase, Gutsbesitzer — — — —	Louis Groß.	Lene, Stubenmädchen — — — —	Hermine Schwabl.
		Fritz, Kutscher — — — —	Josef Granet.

Zeit: Gegenwart. Ort: Gut Ellernhof.

Preise der Plätze: II. Rangloge 3 fl. 50 fr.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkonplätze I. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Gallerieplätze I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Entrée 60 fr.; Parterre-Entrée 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Entrée 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

6. Vorstellung.

Donnerstag den 6. October

Gerade.

Boccaccio.

Operette in drei Acten von Zell und Genée. — Musik von Franz v. Suppé.

Landestheater in Saibach.

Direction: Franz Schlesinger.

6. Vorstellung.

Gerade.

Donnerstag den 6. October 1898

Boccaccio

Operette in drei Acten von Zell und Genée. — Musik von Franz v. Suppé. — Spielleiter: Ernest Mahr.
Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Giovanni Boccaccio	— — —	Elisabeth Wichert.	Ein Unbekannter	— — — —	Ernest Mahr.
Pietro, Prinz von Palermo	— — —	Josef Roberti.	Der Majordomus des Herzogs von		
Scalza, Barbier	— — —	Karl Götter.	Toscana	— — — —	Konrad Stieber.
Beatrice, sein Weib	— — —	Louise Danfract.	Ein Colporteur	— — — —	Karl Fränkl.
Lotteringhi, Fafsbinder	— — —	Jérôme Venoir.	Marietta, ein Bürgermädchen	—	Helene Jnger.
Isabella, sein Weib	— — —	Minna Gruber.	Alberto,	} Gefellen bei Lotteringhi	Julius Bartl.
Lambertuccio, Gewürzkrämer	— — —	Hans Schwabl.	Gerbino,		Karl Guber.
Peronella, sein Weib	— — —	Flora v. Schweichhardt.	Feodoro,	} Bettler	Alfred Leutner.
Fiametta, beider Ziehtochter	— — —	Niesä Grafenberg.	Fresco, Lehrlinge bei Lotteringhi		Frißi Jandl.
Leonetto,	} Studenten, mit Boccaccio befreundet	Hugo Wahle.	Checco,	— — — —	Louis Groß.
Tofano,		Amelie Delvert.	Giacometto,	— — — —	Victor Bergesch.
Chichibio,		Nia Gräven.	Anselmo,	— — — —	Franz Weiß.
Gudio,		Anette Pauly.	Dretta,	} Mädchen im Dienste	Hermine Schwabl.
Cisti,	— — —	Migi Tomann.	Violanta,		Mary Forster.

Ort der Handlung: Florenz.

Preise der Plätze: II. Rangloge 3 fl. 50 fr.; Sperrsiß in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkonsiß I. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Galleriesiß I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Entrée 60 fr.; Parterre-Entrée 40 fr.; Studenten- und Garnisonstake 30 fr.; Gallerie-Entrée 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsiße werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

7. Vorstellung.

Samstag den 8. October

Ungerade.

zum erstenmale:

Farinelli.

Operette in drei Acten von D. Walther. — Musik von G. Zumpé.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

7. Vorstellung.

Ungerade.

Samstag den 8. October 1898

zum erstenmale:

Farinelli

Operette in drei Acten mit Benützung eines älteren Stoffes von F. Wilibald Wulff und Charles Caszmann. — Musik von Hermann Zumpe. — Spielleiter: Ernest Mahr. Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Don Fernando, König von Spanien	Josef Roberti.	Don Madreselva,	Hofherren	—	Wilhelm Janzen.
Donna Maria, seine Gemahlin	Elisabeth Wichert.	Don Liebre,	—	—	Gustav Rudolph.
Don Juigo de Gazmonero, Minister	Ernest Mahr.	Don Polillas,	—	—	Konrad Stieber.
Manuela, seine Nichte	Minna Gruber.	Don Valeroso, Hauptmann der Helle-	—	—	—
Donna Elvira, Gräfin Cacaratcha,	—	bardiere	—	—	Hugo Wahle.
Oberhofmeisterin	Flora v. Schweichhardt.	Pedrillo, ein Student	—	—	Helene Jnger.
Farinelli	Jérôme Lenoir.	José, Barbier	—	—	Karl Fränkl.
Don Riassa Gotchabambo di Caraffa,	—	Juan, Page	—	—	Kiesja Grafenberg.
Theaterdirector aus Sevilla	Hans Schwabl.	Bolante, ein Bote	—	—	Amelie Delvert.
Baücho, dessen Diener	Karl Göttinger.	Copete, } Bürger	—	—	Karl Guber.
Donna Juanita, Vertraute der Königin	Louise Dantrat.	Duzavo, } —	—	—	Julius Bartl.
Donna Quita, } Hofdamen	Mia Gräven.	Bürger, Bürgerinnen, Rosenmädchen, Studenten, Hofstaat,	—	—	—
Donna Trucha, } —	Frißi Jandl.	Alguazils, Hellebardiere, Volk.	—	—	—
Don Regalillo, Hofherr	Louis Brand.	—	—	—	—

Ort der Handlung: Madrid.

Preise der Plätze: II. Rangloge 3 fl. 50 fr.; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkonsitz I. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Galleriesitz I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Entrée 60 fr.; Parterre-Entrée 40 fr.; Studenten- und Garnisonstärke 30 fr.; Gallerie-Entrée 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

➡ Ermäßigte Karten ungültig. ⬅

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

8. Vorstellung.

Montag den 10. October

Gerade.

Farinelli

Operette in drei Acten mit Benützung eines älteren Stoffes von F. Wilibald Wulff und Charles Caszmann. — Musik von H. Zumpe.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

8. Vorstellung.

Gerade.

Montag den 10. October 1898

Farinelli

Operette in drei Acten mit Benützung eines älteren Stoffes von F. Willibald Wulff und Charles Caszmann. — Musik von Hermann Zumpfe. — Spielleiter: Ernest Mahr. Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Don Fernando, König von Spanien	Wilhelm Jansen.	Don Madreselva,		Otto Walter.
Donna Maria, seine Gemahlin —	Elisabeth Wichert.	Don Liebre,	Hofherren {	Gustav Rudolph.
Don Juigo de Gazmonero, Minister	Ernest Mahr.	Don Polillas,		Konrad Stieber.
Manuela, seine Nichte — — —	Minna Gruber.	Don Valeroso, Hauptmann der Helle-		
Donna Elvira, Gräfin Sacaratcha,		bardiere — — — — —		Hugo Wahle.
Oberhofmeisterin — — —	Flora v. Schweichhardt.	Bedrillo, ein Student — — —		Helene Jnger.
Farinelli — — — — —	Jérôme Venoir.	José, Barbier — — — — —		Karl Fränkl.
Don Riassa Gotchabambo di Caraffa,		Juan, Page — — — — —		Kiesja Grafenberg.
Theaterdirector aus Sevilla —	Hans Schwabl.	Volante, ein Bote — — — — —		Amelie Delvert.
Pauchó, dessen Diener — — —	Karl Göttler.	Copete, } Bürger { — — — — —		Karl Guber.
Donna Juanita, Vertraute der Königin	Louise Dankrat.	Dnzavo, } — — — — —		Julius Bartl.
Donna Quita, } Hofdamen { — — —	Ria Gräven.			
Donna Trucha, } — — — — —	Frißi Jandl.	Bürger, Bürgerinnen, Rosenmädchen, Studenten, Hofstaat,		
Don Regalillo, Hofherr — — —	Louis Brand.	Alguazils, Hellebardiere, Volk.		

Ort der Handlung: Madrid.

Preise der Plätze: II. Rangloge 3 fl. 50 kr.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balkonplätze I. Reihe 70 kr., in den übrigen Reihen 60 kr.; Gallerieplätze I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Entrée 60 kr.; Parterre-Entrée 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Entrée 20 kr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

9. Vorstellung.

Mittwoch den 12. October

Ungerade.

Wohlthätige Frauen.

Lustspiel in vier Acten von A. V. Arronge.

Repertoirestück des k. k. Hofburg-Theaters in Wien.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

9. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch den 12. October 1898

Wohlthätige Frauen

Luftspiel in vier Acten von A. V. Arronge. — Spielleiter: Ernest Mahr.

Reperfoirstück des k. k. Hofburg-Theaters in Wien.

Personen:

Rudolf v. Rodeck, Major	— —	Louis Brand.	Hubert, Diener	} bei Möpfel {	Karl Götter.
Klementine v. Praß, Geheimrätin	— —	Therese Haller.	Marie, Dienstmädchen		Hermine Schwabl.
Emil, deren Sohn	— —	Gustav Rudolph.	Paula, Kammerjungfer		Fritzi Jandl.
Martha Stein, Erzieherin	— —	Beatrice Altenhofer.	Frau Seibold		Anette Pauly.
Hans Werner, Diener des Majors	— —	Hans Schwabl.	Süßholz, Kaufmann	— —	Ernest Mahr.
Anna, seine Frau	— —	Minna Gruber.	Kiesel, Stadtverordneter	— —	Hugo Wahle.
Möpfel, Lederhändler	— —	Wilhelm Jansen.	Wurm, Kirchenvorsteher	— —	Konrad Stieber.
Ottilie, seine Frau	— —	Magda Schlesinger.	Generalin Weißling	— —	Flora v. Schweichhardt.
Julius, deren Sohn	— —	Helene Jnger.			

Preise der Plätze: II. Rangloge 3 fl. 50 kr.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balkon I. Reihe 70 kr., in den übrigen Reihen 60 kr.; Gallerie I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Entrée 60 kr.; Parterre-Entrée 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Entrée 20 kr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

10. Vorstellung.

Freitag den 14. October

Gerade.

Letzte Liebe.

Schauspiel in fünf Acten von Ludwig Döczy.

Reperfoirstück des k. k. Hofburg-Theaters in Wien.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

10. Vorstellung.

Gerade.

Freitag den 14. October 1898

Lebte Liebe.

Schauspiel in fünf Acten aus dem Ungarischen des Ludwig Döczi.

Repertoirestück des k. k. Hofburg-Theaters in Wien.

Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Ludwig v. Anjou, genannt der Große, König von Ungarn	— — —	Louis Brand.	Szerda, ungarischer Edler	— — —	Victor Bergesch.
Elisabeth, die Königin	— — —	Therese Haller.	Barbo Pantaleone, Gesandter v. Venedig	— — —	Ernest Mahr.
Maria v. Drugeth, ihr Mündel	— — —	Beatrice Altenhofer.	Francesco Carrara, Herr von Padua	— — —	Hugo Wahle.
Bubek, Kanzler	— — —	Karl Göttler.	Francesco, sein Sohn, genannt Cecco	— — —	Gustav Rudolph.
Stefan Laczfi v. Apor, Wojwode von Siebenbürgen	— — —	Wilhelm Jansen.	Katherina, seine Tochter	— — —	Magda Schlesinger.
Servaz, sein Knappe	— — —	Konrad Stieber.	Anselma, deren Milchschwester	— — —	Helene Jnger.
Julius v. Monoszlai, genannt Duczi, Marias Page	— — —	Grete Alm.	Contarini, Doge von Venedig	— — —	Hans Schwabl.
Lorenz v. Toth	ungarische Edle	Alfred Leutner.	Dandolo, venetianischer Edler	— — —	Josef Roberti.
Simon		Karl Guber.	Giuglio	— — —	Louis Groß.
			Harcza, ein ungarischer Reiter	— — —	Julius Bartl.
			Paduanischer Officier	— — —	Otto Walter.
			Thürsteher	— — —	Karl Weiß.

Preise der Plätze: II. Rangloge 3 fl. 50 fr.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkonplätze I. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Galleriestühle I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Entrée 60 fr.; Parterre-Entrée 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Entrée 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

11. Vorstellung.

Sonntag den 16. October

Ungerade.

Heißes Blut.

Vaudeville in drei Acten (sieben Bildern) von L. Krenn und C. Lindau. — Musik von G. Schenk.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

11. Vorstellung.

Ungerade.

Sonntag den 16. October 1898

neu inscenirt:

Heißes Blut

Wiener Vaudeville in drei Acten (sieben Bildern) von L. Krenn und K. Lindau. — Musik von G. Schenk. — Spielleiter: Karl Götter. Musikalische Leitung: Karl Muer.

Am k. k. priv. Theater a. d. Wien mit sensationellem Erfolge 100mal aufgeführt.

Personen:

1. Bild: Die Versuchung.

Kotos, Grundbesitzer	Ernest Mahr.
Alona, sein Mädel	Minna Gruber.
Wittlos Törst, ihr Bräutigam	Jerome Lenoir.
Fantas, Bürgermeister	Louis Groß.
Aranta, seine Tochter	Helene Zinger.
Arpad von Istvanffy	Wilhelm Jansen.
Zulcsa, Magd	Amelie Delbert.
Ferencz, Knecht	Karl Götter.
Ein Mädchen	Ria Graden.
Ein Bursche	Victor Bergesch.

Hochzeitsgäste, Zigeuner.

2. Bild: Beim Theaterfriseur.

Beregrin Schmalz, Theaterfriseur	Hans Schwabl.
Leni, dessen Frau	Flora v. Schweichhardt.
Kasimir Panagel	Karl Götter.
Alona	Minna Gruber.
Arpad von Istvanffy	Wilhelm Jansen.

3. Bild: Eine Bühnenprobe.

Kasimir Panagel	Karl Götter.
Alona	Minna Gruber.
Schmalz	Hans Schwabl.
Garotte, Dichter	Konrad Stieber.
Holbrich, Regisseur	Josef Roberti.

Leuthold, I. Bariton	Hugo Wahle.
Fanchette, I. Sängerin	Therese Haller.
Dengler, Komiker	Josef Kränzl.
Menazzi, Balletmeister	Gustav Rudolph.
Faus, Theatermeister	Alfred Leutner.
Sinach, Inspicient	Josef Granel.
Klüster, Souffleur	Karl Freistätter.

Ballettdamen, Choristen, Arbeiter etc.

4. Bild: Erreicht.

Alona	Minna Gruber.
Kasimir Panagel	Karl Götter.
Schmalz	Hans Schwabl.
Leni	Flora v. Schweichhardt.
Arpad von Istvanffy	Wilhelm Jansen.
Kotos	Ernest Mahr.
August Bandow, Theateragent aus Berlin	Louis Brand.
Anna, Stubenmädchen	Anette Bauls.
Ein Tapezierer	Josef Moser.

5. Bild: In der Gzarda.

Arpad von Istvanffy	Wilhelm Jansen.
Alona	Minna Gruber.
Fanchette	Therese Haller.
Kasimir Panagel	Karl Götter.
Schmalz	Hans Schwabl.
Leni	Flora v. Schweichhardt.

Kotos	Ernest Mahr.
Wittlos	Jerome Lenoir.
Aranta	Helene Zinger.
Fantas	Louis Groß.
Alonetta	Miki Tomann.
Paula	Frisi Jandl.
Emma	Mary Forster.
Amalia	Louise Dantat.

Chordamen

Ein Kellner, ein Zigeunertapellmeister.

6. Bild: Ein Damen-Duell.

Alona	Minna Gruber.
Arpad von Istvanffy	Wilhelm Jansen.
Schmalz	Hans Schwabl.
Panagel	Karl Götter.
Fanchette	Therese Haller.
Dr. Neuert	Karl Weiß.
Ein Polizeicommissar	Julius Bartl.

7. Bild: Ein böser Traum.

Alona	Minna Gruber.
Kotos	Ernest Mahr.
Wittlos Törst	Jerome Lenoir.
Aranta	Helene Zinger.
Fantas	Louis Groß.
Zulcsa	Amelie Delbert.
Ferencz	Karl Götter.

Preise der Plätze: II. Rangloge 3 fl. 50 fr.; Sperrsit in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkonst. I. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Galleriest. I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Entrée 60 fr.; Parterre-Entrée 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Entrée 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse der Landestheater statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr.

Anfang halb 8 Uhr.

Ende 10 Uhr.

12. Vorstellung.

Montag den 17. October

Gerade.

Erstes Auftreten der I. Operettensängerin Josefine Jellny.

Der Obersteiger.

Operette in drei Acten von M. West und L. Feld. — Musik von R. Keller.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

12. Vorstellung.

Gerade.

Montag den 17. October 1898

Erstes Auftreten der I. Operettensängerin

Josefine Jellj.

Der Obersteiger.

Operette in drei Acten von M. West und L. Held. — Musik von R. Zeller.

Spielleiter: Ernst Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Fürst Roderich, Majoratsherr	— — —	Jérôme Lenair.	Helene,	—	Amelie Delvert.
Die Comtesse Fichtenau	— — —	Josefine Jellj.	Emmy,	—	Migi Kence.
Bergdirector Zwack	— — —	Hans Schwabl.	Käthe,	Spizenklöpplerinnen	Mary Forster.
Elfriede, seine Frau	— — —	Flora v. Schweichhardt.	Agathe,		Hermine Schwabl.
Tschida, Salinenadjunct	— — —	Louis Groß.	Martha,		Margarethe Kurch.
Dufel, Materialienverwalter	— — —	Karl Göttler.	Kilian,	Bergknappen	Josef Granet.
Martin, Obersteiger	— — —	Josef Roberti.	Einöder,		Josef Fränkl.
Nelly, Spizenklöpplerin	— — —	Minna Gruber.	Brenner,		Karl Guber.
Strobl, Wirt	— — —	Ernest Mahr.	Klieber,		Alfred Leutner.
Babette, dessen Stubenmädchen	— — —	Anette Pauly.	Werner,		Julius Bartl.
Grete,	Spizenklöpplerinnen	Mia Gräven.	Salwig,		Karl Weiß.
Lisbeth,		Frixi Jandl.	Berthold,		Victor Bergeisch.
Bertha,		Migi Tomann.			

Bürger, Festgäste, Bergeleben u. — Die Handlung spielt in Deutschland in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts.

Preise der Plätze: II. Rangloge 3 fl. 50 kr.; Sperrsit in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balkonst I. Reihe 70 kr., in den übrigen Reihen 60 kr.; Galleriest I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Entrée 60 kr.; Parterre-Entrée 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Entrée 20 kr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr.

Anfang halb 8 Uhr.

Ende 10 Uhr.

13. Vorstellung.

Mittwoch den 19. October

Ungerade.

Farinelli.

Operette in drei Acten mit Benützung eines älteren Stoffes von F. Wilibald Walff und Charles Caszmann. — Musik von G. Zumpe.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

13. Vorstellung.

Ungerade.

Zweites Auftreten

der I. Operettensängerin **Josefine Jelly.**

Mittwoch den 19. October 1898

Farinelli.

Operette in drei Acten mit Benützung eines älteren Stoffes von F. Wilibald Wulff und Charles Casmann. — Musik von G. Zumpe.
Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Don Fernando, König von Spanien	Wilhelm Jansen.	Don Madrefelva,		Otto Walter.
Donna Maria, seine Gemahlin —	Josefine Jelly.	Don Liebre,	Hofherren	Gustav Rudolph.
Don Juigo de Gazmonero, Minister	Ernest Mahr.	Don Polillas,		Konrad Stieber.
Manuela, seine Nichte — — —	Minna Gruber.	Don Valeroso, Hauptmann der Helle-		
Donna Elvira, Gräfin Sacaratcha,		bardiere — — —		Hugo Wahle.
Oberhofmeisterin — — —	Flora v. Schweickhardt.	Pedrillo, ein Student — — —		Helene Inger.
Farinelli — — —	Férome Lenoir.	José, Barbier — — —		Josef Fränkl.
Don Riassa Gotchabambo die Caraffa,		Juan, Page — — —		Kiesja Grafenberg.
Theaterdirector aus Sevilla —	Hans Schwabl.	Bolante, ein Bote — — —		Amalie Delvert.
Paucho, dessen Diener — — —	Karl Göttler.	Copete, } Bürger { — — —		Karl Guber.
Donna Juanita, Vertraute der Königin	Louise Dankrat.	Onzavo, } — — —		Julius Bartl.
Donna Luita, } Hofdamen { —	Ria Gräven.			
Donna Trucha, } —	Frißi Jandl.	Bürger, Bürgerinnen, Rosenmädchen, Studenten, Hofstaat,		
Don Regalillo, Hofherr — — —	Louis Brand.	Alqualzils, Hellebardiere, Volk.		

Ort der Handlung: Madrid.

Preise der Plätze: II. Rangloge 3 fl. 50 fr.; Sperrsit in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkon 1. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Galleriesitz I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Entrée 60 fr.; Parterre-Entrée 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Entrée 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

14. Vorstellung. Donnerstag den 20. October

Gerade.

Novität!

zum erstenmale:

Novität!

Wettrennen.

Schwank in drei Acten von Victor Léon und G. v. Waldberg.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

14. Vorstellung.

Gerade.

Donnerstag den 20. October 1898

Novität!

zum erstenmale:

Novität!

Wettrennen.

Schwank in drei Acten von Victor Léon und G. v. Waldberg.

Spielleiter: Hugo Wahle.

Glänzender Erfolg des Lessingtheaters in Berlin.

Personen:

Wilhelm Bernhardt, Opernsänger	—	Ernest Mahr.	Doctor Kraus, Theaterarzt	—	Hugo Wahle.
Sophie, geborene v. Körösi, seine Frau	—	Therese Galler.	Blager, Thierarzt	—	Hans Schwabl.
Hildegarde, deren Tochter	—	Helene Jnger.	John Stopper, Jockey	—	Konrad Stieber.
Margit v. Körösi, deren Nichte	—	Magda Schlesinger.	Madschara Kamacha	—	Karl Gober.
Josef Weilmann, Opernsänger	—	Gustav Rudolph.	Ein Dolmetsch	—	Alfred Leutner.
Karl Freiherr v. Rechta	—	Louis Brand.	Minna, Stubenmädchen bei Bernhardt	—	Anette Pauly.
Leopold Hellinger	—	Karl Göttler.			

Spielt in der Gegenwart.

Preise der Plätze: II. Rangloge 3 fl. 50 fr.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkonplätze I. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Gallerieplätze I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Entrée 60 fr.; Parterre-Entrée 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Entrée 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

15. Vorstellung.

Samstag den 22. October

Ungerade.

Novität!

zum erstenmale:

Novität!

Der Opernball.

Operette in drei Acten (nach dem Lustspiele «Die Rosa-Dominos») von Victor Léon und G. v. Waldberg.

Musik von Richard Heuberger.

Glänzendster Erfolg des k. k. priv. Theaters an der Wien in Wien.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlegelberger.

Heute Samstag den 22. October | und Montag den 24. October ¹⁸⁹⁸

15. Vorstellung.

Ungerade.

16. Vorstellung.

Gerade.

Novität!  Novität!

Glänzendster Erfolg der Saison!

Der

Opernball.

Operette in drei Acten (nach dem Lustspiele «Die Rosa-Dominos») von Victor Léon und S. v. Waldberg. — Musik von Richard Genberger.

Der neue Decorationsheil des II. Actes aus dem Atelier Hank & Heiß, Wien. — Die neuen Dominos und Costüme aus dem Atelier Paula Glaser, Wien.

Am k. k. priv. Theater a. d. Wien etc. mit glänzendem Erfolg aufgeführt.

Personen:

Beaubuiffon, Rentier	— — — — —	Karl Göttler.	Marguerite, dessen Frau	— — — — —	Niesla Grafenberg.
Madame Beaubuiffon	— — — — —	Flora v. Schweidhard.	Hortense, Kammermädchen	— — — — —	Josefine Zelly.
Henri, deren Neffe	— — — — —	Minna Gruber.	Feodora, Chansonnette	— — — — —	Helene Inger.
Paul Aubier	— — — — —	Hans Schwabl.	Philippe, Oberkellner	— — — — —	Ernest Mahr.
Angèle, dessen Frau	— — — — —	Elisabeth Wichert.	Jean, Kellner	— — — — —	Louis Groß.
Georges Duménil	— — — — —	Jérôme Lenoir.	Germain, Diener	— — — — —	Josef Kranek.

Masken, Ballgäste, Kellner. — Zeit: Gegenwart. — Ort: Paris.

Preise der Plätze für diese beiden Vorstellungen:

II. Rangloge 3 fl. 50 fr.; Sperrsiß in den ersten drei Reihen 1 fl. 20 fr., IV. bis VII. Reihe 1 fl. 10 fr., VIII. bis XI. Reihe 1 fl.; Balkonsiße I. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Galleriesiße I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Entrée 1 fl.; Parterre-Entrée 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Entrée 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsiße werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Ermäßigte Karten ungiltig!

Cassa-Eröffnung 7 Uhr.

Anfang halb 8 Uhr.

Ende 10 Uhr.

17. Vorstellung.

Mittwoch den 26. October

Ungerade.

Sensationsnovität!

zum erstenmale:

Sensationsnovität!

Die officielle Frau.

Sensationsstück in fünf Acten (nach einer Novelle des Col Savage) von Hans Olden.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

17. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch den 26. October 1898

Sensationsnovität!

zum erstenmale:

Sensationsnovität!

Die offizielle Frau

Sensationsstück in fünf Acten (nach einer Novelle des Col Savage) von Hans Oden.

In Berlin, Prag, Hannover mit glänzendem Erfolg aufgeführt.

Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Großfürst Gregor Gregorowitsch	—	—	—	—	Louis Groß.	Bahnbeamter	—	Victor Bergesch.
Constantin Weletsky, kaiserlicher Rath	—	—	—	—	Wilhelm Janßen.	Ein Fremder	—	Karl Guber.
Olga, seine Frau	—	—	—	—	Flora v. Schweichardt.	Gepäckcontrollbeamter	auf dem Bahnhofe in Eydtkuhnen	Karl Weiß.
Sophie, sein Töchterchen	—	—	—	—	kl. Tiri.	Pafsbeamter	—	Mois Eckhardt.
Sascha Weletsky, Wittmeister,	} Constantins Neffen	—	—	—	Gustav Rudolph.	Der Director	—	Konrad Stieber.
Boris Weletsky, Capitän,		—	—	—	Louis Brand.	Ein Oberkellner	—	Karl Götter.
Fürstin Palikin	—	—	—	—	Therese Haller.	Ein Kellnerjunge	im Hotel de l'Europe	Fritz Zandl.
Dofia, ihre Tochter	—	—	—	—	Helene Inger.	Eine Kammerfrau	in St. Petersburg	Hermine Schwabl.
Die Gräfin Ignatieff	—	—	—	—	Amelie Delbert.	Erster Kofferträger	—	Anton Schwarz.
Arthur Lenoz, amerikanischer Oberst a. D.	—	—	—	—	Ernest Mahr.	Zweiter Kofferträger	—	Johann Müller.
Eine Dame	—	—	—	—	Magda Schlesinger.	Ein Page	—	Nia Gräven.
Major Petroff	—	—	—	—	Hans Schwabl.	Ein Polizeiofficier	—	Otto Walter.
Lieutenant Schewitsch	—	—	—	—	Konrad Stieber.	Ein höherer Bahnbeamter	—	Max Raß.
Baron Friedrich	—	—	—	—	Hugo Wahle.	Erster	—	Alfred Lentner.
Fräulein de Launay, Gouvernante bei Weletsky	—	—	—	—	Beatrice Altenhofer.	Zweiter	—	Victor Bergesch.
Der Bahnhofinspector	—	—	—	—	Alfred Lentner.	Dritter	Geheimpolizist	Julius Bartl.
Der Portier	—	—	—	—	Josef Fränkl.	Vierter	—	Karl Moser.
Ein preußischer Schaffner	} auf dem Bahnhofe in Eydtkuhnen	—	—	—	Josef Granel.	Fünfter	—	Karl Guber.
Ein Oberkellner		—	—	—	Julius Bartl.	Eine fremde Dame	—	Elisabeth Wichert.
Ein Weinkellner	—	—	—	—	Karl Moser.	—	—	—

Zeit: Um das Jahr 1886.

Preise der Plätze für diese Vorstellung:

Loge im II. Rang 3 fl. 50 fr.; Sperrsiß in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkonsiß I. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Galleriesiß I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Eintritt 60 fr.; Parterre-Eintritt 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsiße werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr.

Anfang halb 8 Uhr.

Ende 10 Uhr.

18. Vorstellung.

Freitag den 28. October

Gerade.

Novität!

zum drittenmale:

Novität!

Der Opernball.

Operette in drei Acten (nach dem Lustspiele «Die Rosa-Dominos») von Victor Léon und S. v. Waldberg. — Musik von Richard Genberger.

Glänzendster Erfolg des k. k. priv. Theaters an der Wien in Wien.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlessinger.

Heute Freitag den 28. October | und Sonntag den 30. October ¹⁸⁹⁸

18. Vorstellung.

Gerade.

19. Vorstellung.

Ungerade.

Novität!  Novität!

Glänzendster Erfolg der Saison!

Der

Opernball.

Operette in drei Acten (nach dem Lustspiele «Die Rosa-Dominos») von Victor Léon und G. v. Waldberg. — Musik von Richard Heuberger.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Der neue Decorationstheil des II. Actes aus dem Atelier Hauk & Heiß, Wien. — Die neuen Dominos und Costüme aus dem Atelier Paula Glaser, Wien.

Am k. k. priv. Theater a. d. Wien 2c. mit glänzendem Erfolg aufgeführt.

Personen:

Beaubuiffon, Rentier	— — — — —	Karl Götter.	Marguerite, dessen Frau	— — — — —	Niesla Grafenberg.
Madame Beaubuiffon	— — — — —	Flora v. Schweichardt.	Hortense, Kammermädchen	— — — — —	Josefine Zelly.
Henri, deren Neffe	— — — — —	Minna Gruber.	Féodora, Chansonnette	— — — — —	Helene Jager.
Paul Aubier	— — — — —	Hans Schwabl.	Philippe, Obedienter	— — — — —	Ernest Mahr.
Angèle, dessen Frau	— — — — —	Elisabeth Wichter.	Jean, Kellner	— — — — —	Louis Groß.
Georges Duménil	— — — — —	Jérôme Lenoir.	Germain, Diener	— — — — —	Josef Granek.

Masken, Ballgäste, Kellner. — Zeit: Gegenwart. — Ort: Paris.

Preise der Plätze für diese Vorstellung:

Loge im II. Rang 3 fl. 50 fr.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkonplätze I. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Gallerieplätze I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Eintritt 70 fr.; Parterre-Eintritt 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

— Ermäßigte Karten ungiltig! —

Cassa-Eröffnung 7 Uhr.

Anfang halb 8 Uhr.

Ende 10 Uhr.

20. Vorstellung.

Montag den 31. October

Gerade.

Krieg im Frieden.

Lustspiel in fünf Acten von G. v. Moser und Fr. v. Schönthan.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

20. Vorstellung.

Gerade.

Montag den 31. October 1898

zum zweitenmale:

Mutter Erde.

Drama in fünf Aufzügen von Max Halbe (Verfasser der «Jugend»). — Spielleiter: Ernest Mahr.

Glänzender Erfolg des deutschen Theaters in Berlin und aller bedeutenden Bühnen.

Personen:

Paul Warfentin, Herausgeber einer
Frauen-Zeitung — — — —
Hella Warfentin-Bernhardy, seine Frau
Dr. v. Glysinski — — — —
Helidor von Lasowski, Gutsbesitzer
auf Klonowken — — — —
Antoinette, seine Frau — — — —
Tante Klärchen — — — —
v. Lindemann, Gutsbesitzer — — — —
Frau von Lindemann — — — —
Raabe sen., Gutsbesitzer — — — —
Schnaase, Gutsbesitzer — — — —

Gustav Rudolph.
Beatrice Altenhofer.
Hugo Wahle.

Louis Brand.
Magda Schlesinger.
Therese Haller.
Hans Schwabl.
Helene Jnger.
Karl Göttler.
Louis Groß.

Frau Schnaase — — — — Anette Pauly.
Raabe jun., Student — — — — Konrad Stieber.
Dr. Bodenstein, Arzt — — — — Ernest Mahr.
Mertens, Fabrikdirector — — — — Alfred Leutner.
Jofuweit, Rentier — — — — Karl Fränkl.
Frau Borowski, Lehrerswitwe — — — — Flora v. Schweickhardt.
Kunze, Organist — — — — Karl Guber.
Candidat Schrock — — — — Julius Bartl.
Inspector Zindel — — — — Wilhelm Jansen.
Lene, Stubenmädchen — — — — Hermine Schwabl.
Fritz, Kutscher — — — — Josef Granek.
Zeit: Gegenwart. — Ort: Gut Ellernhof.

Preise der Plätze: Loge im II. Rang 3 fl. 50 kr.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balkon I. Reihe 70 kr., in den übrigen Reihen 60 kr.; Gallerie I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Eintritt 60 kr.; Parterre-Eintritt 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Eintritt 20 kr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

22. Vorstellung.

Mittwoch den 2. November

Gerade.

Neuheit!

zum fünftenmale

Neuheit!

Der Opernball.

Operette in drei Acten (nach dem Lustspiele «Die Rosa-Dominos») von Victor Léon und G. v. Waldberg.
Musik von Richard Heuberger.

Glänzendster Erfolg des k. k. priv. Theaters an der Wien in Wien.

Die ausgefallene 21. Vorstellung findet Montag
den 14. November statt.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

22. Vorstellung.

Gerade.

Die ausgefallene 21. Vorstellung
findet Montag den 14. November statt.

Mittwoch den 2. November 1898

Glänzendster Erfolg der Saison!

Neuheit!

zum fünftenmale

Neuheit!

Der Opernball.

Operette in drei Acten (nach dem Lustspiele «Die Rosa-Dominos») von Victor Léon und S. v. Waldberg.
Musik von Richard Heuberger.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Muer.

Der neue Decorationstheil des II. Actes aus dem Atelier Bauh & Heiß, Wien. — Die neuen Dominos und Costüme aus dem Atelier Paula Glaser, Wien.

Am k. k. priv. Theater a. d. Wien zc. mit glänzendem Erfolg aufgeführt.

Personen:

Beaubuisson, Rentier	— — —	Karl Göttler.	Marguerite, dessen Frau	— — —	Riesa Grafenberg.
Madame Beaubuisson	— — —	Flora v. Schweichhardt.	Hortense, Kammermädchen	— — —	Josefine Jolly.
Henri, deren Neffe	— — —	Minna Gruber.	Feodora, Chansonnette	— — —	Helene Inger.
Paul Aubier	— — —	Hans Schwabl.	Philippe, Oberkellner	— — —	Ernest Mahr.
Angèle, dessen Frau	— — —	Elisabeth Wichert.	Jean, Kellner	— — —	Louis Groß.
Georges Duménil	— — —	Jérôme Lenoir.	Germain, Diener	— — —	Josef Granek.

Masken, Ballgäste, Kellner. — Zeit: Gegenwart. — Ort: Paris.

Preise der Plätze wie immer.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Bloß und ermäßigte Karten gültig!

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

23. Vorstellung. Donnerstag den 3. November

Ungerade.

Erstes Auftreten des Herrn Karl Steiner.

Der Vogelhändler.

Operette in drei Acten von M. West und L. Held. — Musik von R. Zeller.

Die ausgefallene 21. Vorstellung
findet Montag den 14. November statt.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

23. Vorstellung.

Ungerade.

Donnerstag den 3. November 1898



Erstes Auftreten des Herrn Karl Steiner.



Der

Vogelhändler.

Operette in drei Acten von M. West und Leo Held. — Musik von K. Zeller.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Muer.

Personen:

Kurfürstin Marie	— — —	Joséphine Jellh.	Schneek, Dorfschulze	— — —	Ernest Mahr.
Baronin Adelaide,	} Hofdamen {	Flora v. Schweichardt.	Emmerenz, seine Tochter	— — —	Anette Paulh.
Comtesse Mimi,		Amelie Delvert.	Nebel, Wirtin	— — —	Therese Haller.
Baron Wepz, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister	— — —	Hans Schwabl.	Fette, Kellnerin	— — —	Helene Inger.
Graf Stanislaus, Gardeofficier, sein Neffe	— — —	Jérôme Lenoir.	Quendel, Hoflakai	— — —	Karl Guber.
v. Scharnagel, Kammerherr	— — —	Hugo Wahle.	Mauroner, } Tiroler {	— — —	Mary Forster.
Stiffle,	} Professoren {	Karl Götter.	Egghdi,	— — —	Konrad Stieber.
Würmchen,		Louis Groß.	Wagerl,	— — —	Karl Weiß.
Adam, Vogelhändler aus Tirol	— — —	Karl Steiner.	Zwilling,	} Gemeinde-Ausschüsse {	José Granek.
Die Briefschristel	— — —	Minna Gruber.	Keller,		Alfred Leutner.
			Weinleber,	— — —	Julius Bartl.
			Ein Piquer	— — —	Karl Moser.

Zeit der Handlung: Im Anfange des 17. Jahrhunderts. — Ort: Rheinpfalz.

Preise der Plätze: Loge im II. Rang 3 fl. 50 fr.; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkonsitz I. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Galleriesitz I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Eintritt 60 fr.; Parterre-Eintritt 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

24. Vorstellung.

Samstag den 5. November

Gerade.

Zweites Auftreten des Herrn Karl Steiner.

Orpheus in der Unterwelt

Burleske Operette aus dem Französischen von J. Gopp. — Musik von J. Offenbach.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

24. Vorstellung.

Gerade.

Die ausgefallene 21. Vorstellung findet Montag den 14. November statt.

Samstag den 5. November 1898



Zweites Auftreten des Herrn Karl Steiner.



Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Operette aus dem Französischen von J. Hopp. — Musik von J. Offenbach.

I. Act. Die Entführung der Eurydice aus der Oberwelt. —

II. Act. Ein Morgen im Olymp. — III. Act. Jupiter als Fliche und der Prinz von Arkadien. — IV. Act. Ein Ball in der Hölle.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Aristeus, Honig-Fabrikant } — — —
Pluto, Höllensfürst } — — —
Jupiter, Beherrscher des Olymps, patent-
tierter Blitz- und Donnerfabrikant —
Juno, seine Frau, privilegierte Kanthippe
Orpheus, Director des Conservatoriums in
Theben und gewöhnlicher Ehemann —
Eurydice, seine Frau, von stark verliebter
Natur — — — — —
Hans Stix, Factotum und Schatten des
Prinzen von Arkadien — — — — —
Mercur, Olympischer Briefträger, schnipft
gern — — — — —
Bacchus, Inhaber einer Weinschenke und
selbst sein bester Gast — — — — —
Mars, Major im Olympischen Garde-
Regiment — — — — —
Diana, Göttin der Jagd, läuft in der
Nacht im Wald herum — — — — —
Venus, Göttin der Liebe, eine saubere
Person — — — — —

Ferôme Lenoir.

Hans Schwabl.
Flora v. Schweichhardt.

Karl Steiner.

Josefine Jolly.

Ernest Mahr.

Hugo Wahle.

Karl Weiß.

Louis Groß.

Elisabeth Wichert.

Riesja Grafenberg.

Cupido, ihr Sohn, Gassenbub, läuft allen
Mädeln nach — — — — —
Die öffentliche Meinung, eine priv. Tratsch-
schwester — — — — —
Ceres, Göttin der Fruchtbarkeit, handelt in
freien Stunden mit Weizen — — — — —
Themis, Göttin der Gerechtigkeit halb blind,
schnupft stark Tabak — — — — —
Psyche, eine Halbgöttin, die mit dem Cupido
gerne anbandeln möchte — — — — —
Apollo, Kerzenfabrikant und Gelegenheits-
dichter, sollte ein schöner Mann sein — — — — —
Saturn, ein Gott, der vor Alter schon auf
den Hund gekommen ist, läuft noch immer
den Göttinnen nach — — — — —
Hebe, Kellnerin im Olymp — — — — —
Neptun, Fischhändler und Inhaber einer
Wasserheilanstalt — — — — —
Hercules, Träger bei der olympischen Haupt-
mannschaft — — — — —
Götter, Göttinnen und sonstige Bewohner. Bacchantinnen.

Helene Inger.

Minna Gruber.

Milzi Tomann.

Hermine Schwabl.

Fritzi Sandl.

Victor Bergesch.

Josef Hranek.

Mia Gräven.

Julius Bartl.

Wilhelm Jansen.



Preise der Plätze wie gewöhnlich.



Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der
Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr.

Anfang halb 8 Uhr.

Ende 10 Uhr.

25. Vorstellung.

Montag den 7. November 1898

Ungerade.

Neuheit!

Letzte Aufführung!

Neuheit!

Der Opernball.

Operette in drei Acten (nach dem Lustspiele «Die Rosa-Dominos») von Victor Léon und S. v. Waldberg.
Musik von Richard Genberger.



Loge III im II. Rang ist an geraden Tagen zu haben.



Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

25. Vorstellung.

Ungerade.

Die ausgefallene 21. Vorstellung findet Montag den 14. November statt.

Montag den 7. November 1898

Neuheit!

Glänzendster Erfolg der Saison!

Neuheit!

Letzte Aufführung! ➡

Der

➡ Letzte Aufführung!

Opernball

Operette in drei Acten (nach dem Lustspiele «Die Rosa-Dominos») von Victor Léon und G. v. Waldberg.
Musik von Richard Heuberger.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Der neue Decorationstheil des II. Actes aus dem Atelier Bauh & Heiß, Wien. — Die neuen Dominos und Costüme aus dem Atelier Paula Glaser, Wien.

Am k. k. priv. Theater a. d. Wien zc. mit glänzendem Erfolg aufgeführt.

Personen:

Beaubuiffon, Rentier	— — —	Karl Göttler.	Marguerite, dessen Frau	— — —	Riesja Grafenberg.
Madame Beaubuiffon	— — —	Flora v. Schweichhardt.	Hortense, Kammermädchen	— — —	Josefine Jelly.
Henri, deren Neffe	— — —	Minna Gruber.	Féodora, Chansonnette	— — —	Helene Inger.
Paul Aubier	— — —	Hans Schwabl.	Philippe, Oberkellner	— — —	Ernest Mahr.
Angèle, dessen Frau	— — —	Elisabeth Wichter.	Jean, Kellner	— — —	Louis Groß.
Georges Duménil	— — —	Jérôme Venoir.	Germain, Diener	— — —	Josef Granek.

Masken, Ballgäste, Kellner. — Zeit: Gegenwart. — Ort: Paris.

➡ Preise der Plätze wie gewöhnlich. ➡

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Mittwoch den 9. und Freitag den 11. November

Gedenkfeier den Manen Friedrich v. Schillers.

Die

Wallenstein-Trilogie.

Dramatisches Gedicht von Friedrich v. Schiller.



Mittwoch den 9. November und Freitag den 11. November



Gedenkfeier den Manen

1898

Friedrich v. Schillers.

Die Wallenstein-Trilogie.

Dramatisches Gedicht von Fr. v. Schiller.

Mittwoch den 9. November erster Abend, Anfang 7 Uhr.

26. Vorstellung.

Gerade.



Prolog



Der Dichter

Hugo Wahle.

Wallensteins Lager

in einem Aufzuge.

Personen:

Wachtmeister	von einem Terzty'schen Carabinier-Regiment	Wilhelm Jansen.	Kürassier von einem lombardischen Regiment	Louis Groß.
Trompeter		Louis Brand.	Kroat	Otto Walter.
Erster Scharfschütze		Karl Steiner.	Ulan	Julius Bartl.
Zweiter Scharfschütze		Victor Bergesch.	Reit	Julius Moser.
Erster Holzfischer reitender Jäger		Gustav Rudolph.	Läger	Hugo Wahle.
Zweiter Holzfischer reitender Jäger		Konrad Stieber.	Bauer	Hans Schwabl.
Erster Buttlerscher Dragoner		Karl Guber.	Pauernknecht	Helene Jäger.
Zweiter Buttlerscher Dragoner		Josef Hranek.	Kapuziner	Karl Götter.
Erster Artillerist vom Regimente Tiefenbach		Karl Weiß.	Marketennerin	Minna Gruber.
Zweiter Artillerist vom Regimente Tiefenbach		Josef Fränkl.	Eine Aufwärterin	Mia Gräben.
Kürassier von einem wallonischen Regiment		Alfred Leutner.	Soldatenjunge	Frisi Jandl.

Vor der Stadt Pilsen in Böhmen.

Die Piccolomini

in fünf Aufzügen.

Personen:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserlicher Generalissimus im dreißigjährigen Kriege	Ernest Wahr.	Kriegsrath von Questenberg, vom Kaiser gesendet	Louis Brand.
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	Hugo Wahle.	Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin	Therese Haller.
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst in einem Kürassierregimente	Gustav Rudolph.	Thella, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter	Miki Hell.
Graf Terzty, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Konrad Stieber.	Gräfin Terzty, der Herzogin Schwester	Beatrice Altenhofer.
Allo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	Hans Schwabl.	Ein Cornet	Julius Moser.
Nolani, General der Kroaten	Karl Götter.	Kellameister des Grafen Terzty	Karl Weiß.
Buttler, Chef eines Dragonerregiments	Wilhelm Jansen.	Ein Page	Mia Gräben.
Tiefenbach,	Karl Guber.	Erster Bedienter	Julius Bartl.
Don Maradas,	Victor Bergesch.	Zweiter Bedienter	Amelie Delbert.
Göb,	Louis Groß.	Dritter Bedienter	Miki Komann.
Colalto,	Karl Steiner.	Kammerdiener	Josef Hranek.
Rittmeister Neumann, Terzty's Adjutant	Otto Walter.		

In Pilsen. — Mehrere Obersten und Generale.



Freitag den 11. November zweiter Abend, Anfang halb 8 Uhr.



27. Vorstellung.

Wallensteins Tod

Ungerade.

in sechs Aufzügen.

Personen:

Wallenstein	Ernest Wahr.	Deveroy,	Hauptleute in der Wallenstein'schen Armee	Karl Guber.
Octavio Piccolomini	Hugo Wahle.	Macdonald,		Louis Groß.
Max Piccolomini	Gustav Rudolph.	Schwedischer Hauptmann		Louis Brand.
Terzty	Konrad Stieber.	Kürassier		Karl Steiner.
Allo	Hans Schwabl.	Seni		Alfred Leutner.
Nolani	Karl Götter.	Herzogin von Friedland		Therese Haller.
Buttler	Wilhelm Jansen.	Gräfin Terzty		Beatrice Altenhofer.
Rittmeister Neumann	Victor Bergesch.	Thella		Miki Hell.
Ein Adjutant	Karl Weiß.	Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin		Helene Jäger.
Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet	Louis Groß.	Dragoner		Josef Hranek.
Gordon, Commandant von Eger	Otto Walter.			

Bediente, Pagen, Volk.

Die Scene ist in den drei ersten Aufzügen zu Pilsen, in den zwei letzten zu Eger.

Die Costüme wurden nach den Meininger Figurinen vom Obergarderobier W. Valenta neu verfertigt.

Spielleiter: Ernest Wahr.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

Sonntag den 13. November und Montag den 14. November ¹⁸⁹⁸

28. Vorstellung.

Gerade.

21. Vorstellung.

Ungerade.

Blodes und ermäßigte Karten ungiltig!

Blodes und ermäßigte Karten giltig!

Mit alänzender Ausstattung!

Rip - Rip

Romantisch-komische Operette in drei Acten von Meilhac, Gille und Farnie. — Musik von Robert Planquette.
Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen des ersten und zweiten Actes:

Derrick, Bürgermeister von Brabanttown	Hans Schwabl.	Rip-Rip	Jérôme Venoir.
William, sein Sohn	H. Gomberti.	Lisbeth, seine Frau	Josefine Jelly.
Rif, Gastwirt	Louis Groß.	Emmy, beider Tochter	H. Kegl.
Kate, seine Nichte	Minna Gruber.	Ein Bauer	Josef Granek.
Mary, Kellnerin bei Rif	Helene Inger.	Capitän Hudson	Ernest Mahr.
Ban der Bilt, ein junger Arzt	Karl Götter.	Erster Lieutenant	Elisabeth Wichter.
Richardson, Lieutenant bei den königl. engl. Grenadieren	Hugo Wähle.	Zweiter Lieutenant	Louise Dantrat.
Sniders, ein Grenadier	Karl Guber.		

Bewohner und Bewohnerinnen von Brabanttown. Englische Soldaten, Grenadiere des Königs Georg III., Bürgeroldaten u. dgl.
Die Handlung spielt in Brabanttown am Hudson, einer Ansiedelung in den nordamerikanischen Colonien, im Jahre 1763.

Personen des dritten Actes:

Derrick, ein reicher Bürger	Hans Schwabl.	Thebe,	Wipi Tomann.
William, sein Sohn, Schiffslieutenant	Karl Steiner.	Malnie,	Fritzi Jandl.
Emmy	Josefine Jelly.	Susanne,	Nia Graven.
John, Hotelbesitzer	Louis Groß.	Tulipa,	Anette Pauly.
Mary	Flora v. Schweichardt.	Gape,	Amelie Delbert.
Ban der Bilt, Arzt	Karl Götter.	Allice,	Hermine Schwabl.
Kate, seine Frau	Minna Gruber.	Magde,	Mary Forster.
Rip-Rip	Jérôme Venoir.	Violet,	Margarethe Kuch.
Ein Postbote	Karl Guber.	Koje,	Wipi Janotta.

Bewohner und Bewohnerinnen der Stadt Washington. Wähler. Holzhauer. Soldaten der Union.
Die Handlung spielt in Washington am Hudson, einer Stadt in den nordamerikanischen Freistaaten, im Jahre 1783.

Preise der Plätze für diese Vorstellung:

Loge im II. Rang 3 fl. 50 fr.; Sperritz in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkonitz I. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Galleriestitz I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Eintritt 70 fr.; Parterre-Eintritt 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr.

Anfang halb 8 Uhr.

Ende 10 Uhr.

29. Vorstellung.

Mittwoch den 16. November

Ungerade.

Frou-Frou

Comödie in fünf Acten von Meilhac und Halévy.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

30. Vorstellung.

Gerade.

Donnerstag, 17. November 1898

Der

Zigeunerbaron

Romische Operette in drei Acten von J. Schnizer. — Musik von Johann Strauß.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des
Temeser Comitates — — —
Conte Carnero, kgl. Commissär —
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant
Kálmán Zsupan, ein reicher Schweine-
züchter im Banat — — —
Arjéna, seine Tochter — — —
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupans
Ottokar, ihr Sohn — — —
Gzipra, eine Zigeunerin — — —
Saffi, ein Zigeunermädchen — — —
Pali, }
Jozsi, } Zigeuner { — — —
Ferkó, }

Ernest Mahr.
Karl Göttler.
Féroue Lenoir.
Hans Schwabl.
Kiesja Grafenberg.
Flora v. Schweichhardt.
Karl Steiner.
Minna Gruber.
Josefine Jolly.
Hugo Wahle.
Wilhelm Hansen.
Loni Groß.

Mihály, } Zigeuner { — — — Julius Bartl.
János, } — — — Konrad Stieber.
Ein Herold — — — Karl Góber.
Sepl, Laternenbub — — — Helene Jnger.
Mitsa, Schiffsknecht — — — Alfred Leutner.
Ein Zigeunerknabe — — — kl. Gomberti.
Irma, } Arjenas Freundinnen { Mia Gräven.
Terefi, } — — — Trizi Sandl.
Aranka, } — — — Miki Tomann.
Julesa, } — — — Margarethe Kurch.
Istvan, Zsupans Knecht — — — Karl Weiß.
Gyuri, } junge Esiko's { — — — Amelie Delvert.
Tamás, } — — — Hermine Schwabl.
Márton, } — — — Anette Pauly.

Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen, Trabanten, Hujaren, Pagen, Volk etc.

Ort der Handlung: 1. Act im Temeser Banate, 2. Act in einem Zigeunerdorf dafelbst, 3. Act in Wien.

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des vorigen Jahrhunderts.

Preise der Plätze: Loge im II. Rang 3 fl. 50 fr.; Sperrsiß in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkonsiß I. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Galleriesiß I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Eintritt 60 fr.; Parterre-Eintritt 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsiße werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

31. Vorstellung.

Samstag den 19. November

Ungerade.

Die Kreuzelschreiber.

Volksstück mit Gefang in drei Acten (6 Bildern) von L. Anzengruber.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

31. Vorstellung.

Ungerade.

Samstag, 19. November 1898

Die

Kreuzelschreiber

Volkstück mit Gesang in 3 Acten (6 Bildern) von L. Anzengruber.

Repertoirestück des Volkstheaters in Wien.

Spieleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Anton Huber, der Bauer vom «gelben

Hof» — — — —

Josefa, sein Weib — — — —

Der Großbauer von Grundelsdorf — — — —

Der Steinklopferhans — — — —

Beit, der Wirt — — — —

Marthe, sein Weib — — — —

Giesel, Kellnerin — — — —

Claus, — — — —

Mathies, — — — —

Altlehner, — — — —

Bauern { — — — —

{ — — — —

Wilhelm Jansen.

Magda Schlesinger.

Hans Schwabl.

Ernest Mahr.

Louis Groß.

Flora v. Schweichhardt.

Helene Jnger.

Louis Brand.

Konrad Stieber.

Hugo Wähle.

Der alte Breuninger — — — —

Michl, — — — —

Loisl, — — — —

Martin, — — — —

Sepp, — — — —

Rosl, — — — —

Ursel, — — — —

Hans, — — — —

Tobias, — — — —

Bursche { — — — —

{ — — — —

Gesinde vom «goldenen

Hof» { — — — —

{ — — — —

Karl Götter.

Karl Steiner.

Julius Bartl.

Karl Guber.

Karl Weiß.

Unette Pauly.

Mia Gräben.

Alfred Leutner.

Josef Granek.

Bauern und Bäuerinnen, Bauernburichen und Dirnen.

Die Handlung spielt in Baiern.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

32. Vorstellung.

Montag den 21. November

Gerade.

Zum Vortheile des Spielleiters und Schauspielers **Ernest Mahr.**

N A N O N

die Dirnin zum goldenen Lamm.

Romische Operette in 3 Acten von F. Zell und R. Genée.

Loge Nr. 3, II. Rang links, ist an geraden Tagen zu haben.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

31. Vorstellung.

Ungerade.

Samstag, 19. November 1898

Die

Kreuzelschreiber

Volksstück mit Gesang in 3 Acten (6 Bildern) von L. Muzengruber.

Repertoirestück des Volkstheaters in Wien.

Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Anton Huber, der Bauer vom «gelben Hof»

Josefa, sein Weib

Der Großbauer von Grundelsdorf

Der Steinklopferhans

Beit, der Wirt

Marthe, sein Weib

Liesel, Kellnerin

Claus,

Mathies,

Mitlechner,

Bauern

Wilhelm Jansen.

Magda Schlesinger.

Hans Schwabl.

Ernest Mahr.

Louis Groß.

Flora v. Schweichhardt.

Helene Jnger.

Louis Brand.

Konrad Stieber.

Hugo Wahle.

Der alte Brenninger

Wichl,

Loisl,

Martin,

Sepp,

Kosl,

Ursel,

Hans,

Tobias,

Bursche

Gefinde vom «goldenen Hof»

Karl Göttler.

Karl Steiner.

Julius Bartl.

Karl Guber.

Karl Weiß.

Anette Pauly.

Ria Gräven.

Alfred Leutner.

Josef Kranek.

Bauern und Bäuerinnen, Bauernburichen und Dirnen.

Die Handlung spielt in Baiern.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

32. Vorstellung.

Montag den 21. November

Gerade.

Zum Vortheile des Spielleiters und Schauspielers **Ernest Mahr.**

N A N O N

die Wirtin zum goldenen Lamm.

Komische Operette in 3 Acten von F. Zell und R. Genée.

Loge Nr. 3, II. Rang links, ist an geraden Tagen zu haben.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

32. Vorstellung.

Gerade.

Montag, 21. November 1898

Zum Vortheile des Spielleiters und Schauspielers Ernest Mahr.

Mit glänzender Ausstattung! Neu inscenirt! Mit glänzender Ausstattung!

NANON

die Wirtin zum goldenen Lamm.

Romische Operette in 3 Acten frei nach einem Lustspiel der Herren Theaulon & d'Artois von F. Zell. — Musik von R. Genée.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

König Ludwig XIV.	— — —	Hugo Wahle.	Therese,		Louise Dankrat.
Frau v. Maintenon	— — —	Therese Haller.	Lisette,	deren Verwandte	Mizzi Lomann.
Marquis d'Uubigné, ihr Neffe	—	Férome Lenoir.	Marion,		Mary Forster.
Ninon de L'Enclos	— — —	Josefine Zell.	Frau v. Tulbert,		Beatrice Altenhofer.
Frau v. Frontenac,	Ninons	Elisabeth Wichert.	Frl. v. Armcouville,	Stiftsdamen	Mia Gräven.
Gräfin Houlières,	Freundinnen	Riesa Grafenberg.	Bombardini	— — —	Wilhelm Jansen.
Marquis v. Marfillac, Intendant der		Hans Schwabl.	Guillaume,	Tambours	Victor Bergesch.
königl. Schauspiele	— — —	Karl Steiner.	François,	— — —	Anton Schwarz.
Sector Vicomte v. Marfillac, sein Neffe		Minna Gruber.	Isidore,	Pfeiffer	Anette Paulh.
Nanon Patin, Wirtin «zum goldenen		Ernest Mahr.	Jerome,	— — —	Amelie Delbert.
Lamm»	— — —	Helene Jnger.	Peretto, Ninons Diener	— — —	Alfred Leutner.
Abbé la Plâtre	— — —	Julius Bartl.	Baptiste, Diener bei Frau v. Main-		Konrad Stieber.
Gaston, Ninons Page	— — —	Karl Weiß.	tenon	— — —	Frißi Jandl.
Mathieu,		Julius Moser.	Jacquiline, Kellnerin bei Nanon	—	Karl Guber.
Bertrand,	deren Verwandte	Josef Granek.	Ein Commissär	— — —	Louis Groß.
Ferome,		Alfred Leutner.	Ein Corporal	— — —	
Pierre,					
Jean,					

Die Handlung spielt in Paris ums Jahr 1685, der 1. Act in Ninons Wirtshause, der 2. Act bei Ninon de L'Enclos, der 3. Act bei Frau v. Maintenon.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Blank und ermäßigte Karten ungiltig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

33. Vorstellung. Mittwoch den 23. November

Ungerade.

Neuheit!

Zum erstenmale:

Neuheit!

Anonyme Briefe.

Schwank in 3 Acten von M. Desvallières und A. Mars. Deutsch von Otto Eifenschitz.

Großer Lacherfolg der Saison!

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

33. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 23. November 1898

Neuheit!

Zum erstenmale:

Neuheit!

Größter Lacherfolg der Saison!

Anonyme Briefe

Schwank in 3 Acten von M. Desvallières und A. Mars. Deutsche Bearbeitung von Otto Eizenschütz.

Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Gaston Leperchois, Rentier — — —
Rosa, dessen Frau — — —
Paul Lacreufette, Bildhauer — — —
Marcelline, dessen Frau — — —
Marius Piganiolo, Cello-Virtuose — — —
Octavie, dessen Frau — — —
Serafin, Hausmeister — — —
Doctor Ribaudet — — —
Capuron, Inhaber eines Mädchenpensionats
Frau Capuron — — —
Fanny,
Nelly,
Kinette,
Julie,
Mathilde,

Elevennen der „Pension
Capuron“

Karl Göttler.
Flora v. Schweickhardt.
Gustav Rudolph.
Beatrice Altenhofer.
Hugo Wahle.
Mizzi Hell.
Hans Schwabl.
Ernest Mahr.
Wilhelm Janßen.
Therese Haller.
Nia Gräben.
Fritzi Jandl.
Mizzi Tomann.
Mary Forster.
Amelie Delvert.

Joe, Modell — — —
Chamois, Hutmacher — — —
Victoire, Stubenmädchen bei Lacreufette
Desirée, Stubenmädchen bei Ribaudet —
Ein Küchenjunge — — —
Ein Ladenjunge — — —
Erster Herr — — —
Zweiter Herr — — —
Ein Musikant — — —
Eine Kartenausschlägerin — — —
Ein Briefträger — — —
Ein Wirthshauer — — —
Ein Lumpensammler — — —
Ein Kesselflicker — — —

Helene Inger.
Louis Groß.
Anette Pauly.
Louise Dankrat.
Julius Moser.
Julius Bartl.
Victor Bergesch.
Konrad Stieber.
Alfred Leutner.
Hermine Schwabl.
Josef Kranek.
Anton Schwarz.
Karl Guber.
Karl Weiß.

Gäste.

Zeit: Gegenwart — Ort der Handlung: Paris.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

34. Vorstellung.

Freitag den 25. November

Gerade.

Zum Vortheile der Schauspielerin Flora v. Schweickhardt.

Neuheit!

Zum siebentenmale:

Neuheit!

Der Opernball.

Operette in drei Acten (nach dem Lustspiele «Die Rosa-Dominos») von Victor Léon und S. v. Waldberg.
Musik von Richard Genberger.

Glänzendster Erfolg des k. k. priv. Theaters an der Wien in Wien.

Loge Nr. 3, II. Rang links, ist an geraden Tagen zu haben.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

34. Vorstellung.

Gerade.

Freitag den 25. November 1898

Zum Vortheile der Schauspielerin Flora v. Schweickhardt.

Neuheit!

Zum siebentenmale:

Neuheit!

Der Opernball.

Operette in drei Acten (nach dem Lustspiele «Die Rosa-Dominos») von Victor Léon und S. v. Waldberg.
Musik von Richard Heuberger.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Der neue Decorationstheil des II. Actes aus dem Atelier Bauk & Feiß, Wien. — Die neuen Dominos und Costüme aus dem Atelier Paula Glaser, Wien.

Am k. k. priv. Theater a. d. Wien etc. mit glänzendem Erfolg aufgeführt.

Personen:

Beaubuisson, Rentier	— — —	Karl Göttler.	Marguerite, dessen Frau	— — —	Riesa Grafenberg.
Madame Beaubuisson	— — —	Flora v. Schweickhardt.	Hortense, Kammermädchen	— — —	Josefine Jelly.
Henri, deren Neffe	— — —	Minna Gruber.	Feodora, Chansonnette	— — —	Helene Jnger.
Paul Aubier	— — —	Hans Schwabl.	Philippe, Oberkellner	— — —	Ernest Mahr.
Angele, dessen Frau	— — —	Elisabeth Wichert.	Jean, Kellner	— — —	Louis Groß.
Georges Duménil	— — —	Jérôme Lenoir.	Germain, Diener	— — —	Josef Granek.

Masken, Ballgäste, Kellner. — Zeit: Gegenwart. — Ort: Paris.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

Sonntag den 27. November

35. Vorstellung.

Ungerade.

36. Vorstellung.

Gerade.

Nachmittags 3 Uhr

Abends halb 8 Uhr

Bei ermäßigten Preisen:

Ein Parkettplatz in den ersten drei Reihen 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr. — 1. Reihe Balkon 35 fr., II. Reihe 30 fr. — I. Reihe Galleriestuhl 25 fr., in den übrigen Reihen 20 fr. — Logen-Eintritt 40 fr. — Parterre-Eintritt 20 fr. — Studentenkarten 15 fr. — Galleriestehplatz 10 fr.

Kindervorstellung

Königin Tausendschön und
Prinzessin Hässlich.

Kinderspiel in fünf Bildern von C. A. Günter.

Die schöne Helena.

Parodistische Operette in drei Acten von J. Offenbach.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

35. Vorstellung.

Ungerade.

Sonntag den 27. November 1898

➡ Cassa-Eröffnung halb 3 Uhr — Anfang nachmittags 3 Uhr ➡

➡ Bei ermäßigten Preisen! ➡

Ein Parkettstz in den ersten drei Reihen 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr. — I. Reihe Balkon 35 fr., II. Reihe 30 fr. — I. Reihe Galleriestz 25 fr., in den übrigen Reihen 20 fr. — Logen-Eintritt 40 fr. — Parterre-Eintritt 20 fr. — Studenten-karten 15 fr. — Galleriestehplatz 10 fr.

➡ Erste Kindervorstellung! ➡

Königin Tausendschön u. Prinzessin Hässlich.

Eine Kinderkomödie mit Gesang und Tanz in fünf Bildern. Nach einem Märchen frei bearbeitet von C. A. Görner.

Spielleiter: Karl Götter. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

1. Bild: Königin Tausendschön und Prinzessin Hässlich.

Frau He, eine reiche Bäckerin	Therese Haller.
Möje, ihre Tochter	Beatrice Altenhofer.
Trina, ihre Stieftochter	Miki Hell.
Die Hexen-Lene	Flora v. Schweichhardt.
Nachbar Lamm	Karl Götter.
Maß, sein Sohn	Louis Groß.

Frau He	Therese Haller.
Möje	Beatrice Altenhofer.
Lamm	Karl Götter.
Maß	Louis Groß.
Trina	Miki Hell.
Hugo, Graf vom Bogtlande	Gustav Rudolph.
Bruno, sein Kammerdiener	Louis Brand.

Musikanten, Bauern, Bäuerinnen, Burjchen, Mädchen.

4. Bild: Der Schönheits-Saft.

Trina	Miki Hell.
Kiesel	Julius Bartl.
Triesel	Fritzi Zandl.
Wiesel	Julius Moser.
Frau He	Flora v. Schweichhardt.
Möje	Beatrice Altenhofer.
Lamm	Karl Götter.
Maß	Louis Groß.

2. Bild: Der Leberfleck am Ohr.

Der Schulze	Karl Guber.
Ein Bauer	Alfred Leutner.
Eine Bäuerin	Hermine Schwabl.

3. Bild: Bei der Hexen-Lene.

Hexen-Lene	Flora v. Schweichhardt.
Kiesel	Julius Bartl.
Triesel	Fritzi Zandl.
Wiesel	Julius Moser.
Trina	Miki Hell.

5. Bild: Das Weichen.

Trina	Miki Hell.
Hexen-Lene	Flora v. Schweichhardt.
Kiesel	Julius Bartl.
Triesel	Fritzi Zandl.
Wiesel	Julius Moser.
Der Graf	Gustav Rudolph.
Bruno	Louis Brand.

36. Vorstellung.

➡ Abends halb 8 Uhr ➡

Gerade.

Neuheit!

Zum zweitenmale:

Neuheit!

➡ Größter Lacherfolg der Saison! ➡ ➡ Größter Lacherfolg der Saison: ➡

Anonyme Briefe.

Schwank in 3 Acten

von M. Desvallières und A. Mars. Deutsche Bearbeitung von Otto Eifenschütz.

Spielleiter: Ernest Mah.

Personen:

Gaston Vesperhois, Rentier	Karl Götter.
Maja, dessen Frau	Flora v. Schweichhardt.
Paul Lacrensette, Bildhauer	Gustav Rudolph.
Marcelline, dessen Frau	Beatrice Altenhofer.
Marius Biganiolo, Cello-Virtuose	Hugo Wahle.
Octavie, dessen Frau	Miki Hell.
Serafin, Hausmeister	Hans Schwabl.
Doctor Ribaudet	Ernest Mah.
Capuron, Inhaber eines Mädchenpensionats	Wilhelm Jansen.
Frau Capuron	Therese Haller.

Fanny,	Elevinnen der «Pension
Melly,	Capuron»
Ninette,	
Julie,	
Mathilde,	
Joe, Modell	
Chamois, Hutmacher	
Victoire, Stubenmädchen bei Lacrensette	
Defirée, Stubenmädchen bei Ribaudet	
Ein Küchenjunge	

Ria Gräven.
Fritzi Zandl.
Miki Lomann.
Mary Forster.
Amelie Delvert.
Helene Inger.
Louis Groß.
Anette Baulh.
Louise Danfat.
Julius Moser.

Ein Ladenjunge	Julius Bartl.
Erster Herr	Victor Bergesch.
Zweiter Herr	Konrad Stieber.
Ein Musikant	Alfred Leutner.
Eine Kartenaufschlägerin	Hermine Schwabl.
Ein Briefträger	Josef Hrauel.
Ein Mistbauer	Anton Schwarz.
Ein Lumpensammler	Karl Guber.
Ein Kesselflicker	Karl Weiß.

Gäste.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammstz werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr.

Anfang halb 8 Uhr.

Ende 10 Uhr.

37. Vorstellung.

Montag den 28. November

Ungerade.

Neuheit!

Zum erstenmale:

Neuheit!

'S KATHERL.

Volksstück von Dr. Max Burchardt. — (Mit dem Raimundpreis ausgezeichnet.)

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

37. Vorstellung.

Ungerade.

Montag den 28. November 1898

Neuheit!

zum erstenmale:

Neuheit!

's Katherl.

Wiener Volksstück in fünf Aufzügen von Max Burckhardt. — (Mit dem Raimundpreis ausgezeichnet.)

Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Leopold Robert, Kaufmann	— — —	Karl Göttler.	Kathi Renner	— — —	Magda Schlesinger.
Rosalie, seine Frau	— — —	Therese Haller.	Karl Renner	— — —	Hugo Wahle.
Franz, ihr Sohn	— — —	Wilhelm Hansen.	Fräulein Mali	— — —	Helene Inger.
Pepi, ihr Dienstmädchen	— — —	Frizi Jandl.	Frau Feilhuber	— — —	Anette Pauly.
Frau Wurziinger	— — —	Flora v. Schweichardt.	Frau Beycha	— — —	Amelie Delvert.
Joh. Nep Merzeder, Billeteur	— — —	Hans Schwabl.	Dr. Wazek	— — —	Louis Brand.
Theres, seine Schwester	— — —	Minna Gruber.			

Gegenwart.

Preise der Plätze: Loge im II. Rang 3 fl. 50 fr.; Sperrsiß in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkonsiß I. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Galleriesiß I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Eintritt 60 fr.; Parterre-Eintritt 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

38. Vorstellung.

Mittwoch den 30. November

Gerade.

Die Schöne Helena.

Parodistische Operette in drei Acten von J. Offenbach.

Loge Nr. 3, II. Rang links, ist an geraden Tagen zu haben.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

38. Vorstellung.

Gerade.

Mittwoch den 30. November 1898

Die Schöne Helena

Parodistische Operette in drei Acten von Halévy und Meilhac. Deutsch von F. Zell und Jul. Hopp. Musik von Jacques Offenbach.
Spielleiter: Ernest Mahr. Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Paris, König Priams Sohn	— — Jérôme Lenoir.	Ulysses I., König von Salamis	— — Karl Steiner.
Menelaus, König von Sparta	— — Hans Schwabl.	Ulysses II., König von Iotris	— — Konrad Stieber.
Helena, dessen Gemahlin	— — Josefina Jolly.	Phylomenos, Diener im Tempel Apollons	Karl Guber.
Agamemnon, König der Könige	— — Ernest Mahr.	Euthyros, Schlosser	— — Josef Kranek.
Elytännestra, dessen Gemahlin	— — Flora v. Schweichardt.	Bachis, Helenas Vertraute	— — Amelie Delvert.
Drestes, beider Sohn	— — Elisabeth Wichert.	Levena,	— — Lia Gräven.
Phylades, dessen Freund	— — Riesa Grafenberg.	Parthenis,	— — Helene Inger.
Calchas, Großaugur des Jupiter	— — Karl Götter.	Thetis,	— — Miti Hell.
Achilles, König von Phytia	— — Louis Groß.	Deidamia,	— — Fritz Sandl.

Wachen, Sklaven, Volk, Dienerinnen. Der erste Act spielt in Sparta, der zweite ebenfalls, der dritte in Nauphis an den Ufern des Meeres.

Preise der Plätze: Loge im II. Rang 3 fl. 50 kr.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balkonplätze I. Reihe 70 kr., in den übrigen Reihen 60 kr.; Gallerieplätze I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Eintritt 60 kr.; Parterre-Eintritt 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Eintritt 20 kr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

39. Vorstellung. Donnerstag den 1. December

Ungerade.

Zum Vortheile des Komikers Karl Götter.

Neuheit!

Zum erstenmale:

Neuheit!

O, Sie Schlimmer!

Posse mit Gesang in drei Acten von Otto Bender. — Musik von D. Kleiber.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

39. Vorstellung.

Ungerade.

Donnerstag, 1. December 1898

Zum Vortheile des Komikers Karl Göttler.

Neuheit!

Zum erstenmale:

Neuheit!

O Sie Schlimmer!

Posse mit Gesang in drei Acten von Otto Bender. — Musik von D. Kleiber.

Spielleiter: Ernest Mahr. Musikalische Leitung: Karl Auer.

P e r s o n e n :

Leopold Simmerl, Hausbesitzer und Häuserspeculant — — — —	Karl Göttler.	Frau Bimerhofer — — — —	Hermine Schwabl.
Julie, seine Frau — — — —	Migi Hell.	Frau Wurzacher — — — —	Anette Pauly.
Fritz, Maler, sein Nefse — —	Wilhelm Jansen.	Eveline, Tänzerin — — — —	Elisabeth Wichert.
Amalie Klemm — — — —	Riesja Grafenberg.	Tini, } Näherinnen { — — — —	Migi Tomann.
Emma Lauterbach, Damenschneiderin u. Besitzerin einer Costüm-Leihanstalt	Flora v. Schweickhardt.	Laura, } — — — —	Louise Dantrat.
Emma, } ihre { — — — —	Beatrice Altenhofer.	Rosja, } — — — —	Mary Forster.
Deutschi, } Töchter { — — — —	Helene Inger.	Edi, } ihre Verehrer { — — — —	Victor Bergesch.
Marianka, Dienstmädchen — —	Minna Gruber.	Boldi, } — — — —	Julius Moser.
Max Straßer, Architekt — — —	Louis Brand.	Schani, } — — — —	Karl Weiß.
Sebastian Taschl, Privatier — —	Ernest Mahr.	Ein Feldwebel — — — —	Konrad Stieber.
Udelgunde, seine Frau — — —	Therese Haller.	Ein Clavierspieler — — — —	Josef Granek.
Schorfchl Kranzl, Deutschmeister —	Hans Schwabl.	Umgeher, Hausmeister — — — —	Louis Groß.
Zwack, Schneider — — — —	Karl Guber.	Kathi, } Mägde { — — — —	Nia Gräven.
		Gilli, } — — — —	Fritzi Jandl.
		Jean, Piccolo — — — —	Julius Moser.

Preise der Plätze: Loge im II. Rang 3 fl. 50 kr.; Sperrsiß in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balkonsiß I. Reihe 70 kr., in den übrigen Reihen 60 kr.; Galleriesiß I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Eintritt 60 kr.; Parterre-Eintritt 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Eintritt 20 kr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsiße werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

40. Vorstellung.

Samstag den 3. December

Gerade.

Zur Feier des Allerhöchsten Regierungs-Jubiläums Seiner Kaiserlichen und Königlichen Apostolischen Majestät Franz Josef I.

Habsburg.

Märchenpiel in drei Aufzügen (6 Bildern) von Alfred Freiherrn v. Berger.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

Samstag den 3. December und Montag den 5. December 1898

40. Vorstellung.

Gerade.

*

41. Vorstellung.

Ungerade.

Zur Feier des Allerhöchsten Regierungs-Jubiläums Sr. Kaiserlichen u. Königl.ichen
Apostolischen Majestät **Franz Josef I.**

Habsburg.

Märchenspiel in drei Aufzügen (6 Bildern) von Alfred Freiherrn v. Berger. — Spielleiter: Ernest Mahr. Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Rudolf von Habsburg —
Der Geist Ottokars von Böhmen —
Lucifer —
Die Auherr —
Der Zwerg vom Hermannstogel —
Der Donaufürst —
Der wilde Mann von der Rag —
Der Hausgeist der Habsburg —
Waldmann Hubertus,
Ritter Georg,
Herzog Leopold,
Erste Wassernymphe —
Zweite Wassernymphe —
Heinrich von Liechtenstein —
Der Abt zu den Schotten —

gute Geister

Hugo Bahle.
Wilhelm Janfen.
Alfred Leutner.
Magda Schlesinger.
Batrie M. —
Karl Götter.
Louis Brand.
Louis Groß.
Helene Zinger.
Konrad Stieber.
Victor Bergesch.
Karl Guber.
Elisabeth Wichert.
Kieja Grafenberg.
Otto Walther.
Louis Brand.

Bürger Leopold —
Anna, dessen Tochter —
Junfer Griffo —
Berthold, Diener des Kaisers —
Der alte Herr, kaiserlicher Jäger —
Ein Jägerbursch —
Ein Schenkswirt,
Des Schenkswirts Gefelle,
Der Dide,
Der Lange,
Der Bucklige,
Alter Bürger,
Gertrud,
Alte Frau,
Junge Frau,
Der kleine Tom.

Volkstfiguren

Hans Schwabl.
Migi Hell.
Gustav Rudolph.
Jofef Dranek.
Ernest Mahr.
Julius Moser.
Karl Guber.
Julius Moser.
Karl Steiner.
Victor Bergesch.
Karl Weiß.
Anton Schwarz.
Hermine Schwabl.
Therese Haller.
Amelie Delvert.
Friedi Sandl.

Ritzen, Strom- und Nebelgeister, Volk, Reifige, Ritter, Bürger, Jäger, Treiber.

Musik-Ordnung:

I.) Ouverture zu *Athalia* von Mendelssohn. — II.) Nach dem ersten Aufzug: *Kaisermarsch 1848 — 1898* von Komzák. — III.) Nach dem zweiten Aufzug:
Oesterreichs Ehr, Marsch von Rassekberger.

Die neuen Decorationen des ersten Bildes (Donaugegend mit Leopold- und Bismarck) und des fünften Bildes (Schloß Mürzsteg) stammen aus den Ateliers der Herren J. Rany und G. Haiss
in Wien. — Die Costüme wurden nach den Wiener Figuren vom Obergarbier W. Valenta angefertigt.

Erhöhte Preise:

Parquet I. bis III. Reihe 1 fl. 50 fr., IV. bis VII. Reihe 1 fl. 20 fr., in den übrigen Reihen 1 fl. —
Balkonsitz I. Reihe 80 fr., II. Reihe 70 fr., III. Reihe 60 fr. — Galleriesitz 50 fr. und 40 fr. —
Logen-Eintritt 1 fl. — Parterre-Eintritt 50 fr. — Studentenkarten 30 fr. — Gallerie 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Für die Montags-Vorstellung sind nur Logen-Entrées verkäuflich, und wird die volle Einnahme für dieselben dem unter
dem Protectorate Ihrer Excellenz der hochgeborenen Frau Baronin Olga v. Hein stehenden Josefinum gewidmet.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr.

* Anfang halb 8 Uhr.

* * Ende 10 Uhr.

43. Vorstellung.

Serienwechsel.

Ungerade.

Mittwoch den 7. December

Erstes Auftreten des Herrn Hermann Roché.

Der Obersteiger.

Operette in drei Acten von M. West und Leo Feld. — Musik von R. Zeller.

Die 42. Vorstellung findet Freitag den 9. December 1898 statt.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

42. Vorstellung.

Gerade.

Freitag den 9. December 1898

➡ Gedenkfeier für Ludwig Anzengruber. ➡

— ||| Prolog. ||| —

Zum erstenmale:

Stahl und Stein.

Volksstück in drei Aufzügen von L. Anzengruber.

Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Milde, Pfarrer	— — —	Otto Walter.	Tonerl,		Wilhelm Jansen.
Eisner, Bürgermeister	— — —	Ernest Mahr.	Lenzl,		Fritzi Sandl.
Pauli, seine Nichte	— — —	Magda Schlesinger.	Flori,	Bauernburschen	Hans Moser.
Zirl, der Gemeindefschreiber	— — —	Josef Granek.	Sebalb,		Louise Dankrat.
Pointner, der Gemeindevächter	— — —	Louis Groß.	Ferdl,		Amelie Delbert.
Der Wirt	— — —	Karl Göttler.	Genzi,		Miki Hell.
Martha, dessen Mutter	— — —	Flora v. Schweichhardt.	Sepherl,	Dirnen	Anette Pauly.
Viesl, Kellnerin	— — —	Helene Jnger.	Sepherl,		Mia Gräven.
Der Einsam	— — —	Hugo Wahle.	Selbinger's Weib	— — —	Therese Haller.
Haberl,		Karl Weiß.	Seiffert,	Gendarmen	Gustav Rudolph.
Selbinger,		Hans Schwabl.	Hahn,		Konrad Stieber.
Halbhofer,	Bauern	Julius Bartl.	Der Hausierer-Michel	— — —	Alfred Leutner.
Morggruber,		Karl Guber.	Roszl, Gänsehüterin	— — —	Miki Tomann.
Moser,		Victor Bergesch.	Der kleine Hansl	— — —	H. Gomberti.

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirnen, Kinder, darunter die Genzis. — Ort: Ein Dorf in den Alpen. — Zeit: Gegenwart.

Die Handlung spielt von Sonntag nachmittags bis Montag abends.

➡ Preise der Plätze wie gewöhnlich. ➡

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

➡ Sonntag den 11. December ➡

44. Vorstellung.

Gerade.

45. Vorstellung.

Ungerade.

Nachmittags 3 Uhr

Abends halb 8 Uhr

➡ Bei ermäßigten Preisen! ➡

Die Kreuzschreiber.

Volksstück mit Gesang in drei Acten von L. Anzengruber.

Die Fledermaus.

Operette in drei Acten von Zell. — Musik von Joh. Strauß.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

43. Vorstellung.

Serienwechsel.

Ungerade.

Anwidererrußlich letzte Aufführung!

Mittwoch den 7. December 1898

Neuheit! Neuheit!

Der Opernball.

Opérette in drei Acten (nach dem Lustspiele «Die Roja-Dominos») von Victor Léon und S. v. Waldberg.
Musik von Richard Heuberger.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Der neue Decorationstheil des II. Actes aus dem Atelier Hauk & Heiß, Wien. — Die neuen Dominos und Costüme aus dem Atelier Paula Glaser, Wien.

Am k. k. priv. Theater a. d. Wien zc. mit glänzendem Erfolg aufgeführt.

Personen:

Beaubuisson, Rentier	— — —	Karl Göttler.	Marguerite, dessen Frau	— — —	Niesja Grafenberg.
Madame Beaubuisson	— — —	Flora v. Schweichhardt.	Hortense, Kammermädchen	— — —	Josefine Jellh.
Henri, deren Nefte	— — —	Minna Gruber.	Feodora, Chansonnette	— — —	Helene Jnger.
Paul Aubier	— — —	Hans Schwabl.	Philippe, Oberkellner	— — —	Ernest Mahr.
Angele, dessen Frau	— — —	Elisabeth Wichert.	Jean, Kellner	— — —	Louis Groß.
Georges Duménil	— — —	Jérôme Lenoir.	Germain, Diener	— — —	Josef Granek.

Masken, Ballgäste, Kellner. — Zeit: Gegenwart. — Ort: Paris.

Preise der Plätze: Loge im II. Rang 3 fl. 50 fr.; Sperrsit in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkonst 1. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Galleriest 1. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Eintritt 60 fr.; Parterre-Eintritt 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammstze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

42. Vorstellung.

Freitag den 9. December

Gerade.

Gedenkfeier für Ludwig Anzengruber.

Bum erstenmale:

Stahl und Stein.

Volksstück in vier Aufzügen von L. Anzengruber.

Direction: Franz Schlesinger.

Gerade.

1898

☛ Cassa=Eröffnung halb 3 Uhr — Anfang nachmittags 3 Uhr ☛

Bei ermäßigten Preisen:

Ein Parketsitz in den ersten drei Reihen 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr. — I. Reihe Balkon 35 fr., II. Reihe 30 fr. — I. Reihe Galleriesitz 25 fr., in den übrigen Reihen 20 fr. — Logen-Eintritt 40 fr. — Parterre-Eintritt 20 fr. — Studenten-
farten 15 fr. — Galleriestehplatz 10 fr.

Die Kreuzelschreiber.

Vollständ. mit Gesang in drei Acten (6 Bildern) von L. Anzengruber.

Repertoirestück des Volkstheaters in Wien.

Spielleiter: Ernest Mahr.

P e r s o n e n:

Anton Huber, der Bauer vom »gelben Hof«	—	—	—
Josefa, sein Weib	—	—	—
Der Großbauer von Grumdorf	—	—	—
Der Steintlopfershaus	—	—	—
Weit, der Wirt	—	—	—
Marthe, sein Weib	—	—	—
Piesel, Kellnerin	—	—	—
Claus,	} Bauern {	—	—
Mathies,		—	—
Altflehner,		—	—

Wilhelm Jansen.
 Magda Schlegel.
 Hans Schwabl.
 Ernest Wahr.
 Louis Groß.
 Flora v. Schweidhardt.
 Helene Jünger.
 Alfred Leutner.
 Otto Walter.
 Hugo Wahl.

Der alte Breuninger	
Nichl,	Bursche
Loisl,	
Martin,	
Sepp,	
Rosl,	Gesinde u
Urfel,	
Hans,	
Tobias,	

Karl Göttler.
Konrad Stieber.
Julius Bartl.
Karl Guber.
Karl Weiß.
Anette Pauly.
Ria Gräben.
Alfred Leutner.
Josef Franek.

Bauern und Bäuerinnen, Bauernburschen und Dirnen.

Die Handlung spielt in Baiern.

Ungerade.

Die Fledermaus.

Operette in drei Acten von Zell. — Musik von Joh. Strauß. — Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Gabriel von Eisenstein, Rentier	—	—
Rosalinde, seine Frau	—	—
Frank, Gefängnisdirector	—	—
Prinz Orlofsky	—	—
Alfred, sein Gesangslehrer	—	—
Dr. Falke, Notar	—	—
Dr. Blind, Advocat	—	—
Adele, Stubenmädchen Rosalinde	—	—
Ali-Bey, ein Aegypter	—	—
Ramulin, Gefängnißhäfts-Attaché	—	—
Murray, ein Amerikaner	—	—
Carrifoni, ein Marquis	—	—

Jérôme Denoir.
 Josefina Jelly.
 Hans Schwabl.
 Elisabeth Wighert.
 Hermann Rösch.
 Wilhelm Jansen.
 Ernest Wahr.
 Minna Gruber.
 Konrad Stieber.
 Louis Groß.
 Gustav Rudolph.
 Alfred Leutner.

Lord Middleton	—	—	—
Frosch, Gerichtsbdiener	—	—	
Ivan, Kammerdiener des Prinzen	—	—	
Ida	—	—	—
Melanie	—	—	—
Felicita	—	—	—
Sidi	—	—	—
Minni	—	—	—
Faustine	—	—	—
Silvia	—	—	—
Sabine	—	—	—

Die Handlung spielt in ein

Julius Bartl.
Karl Göttler.
Josef Granek.
Helene Jnger.
Mihl Hell.
Beatrice Altenhofer.
Nia Gräben.
Mihl Tomann.
Fritz Janbl.
Louise Danfrat.
Mary Forster.
großen Stadt.

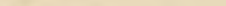
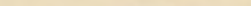
Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer großen Stadt.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * * Ende 10 Uhr.

Gerade.

 Zum Vortheile des Schauspielers Wilhelm Jansen. 

Bartel Turaser.

Schauspiel in drei Acten von Philipp Langmann.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

46. Vorstellung.

Gerade.

Montag den 12. December 1898

Zum Vortheile des Schauspielers
Wilhelm Jansen. Motto:
Den Straßen der Heimat.

Bartel Turafer.

Schauspiel in drei Acten von Philipp Langmann.

Spielleiter: Hugo Wähle.

Am deutschen Volkstheater in Wien mit sensationellem Erfolge aufgeführt.

Personen:

Bartholomäus Turafer,	Färberci-	Wilhelm Jansen.	Albine Turafer, Barthels Eheweib —	Magda Schlesinger.
Adolf,	arbeiter in	Karl Göttler.	Bartholomäus, beider Kind — —	Fritzi Jandl.
Weizner,	der Baum-	Ernest Wahr.	Adolfine, Adolfs Weib — — —	Flora v. Schweichhardt.
Rafswetter,	wollwaren-	Gustav Rudolph.	Anna Zelber, Mariens Schwester —	Helene Inger.
Zacharias,	fabrik	Hans Schwabl.	Dr. Heinrich, Rechtsanwalt — —	Otto Walter.
Schimmel,	vormals	Karl Guber.	Anna Klitsch — — — —	Anette Pauly.
Marie Zelber,	Daberger	Mitzi Hell.	Toni Wohanka — — — —	Hermine Schwabl.
Hackl,	& Söhne	Karl Weiß.	Emma Klitspera — — — —	Amelie Delbert.
Aleppl, Färbermeister	— — —	Hugo Wähle.	Ein Weib — — — —	Mitzi Lomann.
Ein Buchhalter	— — —	Konrad Stieber.	Eine Stimme — — — —	Louis Groß.

Der erste und dritte Act spielt im Wohnzimmer, der zweite im Flur im Hause Turafers. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

47. Vorstellung. Mittwoch den 14. December

Ungerade.

Neuheit!

Zum drittenmale:

Neuheit!

Auf allgemeines Verlangen:

Anonyme Briefe.

Schwank in drei Acten von M. Desvallières und A. Mars. Deutsch von Otto Eifenschitz.

Großer Lacherfolg der Saison!

Sandestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

47. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch den 14. December 1898

Neuheit!

Zum drittenmale:

Neuheit!

Auf allgemeines Verlangen:

➡ Größter Lacherfolg der Saison! ➡

Anonyme Briefe

Schwank in drei Acten von M. Desvallières und A. Mars. Deutsch von Otto Eifenschütz.

Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Gaston Leperchois, Rentier	— — —	Karl Göttler.	Zos, Modell	— — — — —	Helene Znger.
Rosa, dessen Frau	— — — — —	Flora v. Schweickhardt.	Chamois, Hutmacher	— — — — —	Louis Groß.
Paul Lacrensette, Bildhauer	— — — — —	Gustav Rudolph.	Victoire, Stubenmädchen bei Lacrensette	— — — — —	Anette Pauly.
Marcelline, dessen Frau	— — — — —	Beatrice Altenhofer.	Desirée, Stubenmädchen bei Ribaudet	— — — — —	Louise Dantrat.
Marius Biganiolo, Cello-Virtuose	— — — — —	Hugo Wahle.	Ein Küchenjunge	— — — — —	Julius Moser.
Octavie, dessen Frau	— — — — —	Migi Hell.	Ein Ladienjunge	— — — — —	Julius Bartl.
Serafin, Hausmeister	— — — — —	Hans Schwabl.	Erster Herr	— — — — —	Victor Bergesch.
Doctor Ribaudet	— — — — —	Ernest Mahr.	Zweiter Herr	— — — — —	Konrad Stieber.
Capuron, Inhaber eines Mädchenpensionats	— — — — —	Wilhelm Jansen.	Ein Musikant	— — — — —	Alfred Leutner.
Frau Capuron	— — — — —	Therese Haller.	Eine Kartenausschlägerin	— — — — —	Hermine Schwabl.
Fanny,	Lebinnen der «Pension Capuron»	Ria Gräven.	Ein Briefträger	— — — — —	Josef Hranek.
Kelly,		Frißi Sandl.	Ein Mistbauer	— — — — —	Anton Schwarz.
Rinette,		Migi Lomann	Ein Lumpensammler	— — — — —	Karl Guber.
Julie,		Mary Forster.	Ein Kesselflicker	— — — — —	Karl Weiß.
Mathilde,		Amelie Delvert.			

Gäste.

Zeit: Gegenwart — Ort der Handlung: Paris.

➡ Preise der Plätze wie gewöhnlich. ➡

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Sandestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

48. Vorstellung.

Donnerstag, 15. December

Gerade.

Sensations-Novität!

Die Bohème.

Scene aus Henry Murgers **Vie de Bohème** in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica. Deutsch von Ludwig Hartmann.

Musik von Giacomo Puccini.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

Donnerstag den 15. December und Samstag den 17. December

48. Vorstellung.

Gerade.

*

49. Vorstellung.

Ungerade.

1898

 Sensations-Neuheit! 

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers *Vie de Bohème* in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica. Deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Giacomo Puccini.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Rudolph, Poet	Jérôme Lenoir.	Roger,	Nieja Grafenberg.
Schaunard, Musiker	Hans Schwabl.	Anatole,	Julius Moser.
Marcell, Maler	Felix Schuster.	Edmond,	Karl Weiß.
Collin, Philosoph	Louis Groß.	Virginie,	Elisabeth Wichter.
Bernard, der Hausherr	Ernest Mahr.	Noë,	Amelie Delbert.
Mimi	Josefine Jelly.	Anette,	Beatrice Altenhofer.
Musette	Minna Gruber.	Sidonie,	Ria Gräben.
Barpignol	Konrad Stieber.	Claire,	Wigi Tomann.
Alcindor	Hugo Wahle.	Mercier,	Alfred Bentner.
Ein Zollwächter	Karl Göttinger.	Boirgier,	Julius Bartl.
Sergeant bei der Zollwache	Wilhelm Janßen.	Poirier,	Karl Guber.
Paul, Student	Helene Jäger.	Stavenet,	Josef Granet.

Studenten, Näherinnen, Putzmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen.

Handlung um 1830 in Paris.

Preise der Plätze für diese beiden Vorstellungen:

II. Rangloge 3 fl. 50 fr.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl. 30 fr., IV. bis VII. Reihe 1 fl. 10 fr., VIII. bis XI. Reihe 1 fl.; Balkonplätze I. Reihe 80 fr., Balkonplätze II. Reihe 70 fr., Balkonplätze III. Reihe 60 fr.; Gallerieplätze I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Eintritt 1 fl.; Parterre-Eintritt 50 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * * Ende 10 Uhr.

50. Vorstellung.

Montag den 19. December

Gerade.

 Zum Vortheile des Gesangskomikers Hans Schwabl. 

Neu inscenirt!

Robert und Bertram.

Posse mit Gesang in vier Bildern von Käfer.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

50. Vorstellung.

Gerade.

Montag den 19. December 1898

Zum Vortheile

des Gesangskomikers Hans Schwabl.

Neu inscenirt!

Robert u. Bertram

oder:

Die lustigen Pagabunden

Posse mit Gesang in vier Bildern von Nader.

Spielleiter: Ernest Wahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Erstes Bild.

Die Befreiung.

Robert	—	—	—	Karl Göttler.
Bertram	—	—	—	Hans Schwabl.
Strambach, Gefängniswärter, Invalide	—	—	—	Louis Groß.
Michel, sein Nefte, Bauernbursche	—	—	—	Hermann Rösch.
Erste } Schildwache {	—	—	—	Jérôme Lenoir.
Zweite }	—	—	—	Victor Bergesch.
Ein Corporal	—	—	—	Alfred Leutner.

Zweites Bild.

Auf der Hochzeit.

Robert	—	—	—	Karl Göttler.
Bertram	—	—	—	Hans Schwabl.
Mehlmeyer, Bäcker	—	—	—	Otto Walter.
Lips, Wirt	—	—	—	Karl Guber.
Rösel, Schenkermädchen	—	—	—	Minna Gruber.
Michel	—	—	—	Hermann Rösch.
Erster } Landgendarm {	—	—	—	Gustav Rudolph.
Zweiter }	—	—	—	Karl Weiß.
Brautvater	—	—	—	Josef Kranz.
Bräutigam	—	—	—	Alfred Leutner.
Braut	—	—	—	Anette Pauly.
Eine Kellnerin	—	—	—	Helene Jager.
Aufwärter, Bauern, Bäuerinnen, Musikanten.	—	—	—	

Drittes Bild.

Soirée und Maskenball.

Robert	—	—	—	Karl Göttler.
Bertram	—	—	—	Hans Schwabl.
Ipelmeyer, reicher Bantier	—	—	—	Ernest Wahr.
Isidora, seine Tochter	—	—	—	Wigi Hell.
Samuel Bandheim, sein erster Commis	—	—	—	Wilhelm Janzen.
Commerzienrätthin Forchheimer, seine	—	—	—	
Coquine	—	—	—	Flora v. Schweichhardt.
Doctor Corduan, Hausfreund	—	—	—	Hugo Wahle.
Jack	—	—	—	Konrad Stieber.
Louis } Bediente {	—	—	—	Julius Bartl.
Masken, Gäste, Bediente.	—	—	—	

Programm der Soirée:

- 1.) Niesja Grafenberg.
- 2.) Winterlied (Henning v. Koss),
Deine blauen Augen (Söhm) Felix Schuster.
- 3.) Zauberlied (Meyer-Hellmund),
Allerfeelen (Passen) Josefine Zelly.
- 4.) Ich hab eahms verboten Minna Gruber.
- 5.) «Grand valse», getanzt von Elisabeth Wichert.

Viertes Bild.

Das Volksfest.

Robert	—	—	—	Karl Göttler.
Bertram	—	—	—	Hans Schwabl.
Frau Müller, eine alte Witwe	—	—	—	Therese Haller.
Rösel, ihre Pflegetochter	—	—	—	Minna Gruber.
Michel	—	—	—	Hermann Rösch.
Strambach	—	—	—	Louis Groß.
Jack	—	—	—	Konrad Stieber.
Ein Polizeidiener	—	—	—	Victor Bergesch.
Erster } Ausrufer {	—	—	—	Julius Moser.
Zweiter }	—	—	—	Karl Weiß.
Dritter }	—	—	—	Julius Bartl.
Guckkastenfrau	—	—	—	Amelie Delovert.
Bänkefängerin	—	—	—	Hermine Schwabl.
Eine Frau	—	—	—	Wigi Lomann.

Volk, Beierkastenmänner, Soldaten etc.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Blocks und ermäßigte Karten ungiltig!

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * * Ende 10 Uhr.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

51. Vorstellung.

Ungerade.

Donnerstag den 22. December 1898

Erstes Gastspiel des k. k. Hofschauspielers Herrn
Alexander Römpler

vom k. k. Hofburgtheater in Wien.

Der Erbförster

Schauspiel in fünf Aufzügen von Otto Ludwig.

Repertoirestück des k. k. Hofburg-Theaters in Wien.

Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Stein, ein reicher Fabrikherr und Güterbesitzer — — — — —
Robert, sein Sohn — — — — —
Christian Ulrich, Förster des Gutes Dürsteralde, genannt der
Erbförster — — — — —
Sophie, seine Frau — — — — —
Andres, Forstgehilfe bei Ulrich }
Marie, } beider Kinder
Wilhelm, }
Wilkenz, ein großer Bauer, der Försterin Oheim — — — — —

Ernest Mahr.
Gustav Rudolph.
*
Therese Haller.
Karl Schwebel a. D.
Wigi Hell.
Konrad Stieber.
Hans Schwabl.

Der Pastor von Waldenrode — — — — — Karl Götter.
Müller, Steins Buchhalter — — — — — Otto Walter.
Jäger Gottfried, genannt der Buchjäger — — — — — Wilhelm Janzen.
Weiler, Ulrichs Holzhüter — — — — — Hugo Wahle.
Der Wirt von der Grenzschenke — — — — — Louis Groß.
Frei, } Wilddiebe { Alfred Leutner.
Lindenschmied, } Hermann Rösch.
Kathrine — — — — — Helene Inger.

Das Stück spielt abwechselnd im Jägerhaus von Dürsteralde und in Steins Schloß zu Waldenrode, einmal im dritten Aufzug in der Grenzschenke und im heimlichen Grunde.

* * * * * Herr Alexander Römpler, k. k. Hofschauspieler, a. G.

Erhöhte Preise der Plätze:

II. Rangloge 4 fl. — Sperrsitze I. bis III. Reihe 1 fl. 50 kr., IV. bis VII. Reihe 1 fl. 20 kr., in den übrigen Reihen 1 fl. — Balkonitz I. Reihe 80 kr., II. Reihe 70 kr., III. Reihe 60 kr. — Galleriesitz I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr. — Logen-Eintritt 1 fl. — Parterre-Eintritt 50 kr. — Studentenkarten 50 kr. — Gallerie 20 kr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * * Ende 10 Uhr.

52. Vorstellung.

Freitag den 23. December

Gerade.

Zweites und letztes Gastspiel des k. k. Hofschauspielers Herrn Alex. Römpler

vom k. k. Hofburgtheater in Wien.

N I O B E.

Schwank in drei Acten von Harry Paulton und G. A. Paulton. — In freier Bearbeitung von Oskar Blumenthal.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

52. Vorstellung.

Gerade.

Freitag den 23. December 1898

Zweites und letztes Gastspiel des k. k. Hofschauspielers Herrn
Alexander Römpler

— vom k. k. Hofburgtheater in Wien. —

Die Schulreiterin

Luftspiel in einem Act von Emil Pohl. — Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Lucie, Baronesse v. Nietoch	— —	Magda Schlesinger.	Engelhard v. Meiningshausen, Gutsbes.	*	*
Cäsar, Baron v. Wedding	— —	Gustav Rudolph.	Otto, Kammerdiener des Baron Wedding	Karl Göttler.	*
Ort der Handlung: Baron Weddings Landhaus.					

* * * — — — Herr Alexander Römpler, k. k. Hofschauspieler a. G.

Diesem folgt:

Niobe

Schwank in drei Acten von Harry Paulton und C. A. Paulton. — In freier Bearbeitung von Oskar Blumenthal.

Personen:

Niobe, eine Statue	— — —	Magda Schlesinger.	Lord Hamilton Tomkins	— —	Hugo Wahle.
Peter Dunn, Director der «Allgem. Versicherungs-Gesellschaft»	— —	*	Peter Silofs	— — —	Ernest Mahr.
Karoline Dunn, seine Frau	— —	*Therese Haller.	Beatrice, seine Tochter	— —	Mitzi Hell.
Helene Griffin, ihre Schwestern		Flora v. Schweichhardt.	Magda Wiston, Gouvernante	— —	Beatrice Altenhofer.
Petty Griffin,		Helene Jnger.	Philipp Innings	— — —	Konrad Stieber.
Cornelius Griffin, ihr Bruder	—	Wilhelm Jansen.	Molly, Stubenmädchen	— —	Minna Gruber.

* * * — — — Herr Alexander Römpler, k. k. Hofschauspieler a. G.

Erhöhte Preise der Plätze:

II. Rangloge 4 fl. — Sperrsitze I. bis III. Reihe 1 fl. 50 fr., IV. bis VII. Reihe 1 fl. 20 fr., in den übrigen Reihen 1 fl. — Balkonitz
I. Reihe 80 fr., II. Reihe 70 fr., III. Reihe 60 fr. — Galleriesitz I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr. — Logen-Eintritt 1 fl.
Parterre-Eintritt 30 fr. — Studentenkarten 30 fr. — Gallerie 20 fr.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

53. Vorstellung.

Sonntag, 25. December

Ungerade.

— Wohlthätigkeits-Vorstellung! —

Neuheit!

Zum erstenmale:

Neuheit!

Der Glückseengel (La Mascotte.)

Komische Operette in drei Acten von Chivot und Durn. Musik von E. Audran.

Direction : Franz Schlegelinger.

53. Vorstellung.

Ungerade.

Sonntag, 25. December 1898

—||| Wohlthätigkeits-Vorstellung! |||—

 Neuheit! Zum erstenmale: **Neuheit!**

Der Glückssengel

(La Mascotte).

Romische Operette in drei Acten von Chivot und Durn. Musik von G. Audran

Glänzender Erfolg aller bedeutenden Bühnen.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Lorenzo XVII., Fürst v. Piombino	—	—	—	—	Hans Schwabl.	Marco,	Bagen	—	—	—	—	—	Helene Inger.
Fiametta, seine Tochter	—	—	—	—	Elisabeth Wichert.	Angelo,		—	—	—	—	—	Amelie Delvert.
Prinz Trittelini, deren Verlobter	—	—	—	—	Hermann Roché.	Luigi,		—	—	—	—	—	Frißi Fandl.
Rocco, Pächter	—	—	—	—	Ernest Mahr.	Beppo,	Landmädchen	—	—	—	—	—	Mary Forster.
Pippo, Schafhirt	—	—	—	—	Férouse Venoir.	Baola,		—	—	—	—	—	Hermine Schwabl.
Bettina, Gänsehüterin	—	—	—	—	Minna Gruber.	Francesca,		—	—	—	—	—	Unette Baulh.
Matteo, Wirt	—	—	—	—	Louis Groß.	Antonia,	Ein Bauer	—	—	—	—	—	Nia Gräven.
Parasante, Sergeant	—	—	—	—	Hugo Wahle.	Ein Bauer		—	—	—	—	—	Karl Götter.
Carlo, Page	—	—	—	—	Riesla Grafenberg.			—	—	—	—	—	

Mitglieder einer Gauklerbande, vier Ehrendamen, ein Arzt, Bagen, Hofherren und Hofdamen, Soldaten, Landleute.

Ort der Handlung: Das Fürstenthum Piombino. — Zeit: Das 17. Jahrhundert.

II. Rangloge 3 fl. 50 fr.; Sperrsiß in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkonsiß I. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Galleriesiß I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Eintritt 70 fr.; Parterre-Eintritt 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

 Blocks und ermäßigte Karten ungiltig!

Cassa=Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * * Ende 10 Uhr.

55. Vorstellung.

 **Serienwechsel.** 

Ungerade.

Dienstag den 27. December 1898

Zum Vortheile

der Operettensängerin **Riesa Grafenberg.**

Der Obersteiger.

Operette in drei Acten von M. West und Leo Feld. — Musik von R. Zeller.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

55. Vorstellung.

➡ Serienwechsel. ⬅

Ungerade.

Dienstag den 27. December 1898

Zum Vortheile

der Operettensängerin Riesa Grafenberg.

Der Obersteiger

Operette in drei Acten von M. West und Leo Feld. — Musik von R. Zeller.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Muer.

Personen:

Fürst Roderich, Majoratsherr	— — —	Jérôme Lenoir.	Helene,		Amelie Delvert.
Die Comtesse Fichtenau	— — —	Josefine Jolly.	Emmy,		Miki Renee.
Bergdirector Zwack	— — —	Hans Schwabl.	Käthe,	Spizenklöpplerinnen	Mary Forster.
Elfriede, seine Frau	— — —	Flora v. Schweichardt.	Agathe,		Hermine Schwabl.
Ischida, Salinenadjunct	— — —	Louis Groß.	Martha,		Margarethe Kurch.
Dufel, Materialienverwalter	— — —	Karl Göttler.	Kilian,		Josef Granek.
Martin, Obersteiger	— — —	Hermann Koché.	Einöder,	Bergknappen	Julius Bartl.
Nelly, Spizenklöpplerin	— — —	Riesa Grafenberg.	Brenner,		Karl Guber.
Strobl, Wirt	— — —	Ernest Mahr.	Klieber,		Alfred Leutner.
Babette, dessen Stubenmädchen	— — —	Anette Pauly.	Werner,		Julius Bartl.
Grete,		Nia Gräven.	Halwig,		Karl Weiß.
Lisbeth, Spizenklöpplerinnen	— — —	Fritzi Jandl.	Berthold,		Victor Bergesch.
Bertha,		Miki Tomann.			

Bürger, Festgäste, Vergeleben u. — Die Handlung spielt in Deutschland in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts.

➡ Preise der Plätze wie gewöhnlich. ⬅

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

54. Vorstellung.

➡ Serienwechsel. ⬅

Gerade.

Mittwoch den 28. December

Letzte Aufführung!

Zum drittenmale:

Letzte Aufführung!

Die Bohème

Scenen aus Henry Murgers **Vie de Bohème** in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica. Deutsch von Ludwig Hartmann.
Musik von Giacomo Puccini.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

54. Vorstellung.

➡ Serienwechsel. ⬅

Gerade.

Mittwoch, 28. December 1898

Letzte Aufführung!

Zum drittenmale:
Sensations-Neuheit!

Letzte Aufführung!

Die Bohème

Scenen aus Henry Murgers **Vie de Bohème** in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica. Deutsch von Ludwig Hartmann.
Musik von Giacomo Puccini.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Rudolph, Poet	— — — —	Jérôme Lenoir.	Roger,			Riesa Grafenberg.
Schaunard, Musiker	— — — —	Hans Schwabl.	Anatole,	Studenten	— — — —	Julius Moser.
Marcell, Maler	— — — —	Felix Schuster.	Edmond,		— — — —	Karl Weiß.
Collin, Philosoph	— — — —	Louis Groß.	Virginie,			Elisabeth Wichert.
Bernard, der Hausherr	— — — —	Ernest Mahr.	Rose,			Amelie Delvert.
Mimi	— — — —	Josefine Jelly.	Anette,	Mäherinnen		Beatrice Altenhofer.
Musette	— — — —	Minna Gruber.	Sidonie,			Anette Pauly.
Barpignol	— — — —	Konrad Stieber.	Claire,			Migi Tomann.
Alcindor	— — — —	Hugo Wahle.	Mercier,			Alfred Leutner.
Ein Zollwächter	— — — —	Karl Göttler.	Boirgoir,	Bürger		Julius Bartl.
Sergeant bei der Zollwache	— — — —	Wilhelm Jansen.	Poirier,			Karl Guber.
Paul, Student	— — — —	Helene Jnger.	Ravenet,			Josef Hrauek.

Studenten, Mäherinnen, Putzmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen.
Handlung um 1830 in Paris.

Preise der Plätze: Loge im II. Rang 3 fl. 50 fr.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkonplätze I. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Gallerieplätze I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Eintritt 70 fr.; Parterre-Eintritt 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

56. Vorstellung.

➡ Serienwechsel. ⬅

Gerade.

Donnerstag den 29. December

Zum Vortheile der Operettensängerin Elisabeth Wichert.

Zum zweitemale:

Der Glückselig (La Mascotte).

Komische Operette in drei Acten von Chivot und Duru. Musik von E. Audran.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

56. Vorstellung.

➡ Serienwechsel. ⬅

Gerade.

Donnerstag den 29. December 1898

Zum Vortheile der Operettensängerin Elisabeth Wichert.

Zum zweitenmale:

Der Glückselige

(La Mascotte).

Komische Operette in drei Acten von Chivot und Duru. Musik von C. Audran.

➡ Glänzender Erfolg aller bedeutenden Bühnen! ⬅

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Lorenzo XVII., Fürst v. Biombino	Hans Schwabl.	Marco,	Pagen	Helene Jüger.
Fiametta, seine Tochter — — —	Elisabeth Wichert.	Angelo,		Amelie Delvert.
Prinz Frittellini, deren Verlobter — — —	Hermann Roche.	Luigi,		Fritzi Jandl.
Rocco, Pächter — — — — —	Ernest Mahr.	Beppo,	Landmädchen	Mary Forster.
Pippo, Schafhirt — — — — —	Férome Lenoir.	Paola,		Hermine Schwabl.
Bettina, Gänsehüterin — — — — —	Minna Gruber.	Francesca,		Anette Pauly.
Matteo, Wirt — — — — —	Louis Groß.	Antonia,		Mia Gräben.
Parafante, Sergeant — — — — —	Hugo Wahle.	Ein Bauer — — — — —		Karl Göttler.
Carlo, Page — — — — —	Kiefa Grafenberg.			

Mitglieder einer Gauklerbande, vier Ehrendamen, ein Arzt, Pagen, Hofherren und Hofdamen, Soldaten, Landleute.

Ort der Handlung: Das Fürstenthum Biombino. — Zeit: Das 17. Jahrhundert

➡ Preise der Plätze wie gewöhnlich. ⬅

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Öröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

57. Vorstellung.

Samstag den 31. December

Ungerade.

Cassa-Öröffnung 4 Uhr. — Anfang nachmittags halb 5 Uhr.

➡ Bei ermäßigten Preisen! ⬅

Ein Parkettplatz in den ersten drei Reihen 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; I. Reihe Balkon 35 kr., II. Reihe 30 kr.; I. Reihe Galleriestuhl 25 kr., in den übrigen Reihen 20 kr.; Logen-Eintritt 40 kr.; Parterre-Eintritt 20 kr.; Studentenkarten 15 kr.; Galleriestuhlplatz 10 kr.

➡ Zweite und letzte Kindervorstellung in der Saison! ⬅

Der böse Geist Lumpaci Vagabundus

oder: Das liederliche Kleeblatt.

Posse mit Gesang von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller.

Pandestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

57. Vorstellung.

Ungerade.

Samstag, 31. December 1898

Cassa-Öröffnung 4 Uhr. — Anfang nachmittags halb 5 Uhr.

Bei ermäßigten Preisen!

Ein Parkettst. in den ersten drei Reihen 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; I. Reihe Balkon 35 fr., II. Reihe 30 fr.; I. Reihe Galleriest. 25 fr., in den übrigen Reihen 20 fr.; Logen-Eintritt 40 fr.; Parterre-Eintritt 20 fr.; Studentenkarten 15 fr.; Galleriestehplatz 10 fr.

Zweite und letzte Kindervorstellung der Saison!

Der böse Geist

Lumpaci Vagabundus

oder:

Das liederliche Kleeblatt

Posse mit Gesang in drei Acten von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Stellarius, Feenkönig	— — —	Ernest Mahr.	Strudl, Gastwirt «zum gold. Kockerl»		
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	— — —	Therese Haller.	in Wien	— — —	Hans Moser.
Brillantine, ihre Tochter	— — —	Helene Jnger.	Hobelmänn, Tischlermeister in Wien	— — —	Otto Walter.
Amorosa, eine mächtige Fee, Beschützerin der Liebe	— — —	Beatrice Altenhofer.	Peppi, seine Tochter	— — —	Migi Hell.
Mystifag, ein alter Zauberer	— — —	Josef Granek.	Gertrud, Haushälterin bei Hobelmänn	— — —	Hermine Schwabl.
Hilarius, sein Sohn	— — —	Konrad Stieber.	Keserl, Magd	— — —	Amelie Delvert.
Fludribus, Sohn eines Magiers	— — —	Alfred Leutner.	Hackauf, Fleischermeister in Prag	— — —	Alfred Leutner.
Lumpaci Vagabundus, ein böser Geist	— — —	Hugo Wahle.	Ein Maler	— — —	Karl Schwelb.
Leim, ein Tischlergeselle,	vacierende Handwerkerburschen	Hermann Roche.	Erster Bedienter bei Zwirn	— — —	Julius Bartl.
Zwirn, ein Schneidergeselle,		Karl Götter.	Zweiter Bedienter bei Zwirn	— — —	Anton Schwarz.
Knieriem, ein Schusterkeselle,		Louis Groß.	Ein Geselle bei Zwirn	— — —	Victor Bergesch.
Pantsch, Wirt u. Herbergsvater in Ulm	— — —	Julius Bartl.	Herr v. Windwachel	— — —	Wilhelm Janzen.
Taffel, Oberknecht im Brauhause	— — —	Karl Guber.	Herr v. Lustig	— — —	Gustav Rudolph.
Nanette, Tochter des Wirtes	— — —	Anette Paulh.	Signora Palpiti	— — —	Flora v. Schweichhardt.
Sepherl, Kellnerinnen	— — —	Ria Gräven.	Gamila, ihre Töchter	— — —	Minna Gruber.
Hannerl, Kellnerinnen	— — —	Migi Tomann.	Laura, ihre Töchter	— — —	Josefine Jolly.
Ein Hausierer	— — —	Karl Weiß.	Ein Reisender (Stellarius)	— — —	Ernest Mahr.

Die Handlung spielt theils in Ulm, theils in Prag und theils in Wien.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Pandestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

58. Vorstellung.

Montag den 2. Jänner 1899

Gerade.

Der Bettelstudent.

Operette in drei Acten von Zell und Genée. — Musik von Karl Millöcker.

—

Gerade.

Der

Operette in drei Acten von Zell und Genéc. — Musik von Karl Millöcker.
Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Uer.

Palmatica, Gräfin v. Nowalska	—
Laura,	} deren Töchter {
Bronislawa,	
Oberst Osendorf, Gouverneur von	
Krakau	— — — —
v. Wangenheim, Major,	} im fäch- {
v. Henrici, Rittmeister,	
v. Schweinitz, Lieutenant,	
v. Rochow, Lieutenant	
v. Rixthoffen, Cornet	} fischen {
Bogumil Malachowski, Musikgraf von	Heere {
Krakau, Palmaticas Vetter	—
Eva, dessen Gattin	— — — —

Flora v. Schweichhardt.
Josefine Jolly.
Minna Gruber.

Hans Schwabl.
Wilhelm Jansen.
Gustav Rudolph.
Konrad Stieber.
Hugo Wahle.
Elisabeth Wichert.

Ernest Mahr.
Riesa Grafenberg.

Jan Janicki
Symon Rymanowicz,

Studenten der
jagellonischen
Universität
in Krakau

Hermann Roché.
Jérôme Lenoir.

Der Bürgermeister von Krafau	—
Dnuphrie, Palmaticas Leibeigener	—
Enterich, sächsischer Invalide	und
Kerkermeister	— — — —
Puffte, Schließzer auf der	
Puffte, Citabelle zu Krafau	
Rej, Wirt	— — — —
Waclaw, Gefangener	— — — —
Ein Weib	— — — —

Karl Weiß.
Louis Groß.

Karl Göttler.
Julius Bartl.
Hans Moser.
Josef Franek.
Karl Guber.
Hermine Schwabl.

Edelleute und Edelfrauen, Stadträthe, Bürger, Bürgerinnen, Kaufleute, Meßbesucher, polnische Juden, eine Musikbande, jächische Soldaten, Fahnenträger, Pagen, Diener, Bauern, Leibeigene, Gefangene.

Ort der Handlung: Krakau. — Zeit: 1704 unter der Regierung Friedrich August II. genannt der Starke, Königs von Polen und Kurfürsten von Sachsen.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa=Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

Ungerade.

Neuheit!

Lebensbild in fünf Acten von D. Hoyer. Aus dem Dänischen von R. Jones.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

59. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 4. Jänner 1899

Neuheit!

Zum erstenmale:

Neuheit!

Die Kinder der Bühne.

Lebensbild in fünf Acten von D. Hoyer. Aus dem Dänischen von R. Jones.

Glänzender Erfolg des Berliner Theaters.

Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Erik Storm, Schauspieler	— — —	Wilhelm Jansen.	Frau Dora Werner,	Schau-	Mitzi Hell.
Eveline, seine Frau	— — —	Magda Schlesinger.	Frau Lilly Frandsen,	Spielerinnen	Beatrice Altenhofer.
Rentier Petersen,	Evelines Eltern	Ernest Mahr.	Elstoft, Journalist	— — —	Hans Schwabl.
Jakobine Petersen,		Therese Haller.	Kundsen, Student	— — —	Karl Schwelb.
Doris, Evelines Schwester	— — —	Helene Jnger.	Karen, Dienstmädchen bei Stormis	— — —	Minna Gruber.
Hansine Sörensen,	Evelines	Flora v. Schweichhardt.	Ein Kindermädchen bei Frandsen	— — —	Anette Pauly.
Wilhelmine Sörensen,	Tanten	Hermine Schwabl.	Ein Inspicient	— — —	Karl Gober.
Paul Svendsen,	Schauspieler	Gustav Rudolph.	Ein Friseur	— — —	Julius Bartl.
Jens Overby,		Hugo Wahle.	Ein Feuerwehrmann	— — —	Louis Groß.
Peter Werner,		Karl Göttler.	Steffen, Garderobier	— — —	Josef Kranek.
Eduard Frandsen,		Konrad Stieber.			
		Schauspieler, Schauspielerinnen			

Die Handlung geht in Kopenhagen vor sich. Zwischen dem ersten und zweiten Act liegt ein Jahr.

 Preise der Plätze wie gewöhnlich. 

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

60. Vorstellung.

 Samstag, 7. Jänner 

Gerade.

Neuheit!

Zum erstenmale:

Neuheit!

Der schöne Rigo.

Operette in zwei Acten von L. Krenn und G. Lindau. Musik von C. S. Ziehrer.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schleginger.

Samstag den 7. Jänner und Sonntag den 8. Jänner 1899

60. Vorstellung.

Gerade.

*

61. Vorstellung.

Ungerade.

Neuheit!

Zum erstenmale:

Neuheit!

Der schöne Rigo

Operette in zwei Acten von L. Krenn und C. Lindau. Musik von E. M. Ziehrer.

Spielleiter: Ernest Wahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Oskar von Pierron, Lieutenant
Lechner, Feldwebel
Scholz, Corporal
Balthasar Zwiemel, Tambour
Boroff, Polizist
Hankay Jancsi, Wirt
Mariska, dessen Tochter
Adelgunde Baronesse von Elm

eines österreichischen
Infanterie-Regimentes

Jérôme Lenoir.
Alfred Leutner.
Karl Guber.
Hans Schwabl.
Ernest Wahr.
Hugo Wahle.
Minna Gruber.
Johanne Jolly.

Ludmilla, deren Begleiterin
Rigo, Anführer
Mihaly, Mitglied
Lajos, »
Farkas, »
Jakob, Kutscher
Jean, Bedienter
Reißer, Theateragent

der Bande
«Die schwarzen Brüder»

der Baronesse Elm

Flora v. Schweichhardt.
Hermann Koché.
Wilhelm Janßen.
Konrad Stieber.
Gustav Rudolph.
Josef Granel.
Louis Groß.
Karl Götter.

Bauern, Zigeuner, Soldaten, Bäuerinnen, Betharen. Ort der Handlung: Ungarn. Zeit: 1860.

Vorher:

Recept gegen Schwiegermütter

Lustspiel in einem Aufzuge nach dem Spanischen des Don Manuel Juan Diana. Bearbeitet vom König Ludwig von Baiern.

Personen:

Federico, ein spanischer Edelmann
Marianna, seine Frau
Dolores, deren Mutter
Donna Leoncia, Mariannens Großmutter

Wilhelm Janßen.
Witi Hell.
Magda Schleginger.
Therese Haller.

Don Cleto de Sanguedo, Hausarzt Leoncias
Raphael, Freund Federicos
Juan, Bedienter bei Federico

Ernest Wahr.
Gustav Rudolph.
Josef Granel.

Das Stück spielt in Toledo im Jahre 1862.

Preise der Plätze:

II. Rangloge 3 fl. 50 kr.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balkonplätze I. Reihe 70 kr., in den übrigen Reihen 60 kr.; Gallerieplätze I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Eintritt 70 kr.; Parterre-Eintritt 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Eintritt 20 kr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Blocks und ermäßigte Karten ungültig!

Cassa-Eröffnung 7 Uhr.

* Anfang halb 8 Uhr.

* * Ende 10 Uhr.

62. Vorstellung.

Montag den 9. Jänner

Gerade.

Zum Vortheile der Schauspielerin Therese Haller

Neuheit!

Zum erstenmale:

Neuheit!

Großmama

Ein Junggesellenschauspiel in vier Aufzügen von Max Dreyer.

Glänzender Erfolg des Lessingtheaters in Berlin.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

63. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 11. Jänner 1899

Neuheit!

Zum drittenmale:

Neuheit!

Der

Schöne Rigo

Operette in zwei Acten von L. Krenn und C. Lindau. Musik von E. M. Ziehrer.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Oskar von Pierron, Lieutenant	eines	Ferôme Lenoir.	Ludmilla, deren Begleiterin	—	Flora v. Schweichhardt.
Lechner, Feldwebel	öferr.	Alfred Leutner.	Rigo, Anführer	—	Hermann Roché.
Scholz, Corporal	Infant.	Karl Gober.	Mihaly, Mitglied	der Bande	Wilhelm Jansen.
Balthasar Zwickel, Tambour	Regi-	Hans Schwabl.	Lajos, »	«Die schwarzen	Konrad Stieber.
Borofsky, Polizist	menten	Ernest Mahr.	Farkas, »	Brüder»	Gustav Rudolph.
Hantay Jancsi, Wirt	—	Hugo Wahle.	Jakob, Kutscher	der Baronesse Elm	Josef Granet.
Mariska, dessen Tochter	—	Minna Gruber.	Jean, Bedienter	—	Louis Groß.
Adelgunde Baronesse von Elm	—	Josefine Jolly.	Reißer, Theateragent	—	Karl Göttler.

Bauern, Zigeuner, Soldaten, Bäuerinnen, Betharen. Ort der Handlung: Ungarn. Zeit: 1860.

Vorher:

Neuheit!

Zum erstenmale:

Neuheit!

Liebesträume

Komödie in einem Act von Max Dreher.

An allen bedeutenden Bühnen mit großem Erfolg aufgeführt.

Personen:

Friederike Bezold, Gutsbesitzerin	—	Magda Schlesinger.	Anna, Stubenmädchen	—	Helene Jnger.
Else Rehberg	—	Mizi Hell.	Ein Knecht	—	Louis Groß.
Alexander Oppermann	—	Gustav Rudolph.			
Uplegger, Wirtschaftler auf dem Gute					
des Frl. Bezold	—	Ernest Mahr.			

Spielt auf dem Gute des Frl. Bezold in Mecklenburg

Preise der Plätze wie bei den ersten zwei Aufführungen.

Blocks und ermäßigte Karten gültig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

64. Vorstellung.

Donnerstag, 12. Jänner

Gerade.

Donna Juanitta

Romische Operette von F. Zell und R. Genée. Musik von Franz v. Suppé.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

64. Vorstellung.

Gerade.

Donnerstag, 12. Jänner 1899

Neu insceniert!

Donna Juanitta

Komische Operette in drei Acten von F. Zell und R. Gené. Musik von Franz v. Suppé.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Don Pomponio de Quadrados y Cienfuegos, Alcalde von San Sebastian	Hans Schwabl.	Lieutenant Figrore	— — —	Karl Schmelb.
Donna Olympia, seine Gemahlin	Flora v. Schweichhardt.	Tepa, } Landmädchen {	— — —	Mizi Hell.
Oberst Sir Andrew Douglas, Commandant der englischen Besatzung von San Sebastian	Ernest Mahr.	Dolores, }	— — —	Beatrice Altenhofer.
Gaston Dufaire, Capitän im franzöf. republikan. Heere, Kriegsgefangener	Jérôme Lenoir.	Ein Picador	— — —	Wilhelm Jansen.
René Dufaire, sein jüngerer Bruder, Cadet	Minna Gruber.	Don Eusebio, Secretär des Alcalden	— — —	Karl Götter.
Riego Manrique, Evangelista (öffentlicher Schreiber)	Hermann Koché.	Marco,	— — —	Elisabeth Wichter.
Gil Polo, Wirt der Posada «Cuatro naciones»	Hugo Wahle.	Leon,	— — —	Riesa Grafenberg.
Petrita, seine Schwester	Josefine Jolly.	Gorcilosa,	— — —	Helene Jnger.
General Pichgru	Otto Walter.	Billagas,	— — —	Mizi Janotta.
		Zorilla,	— — —	Nia Gräven.
		Ambrosio, } Estudiantes {	— — —	Frixi Jandl.
		Ercilla,	— — —	Mizi Tomann.
		Henriquez,	— — —	Louise Dantrat.
		Gonzales,	— — —	Mary Forster.
		Filippo,	— — —	Amelie Delbert.
		Ein Corporal	— — —	Louis Groß.

Preise der Plätze wie gewöhnlich, nur Logeneintritt 70 kr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Blocks gültig. — Ermäßigte Karten ungültig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

65. Vorstellung.

Samstag, 14. Jänner

Ungerade.

Alpenkönig und Menschenfeind.

Romantisch-komisches Märchen in drei Acten von Ferdinand Raimund. — Musik von Wenzel Müller.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

65. Vorstellung.

Samstag den 14. Jänner 1899

Ungerade.

Neu inscenirt und ausgestattet:

Alpenkönig und Menschenfeind.

Romantisch-fomisches Märchen in drei Acten von Ferdinand Raimund. — Musik von Wenzel Müller.

Spielleiter: Karl Göttinger. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Astragalus, der Alpenkönig	—	—	—	—	Hugo Wahle.	Christian Glühwurm, ein Kohlenbrenner	—	—	—	—	Ernest Wahr.
Linarius, } Alpengeist	—	—	—	—	Karl Schwab.	Marthe, sein Weib	—	—	—	—	Flora v. Schweickhardt.
Alpanor, }	—	—	—	—	Alfred Leutner.	Salchen,	—	—	—	—	Helene Zuger.
Rappelpopf, ein reicher Gutsbesitzer	—	—	—	—	Karl Göttinger.	Hänschen, }	—	—	—	—	kl. Göttinger.
Sophie, seine Frau	—	—	—	—	Therese Haller.	Christoph, }	ihre Kinder	—	—	—	kl. Regbl.
Malchen, seine Tochter dritter Ehe	—	—	—	—	Wigi Hell.	Andres,	—	—	—	—	kl. Gomberti.
Silberfern, Sophies Bruder, Kaufmann in Venedig	—	—	—	—	Karl Guber.	Christians Großmutter	—	—	—	—	Anette Pauly.
August Dorn, ein junger Maler	—	—	—	—	Gustav Rudolph.	Franzl, ein Holzmacher, Salchens Bräutigam	—	—	—	—	Wilhelm Jansen.
Lieschen, Malchens Kammermädchen	—	—	—	—	Minna Gruber.	Victorinens	—	—	—	—	Beatrice Altenhofer.
Habakuk, Bedienter	—	—	—	—	Hans Schwab.	Walpurgas	Gestalt, Rappelpopfs verstorbene Weiber	—	—	—	Elisabeth Wichter.
Sebastian, Kutscher	—	—	—	—	Louis Groß.	Emerentias	—	—	—	—	Wigi Janotta.
Sabina, Köchin	—	—	—	—	Hermine Schwab.						

Die Handlung geht auf Rappelpopfs Landgute und in dessen Nähe vor.

Preise der Plätze:

II. Rangloge 3 fl. 50 kr.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balkonsitz I. Reihe 70 kr., in den übrigen Reihen 60 kr.; Gallerieplatz I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Eintritt 60 kr.; Parterre-Eintritt 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Eintritt 20 kr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * * Ende 10 Uhr.

66. Vorstellung.

Montag den 16. Jänner

Gerade.

Zum Vortheile des Schauspielers Hugo Wahle

Sensations-Neuheit!

Zum erstenmale:

Sensations-Neuheit!

Mamselle Tourbillon.

Schwank in drei Acten von Kurt Kraak und Heinrich Stobitzer.

Mit durchschlagendstem Lacherfolg am Berliner Residenztheater 100mal en suite aufgeführt.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

66. Vorstellung.

Gerade.

Montag, 16. Jänner 1899

Zum Vortheile des Schauspielers Hugo Wahle

Sensations-Neuheit!

Zum erstenmale:

Sensations-Neuheit!

Mamselle Toubillon.

Schwank in drei Acten von Kurt Kraak und Heinrich Stobitzer.

Mit durchschlagendstem Lacherfolg am Berliner Residenztheater 100mal en suite aufgeführt.

Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Paul Roland, Componist	— — —	Wilhelm Jansen.	Dubois, Sergeant	— — —	Ernest Mahr.
Aurelie, seine Frau	— — —	Therese Haller.	Bennoit, Gefreiter	— — —	Hans Schwabl.
Lebardieu, Chocolate-Fabrikant	— — —	Karl Götter.	Charlotte, Dienstmädchen bei Roland	— — —	Minna Gruber.
Claire, seine Frau	— — —	Flora v. Schweichardt.	Ein Polizist	— — —	Louis Groß.
Gaston, beider Sohn	— — —	Hermann Roche.	Willi	— — —	Mizi Hell.
Liane	— — —	Magda Schlesinger.	Fiffi	— — —	Helene Inger.
Ravelin, Oberst	— — —	Hugo Wahle.	Eine Schadowache	— — —	Karl Guber.
Blanche, seine Frau	— — —	Beatrice Altenhofer.	Erster Recrut	— — —	Julius Bartl.
Serignan, Lieutenant	— — —	Gustav Rudolph.	Zweiter Recrut	— — —	Josef Granek.

Der erste Act spielt in Paris, der zweite und dritte in einer kleineren Garnisonsstadt bei Paris.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

67. Vorstellung: Mittwoch, 18. Jänner 1899

Ungerade.

Neuheit!

Zum erstenmale:

Neuheit!

Die Schmetterlingsflucht

Komödie in vier Acten von Hermann Sudermann.

Am k. k. Hofburgtheater in Wien mit sensationellem Erfolg aufgeführt.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

67. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 18. Jänner 1899

Neuheit!

Zum erstenmale:

Neuheit!

Die Schmetterlingsflucht

Komödie in vier Acten von Hermann Sudermann.

Am k. k. Hofburgtheater in Wien mit sensationellem Erfolg aufgeführt.

Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Frau Hergentheim, Steuerinspectors-
witwe — — — — —
Else, verw. Frau Schmidt, ihre
Laura, drei
Kosi, Töchter
Wilhelm Vogel, Apothekerlehrling, ihr
Neffe — — — — —

Flora v. Schweichhardt.
Mizi Hell.
Beatrice Altenhofer.
Helene Jnger.
Hermann Koché.

Winkelman — — — — —
Max, sein Sohn — — — — —
Richard Kessler, Reisender im Winkel-
mann'schen Geschäft — — — — —
Dr. Kosinsky, Oberlehrer — — — — —
Ein Comptoirdiener — — — — —

Hugo Wahle.
Gustav Rudolph.
Wilhelm Jansen.
Karl Schwell.
Louis Groß.

Ort: Berlin. Zeit: Gegenwart. — Zwischen dem ersten und den übrigen Acten liegt die Zeit von drei Monaten.

Preise der Plätze: Loge im II. Rang 3 fl. 50 kr.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balkon I. Reihe 70 kr., in den übrigen Reihen 60 kr.; Gallerie I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Eintritt 60 kr.; Parterre-Eintritt 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Eintritt 20 kr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

68. Vorstellung.

Freitag, 20. Jänner 1899

Gerade.

Zum Vortheile des Kapellmeisters Karl Auer

Der Hofnarr

Romantisch-komische Operette in drei Acten von Hugo Wittmann und Julius Bauer. — Musik von Adolf Müller jun.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

68. Vorstellung.

Gerade.

Freitag, 20. Jänner 1899

Zum Vortheile des Kapellmeisters Karl Muer

Der Hofnar.

Romantisch-komische Operette in drei Acten von Hugo Wittmann und Julius Bauer. — Musik von Adolf Müller jun.
Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Muer.

Personen:

Philipp, König von Navarra	—	Hugo Wahle	Blanche de Pompignan	—	Margarethe Kurch.
Prinz Julius, sein Neffe	—	Elisabeth Wichert.	Marguerite de Beaulien	—	Helene Inger.
Corisanda, Gräfin von Pompignan	—	Flora v. Schweikhardt.	Marie d' Etcherry	—	Nia Gräben.
Felisa d' Amores	—	Josefine Jolly.	Agnes d' Elissagaray	—	Fritzi Jandl.
Yvonne, Felisas Milchschwester	—	Minna Gruber.	Celine d' Beaumont	—	Amelie Delvert.
Carillon	—	Hermann Roché.	Madeleine d' Ustaritz	—	Louise Dankrat.
Der Protonotarius	—	Karl Schwelb.	Claire de Grammont	—	Mary Forster.
Der Kanzler	—	Wilhelm Jansen.	Jeanne de Charigny	—	Mizi Tomann.
Der Legat	—	Karl Göttler.	Bertha d' Autreval	—	Hermine Schwabl.
Graf Rivarol, Oberst	—	Jérôme Lenoir.	Clarisse de Rochefort	—	Anette Pauly.
Archibald de Zornoza, Lieut.	der	Ernest Mahr.	Erster	Landsknecht	Julius Bartl.
Ein Wachtmeister	Lands-	Karl Weiß.	Zweiter	—	Hans Moser.
Der Waibel	knechte	Louis Groß.	Antonio, Gärtner	—	Josef Kranek.
Jeanne de Pompignan	—	Mizi Janotta.	Alegidius, Thorwart	—	Karl Guber.

Landsknechte, Landleute, Marketerenderinnen, Fechterinnen, Höslinge, Pagen, Volk u. — Ort der Handlung: erster Act: Schloss Salvatera; zweiter Act: Lager bei Pampeluna; dritter Act: Königsschloß Pau jenseits der Pyrenäen. — Zeit: Anfang des 16. Jahrhunderts.

Preise der Plätze: Loge im II. Rang 3 fl. 50 fr.; Sperrsiß in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balconsiß I. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Galleriesiß I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Eintritt 60 fr.; Parterre-Eintritt 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsiße werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

69. Vorstellung.

Sonntag, 22. Jänner 1899

Ungerade.

Neu insceniert!

Eine tolle Nacht.

Ausstattungsposse mit Gesang und Tanz in fünf Bildern von Freund und Mannsädt, bearbeitet von L. Krenn und C. Lindau.
— Musik von Einödshofer und Leo Geld.

Im zweiten Bilde:



Auftreten der Eccentric-Clowns Hig und Hul.



Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesiinger.

70. Vorstellung.

Serienwechsel.

Gerade.

Sonntag den 22. Jänner 1899

Neu inscenirt!

Eine tolle Nacht.

Große Ausstattungsposse mit Gesang und Tanz in fünf Bildern von Freund und Mannsfeld, bearbeitet von L. Krenn und C. Lindau. — Musik von Einödshofer und Leo Held.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

In Berlin, Wien über 300mal erfolgreich aufgeführt.

Personen:

1. Bild. „Die Deutschmeister sind da!“

Florian Grundl, Insectenpulver-Fabrikant	Karl Götter.	Edgar Hillebrand	Hugo Wahle.
Mila, seine Frau	Flora v. Schweichhardt.	Gusti Fröhlich	Minna Gruber.
Palmyra, Kunstreiterin	Elisabeth Wichert.	Hempel, } Mitglieder des Zainer Athleten-Clubs „Die Jagendorfer“	Otto Walter.
John Blac, Kanonenkönig	Hermann Koché.	Kempel, }	Karl Guber.
Bintsch, Wallemeister	Hans Schwabl.	Duchoslav, Inspector	Ernest Mahr.
Anna,	Mizi Hell.	Ein Wachmann	Karl Weiß.
Betty,	Amelie Delvert.	Ein Pöcher	Julius Bartl.
Gilli,	Nia Gräven.		
Dori,	Helene Inger.		

Passanten, Wachleute, Soldaten, Militärkapelle, Volk. — Ort der Handlung: Platz vor der Elisabethbrücke.

2. Bild. „Im Circus Reng!“

Florian Grundl	Karl Götter.	Gilli	Nia Gräven.	Fritzi	Louise Dantrat.
Mila, seine Frau	Flora v. Schweichhardt.	Dori	Helene Inger.	Tini	Anette Pauly.
Palmyra	Elisabeth Wichert.	Director Reng	Gustav Rudolph.	Netti	Mizi Janotta.
John Blac	Hermann Koché.	Olaf, Preisträger	Louis Groß.	Kathi	Fritzi Janbl.
Gusti Fröhlich	Minna Gruber.	Fred, } Künstler im Circus Reng	Hig.	Hempel	Otto Walter.
Edgar Hillebrand	Hugo Wahle.	Tom,	Hol.	Kempel	Karl Guber.
Bintsch	Hans Schwabl.	Mizi	Mary Forster.	François,	Ernest Mahr.
Anna	Mizi Hell.	Gilli	Mizi Lomann.	Charles,	Karl Weiß.
Betty	Amelie Delvert.	Marie	Hermine Schwabl.	Henri,	Julius Bartl.

Stallmeister

3. Bild. „Da beim Souper im Chambre séparée!“

Florian Grundl	Karl Götter.	Herr v. Blowitz	Alfred Leutner.	Dori	Helene Inger.
Mila, seine Frau	Flora v. Schweichhardt.	Kueg, ein reicher Indier	Karl Schwabl.	Franz, Kellner	Konrad Stieber.
John Blac	Hermann Koché.	Bintsch	Hans Schwabl.	Pepi, Piccolo	Anette Pauly.
Palmyra	Elisabeth Wichert.	Anna	Mizi Hell.		
Gusti Fröhlich	Minna Gruber.	Betty	Amelie Delvert.		
Edgar Hillebrand	Hugo Wahle.	Gilli	Nia Gräven.		

Gäste. Ort der Handlung: Ein feines Restaurant.

4. Bild. „Bei Wasser und Brot!“

Florian Grundl	Karl Götter.	Novack, Wachmann	Josef Hanel.	Der g'lickte Polbl	Wilhelm Janzen.
Frau Zoderich	Julius Bartl.	Madame Meier	Therese Haller.		
Bintsch	Fritzi Janbl.	Die Pflanzmarie	Hans Schwabl.		
Duchoslav, Inspector	Hans Moser.	Wichschachtel	Ernest Mahr.		

Ort der Handlung: Polizeiwachstube.

5. Bild. „Am Artisten-Ball!“

Florian Grundl	Karl Götter.	Edgar Hillebrand	Hugo Wahle.	Anna,	Mizi Hell.
Mila, seine Frau	Flora v. Schweichhardt.	John Blac	Hermann Koché.	Betty,	Amelie Delvert.
Gusti Fröhlich	Minna Gruber.	Bintsch	Hans Schwabl.	Gilli,	Nia Gräven.
Palmyra	Elisabeth Wichert.			Dori,	Helene Inger.

Gäste, Masken, Chanfonnetten, Kellner, etc.

Im zweiten Bilde Auftreten der Excentric-Clowns Hig und Hol.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * * Ende 10 Uhr.

69. Vorstellung.

Serienwechsel.

Ungerade.

Montag den 23. Jänner 1899

Donna Juanitta.

Komische Operette von F. Zell und R. Genée. — Musik von Franz v. Suppé.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

69. Vorstellung.

Ungerade.

 **Serienwechsel.** 
Montag, 23. Jänner 1899

Donna Juanitta

Komische Operette in drei Acten von F. Zell und R. Genée. Musik von Franz v. Suppé.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Don Pomponio de Quadrados y Cienfuegos, Alcalde von San Sebastian	Hans Schwabl.	Lieutenant Figrone	— — —	Karl Schwellb.
Donna Olympia, seine Gemahlin	Flora v. Schweichhardt.	Lepa, } Landmädchen {	— — —	Mizi Hell.
Oberst Sir Andrew Douglas, Commandant der englischen Besatzung von San Sebastian	Ernest Mahr.	Dolores, }	— — —	Beatrice Altenhofer.
Gaston Dufaure, Capitän im französ. republikan. Heere, Kriegsgefangener	Jérôme Venoir.	Ein Picador	— — —	Wilhelm Janßen.
René Dufaure, sein jüngerer Bruder, Cadet	Minna Gruber.	Don Eusebio, Secretär des Alcalden	— — —	Karl Göttler.
Riego Manrique, Evangelista (öffentlicher Schreiber)	Hermann Koché.	Marco, }	— — —	Elisabeth Wichert.
Gil Polo, Wirt der Posada «Cuatro naciones»	Hugo Wahle	Leon, }	— — —	Hermine Schwabl.
Petrita, seine Schwester	Josefine Jellly.	Gorcilosa, }	— — —	Helene Jnger.
General Pichgren	Otto Walter.	Billagas, }	— — —	Mizi Janotta.
		Jorilla, }	— — —	Nia Gräven.
		Ambrosio, }	— — —	Frißi Jandl.
		Ercilla, }	— — —	Mizi Tomann.
		Henriquez, }	— — —	Louise Dankrat.
		Gonzales, }	— — —	Mary Forster.
		Filippo, }	— — —	Amelie Delvert.
		Ein Corporal	— — —	Louis Groß.

 **Preise der Plätze wie gewöhnlich.** 

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

71. Vorstellung. **Mittwoch, 25. Jänner 1899** Ungerade.

**Erstes Gastspiel der k. k. em. Hofschauspielerin
Elisabeth Gruby und des ersten Helden Josef Klein.**

F a u s t.

Tragödie in fünf Acten von J. W. v. Goethe.

Gretchen Elisabeth Gruby a. G.

Faust Josef Klein a. G.

Sandestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

71. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 25. Jänner 1899

Neuheit!

Zum zweitenmale:

Neuheit!

Mamselle Tourbillon.

Schwank in drei Acten von Kurt Krantz und Heinrich Stobiker.

Mit durchschlagendstem Lacherfolg am Berliner Residenztheater 100mal en suite aufgeführt.

Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Paul Roland, Componist	— — — —	Wilhelm Janzen.	Dubois, Sergeant	— — — —	Ernest Mahr.
Aurelie, seine Frau	— — — —	Therese Haller.	Bennoit, Gefreiter	— — — —	Hans Schwabl.
Lebardieu, Chocolate-Fabrikant	— — — —	Karl Götter.	Charlotte, Dienstmädchen bei Roland	— — — —	Minna Gruber.
Claire, seine Frau	— — — —	Flora v. Schweichhardt.	Ein Polizist	— — — —	Louis Groß.
Gaston, beider Sohn	— — — —	Hermann Roche.	Willi	— — — —	Mizi Hell.
Liane	— — — —	Magda Schlesinger.	Fiffi	— — — —	Helene Inger.
Ravelin, Oberst	— — — —	Hugo Wahle.	Eine Schildwache	— — — —	Karl Guber.
Blanche, seine Frau	— — — —	Beatrice Altenhofer.	Erster Recrut	— — — —	Julius Bartl.
Serignan, Lieutenant	— — — —	Gustav Rudolph.	Zweiter Recrut	— — — —	Josef Granek.

Der erste Act spielt in Paris, der zweite und dritte in einer kleineren Garnisonsstadt bei Paris.

 Preise der Plätze wie gewöhnlich. 

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

72. Vorstellung. **Donnerstag, 26. Jänner 1899**

Gerade.

Zum drittenmale:

Der Glückselige (La Mascotte).

Komische Operette in drei Acten von Chivot und Duru. Musik von E. Andran.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

72. Vorstellung.

Gerade.

Donnerstag, 26. Jänner 1899

Zum drittenmale:

Der Glückseengel

(La Mascotte).

Komische Operette in drei Acten von Chivot und Durn. Musik von E. Andran.

Glänzender Erfolg aller bedeutenden Bühnen!

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Lorenzo XVII., Fürst v. Piombino	Hans Schwabl.	Marco,		Helene Inger.
Fiametta, seine Tochter	Elisabeth Wichert.	Angelo,		Louise Danfrat.
Prinz Frittellini, deren Verlobter	Hermann Roché.	Luigi,	Pagen	Fritzi Zandl.
Rocco, Wächter	Ernest Mahr.	Beppo,		Mary Forster.
Pippo, Schafhirt	Jérôme Venoir.	Paola,		Hermine Schwabl.
Bettina, Gänsehüterin	Minna Gruber.	Francesca,	Landmädchen	Anette Pauly.
Matteo, Wirt	Louis Groß.	Antonia,		Ria Gräven.
Parafante, Sergeant	Hugo Wahle.	Ein Bauer		Karl Göttler.
Carlo, Page	Amelie Delvert.			

Mitglieder einer Gauklerbande, vier Ehrendamen, ein Arzt, Pagen, Hofherren und Hofdamen, Soldaten, Landleute.

Ort der Handlung: Das Fürstenthum Piombino. — Zeit: Das 17. Jahrhundert.

Preise der Plätze: Loge im II. Rang 3 fl. 50 fr.; Sperrsit in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkon 1. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Gallerie 1. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Eintritt 60 fr.; Parterre-Eintritt 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

73. Vorstellung.

Samstag, 28. Jänner 1899

Ungerade.

Sensations-Neuheit!

Zum erstenmale:

Sensations-Neuheit!

Im weißen Rössl.

Luftspiel in drei Acten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

73. Vorstellung.

Ungerade.

Samstag, 28. Jänner 1899

Sensations-Neuheit!

Zum erstenmale:

Sensations-Neuheit!

Im weißen Rössl

Luftspiel in drei Acten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Josefa Voglhuber, Wirtin zum «weißen Rössl» — — — —
Leopold Brandmayer, Zahlkellner — — — —
Wilhelm Giesecke, Fabrikant — — — —
Ottilie, seine Tochter — — — —
Charlotte, seine Schwester — — — —
Walter Hinzemann, Privatgelehrter — — — —
Clärchen, seine Tochter — — — —
Dr. Otto Siebler, Rechtsanwalt — — — —
Arthur Sülzheimer — — — —
Loidl, Bettler — — — —
Nessi, seine Nichte — — — —
Assessor Bernbach — — — —
Emmy, seine Frau — — — —
Räthin Schmidt — — — —
Melanie Schmidt — — — —
Forstrath Kracher — — — —

Minna Gruber.
Hermann Koché.
Ernest Mahr.
Mizi Hell.
Therese Haller.
Hugo Wahle.
Helene Inger.
Gustav Rudolph.
Wilhelm Janzen.
Karl Götthler.
Amelie Delbert.
Konrad Stieber.
Beatrice Altenhofer.
Hermine Schwabl.
Fritzi Sandl.
Hans Schwabl.

Ein Hochtourist — — — —
Ein Reisender — — — —
Kathi, Briefbotin — — — —
Franz, Kellner — — — —
Ein Piccolo — — — —
Mirzl, Stubenmädchen — — — —
Mali, Köchin — — — —
Martin, Hausknecht — — — —
Josef, Hausknecht — — — —
Der Portier im «weißen Rössl» — — — —
Der Portier zur «Post» — — — —
Der Portier zum «Grünen Baum» — — — —
Der Portier zur «Rudolphshöhe» — — — —
Ein Dampfer-Kapitän — — — —
Ein Bootsmann — — — —
Sepp, Gebirgsführer — — — —
Eine Bäuerin — — — —

im
«weißen
Rössl»

Karl Schwellb.
Otto Walter.
Flora v. Schweichardt.
Julius Bartl.
Hans Moser.
Ria Gräven.
Anette Pauly.
Alfred Leutner.
Karl Guber.
Josef Hranek.
Anton Schwarz.
Alois Eckhardt.
Franz Helfer.
Konrad Stieber.
Ernst Binder.
Louis Groß.
Louise Dankrat.

Gäste, Reisende, Dorfkind, Gebirgsführer. Ort der Handlung: Das Salzammergut.

Preise der Plätze: Loge im II. Rang 3 fl. 50 fr.; Sperrsiß in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkonsiß I. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Galleriesiß I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Eintritt 60 fr.; Parterre-Eintritt 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Blocks und ermäßigte Karten ungültig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

74. Vorstellung.

Montag, 30. Jänner 1899

Gerade.

Sensations-Neuheit!

Zum zweitenmale:

Sensations-Neuheit!

Im weißen Rössl.

Luftspiel in drei Acten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

74. Vorstellung.

Gerade.

Montag, 30. Jänner 1899

Sensations-Neuheit!

Zum zweitenmale:

Sensations-Neuheit!

Im weißen Rössl

Lustspiel in drei Acten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Josefa Voglhuber, Wirtin zum «weißen Rössl» — — — — —
Leopold Brandmayer, Zahntechniker — — — — —
Wilhelm Giesecke, Fabrikant — — — — —
Ottilie, seine Tochter — — — — —
Charlotte, seine Schwester — — — — —
Walter Hinzelmann, Privatgelehrter — — — — —
Clärchen, seine Tochter — — — — —
Dr. Otto Siebler, Rechtsanwalt — — — — —
Arthur Sülzheimer — — — — —
Loidl, Bettler — — — — —
Nefi, seine Nichte — — — — —
Assessor Bernbach — — — — —
Emmy, seine Frau — — — — —
Räthin Schmidt — — — — —
Melanie Schmidt — — — — —
Forststrath Kracher — — — — —

Minna Gruber.
Hermann Koché.
Ernest Mahr.
Mizi Hell.
Therese Haller.
Hugo Wahle.
Helene Jäger.
Gustav Rudolph.
Wilhelm Jansen.
Karl Götter.
Amelie Delbert.
Konrad Stieber.
Beatrice Altenhofer.
Hermine Schwabl.
Fritzi Jandl.
Hans Schwabl.

Ein Hochtourist — — — — —
Ein Reisender — — — — —
Kathi, Briefbotin — — — — —
Franz, Kellner — — — — —
Ein Piccolo — — — — —
Mirzl, Stubenmädchen — — — — —
Mali, Köchin — — — — —
Martin, Hausknecht — — — — —
Josef, Hausknecht — — — — —
Der Portier im «weißen Rössl» — — — — —
Der Portier zur «Post» — — — — —
Der Portier zum «Grünen Baum» — — — — —
Der Portier zur «Rudolphshöhe» — — — — —
Ein Dampfer-Kapitän — — — — —
Ein Bootsmann — — — — —
Sepp, Gebirgsführer — — — — —
Eine Bäuerin — — — — —

im
«weißen
Rössl»

Karl Schwell.
Otto Walter.
Flora v. Schweichhardt.
Julius Bartl.
Hans Moser.
Ria Gräven.
Anette Pauly.
Alfred Deutner.
Karl Guber.
Josef Hranek.
Anton Schwarz.
Miois Eckhardt.
Franz Helfer.
Konrad Stieber.
Ernst Binder.
Louis Groß.
Louise Dantrat.

Gäste, Reisende, Dorfkinder, Gebirgsführer Ort der Handlung: Das Salzkammergut.

Preise der Plätze: Loge im II. Rang 3 fl. 50 kr.; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balconsitz I. Reihe 70 kr., in den übrigen Reihen 60 kr.; Galleriesitz I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Eintritt 60 kr.; Parterre-Eintritt 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Eintritt 20 kr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

75. Vorstellung.

Mittwoch, 1. Februar 1899

Ungerade.

Neu inscenirt!

Das Spitzentuch der Königin

Operette in drei Acten von Bohrmann-Niegen und Rich. Genée. — Musik von Joh. Strauß.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

75. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 1. Februar 1899

Neu inscenirt!

Das Spikentuch der Königin.

Operette in drei Acten von Bohrmann-Riegen und Rich. Genée. — Musik von Joh. Strauß.
Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Der König	— — — — —	Elisabeth Wichert.	Don Diego de Parades, Finanzminister	Julius Bartl.
Die Königin	— — — — —	Joséphine Jelly.	Der brasilianische Gesandte	Louis Groß.
Donna Irene, Vertraute der Königin	— — — — —	Minna Gruber.	Erste } Hofdame {	Mia Gräven.
Die Marquise von Villareal, Obersthofmeisterin der Königin	— — — — —	Flora v. Schweichhardt.	Zweite } {	Amelie Delvert.
Cervantes	— — — — —	Jérôme Lenoir.	Ignazio, } junge Maler {	Hans Moser.
Graf Villalobos y Rodriques, Minister-Premier der Regentschaft	— — — — —	Hans Schwabl.	Alfonso, } {	Alfred Leutner.
Don Sancho d'Avellaneda y Villapinques, Präceptor des Königs	— — — — —	Hermann Koché.	Ein Kammerherr	Louis Groß.
Marquis de la Mancha und Villareal, Kriegsminister	— — — — —	Ernest Mahr.	Der Tanzlehrer des Königs	Konrad Stieber.
Herzog von Feria, } Minister {	— — — — —	Karl Göttler.	Der Ceremonienmeister	Wilhelm Jansen.
Graf San Gregorio, } {	— — — — —	Karl Weiß.	Der Oberstküchenmeister	Josef Granek.
Graf Lemos, Finanzminister	— — — — —	Hugo Wahle.	Ein Thürsteher	Karl Schwellb.

Hofherren, Hofdamen, junge Maler, Granden, Pagen, Wachen, Picadores, Bandilleros, Espados, Hirtenvolk.
Ort und Zeit der Handlung: Lissabon 1580.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Öröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

76. Vorstellung.

Freitag, 3. Februar 1899

Gerade.

Zum Vortheile des Schauspielers Gustav Rudolph.

Krieg im Frieden

Lustspiel in fünf Acten von Gustav v. Moser und Franz v. Schönthan.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

76. Vorstellung.

Gerade.

Freitag, 3. Februar 1899

Zum Vortheile

des Schauspielers **Gustav Rudolph**

Krieg im Frieden

Lustspiel in fünf Acten von Gustav v. Moser und Franz v. Schönthan.

Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Heindorf, Rentier — — —	Hugo Wahle.	Ernst Schäfer, Stabsarzt — —	Karl Schmelb.
Mathilde, seine Frau — — —	Therese Haller.	v. Reif-Reiflingen, Lieutenant der	
Ilka Etwös, seine Verwandte — —	Helene Inger.	Infanterie — — —	Gustav Rudolph.
Agnes Hiller, ihre Gesellschafterin —	Beatrice Altenhofer.	Paul Hofmeister, Apotheker — —	Konrad Stieber.
Hentel, Stadtrath — — —	Karl Göttler.	Franz Konnech, Bursche bei Folgen	Louis Groß.
Sophie, dessen Frau — — —	Flora v. Schweichhardt.	Martin, } im Dienste bei Heindorf	Karl Guber.
Elsa, deren Tochter — — —	Minna Gruber.	Anna, }	Elisabeth Wichert.
v. Sonnenfels, General — — —	Ernest Mahr.	Rosa, }	Frixi Sandl.
Kurt v. Folgen, dessen Adjutant —	Wilhelm Jansen.		

Ort der Handlung: Provinzialstadt. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: Loge im II. Rang 3 fl. 50 kr.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balkonsitz I. Reihe 70 kr., in den übrigen Reihen 60 kr.; Galleriesitz I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Eintritt 60 kr.; Parterre-Eintritt 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Eintritt 20 kr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

77. Vorstellung.

Sonntag, 5. Februar 1899

Ungerade.

Der Bauer als Millionär

oder

das Mädchen aus der Feenwelt.

Romantisches Original-Zaubermärchen mit Gesang in drei Acten von Ferdinand Raimund.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlefinger.

77. Vorstellung.

Sonntag den 5. Februar 1899

Ungerade.

Der Bauer als Millionär

oder

das Mädchen aus der Feenwelt.

Romantisches Original-Zaubermärchen mit Gesang in drei Acten von Ferdinand Raimund.

Spielleiter: Ernest Wahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Lacrimosa, eine mächtige Fee, verbannt
auf ihr Wolfenschloß — — —
Antimonia, die Fee der Widerwärtigkeit
Doraz, ihr Sohn — — — — —
Bustorius, Zauberer aus Warasdin
Nagerle, Lacrimosas Better und Magier
aus Donau-Güdingen — — — —
Zenobius, Haushofmeister und Vertrauter
der Fee Lacrimosa — — — — —
Amor — — — — —

Beatrice Altenhofer.
Flora v. Schweichardt.
Hans Moser.
Wilhelm Janßen.
Hermann Roché.

Hans Schwabl.
Fritzi Jandl.

Die Zufriedenheit — — — — —
Die Jugend — — — — —
Das hohe Alter — — — — —
Der Reid, } Milchbrüder {
Der Haß, }
Ali, Briefbote im Geisterreiche
Tophan, Kammerdiener des Haffes
Nigowitz, ein dienstbarer Geist des
Haffes — — — — —
Ein Satyr — — — — —

Magda Schlefinger.
Helene Jnger.
Ernest Wahr.
Karl Schwelb.
Hugo Wahle.
H. Göttler.
Konrad Stieber.
Anette Pauly.
Amelie Delvert.

Fortunatus Wurzel, ehemals Wald-
bauer, jetzt Millionär — — — —
Lottchen, seine Ziehtochter — — —
Lorenz, ehemals Kuhhirte bei Wurzel,
jetzt sein erster Kammerdiener — —
Sabatut, Bedienter — — — — —
Karl Schilf, ein armer Fischer — —
Musenjohn, } Wurzels {
Schneichelfeld, } Zechbrüder {
Asterling — — — — —

Karl Göttler.
Wigi Hell.
Louis Groß.
Julius Baril.
Gustav Rudolph.
Férome Lenoir.
Alfred Leutner.
Karl Weiß.

Ein Triton, zwei Furien, die Nacht, Zauberer und Feen, ein Genius als Laternbube, Diener.
Die Handlung beginnt am Morgen eines Tages und endigt am Abend des zweiten, sie spielt theils im Feenreiche, theils auf der Erde.

Großes Schluss-Tableau: Raimund-Apotheose.

Breise der Plätze:

II. Rangloge 3 fl. 50 fr.; Sperrsiß in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.;
Balkonsiß I. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Galleriesiß I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-
Eintritt 60 fr.; Parterre-Eintritt 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsiße werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * * Ende 10 Uhr.

78. Vorstellung.

Montag den 6. Februar 1899

Gerade.

Zum Vortheile der Schauspielerin Beatrice Altenhofer.

Des Meeres und der Liebe Wellen.

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Franz v. Grillparzer.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

78. Vorstellung.

Gerade.

Montag, 6. Februar 1899

Neuheit!

Zum zweitenmale:

Neuheit!

Die

Schmetterlingsnacht.

Komödie in vier Acten von Hermann Sudermann.

Am k. k. Hofburgtheater in Wien mit sensationellem Erfolg aufgeführt.

Spieleiter: Hugo Wahle.

Personen:

Frau Hergentheim, Steuerinspectors-
witwe — — — — —
Else, verw. Frau Schmidt, ihre
Laura, drei
Rosi, Töchter
Wilhelm Vogel, Apothekerlehrling, ihr
Neffe — — — — —

Flora v. Schweichhardt.
Magda Schlesinger.
Beatrice Altenhofer.
Helene Jünger.
Hermann Rösch.

Winkelmann — — — — — Hugo Wahle.
Max, sein Sohn — — — — — Gustav Rudolph.
Richard Kessler, Reisender im Winkel-
mann'schen Geschäft — — — — — Wilhelm Janzen.
Dr. Kosinsky, Oberlehrer — — — — — Karl Schwelb.
Ein Comptoirdiener — — — — — Louis Groß.

Ort: Berlin. Zeit: Gegenwart. — Zwischen dem ersten und den übrigen Acten liegt die Zeit von drei Monaten.

Wegen Unpäßlichkeit des Frl. Hell mußte die Aufführung von „Des Meeres und der Liebe Wellen“ verschoben werden.

Preise der Plätze: Loge im II. Rang 3 fl. 50 kr.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balkonitz I. Reihe 70 kr., in den übrigen Reihen 60 kr.; Galleriesitz I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Eintritt 60 kr.; Parterre-Eintritt 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Eintritt 20 kr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

79. Vorstellung.

Mittwoch, 8. Februar 1899

Ungerade.

Zum drittenmale:

Im weißen Rössl.

Lustspiel in drei Acten von Oskar Blumenthal und Gustav Adelsburg.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

79. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 8. Februar 1899

zum drittenmale:

Im weißen Rössl

Lustspiel in drei Acten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Spilleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Josefa Voglhuber, Wirtin zum «weißen
Rössl» — — — — —
Leopold Brandmayer, Zahlkellner — — — — —
Wilhelm Giesecke, Fabrikant — — — — —
Ottilie, seine Tochter — — — — —
Charlotte, seine Schwester — — — — —
Walter Hinzemann, Privatgelehrter — — — — —
Clärchen, seine Tochter — — — — —
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt — — — — —
Arthur Sülzheimer — — — — —
Doidl, Bettler — — — — —
Nesi, seine Nichte — — — — —
Assessor Bernbach — — — — —
Emmy, seine Frau — — — — —
Räthin Schmidt — — — — —
Melanie Schmidt — — — — —
Forsttrath Kracher — — — — —

Minna Gruber.
Hermann Rösch.
Ernest Mahr.
Mizi Hell.
Therese Haller.
Hugo Wahle.
Helene Zinger.
Gustav Rudolph.
Wilhelm Janßen.
Karl Götter.
Amelie Delvert.
Konrad Stieber.
Beatrice Altenhofer.
Hermine Schwabl.
Fritzi Jandl.
Hans Schwabl.

Ein Hochtourist — — — — —
Ein Reisender — — — — —
Kathi, Briefbotin — — — — —
Franz, Kellner — — — — —
Ein Piccolo — — — — —
Mirzl, Stubenmädchen — — — — —
Mali, Köchin — — — — —
Martin, Hausknecht — — — — —
Josef, Hausknecht — — — — —
Der Portier im «weißen Rössl» — — — — —
Der Portier zur «Post» — — — — —
Der Portier zum «Grünen Baum» — — — — —
Der Portier zur «Rudolphshöhe» — — — — —
Ein Dampfer-Capitän — — — — —
Ein Bootsmann — — — — —
Sepp, Gebirgsführer — — — — —
Eine Bäuerin — — — — —

im
«weißen
Rössl»

Karl Schwellb.
Victor Bergesch.
Flora v. Schweichhardt.
Julius Bartl.
Hans Moser.
Nia Gräben.
Anette Pauly.
Alfred Lentner.
Karl Guber.
Josef Kranek.
Anton Schwarz.
Alois Eckhardt.
Franz Helfer.
Konrad Stieber.
Ernst Binder.
Louis Groß.
Louise Dankrat.

Gäste, Reisende, Dorffinder, Gebirgsführer. Ort der Handlung: Das Salzkammergut.

Preise der Plätze: Loge im II. Rang 3 fl. 50 fr.; Sperrsit in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkonsitz I. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Galleriesitz I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Eintritt 60 fr.; Parterre-Eintritt 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

80. Vorstellung. Donnerstag, 9. Februar 1899

Gerade.

Zum Vortheile der Soubrette Minna Gruber.

Neuheit!

Zum erstenmale:

Neuheit!

Prima Ballerina.

(Maison Tamponin.)

Baudeville in drei Acten von Blum und Lohé, bearbeitet von Hugo Wittmann. — Musik von Karl Weinberger.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

80. Vorstellung.

Gerade.

Donnerstag, 9. Februar 1899

Zum Vortheile der Soubrette Minna Gruber.

Neuheit!

Zum erstenmale:

Neuheit!

Prima Ballerina

(Maison Tamponin).

Baudeville in drei Acten von Blum und Tschö, bearbeitet von Hugo Wittmann. — Musik von Karl Weinberger.

Am 1. k. k. priv. Karltheater in Wien mit großem Erfolg aufgeführt worden.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Tamponin, Chef der Firma Tamponin
& Comp. — — — — —
Melanie, seine Frau — — — — —
Germaine, beider Tochter — — — — —
Ravassot, Associé des Hauses Tamponin
Lucie, seine Frau — — — — —
André Gérard, Banquier — — — — —
Rositta Tremelli, Prima Ballerina — — — — —
Amelie, — — — — —
Fernande, — — — — —
Georgette, — — — — —
Chantarelle, Buchhalter im Hause Tamponin — — — — —
Achilles, Beamter — — — — —

Karl Göttler.
Flora v. Schweichardt.
Elisabeth Wichter.
Hugo Wahle.
Beatrice Altenhofer.
Hermann Rösch.
Minna Gruber.
Ria Gräven.
Mary Forster.
Mizi Tomann.

Karl Schwell.
Konrad Stieber.

Ein Beamter — — — — —
Erste } — — — — —
Zweite } Beamtin { — — — — —
Dritte } — — — — —
Ein alter Herr — — — — —
Ein Briefträger — — — — —
Erster } Herr { — — — — —
Zweiter } — — — — —
Eine Dame — — — — —
Ein Bureaudiener — — — — —
Ein Junge — — — — —
Louison, Stubenmädchen — — — — —
Anette, Kammerjungfer bei Rositta — — — — —
Francois, Diener bei Tamponin — — — — —

Alfred Lentner.
Mizi Janotta.
Hermine Schwabl.
Fritzi Jandl.
Ernest Mahr.
Karl Guber.
Karl Weiß.
Julius Bartl.
Margarethe Kirch.
Hans Moser.
Anette Pauly.
Amelie Delvert.
Helene Snger.
Louis Groß.

Comptoiristen, Diener, Geschäftsleute, Volk.
Zeit: Gegenwart. — Ort der Handlung: Die französische Provinzstadt Tours.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Blocks und ermäßigte Karten ungiltig.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

81. Vorstellung.

Samstag, 11. Februar 1899

Ungerade.

Neu inscenirt!

Eine tolle Nacht.

Große Ausstattungsposse mit Gesang und Tanz in fünf Bildern von Freund und Mannstadt, bearbeitet von L. Krenn und C. Lindau.
— Musik von Einödshofer und Leo Feld.

Direction: Franz Schlegelinger.

Ungerade.

Neu inscenirt!

Eine tolle Nacht.

Große Ausstattungssoppe mit Gefang und Tanz in fünf Bildern von **Freund und Mannstädt**, bearbeitet von **L. Krenn** und **C. Lindan**. — Musik von **Gindöhofer** und **Leo Feld**.
Spielleiter: **Ernest Wahr**. — Musikalische Leitung: **Karl Auer**.

In Berlin, Wien über 300mal erfolgreich aufgeführt.

Personen:

1. Bild. „Die Deutschmeister sind da!“

Florian Grunbl, Insectenpulver-Fabrikant	—	—	—	—	—	Karl Götfler.	Edgar Hillebrand	—	—	—	—	Hugo Bahle.
Mila, seine Frau	—	—	—	—	—	Flora v. Schweidhard.	Gust Fröhlich	—	—	—	—	Anna Gruber.
Palmira, Kunstreiterin	} im Circus Renz	{	—	—	—	Elisabeth Wicht.	Hempel, } Mitglieder des Znaimer Athleten-Clubs «Die Jagendorfer»	{	—	—	—	Karl Schwelb.
Johann Blach, Kanonenkönig			—	—	—	Hermann Koch.	Krempel, }		—	—	—	Konrad Stieber.
Pintsch, Ballettmeister			—	—	—	Wilhelm Janfen.	Duchoslaw, Inspector		—	—	—	Ernest Wahr.
Anna,			—	—	—	Witz Hell.	Ein Wachmann		—	—	—	Karl Weiß.
Betty,	} seine Tochter	{	—	—	—	Amelie Delbert.	Ein Fühler	} Passanten, Wachleute, Soldaten, Militärkapelle, Volk. — Ort der Handlung:	—	—	—	Julius Bartl.
Gilli,			—	—	—	Ria Gräven.	—		—	—		
Eori,			—	—	—	Helene Inger.	—		—	—		

2. Bild. „Im Circus Rienz!“

Florian Grunbl	—	—	—	Karl Göttinger	Gilli	—	—	Nia Gräben.	Frigi	—	—	—	Louise Danfart.
Mia, seine Frau	—	—	—	Flora v. Schweighardt.	Dori	—	—	Helene Inger.	Nettie	—	—	—	Nettie Pauls.
Balmvra	—	—	—	Elisabeth Wichter.	Director Renz	—	—	Gustav Rudolph.	Netti	—	—	—	Mizi Janotta.
John Black	—	—	—	Hermann Koché.	Olof, Breisinger	—	—	Louis Groß	Kathi	—	—	—	Frigi Jandl.
Gusti Fröhlich	—	—	—	Minna Gruber.	Fred. } Künstler im Circus Renz {	—	—	Hans Moser.	Hempel	—	—	—	Karl Schwelb.
Edgar Hillebrand	—	—	—	Hugo Wahle.	Toni, }	—	—	Ulrich Lentner.	Krempel	—	—	—	Konrad Stieber.
Pinisch	—	—	—	Wilhelm Janßen.	Mili	—	—	Mary Forster.	Francis, }	—	—	—	Karl Weig.
Anna	—	—	—	Mizi Hell.	Gilli	—	—	Mizi Romann.	Charles, }	Stallmeister {	—	—	Julius Wartl.
Betty	—	—	—	Amelie Delbert.	Marie	—	—	Hermine Schwabl.					

3. Bild. „Ja beim Souper im Chambre separée!“

Florian Grunbl	—	—	—	—	Karl Götfler.	Herr v. Blomwig	—	—	—	Alfred Leutner.	Dori	—	—	—	—	Helene Inger.
Mila, seine Frau	—	—	—	—	Flora v. Schweidhard.	Kurg, ein reicher Indier	—	—	—	Karl Schwelb.	Franz, Kellner	—	—	—	—	Rouad Stieber.
John Black	—	—	—	—	Hermann Koché.	Pintich	—	—	—	Wilhelm Janjen.	Pepi, Piccolo	—	—	—	—	Anette Pauly.
Palmyra	—	—	—	—	Elisabeth Wichert.	Anna	—	—	—	Mizi Hell.						
Gusti Fröhlich	—	—	—	—	Minna Gruber.	Betty	—	—	—	Amelie Delvert.						
Edgar Hillebrand	—	—	—	—	Hugo Wahle.	Elisi	—	—	—	Mia Gräven.						

Gäste. Ort der Handlung: Ein feines Restaurant.

4. Bild. „Bei Wasser und Brot!“

Morian Gröndl	—	—	—	—	Karl Göttler.	Novak, Wachmann	—	—	—	—	Josef Granek.	Der glückte Polstl	—	—	—	Louis Groß.
Frau Zoderich	—	—	—	—	Therese Haller.	Madame Meier	—	—	—	—	Julius Bartl.					
Bintsch	—	—	—	—	Wilhelm Janßen.	Die Pflanzmarie	—	—	—	—	Frigi Sandl.	Ort der Handlung:	Polizeiwachstube.			
Duchoslav, Inspector	—	—	—	—	Ernest Mahr.	Wichschachtel	—	—	—	—	Hans Moser.					

5. Bild. „Am Artisten-Ball!“

Florian Grumb	—	—	—	Karl Böttler.	Edgar Hilbrand	—	—	Hugo Wable.	Anna,	} seine Töchter	—	—	Migi Hell.
Mila, seine Frau	—	—	—	Flora v. Schweichardt.	John Black	—	—	Hermann Rogé.	Betty,		—	—	Amelie Delvert.
Gusti Fröhlich	—	—	—	Winna Gruber.	Pintsch	—	—	Wilhelm Janfen.	Gilli,		—	—	Ria Gräben.
Palmyra	—	—	—	Elisabeth Wichert.					Dori,		—	—	Helene Zinger.

Gäste, Masken, Chanfonnetten, Kellner, u.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * * Ende 10 Uhr.

Gerade.

Zum Vortheile der Operettensängerin **Josefine Selly.**

Neu inscenirt!

Die Prinzessin von Trapezunt.

Römische Operette in drei Acten von Ch. Nutter und L. Tresen. Deutsch von Julius Hopp. — Musik von J. Offenbach.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

82. Vorstellung.

Gerade.

Montag, 13. Februar 1899

Zum Vortheile der Operettensängerin Josefine Jellly.

Neu inscenirt!

Die Prinzessin von Trapezunt.

Romische Operette in drei Acten von Ch. Nutter und L. Trefen. Deutsch von Julius Gopp. — Musik von J. Offenbach.
Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Muer.

Personen:

Prinz Kasimir, souveräner Beherrscher von Knipperhausen	— — —	Hans Schwabl.	Paola, seine Schwester	— — —	Flora v. Schweichardt.
Kasael, sein Sohn	— — —	Josefine Jellly.	Tremolini, Clown bei Cabriolo	— — —	Jérôme Lenoir.
Sparadrap, dessen Erzieher	— — —	Karl Göttler.	Riccardi,	— — —	Helene Inger.
Cabriolo, Director einer Seiltänzer-Truppe und Inhaber eines Wachsfiguren-Cabinetz	— — —	Hermann Rösch.	Flaminio,	— — —	Amelie Delvert.
Zanetta, } seine Töchter	{ — — —	Elisabeth Wichert.	Francesco,	— — —	Hermine Schwabl.
Regina, }	{ — — —	Minna Gruber.	Finochini,	— — —	Anette Pauly.
			Brocoli,	— — —	Louise Dantrat.
			Borghetto,	— — —	Mia Gräven.
			Ein Lotterie-Director	— — —	Ernest Mahr.

Jäger, Pagen, Lotterie-Agenten, Gefolge des Prinzen, Volk.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

83. Vorstellung.

Mittwoch, 15. Februar 1899

Ungerade.

Zum erstenmale:

Die Wildente

Schauspiel in fünf Aufzügen von Henrik Ibsen.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

83. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 15. Februar 1899

➡ Neuheit! ➡

Zum erstenmale:

➡ Neuheit! ➡

Die Wildente

Schauspiel in fünf Aufzügen von Henrik Ibsen. — Deutsch von J. Engeroff.

➡ Repertoirestück des k. k. Hofburg-Theaters in Wien. ➡

Spielleiter: Hugo Wahle.

P e r s o n e n :

Großhändler Werle, Besitzer eines
Werkes u. s. w. — — — —
Gregers, sein Sohn — — — —
Der alte Ebdal — — — —
Hjalmar, dessen Sohn, Photograph
Gina, Hjalmars Gattin — — — —
Hedwig, ihre Tochter, 14 Jahre alt
Frau Sörby, Haushälterin des Groß-
händlers — — — —

Ernest Mahr.
Gustav Rudolph.
Hugo Wahle.
Wilhelm Jansen.
Magda Schlesinger.
Helene Jnger.
Therese Haller.

Kelling, Arzt — — — — Konrad Stieber.
Molvik, ehemaliger Theologe — — Hermann Röché.
Pettersen, Diener bei dem Großhändler Karl Göttler.
Lohndiener Jensen — — — — Karl Gøber.
Ein dicker, aber bleicher Herr — Louis Groß.
Ein fast kahlköpfiger Herr — — Hans Schwabl.
Ein kurzschichtiger Herr — — — — Karl Schwelb.

Herren, Mittagsgäste bei dem Großhändler.

Preise der Plätze: Loge im II. Rang 3 fl. 50 fr.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkonplätze I. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Gallerieplätze I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Eintritt 60 fr.; Parterre-Eintritt 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

84. Vorstellung.

Freitag, 17. Februar 1899

Gerade.

Der arme Jonathan.

Operette in drei Acten von Hugo Wittmann und Julius Bauer. — Musik von Karl Millöcker.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

84. Vorstellung.

Gerade.

Freitag, 17. Februar 1899

Der arme Jonathan.

Operette in drei Acten von Hugo Wittmann und Julius Bauer. — Musik von Karl Millöcker.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Mister Vandergold, ein reicher Ame-
rikaner — — — —

Jonathan Tripp — — — —

Tobias Quifly, Impresario — — — —

Catalucci, Componist — — — —

Prostolone, Bassist — — — —

Professor Dryander — — — —

Harriet, seine Nichte — — — —

Graf Nowalsky — — — —

Arabella, seine Schwester — — — —

Jérôme Lenoir.

Hermann Roché.

Hans Schwabl.

Hugo Wahle.

Ernest Mahr.

Karl Schwelb.

Josefine Jolly.

Wilhelm Janßen.

Elisabeth Wichert.

Holmes, Advocat — — — —

Billy, } bedienstet bei Vandergold {

Molly, }

François, Inspector — — — —

Big, }

Hunt, } Studentinnen der {

Grant, } Universität Boston {

Ein Sherif — — — —

Hausbeamter — — — —

Konrad Stieber.

Karl Götter.

Minna Gruber.

Josef Hranek.

Flora v. Schweichhardt.

Amelie Delvert.

Louise Dantrat.

Louis Groß.

Karl Weiß.

Gäste im Hause Vandergolds, Besucher von Monaco, Inspectoren, Neger, Chinesen, Diener 2c. 2c. — Ort der Handlung:
Der erste Act spielt in Boston, der zweite Act in Monaco, der dritte in einem Landhause bei New-York. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze: Loge im II. Rang 3 fl. 50 fr.; Sperrsit in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkon 1. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Gallerie 1. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Eintritt 60 fr.; Parterre-Eintritt 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

 Sonntag, 19. Februar 1899 

85. Vorstellung.

Ungerade.

86. Vorstellung.

Gerade.

Nachmittags 3 Uhr

 Bei ermäßigten Preisen 

Kosmos

Außerordentliche Projections-Schauspiele auf einer großen
Bildfläche von G. Heltmann & Sohn, Physiker und Photo-
techniker aus Hamburg.

Abends halb 8 Uhr

zum viertenmale:

Im weißen Rössl

Lustspiel in drei Acten von Oskar Blumenthal und Gustav
Kadelburg.

Landestheater in Laibach.



Direction: Franz Schlesinger.

85. Vorstellung.

Ungerade.

Sonntag, den 19. Februar 1899

nachmittags 3 Uhr.

Bei ermässigten Preisen.

KOSMOS!

Außerordentliche Projections = Schauspiele

auf einer großen Bildfläche von H. Heltmann & Sohn, Physiker und Phototechniker aus Hamburg.

Programm:

I. Theil.

Die Wunder der Sternenwelt.

Telekopische Ansichten des Weltballs

in 30 verschiedenen Tableaux mit künstlicher Bewegung und einem leicht verständlichen Vortrage.

Zum Schluss:

Ein Tag auf dem Monde.

Großes astronomisches Schauspiel.

II. Theil.

Mikroskopische Vorführungen.

Eine Sammlung der schönsten Objecte aus der Thier- und Pflanzenwelt, präparirt von H. Heltmann und J. D. Möller.

Das mikroskopische Riesen-Aquarium.

Das Vollendetste in der Optik, das Leben der kleinsten Geschöpfe im Wasser darstellend. (Lebende Präparate.) Eigene Original-Vorführung.

1. Aquarium, enthaltend: Eine Million Thiere.

2. Aquarium, enthaltend: Larven, Insecten, Spinnen, Krustenthiere, Strahlthiere.

III. Theil.

Von Oesterreichs schöner Adria rund um die Welt nach der Kaiser-Jubiläumstadt Wien.

Das Lloyd-Palais in Triest. — Das Lloyd-Arsenal daselbst. — Leuchthurm daselbst. — Dampfschiff im Golf von Triest. — Das Zegetthoff-Monument in Pola. — S. M. Schiff „Kronprinz Erzherzog Rudolf“ im Hafen von Pola. — S. M. Schiff „Kaiserin und Königin Maria Theresia“ im Arsenal in Pola. — S. M. Schiff „Kaiserin und Königin Elisabeth“ auf der Rhede von Pola. — Ruderbarke auf dem Meere. — Segelbarke an der Küste (Panorama). — Abbazia (Panorama). — Miramare am Tage und am Abend (Stimmungswechsel). — Landungsplatz in Venedig. — Rialtobrücke in Venedig. — S. M. Schiffe „Kaiserin und Königin Elisabeth“, „Zegetthoff“ und „Kronprinzessin Erzherzogin Stephanie“ passieren die

Straße von Gibraltar. — Ruinen in Nubien. — Woermann-Factorei am Kamerunfluß (Westafrika). — Factorei am Gabun. — Hofraum einer Factorei. — Grabmal eines Negerkönigs in Cabinda. — Mongroveebäume. — Ein Negerfürst. — Eine äthiopische Königstochter. — Westafrikanische Buschpolizei. — Afrikanische Volkstypen. — Der Cookberg auf Neu-Seeland. — Der Kotohamafall, genannt die weiße Terrasse auf Neu-Seeland. — Taiparis-Tempel daselbst. — Das Innere desselben. — Maori-häuptling mit seinen Töchtern. — Australische Volkstypen. — Handelsflotte, das Cap Horn umsegelnd. — St. Helena. — The Masonic, das höchste Stagenhaus der Welt in Chicago. — An der Küste von New-Foundland.

Andrée's Ballon „Adler“ in den Regionen des ewigen Eises.

Payer und Weyprecht hissen die österreichisch-ungarische Flagge auf Franz Josefs-Land 1873 (82° 5' nördl. Breite).

Das optische Cycloorama:

Die Seeschlacht vor Santiago de Cuba,

am 3. Juli 1898.

Der spanische Admiral Cervera macht den tollkühnen Versuch, bei hellem Tage mit seinem nur schwach bewaffneten Geschwader auszulaufen und nach Havanna zu entkommen. Um halb 10 Uhr vormittags bricht der Admiral mit seinem Flaggschiffe „Christobal Colon“ als Erster aus dem Hafen von Santiago auf. Ihm folgen im Kielwasser die Kreuzer „Infanta Maria Theresia“, „Almirante Oquendo“, „Vizcaya“ und die Torpedoboot-Zerstörer „Pluton“ und „Furor“. Der U. S. Commodore Schley greift ihn mit seinen großen Schlachtschiffen „New-York“, „Yowa“, „Oregon“, „Texas“, „Yankee“, „Massachusetts“, „New-Orleans“ etc. an und schießt sämtliche spanischen Schiffe in Brand, so daß sie auf den Strand gesetzt werden müssen, wo sie durch die Explosion der Geschos- und Munitionskammern vernichtet werden.

Auf der Rhede von Cowes. — Die Insel Helgoland zur Ebbezeit. — Helgoland zur Flutzeit (Seesturm) mit vorübergehender Klipperbarke. — „Potosi“, das größte Segelschiff der Welt (Zünftschiff). — „Bretoria“, der größte Frachtdampfer. — Die Krupp'sche Riesenkanone am 150 Tons-Krahn im Hamburger Hafen. — Friedrichsruh. — Schweriner Schloß. — Die goldene Kammer in der St. Ursula-Kapelle in Köln a. R. — Der Königsstuhl bei Heidelberg. — Das große Heidelberger Faß. — Die Albrechtsburg in Meissen. — Die Moritzburg in Sachsen. — Stadthor in Meran. — Tiroler Sennhütte, am Tage, am Abend, brennend, und die Ruine derselben. — Das Innere der Paulskirche in Rom. — Stephansdom in Wien. — Das Rathhaus in Wien. — Der große Festsaal im Rathhause. — Das Hofburgthor am Michaelerplatz. — Hofmuseen. — Parlamentsgebäude. — Die St. Ulrichskirche. — Schönbrunn. — Das Riesenrad im k. k. Prater.

Zum Schluss:

Eine Serie meisterhafter plastischer Sculpturen und allegorischer Gruppen bei feenhafter Beleuchtung. — Märchenphantasien. — Optisch-humoristisches Potpourri sowie Chromatropen in noch nie gesehener Farbenpracht und Lichtfülle.

Preise der Plätze: Loge im II. Rang 2 fl.; Sperrsit in den ersten drei Reihen 70 kr.; IV. bis VII. Reihe 60 kr.; VIII. bis XI. Reihe 50 kr.; Balkon sit 1. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Gallerie sit 1. Reihe 30 kr., in den übrigen Reihen 20 kr.; Logen-Eintritt 50 kr.; Parterre-Eintritt 30 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 20 kr.; Gallerie-Eintritt 15 kr.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

86. Vorstellung.

Gerade.

Sonntag, den 19. Februar 1899

abends halb 8 Uhr.

Zum viertenmale:

Im weißen Rössl.

Luftspiel in drei Acten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Josefa Voglhuber, Wirtin zum «weißen Rössl» — — — — —
Leopold Brandmayer, Zahlkellner — — — — —
Wilhelm Giesecke, Fabrikant — — — — —
Ottilie, seine Tochter — — — — —
Charlotte, seine Schwester — — — — —
Walter Hinzelmann, Privatgelehrter — — — — —
Clärchen, seine Tochter — — — — —
Dr. Otto Siebler, Rechtsanwalt — — — — —
Arthur Sülzheimer — — — — —
Loidl, Bettler — — — — —
Nesi, seine Nichte — — — — —
Affessor Bernbach — — — — —
Emmy, seine Frau — — — — —
Räthin Schmidt — — — — —
Melanie Schmidt — — — — —
Forsttrath Kracher — — — — —
Ein Hochtourist — — — — —

Minna Gruber.
Hermann Roché.
Ernest Mahr.
Mizi Hell.
Therese Haller.
Hugo Wahle.
Helene Jnger.
Gustav Rudolph.
Wilhelm Jansen.
Karl Göttler.
Amelie Delvert.
Konrad Stieber.
Beatrice Altenhofer.
Hermine Schwabl.
Fritzi Jandl.
Hans Schwabl.
Karl Schwellb.

Ein Reisender	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Victor Bergesch.
Kathi, Briefbotin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Flora v. Schweichhardt.
Franz, Kellner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Julius Bartl.
Ein Piccolo	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hans Moser.
Mirzl, Stubenmädchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Nia Gräven.
Mali, Köchin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Unette Pauly.
Martin, Hausknecht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Alfred Leutner.
Josef, Hausknecht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Karl Guber.
Der Portier im «weißen Rössl»	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Josef Granel.
Der Portier zur «Post»	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Anton Schwarz.
Der Portier zum «Grünen Baum»	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Alois Eckhardt.
Der Portier zur «Rudolphshöhe»	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Franz Helfer.
Ein Dampfer-Capitän	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Konrad Stieber.
Ein Bootsmann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ernst Binder.
Sepp, Gebirgsführer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Louis Groß.
Eine Bäuerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Louise Dantrat.

Gäste, Reisende, Dorfkind, Gebirgsführer. Ort der Handlung: Das Salzkammergut.

Preise der Plätze: Loge im II. Rang 3 fl. 50 kr.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balkonitz I. Reihe 70 kr., in den übrigen Reihen 60 kr.; Galleriesitz I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Eintritt 60 kr.; Parterre-Eintritt 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Eintritt 20 kr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

87. Vorstellung.

Montag, 20. Februar 1899

Ungerade.

Zum Vortheile der Schauspielerin Beatrice Altenhofer.

Des Meeres und der Liebe Wellen.

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Franz v. Grillparzer.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

87. Vorstellung.

Ungerade.

Montag, 20. Februar 1899

Zum Vortheile
der Schauspielerin **Beatrice Altenhofer.**

Des Meeres und der Liebe Wellen.

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Franz v. Grillparzer.
Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Hero	Beatrice Altenhofer.	Janthe	Mizi Hell.
Der Oberpriester, ihr Oheim	Hugo Wahle.	Der Hüter des Tempels	Ernest Mahr.
Leander	Gustav Rudolph.	Heros Vater	Konrad Stieber.
Kaukleros	Wilhelm Janßen.	Heros Mutter	Therese Haller.
	Diener, Fischer, Volk.		

Preise der Plätze: Loge im II. Rang 3 fl. 50 kr.; Sperrsiß in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balconsiße I. Reihe 70 kr., in den übrigen Reihen 60 kr.; Galleriesiße I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Eintritt 60 kr.; Parterre-Eintritt 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Eintritt 20 kr.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

88. Vorstellung. Mittwoch, 22. Februar 1899

Gerade.

Zum viertenmale:

Anonyme Briefe

Schwank in drei Acten von M. Desvallières und A. Mars. — Deutsch von Otto Eifenschütz.

➡ Großer Lacherfolg der Saison! ➡

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

88. Vorstellung.

Gerade.

Mittwoch, 22. Februar 1899

zum viertenmale:

Größter Lacherfolg der Saison!

Anonyme Briefe

Schwank in drei Acten von M. Desvallières und A. Mars. — Deutsch von Otto Eifenschütz.

Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Gaston Leperchois, Rentier — — —
Rosa, dessen Frau — — —
Paul Lacreufette, Bildhauer — — —
Marcelline, dessen Frau — — —
Marius Biganiolo, Cello-Virtuose — — —
Octavie, dessen Frau — — —
Serafin, Hausmeister — — —
Doctor Ribaudet — — —
Capuron, Inhaber eines Mädchenpensionats
Frau Capuron — — —
Fanny,
Nelly,
Ninette,
Julie,
Mathilde,

Elevennen der „Pension
Capuron“

Karl Götter.
Flora v. Schweichhardt.
Gustav Rudolph.
Beatrice Altenhofer.
Hugo Wahle.
Nizi Hell.
Hans Schwabl.
Ernest Mahr.
Wilhelm Jansen.
Therese Haller.
Nia Gräven.
Frigi Jandl.
Nizi Lomann.
Mary Forster.
Amelie Delbert.

Boß, Modell — — —
Chamois, Hutmacher — — —
Victoire, Stubenmädchen bei Lacreufette
Desirée, Stubenmädchen bei Ribaudet —
Ein Küchenjunge — — —
Ein Badenjunge — — —
Erster Herr — — —
Zweiter Herr — — —
Ein Musikant — — —
Eine Kartenausschlägerin — — —
Ein Briefträger — — —
Ein Mistbauer — — —
Ein Lumpensammler — — —
Ein Kesselflicker — — —

Helene Jnger.
Louis Groß.
Anette Pauly.
Louise Dantrat.
Hans Moser.
Julius Bartl.
Victor Bergeß.
Konrad Stieber.
Alfred Leutner.
Hermine Schwabl.
Josef Granet.
Anton Schwarz.
Karl Guber.
Karl Weiß.

Gäste.

Zeit: Gegenwart. — Ort der Handlung: Paris.

Preise der Plätze: Loge im II. Rang 3 fl. 50 fr.; Sperrsit in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkon 1. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Galleriesitz 1. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Eintritt 60 fr.; Parterre-Eintritt 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

89. Vorstellung.

Donnerstag, 23. Februar

Ungerade.

zum zweitenmale:

Die Prinzessin von Trapezunt.

Romische Operette in drei Acten von Ch. Nutter und L. Trefen. Deutsch von Julius Hopp. — Musik von J. Offenbach.

Landestheater in Saibach.

Direction: Franz Schlesinger.

89. Vorstellung.

Ungerade.

Donnerstag, 23. Februar 1899

zum zweitenmale:

Die Prinzessin von Trapezunt

Romische Operette in drei Acten von Ch. Nutter und L. Trefen. Deutsch von Julius Hopp. — Musik von J. Offenbach.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Prinz Kasimir, souveräner Beherrscher

von Knipperhausen — — —

Rafael, sein Sohn — — —

Sparadrap, dessen Erzieher — —

Cabriolo, Director einer Seiltänzer-

Truppe und Inhaber eines Wachs-

figuren-Cabinetz — — —

Zanetta, } seine Töchter {

Regina, } — — —

Hans Schwabl.

Josefine Jolly.

Karl Göttler.

Hermann Roche.

Elisabeth Wichert.

Minna Gruber.

Paola, seine Schwester — —

Tremolini, Clown bei Cabriolo —

Riccardi,

Flaminio,

Francesco,

Finochini,

Brocoli,

Borghetto,

Ein Lotterie-Director — —

Bagen

Flora v. Schweidhardt.

Jérôme Lenoir.

Helene Inger.

Amelie Delvert.

Hermine Schwabl.

Louise Dankrat.

Anette Pauly.

Ria Gräven.

Ernest Mahr.

Jäger, Bagen, Lotterie-Agenten, Gefolge des Prinzen, Volk.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

90. Vorstellung.

Samstag, 25. Februar

Gerade.

Sensationsneuheit!

zum erstenmale:

Sensationsneuheit!

Die Geisha

oder:

die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Ausstattungs-Operette in zwei Acten von Owen Hall. — Deutsch von E. M. Roehr und Julius Freund. — Musik von Sidney Jones.

In Berlin 380 Aufführungen.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

90. Vorstellung.

Samstag den 25. Februar 1899

Gerade.

Sensations-Neuheit!

Zum erstenmale:

Sensations-Neuheit!

Die Geisha

oder

die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Ausstattungs-Operette in zwei Acten von Owen Hall. — Deutsch von E. M. Noehr und Julius Freund. — Musik von Sidney Jones.

In Berlin 380 Aufführungen, glänzender Erfolg des k. k. priv. Karltheaters in Wien etc.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Sämmtliche Decorationen wurden im Atelier der Herren Kautz & Haiss in Wien neu hergestellt — Die Herren- und Damencostüme wurden nach den englischen figurinen vom Obergarderobier W. Valenta neu angefertigt. — Die Requisiten sind von J. Bisenius in Wien.

Personen:

Bun-Si, ein Chinese, Eigenthümer des Theehauses »Zehntausend

Freuden»

D Mimosa San

D Kitu San

D Nana San

D Kintoto San

D Komurafaki San

Lieutenant Reginald Fairfax

» Bronville

» Cunningham

» Grimston

Geishas

Officiere F. M. S. »Schildkröte»

Hermann Noche.

Josephine Jelly.

Elisabeth Wichert.

Helene Finger.

Amelie Delvert.

Anette Pauly.

Jérôme Lenoir.

Karl Schw lb.

Wilhelm Janjen.

Gustav Rudolph.

Midshipman Tommy Stanley

Marquis Imari, Polizeipräsident und Gouverneur einer japanischen

Provinz

Lieutenant Katana, von der kaiserlichen japanischen Artillerie

Lady Constance Wynne

Molly Seamore

Marie Worthington

Edith Grant

Juliette, eine Französin, Dolmetscherin

Nami

Tafamini, Polizei-Sergeant

Konrad Stieber.

Karl Götter.

Hugo Wahle.

Flora v. Schweichhardt.

Minna Gruber.

Beatrice Altenhofer.

Therese Haller.

Mizi Hell.

Hermine Schwabl.

Ernest Mahr.

Dienerinnen (Mousmés genannt). Kulis. Chor der Japaner und Japanerinnen. Wachen. Käufer. Zeit: Die Gegenwart. Das Stück spielt in Japan, außerhalb der mit Europa laut Vertrag festgesetzten Grenze.

Preise der Plätze:

Sperrsit in den ersten drei Reihen 1 fl. 30 kr., IV. bis VII. Reihe 1 fl. 10 kr., VIII. bis XI. Reihe 1 fl.; Balconsitz I. Reihe 80 kr., II. Reihe 70 kr., III. Reihe 60 kr.; Galleriesitz I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Eintritt 1 fl.; Parterre-Eintritt 50 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Eintritt 20 kr.

➡ Blocks und ermäßigte Karten ungiftig! ➡

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr.

*

Anfang halb 8 Uhr.

*

*

Ende 10 Uhr.

91. Vorstellung.

Montag den 27. Februar 1899

Ungerade.

Sensations-Neuheit!

Zum zweitenmale:

Sensations-Neuheit!

Die Geisha.

Ausstattungs-Operette in zwei Acten von Owen Hall. — Deutsch von E. M. Noehr und Julius Freund. — Musik von Sidney Jones.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

91. Vorstellung.

Ungerade.

Montag, 27. Februar 1899

Sensationsneuheit!

zum zweitenmale:

Sensationsneuheit!

Die Geisha

oder: die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Ausstattungs-Operette in zwei Acten von Owen Hall. — Deutsch von E. M. Roehr und Julius Freund. — Musik von Sidney Jones.

In Berlin 380 Aufführungen, glänzender Erfolg des k. k. priv. Karltheaters in Wien.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Sämmtliche Decorationen wurden im Atelier der Herren Kauz & Haiss in Wien neu hergestellt. — Die Herren- und Damencostüme wurden nach den englischen figurinen vom Obergarderobier W. Valenta neu angefertigt. — Die Requisiten sind von J. Bisenius in Wien.

Personen:

Bun-Hi, ein Chinese, Eigenthümer des Theehauses «Zehntausend Freuden»

O Mimosa San,

O Ritu San,

O Nana San,

O Kinkoto San,

O Komurasaki San,

Lieut. Reginald Fairfax,

» Bronville,

» Cunningham,

» Grimston,

Midshipman Tommy Stanley

Geishas

Officiere

J. M. S.

Schildkröte

Hermann Roehr.

Josefine Jellly.

Elisabeth Wichert.

Helene Jnger.

Amelie Delbert.

Anette Pauly.

Jérôme Lenoir.

Karl Schwellb.

Wilhelm Jansen.

Gustav Rudolph.

Konrad Stieber.

Marquis Imari, Polizeipräsident und Gouverneur einer japanischen Provinz

Lieutenant Katana, von der kaiserlichen

japanischen Artillerie — — —

Lady Constance Wynne — — —

Molly Seamore — — —

Marie Worthington — — —

Edith Grant — — —

Juliette, eine Französin, Dolmetscherin

Nami — — —

Takamini, Polizei-Sergeant — —

Karl Göttler.

Hugo Wahle.

Flora v. Schweichhardt.

Minna Gruber.

Beatrice Altenhofer.

Therese Haller.

Mizi Hell.

Hermine Schwabl.

Ernest Mahr.

Dienerinnen (Mouzmés genannt). Kulis. Chor der Japaner und Japanerinnen. Wachen. Käufer. Zeit: Die Gegenwart. Das Stück spielt in Japan, außerhalb der mit Europa laut Vertrag festgesetzten Grenze.

Preise der Plätze: Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl. 30 kr., IV. bis VII. Reihe 1 fl. 10 kr., VIII. bis XI. Reihe 1 fl.; Balkonsitz I. Reihe 80 kr., II. Reihe 70 kr., III. Reihe 60 kr.; Galleriesitz I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Eintritt 1 fl.; Parterre-Eintritt 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Eintritt 20 kr.

Blocks und ermäßigte Karten ungültig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

92. Vorstellung.

Mittwoch, 1. März 1899

Gerade.

Benefiz für den Sänger Jérôme Lenoir.

Zum drittenmale:

Die Geisha.

Ausstattungs-Operette in zwei Acten von Owen Hall. — Deutsch von E. M. Roehr und Julius Freund. — Musik von Sidney Jones.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

92. Vorstellung.

Gerade.

Mittwoch, 1. März 1899

Sensationsneuheit!

zum drittenmale:

Sensationsneuheit!

Benefiz für den Sänger Jérôme Venoir.

Die Geisha

oder: die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Ausstattungs-Operette in zwei Acten von Owen Hall. — Deutsch von E. M. Roehr und Julius Freund. — Musik von Sidney Jones.

In Berlin 380 Aufführungen, glänzender Erfolg des k. k. priv. Carltheaters in Wien.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Sämmtliche Decorationen wurden im Atelier der Herren Kauz & Haiss in Wien neu hergestellt. — Die Herren- und Damencostüme wurden nach den englischen Figurinen vom Obergarderobier W. Valenta neu angefertigt. — Die Requisiten sind von J. Bisenius in Wien.

Personen:

Wun-Hi, ein Chinese, Eigenthümer des Theehauses «Zehntausend Freuden»

O Mimosa San,

O Ritu San,

O Nana San,

O Kinkoto San,

O Komurajaki San,

Lieut. Reginald Fairfax,

> Bronville,

> Cunningham,

> Grimston,

Midshipman Tommy Stanley

Geishas

Officiere

J. M. S.

Schildkröte

Hermann Rösch.

Josefine Jolly.

Elisabeth Wichert.

Helene Jünger.

Amelie Delbert.

Anette Pauly.

Jérôme Venoir.

Karl Schwelb.

Wilhelm Janzen.

Gustav Rudolph.

Konrad Stieber.

Marquis Imari, Polizeipräsident und Gouverneur einer japanischen Provinz

Lieutenant Katana, von der kaiserlichen

japanischen Artillerie — — —

Lady Constance Wynne — — —

Molly Seamore — — —

Marie Worthington — — —

Edith Grant — — —

Juliette, eine Französin, Dolmetscherin

Nami — — —

Takamini, Polizei-Sergeant — —

Karl Göttler.

Hugo Wahle.

Flora v. Schweichhardt.

Minna Gruber.

Beatrice Altenhofer.

Therese Haller.

Mizi Hell.

Hermine Schwabl.

Ernest Mahr.

Dienerinnen (Mousmés genannt). Kulis. Chor der Japaner und Japanerinnen. Wachen. Käufer. Zeit: Die Gegenwart. Das Stück spielt in Japan, außerhalb der mit Europa laut Vertrag festgesetzten Grenze.

Preise der Plätze: Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkonsitz 1. Reihe 70 fr., II. Reihe 70 fr., III. Reihe 60 fr.; Galleriesitz 1. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Eintritt 70 fr.; Parterre-Eintritt 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Blocks und ermäßigte Karten ungültig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

93. Vorstellung.

Freitag, 3. März 1899

Ungerade.

➡ **Neuheit!** ➡

Zum erstenmale:

➡ **Neuheit!** ➡

Der Star.

Wiener Theaterstück in vier Acten von Hermann Bahr.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

93. Vorstellung.

Ungerade.

Freitag, 3. März 1899

➡ Neuheit! ➡

Zum erstenmale:

➡ Neuheit! ➡

Der Star

Wiener Theaterstück in vier Acten von Hermann Bahr.
Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Lona Ladinsfer	— — — —	Magda Schlesinger.	Herr v. Span	— — — —	Hermann Koché.
Leopold Wisfinger	— — — —	Wilhelm Jansen.	Kapellmeister Mosel	— — — —	Julius Bartl.
Martha, seine Schwester	— — — —	Mizi Hell.	Blum	Autoren des «Weilchen»	Karl Schwellb.
Gerty Danzer, ihre Freundin	— — — —	Helene Jinger.	Coch		Konrad Stieber.
Dr. Engelbert Rohr	— — — —	Hugo Wahle.	Ein Herr mit Augengläser	— — — —	Karl Guber.
Gustav Graf Blowitz	— — — —	Gustav Rudolph.	Wenig, Reporter	— — — —	Karl Weiß.
Jindra	— — — —	Karl Göttler.	Franz	— — — —	Louis Groß.
Wigida, Holzhändler	— — — —	Hans Schwabl.	Lini	— — — —	Anette Baulh.
Fräulein Zipser	— — — —	Flora v. Schweichhardt.	Die alte Marie	— — — —	Therese Haller.
Flora Dent	— — — —	Beatrice Altenhofer.	Eine Dame	— — — —	Amelie Delbert.
Peter Gallus	— — — —	Ernest Mahr.			

➡ Preise der Plätze wie gewöhnlich. ➡

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

➡ Sonntag, 5. März 1899 ➡

94. Vorstellung.

Gerade.

95. Vorstellung.

Ungerade.

Nachmittags 3 Uhr

Abends halb 8 Uhr

zum viertenmale:

➡ Bei ermäßigten Preisen ➡

Rübezahl.

Kinderskomödie in fünf Acten von C. A. Görner.

Die Geisha.

Ausstattungs-Operette in zwei Acten von Owen Hall. —
Deutsch von C. M. Noehr und Julius Freund. — Musik von
Sidney Jones.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

94. Vorstellung.

Gerade.

Sonntag, 5. März 1899

Cassa-Öröffnung halb 3 Uhr. — Anfang nachmittags 3 Uhr.

Bei ermäßigten Preisen!

Ein Parketsitz in den ersten drei Reihen 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; I. Reihe Balkon 35 kr., II Reihe 30 kr.; I. Reihe Galleriesitz 25 kr., in den übrigen Reihen 20 kr.; Logen-Eintritt 40 kr.; Parterre-Eintritt 20 kr.; Studentenkarten 15 kr.; Galleriestehplatz 10 kr.

Dritte und letzte Kindervorstellung der Saison!

Mit glänzender Ausstattung!

Rübezahl

der Berggeist

u. der lustige Schneider

Kindercomödie in fünf Bildern mit Gesang von C. A. Görner.

Spielleiter: Karl Göttler. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Der Berggeist, genannt Rübezahl, erscheint als: Köhler,
Schneider, Mönch, Bürger, Kabe, Bettler und Herr
des Gebirges

Benedix, Schneider,	Handwerksburschen	—	—	—	—	—	—
Kunz, Schuster,		—	—	—	—	—	—
Marten, Weber,		—	—	—	—	—	—
Alärchen von Liebenau		—	—	—	—	—	—
Hanna, Wirtin zur Bergschenke	—	—	—	—	—	—	—
Aron, ein Jude	—	—	—	—	—	—	—
Alse, eine Bäuerin	—	—	—	—	—	—	—
Steffen, ihr Mann	—	—	—	—	—	—	—
Friedel,	beider Kinder	—	—	—	—	—	—
Görgel,		—	—	—	—	—	—
Gretel,		—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—

Hugo Wahle
Karl Göttler.
Karl Weiß.
Alfred Leutner.
Helene Inger.
Wizi Janotta.
Hans Schwabl.
Therese Haller.
Louis Groß.
Anette Pauly.
Hans Moser.
Fritzi Sandl.

Rebecca, eine Jüdin	—	—	—	—	—	—	Hermine Schwabl.
Pater Eusebius	—	—	—	—	—	—	Wilhelm Jansen.
Blasius, Bürgermeister	—	—	—	—	—	—	Karl Schwelb.
Kniffel, Gerichtsdienner	—	—	—	—	—	—	Julius Bartl.
Krempel, Schankwirt	—	—	—	—	—	—	Josef Granek.
Schlüssel,	in Hirschberg	—	—	—	—	—	Karl Guber.
Rohne,		Bürger	—	—	—	—	Victor Eckhardt.
Sandner,			—	—	—	—	Karl Helfer.
Jochen,			—	—	—	—	Amelie Delvert.
Lucas,	Zechbrüder		—	—	—	—	Karl Weiß.
Matthias,		—	—	—	—	Anton Schwarz.	
Pater Josef		—	—	—	—	Konrad Stieber.	

Bürger, Zechbrüder, Gerichtsdienner, Gnomen, Zwerge, Kobolde. Zeit: 1700.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

95. Vorstellung.

Ungerade.

Sonntag, 5. März 1899

Sensationsneuheit!

zum viertenmale:

Sensationsneuheit!

Die Geisha

oder: die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Ausstattungs-Operette in zwei Acten von Owen Hall. — Deutsch von E. M. Kocher und Julius Freund. — Musik von Sidney Jones.

In Berlin 380 Aufführungen, glänzender Erfolg des k. k. priv. Karltheaters in Wien.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Sämmtliche Decorationen wurden im Atelier der Herren Kautz & Haiss in Wien neu hergestellt. — Die Herren- und die Damencostüme wurden nach den englischen figurinen vom Obergarderobier W. Valenta neu angefertigt. — Die Requisiten sind von J. Bisenius in Wien.

Personen:

Wun-Si, ein Chinese, Eigenthümer des Theehauses

«Zehntausend Freuden»

O Mimosa San,

O Kitu San,

O Nana San,

O Kinkoto San,

O Komurasaki San,

Lieut. Reginald Fairfax,

» Bronville,

» Cunningham,

» Grimston,

Midshipman Tommy Stanley

Geishas

Officiere

J. M. S.

Schildkröte

Hermann Koché.

Josefine Jelly.

Elisabeth Wichert.

Helene Inger.

Amelie Delvert.

Anette Pauly.

Férouse Lenoir.

Karl Schwelb.

Wilhelm Janzen.

Gustav Rudolph.

Konrad Stieber.

Marquis Imari, Polizeipräsident und Gouverneur einer japanischen Provinz

Lieutenant Katana, von der kaiserlichen japanischen Artillerie

Lady Constance Wynne

Molly Seamore

Marie Worthington

Edith Grant

Juliette, eine Französin, Dolmetscherin

Nami

Tafamini, Polizei-Sergeant

Karl Götter.

Hugo Wahle.

Flora v. Schweidhardt.

Minna Gruber.

Beatrice Altenhofer.

Therese Haller.

Mizi Hell.

Hermine Schwabl.

Ernest Mahr.

Dienerinnen (Mousmés genannt). Kulis. Chor der Japaner und Japanerinnen. Wachen. Käufer. Zeit: Die Gegenwart. Das Stück spielt in Japan, außerhalb der mit Europa laut Vertrag festgesetzten Grenze.

Preise der Plätze: Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balkonsitze I. Reihe 70 kr., II. Reihe 70 kr., III. Reihe 60 kr.; Gallerie I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Eintritt 70 kr.; Parterre-Eintritt 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Eintritt 20 kr.

Blocks und ermäßigte Karten ungiltig.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr.

*

Anfang halb 8 Uhr.

*

Ende 10 Uhr.

96. Vorstellung.

Montag, 6. März 1899

Gerade.

Regie-Benefiz für Ernest Mahr.

Neu inscenirt!

Das vierte Gebot

Ein Wiener Volksstück von Ludwig Anzengruber.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

96. Vorstellung.

Gerade.

Montag, 6. März 1899

Regie-Benefiz für Ernest Mahr.

Neu inscenirt!

Das vierte Gebot

Volkstück in vier Acten von Ludwig Anzengruber.

Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Anton Hutterer, Privatier und Hausbesitzer
Sidonie, seine Frau
Hedwig, seine Tochter
August Stolzenthaler
Schalanger, Drechslermeister
Barbara, seine Frau
Martin } beider Kinder
Josefa }
Herrig, Barbaras Mutter
Johann Dunker, Geselle
Michel, Lehrling } bei Schalanger
Robert Frey, Clavierlehrer
Jakob Schön, Gärtner und Hausbesorger
bei Hutterer
Anna, sein Weib
Eduard, sein Sohn, Weltpriester

Hans Schwabl.
Hermine Schwabl
Beatrice Altenhofer.
Hermann Röck.
Ernest Mahr.
Flora v. Schweichardt.
Hugo Wahle.
Helene Inger.
Therese Haller.
Louis Groß
Fritzi Sandl.
Gustav Rudolph.
Karl Göttler.
Anette Pauly.
Wilhelm Janßen.

Höller, Wirtshausfreund Stolzenthalers
Beller, Gärtnerburſche auf dem Landgute
Stolzenthalers
Reſi, Kindsmädchen
Stöhl } Wiener Früchteln
Katiſcher }
Sedlberger }
Mostinger, Birtſhin
Werner, Arzt
Kraſl, Gerichts-Adjunct
Seeburger, Gendarm
Stober, Detectiv
Alzwanger, Profoß
Berger
Minna, seine Tochter } Ausflügler

Julius Bartl.
Hans Moser.
Mizi Janotta.
Karl Weiß.
Karl Guber.
Anton Schwarz.
Amelie Delvert.
Konrad Stieber.
Karl Schwelb.
Karl Weiß.
Julius Bartl.
Alfred Leutner.
Victor Schardt.
Mia Gräven.

Wirtshausgäste. Vagabunden. Gendarmen. Begleiter der Streife. Soldaten.

Die Geſchehnisse des zweiten und dritten Actes ſpielen ein Jahr nach denen des erſten an einem und demſelben Tage, vom Nachmittage bis zum Abende; der vierte Act einige Wochen darnach. — Ort der Handlung: Wien und Umgebung. Zeit: Die Gegenwart.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescaſſe des Landestheaters ſtatt.

Die abonnierten Stammſitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorſtellungstages reſerviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

97. Vorstellung.

Mittwoch, 8. März 1899

Ungerade.

Gastspiel des Frl. Annie Kalmar vom deutschen Volkstheater in Wien und des Herrn Richard Kirch vom kön. Hoftheater in Dresden.

Hamlet.

Tragödie in fünf Acten von William Shakespeare.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

97. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 8. März 1899

Gastspiel des Frä. Annie Kalmar vom deutschen Volkstheater in
Wien und des Herrn Richard Kirch vom kön. Hoftheater in Dresden.

HAMLET

Prinz von Dänemark.

Tragödie in fünf Acten von William Shakespeare. — Uebersetzt von August Wilhelm v. Schlegel.
Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Claudius, König von Dänemark	—	Ernest Mahr.	Rosenfranz,		Edelleute	—	Konrad Stieber.
Gertrude, seine Gemahlin, Hamlets			Güldenstern,			—	Karl Schwelb.
Mutter	—	Therese Haller.	Marcellus,		Officiere	—	Hermann Roché.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe			Bernardo,			—	Karl Weiß.
des gegenwärtigen Königs	—	*	Francisco, Soldat	—	—	—	Louis Groß.
Polonius, Oberkämmerer	—	Karl Göttler.	Erster Schauspieler	—	—	—	Hugo Wahle.
Ophelia,		*	Osrick, ein Page	—	—	—	Karl Guber.
Laertes,	seine Kinder	Gustav Rudolph.	Zweiter Page	—	—	—	Helene Inger.
Horatio, Hamlets Freund	—	Wilhelm Jansen.	Erster		Todtengräber	—	Hans Schwabl.
Der Geist von Hamlets Vater	—	Hugo Wahle.	Zweiter			—	Julius Bartl.

Hofdamen, Diener, Pagen. — Scene in Helsingör.

Personen des Schauspiels im Zwischenspiel:

Der König	—	Hugo Wahle.	Lucianus	—	Alfred Lentner.
Die Königin	—	Ria Gräven.		Scene in den Gärten des Königs.	
Ophelia	Frä. Annie Kalmar a. G.	Hamlet	Herrn Richard Kirch a. G.		

Preise der Plätze: Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl. 20 fr., IV. bis VII. Reihe 1 fl.,
VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkonsitz I. Reihe 70 fr., II. und III. Reihe
60 fr.; Galleriesitz I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Eintritt 80 fr.; Parterre-Eintritt 40 fr.;
Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Blocks und ermäßigte Karten ungiltig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

98. Vorstellung.

Donnerstag, 9. März 1899

Gerade.

Zweites und letztes Gastspiel des Frä. Annie Kalmar vom deutschen Volkstheater in
Wien und des Herrn Richard Kirch vom königl. Hoftheater in Dresden.

FAUST.

Tragödie in fünf Aufzügen von Wolfgang v. Goethe.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

98. Vorstellung.

Gerade.

Donnerstag, 9. März 1899

Zweites und letztes Gastspiel des Frä. Annie Kalmar vom deutschen Volkstheater in Wien und des Herrn Richard Kirch vom königl. Hoftheater in Dresden.

Faust

Tragödie in fünf Aufzügen von Wolfgang v. Goethe.

Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Faust — — — — —	* — — — — *	Erster Schüler — — — —	Helene Inger.
Wagner — — — — —	* Konrad Stieber.	Zweiter Schüler — — — —	Hans Moser.
Mephistopheles — — — —	Hugo Wahle.	Erster — — — — —	Karl Göttler.
Gretchen — — — — —	* — — — — *	Zweiter } Bürger — — — —	Louis Groß.
Frau Marthe — — — — —	* Flora v. Schweickhardt.	Dritter — — — — —	Victor Eckhardt.
Valentin — — — — —	Gustav Rudolph.	Ein Bürgermädchen — — — —	Amelie Delvert.
Frosch — — — — —	Hans Schwabl.	Erstes Dienstmädchen — — — —	Anette Pauly.
Brander — — — — —	Wilhelm Jansen.	Zweites Dienstmädchen — — — —	Hermine Schwabl.
Siebel — — — — —	Hermann Röche.	Erster — — — — —	Karl Weiß.
Altmayer — — — — —	Alfred Leutner.	Zweiter — — — — —	Karl Guber.
Ein Schüler — — — — —	Karl Schwelb.	Dritter — — — — —	Louise Dankrat.
Die Hexe — — — — —	Therese Haller.	Vierter — — — — —	Mia Gräven.
Erdegeist — — — — —	Ernest Mahr.	Fünfter — — — — —	Julius Bartl.
Ein böser Geist — — — — —	Beatrice Altmayer.		
Gretchen	Frä. Annie Kalmar a. G.	Faust	Herrn Richard Kirch a. G.

Preise der Plätze: Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl. 20 kr., IV. bis VII. Reihe 1 fl., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balkonplätze I. Reihe 70 kr., II. und III. Reihe 60 kr.; Gallerieplätze I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Eintritt 80 kr.; Parterre-Eintritt 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Eintritt 20 kr.

Blocks und ermäßigte Karten ungültig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

➡ 100. Vorst. **Samstag, 11. März 1899** Gerade. ➡

➡ **Serienwechsel.** ➡

Zum fünftenmale:

Die Geisha.

Ausstattungs-Operette in zwei Acten von Owen Hall. — Deutsch von G. M. Roehr und Julius Freund. — Musik von Sidney Jones.

Landestheater in Laibach.



Direction: Franz Schlesinger.

100. Vorstellung.

Gerade.

Serienwechsel.

Samstag, 11. März 1899

Sensationsneuheit!

Zum fünftenmale:

Sensationsneuheit!

Die Geisha

oder: die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Ausstattungs-Operette in zwei Acten von Owen Hall. — Deutsch von G. M. Roehr und Julius Freund. — Musik von Sidney Jones.

In Berlin 380 Aufführungen, glänzender Erfolg des k. k. priv. Karltheaters in Wien.

Spielleiter: Ernest Wahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Sämmtliche Decorationen wurden im Atelier der Herren Kauz & Haiss in Wien neu hergestellt. — Die Herren- und Damencostüme wurden nach den englischen Figurinen vom Obergarderobier W. Valenta neu angefertigt. — Die Requisiten sind von J. Bisentius in Wien.

Personen:

Bun-Hi, ein Chinese, Eigenthümer des Theehauses «Zehntausend Freuden»

O Mimosa San,

O Ritu San,

O Nana San,

O Kinkoto San,

O Komurasaki San,

Lieut. Reginald Fairfax,

» Bronville,

» Cunningham,

» Grimston,

Midshipman Tommy Stanley

Geishas

Officiere

J. M. S.

Schildkröte

Hermann Roche.

Josefine Jolly.

Elisabeth Wichert.

Helene Inger.

Amelie Delbert.

Anette Pauly.

Jérôme Lenoir.

Karl Schwellb.

Wilhelm Jansen.

Gustav Rudolph.

Konrad Stieber.

Marquis Imari, Polizeipräsident und Gouverneur einer japanischen Provinz

Lieutenant Katana, von der kaiserlichen japanischen Artillerie

Lady Constance Wynne

Molly Seamore

Marie Worthington

Edith Grant

Juliette, eine Französin, Dolmetscherin

Nami

Tatamini, Polizei-Sergeant

Karl Göttler.

Hugo Wahle.

Flora v. Schweichardt.

Minna Gruber.

Beatrice Altenhofer.

Therese Haller.

Wizi Hell.

Hermine Schwabl.

Ernest Wahr.

Dienerinnen (Mousmes genannt). Kulis. Chor der Japaner und Japanerinnen. Wachen. Käufer. Zeit: Die Gegenwart. Das Stück spielt in Japan, außerhalb der mit Europa laut Vertrag festgesetzten Grenze.

Preise der Plätze: Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balconsitz I. Reihe 70 kr., II. und III. Reihe 60 kr.; Galleriesitz I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Eintritt 70 kr.; Parterre-Eintritt 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Eintritt 20 kr.

Blocks und ermäßigte Karten ungültig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

99. Vorstellung.

Montag, 13. März 1899

Ungerade.

Serienwechsel.

Zum Vortheile des jugendlichen Gesangscomikers Hermann Roche.

Das Modell.

Operette in drei Acten von Victor Leon und Ludwig Held. — Musik von Franz v. Suppé.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

99. Vorstellung.

Ungerade.

 Serienwechsel. 

Montag, 13. März 1899

Zum Vortheile des jugendlichen Gesangskomikers
Hermann Roché.

Das Modell.

Operette in drei Acten von Victor Leon und Ludwig Held. — Musik von Franz v. Suppé.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Silvia Perezzi — — — —	Flora v. Schweichardt.	Riccardo Madrini — — — —	Hugo Wahle.
Stella, ihre Stieftochter — —	Elisabeth Wichert.	Cognetti, Drangenverkäufer — —	Karl Weiß.
Tommaso Stirio, Salamifabrikant aus		Rosco, Druckerjunge — — — —	Helene Jnger.
Verona — — — —	Hans Schwabl.	Pipo, Maronibrater — — — —	Julius Bartl.
Tantini, Maler — — — —	Jérôme Lenoir.	Pigro, Sodawasserverkäufer — —	Hans Moser.
Clava, Strohflechter — — — —	Ernest Mahr.	Theresa, Zündhölzchenverkäuferin —	Amelie Delvert.
Martinezza, Blumenverkäuferin —	Anette Pauly.	Ein Diener — — — —	Alfred Lüntner.
Niccolo, beider Sohn, Colporteur —	Hermann Roché.	Ein Passant — — — —	Louis Groß.
Coletta, Wäscherin — — — —	Minna Gruber.		Wäscherinnen, Verkäuferinnen, Gäste, Volk

 Preise der Plätze wie gewöhnlich. 

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.

Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

101. Vorstellung.

Mittwoch, 15. März 1899

Ungerade.

Zum Vortheile des Schauspielers Wilhelm Jansen.

Rosenkranz und Gildenstein

Luftspiel in vier Aufzügen von Michael Klapp.

Reperfoiresstück des k. k. Hofburg-Theaters in Wien.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

101. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 15. März 1899

Zum Vortheile des Schauspielers Wilhelm Jansen.

Rosenkranz und Güldenstern.

Luftspiel in vier Aufzügen von Michael Klapp.

Repertoirestück des k. k. Hofburg-Theaters in Wien.

Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Fürst Albert von Liebenstein — — —	Hugo Wähle.	Anton Sanftleben — — —	Hans Schwabl.
Graf Ernst, sein Sohn — — —	Gustav Rudolph.	Ernst, sein Sohn — — —	Konrad Stieber.
Baron Rosenkranz — — —	Wilhelm Jansen.	Ein Engländer — — —	Karl Schwelb.
Gräfin Rienborn — — —	Therese Haller.	Schleich, Secretär des Fürsten —	Alfred Lütner.
Clarisse, deren Tochter — — —	Wizi Hell.	Charles, Oberkellner — — —	Louis Groß.
Obersanitätsrath von Düring — —	Ernest Mahr.	Gertrude, Stubenmädchen — —	Ria Gräben.
Bilma, seine Enkelin — — —	Helene Jnger.	Ein Diener des Fürsten — — —	Karl Guber.
Baron Schallenberg — — —	Hermann Koché.	Ein Diner im Hotel — — —	Karl Weiß.
Justus Schmählich, Rittergutsbesitzer	Karl Göttler.	Hotelgäste, Kellner. —	Zeit: Gegenwart.
Der erste Act spielt auf dem Landgute des Fürsten Liebenstein, der zweite, dritte und vierte Act spielen am Bierwaldstädtersee.			

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

102. Vorstellung.

Freitag, 17. März 1899

Gerade.

Opern-Neuheit!

Zum erstenmale:

Opern-Neuheit!

M a r a.

Oper in einem Aufzuge. — Dichtung von Agel Delmar. — Musik von Ferdinand Hummel.

Im Repertoire des k. k. Hofopern-Theaters in Wien.

Diesem folgt:

Meister Sortunios Liebeslied.

Komische Operette nach dem Französischen von Karl Treumann. — Musik von Jacques Offenbach.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

102. Vorstellung.

Gerade.

Freitag, 17. März 1899

Opern-Neuheit!

Zum erstenmale:

Opern-Neuheit!

Mara

Oper in einem Aufzuge. — Dichtung von Axel Delmar. — Musik von Ferdinand Hummel.

Im Repertoire des k. k. Hofopern-Theaters in Wien.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Personen:

Eddin, ein Tscherkesse	— — —	Jérôme Lenoir.	Dmitri, beider Kind	— — —	H. Göttler.
Mara, sein Weib	— — —	Josefine Jelly.	Djul, Maras Bruder	— — —	Karl Schwellb.
Chor der Tscherkessen. — Ort: Kaukasus, Elbrusplateau. — Zeit: Gegenwart.					

Diesem folgt:

Meister Fortunios Liebeslied

Komische Operette nach dem Französischen von Karl Treumann. — Musik von Jacques Offenbach.

Personen:

Meister Fortunio, Notar des obersten		Saturin,		Fritzi Jandl.
Gerichtshofes in Paris	— — —	Landry,		Amelie Delvert.
Laurette, seine Frau	— — —	Sylvain,	Schreiber bei Fortunio	Louise Dantrat.
Valentin,		Charles,		Anette Pauly.
Friquet,	Schreiber bei Fortunio	Babette, Köchin bei Fortunio	— — —	Flora v. Schweichhardt.
Guillaume,		Mädchen, Schreiber.		

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

103. Vorstellung.

Sonntag, 19. März 1899

Ungerade.

Letzte Aufführung.

Die Geisha

Ausstattungs-Operette in zwei Acten von Owen Hall. — Deutsch von E. M. Roehr und Julius Freund. — Musik von Sidney Jones.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

103. Vorstellung.

Sonntag den 19. März 1899

Ungerade.

Sensations-Neuheit!

Zum sechstenmale:

Sensations-Neuheit!

➔ Letzte Aufführung. ➔

Die Geisha

oder

die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Ausstattungs-Operette in zwei Acten von Owen Hall. — Deutsch von E. M. Roehr und Julius Freund. — Musik von Sidney Jones.

In Berlin 380 Aufführungen, glänzender Erfolg des k. k. priv. Kartheaters in Wien etc.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Sämmtliche Decorationen wurden im Atelier der Herren Kauz & Haiss in Wien neu hergestellt — Die Herren- und Damencostüme wurden nach den englischen figurinen vom Obergarderobier W. Valenta neu angefertigt. — Die Requisiten sind von J. Bisinius in Wien.

Personen:

Bun-Si, ein Chinese, Eigenthümer des Theehauses «Zehntausend Freuden»

D Mimoso San,
D Kiti San,
D Nana San,
D Kinfoto San,
D Komurajaki San,
Lieut. Reginald Fairfax,
» Bronville,
» Cunningham,
» Grimston,

Geishas

Officiere J. M. S. «Schilbkröte»

Hermann Rohe.
Josefine Jolly.
Elisabeth Wichter.
Helene Jäger.
Amelie Delbert.
Anette Pauly.
Jérôme Lenoir.
Karl Schwelb.
Wilhelm Jansen.
Gustav Rudolph.

Midshipman Tommy Stanley
Marquis Imari, Polizeipräsident und Gouverneur einer japanischen Provinz
Lieutenant Katana, von der kaiserlichen japanischen Artillerie
Lady Constance Wynne
Molly Seamore
Marie Worthington
Edith Grant
Juliette, eine Französin, Dolmetscherin
Nami
Takamini, Polizei-Sergeant

Konrad Stieber.

Karl Götter.
Hugo Wähle.
Flora v. Schweidhardt.
Minna Gruber.
Beatrice Altenhofer.
Therese Haller.
Migi Hell.
Germine Schwabl.
Ernest Mahr.

Dienerinnen (Mousmés genannt). Kulis. Chor der Japaner und Japanerinnen. Wachen. Käufer. Zeit: Die Gegenwart. Das Stück spielt in Japan, außerhalb der mit Europa laut Vertrag festgesetzten Grenze.

Preise der Plätze:

Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balkonitz I. Reihe 70 kr., II. und III. Reihe 60 kr.; Galleriesitz I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Eintritt 70 kr.; Parterre-Eintritt 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Eintritt 20 kr.

➔ Blocks und ermäßigte Karten gütig! ➔

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * * Ende 10 Uhr.

104. Vorstellung.

Dienstag den 21. März 1899

Gerade.

Erstes Gastspiel des Hrn. **Max Löwenfeld** vom Lessingtheater in Berlin.

Sie ist wahnsinnig.

Drama in zwei Aufzügen nach Mellesville von L. Schneider.]

Diesem folgt:

Eine Partie Piquet.

Lustspiel in einem Act von A. Bohn.

Sir Bernard Harleigh
Chevalier von Hocheferrier

Herr Max Löwenfeld a. G.

Landestheater in Saibach.

Direction: Franz Schlesinger.

104. Vorstellung.

Gerade.

Dienstag, 21. März 1899

Erstes Gastspiel des Herrn Max Löwenfeld vom Lessingtheater in Berlin.

Sie ist wahnsinnig

Drama in zwei Aufzügen nach Mellezville von L. Schucider.
Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Baronet Sir Bernard Harleigh	— — — — —	* Beatrice Altenhofer.	Wilkins	— — — — —	Gustav Rudolph.
Anna, seine Gemahlin	— — — — —	Helene Jünger.	William, Diener in des Baronets Hause	— — — — —	Karl Götter.
Fanny, ihre Nichte	— — — — —	Hugo Wahle.	Did, Bauernbursche	— — — — —	Konrad Stieber.
John Harrys, Arzt	— — — — —	Wilhelm Janßen.	Erster } Jodey	— — — — —	Karl Guber.
Sir Henry Maxwell, Landesrichter	— — — — —		Zweiter }	— — — — —	Karl Weiß.

Das Stück spielt auf dem Landſitz des Baronets in der Grafschaft Suffex, einige Meilen von London.

Diesem folgt:

Eine Partie Piquet.

Luſtſpiel in einem Act von A. Bahn.

Personen:

Chevalier von Rocheferrier	— — — — —	* Gustav Rudolph.	Mercier	— — — — —	Ernest Mahr.
Anatole, ſein Sohn	— — — — —		Rosa, ſeine Tochter	— — — — —	Mizi Hell.
Baronet Sir Bernard Harleigh	}				Herr Max Löwenfeld a. G.
Chevalier von Rocheferrier					

Preiſe der Plätze: Sperrſitz in den erſten drei Reihen 1 fl. 20 fr., IV. bis VII. Reihe 1 fl., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkonſitz I. Reihe 70 fr., II. und III. Reihe 60 fr.; Gallerieſitz I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Eintritt 80 fr.; Parterre-Eintritt 40 fr.; Studenten- und Garniſonskarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Block und ermäßigte Karten ungiltig.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescaſſe des Landestheaters ſtatt. Die abonnierten Stammſitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorſtellungstages reſerviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. * Anfang halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

Landestheater in Saibach.

Direction: Franz Schlesinger.

105. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 22. März 1899

Zweites Gastspiel des Herrn Max Löwenfeld vom Lessingtheater in Berlin.

Die Ehre.

Schauspiel in vier Acten von Hermann Sudermann.
Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Commerzienrath Mühling	— — — — —	Ernest Mahr.	Seine Frau	— — — — —	Flora v. Schweichardt.
Amalie, seine Frau	— — — — —	Therese Haller.	Auguste, } deren Töchter {	— — — — —	Minna Gruber.
Kurt, } deren Kinder {	— — — — —	Konrad Stieber.	Alma, }	— — — — —	Helene Inger.
Leonore, }	— — — — —	Mizi Hell.	Michalsky, Tischler, Augustens Mann	— — — — —	Karl Schwelb.
Lothar Brandt	— — — — —	Wilhelm Jansen.	Frau Hebenstreit, Gärtnersfrau	— — — — —	Anette Pauly.
Hugo Stengel	— — — — —	Hugo Wahle.	Wilhelm, Diener	bei Mühling {	Karl Guber.
Graf von Trast-Saarberg	— — — — —	*	Johann, Kutscher	— — — — —	Hans Moser.
Robert Heinke	— — — — —	Gustav Rudolph	Der indische Diener des Grafen Trast	— — — — —	Julius Barth.

Graf Trast

Herr Max Löwenfeld a. G.

Die Handlung spielt auf dem in Charlottenburg gelegenen Fabrik-Etablissement Mühling's.

Preise der Plätze: Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl. 20 fr., IV. bis VII. Reihe 1 fl., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.;
Balkonsitz I. Reihe 70 fr., II und III. Reihe 60 fr.; Galleriesitz I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen
40 fr.; Logen-Eintritt 80 fr.; Parterre-Eintritt 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Blocks und ermäßigte Karten ungültig.

Die Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr.

*

Anfang halb 8 Uhr.

*

Ende 10 Uhr.

106. Vorstellung.

Donnerstag, 23. März 1899

Gerade.

Drittes Gastspiel des Herrn Max Löwenfeld vom Lessingtheater in Berlin

Montjoye

der Mann von Eisen.

Pariser Lebensbild in 5 Acten nach Octave Feuillet. — Für die deutsche Bühne bearbeitet von A. Bahn.

Montjoye Herr Max Löwenfeld a. G.

Landestheater in Laibach.

Direction: Franz Schlesinger.

Letzte Vorstellungen in der Saison.

Samstag, den 25. März 1899

108. Vorstellung.

Gerade.

Nachmittags 3 Uhr

Bei ermäßigten Preisen

Auf allgemeines Verlangen

Sensationsneuheit!

zum siebentenmale:

Sensationsneuheit!

Die Geisha

oder: die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Ausstattungs-Operette in zwei Acten von Owen Hall. — Deutsch von G. M. Noehr und Julius Freund. — Musik von Sidney Jones.

In Berlin 380 Aufführungen, glänzender Erfolg des k. k. priv. Karltheaters in Wien.

Spielleiter: Ernest Mahr. — Musikalische Leitung: Karl Auer.

Sämmtliche Decorationen wurden im Atelier der Herren Kaulz & Haiss in Wien neu hergestellt. — Die Herren- und die Damencostüme wurden nach den englischen Figurinen vom Obergarderobier W. Valenta neu angefertigt. — Die Requisiten sind von J. Bijenius in Wien.

Personen:

Bun-Si, ein Chinese, Eigenthümer des Theehauses
«Zehntausend Freuden»
D Mimosa San,
D Kitu San,
D Rana San,
D Kintoto San,
D Komurasaki San,
Lieut. Reginald Fairfax,
» Bronville,
» Gunningham,
» Grimston,
Midshipman Tommy Stanley

Geishas
Officiere J. M. S.
«Schildkröte»

Hermann Nohe.
Josefine Jelly.
Elisabeth Wichter.
Helene Jünger.
Amelie Delvert.
Anette Paulty.
Féroue Venoir.
Karl Schwelb.
Gustav Rudolph.
Wilhelm Jansen.
Konrad Stieber.

Marquis Imari, Polizeipräsident und Gouverneur einer japanischen Provinz
Lieutenant Katana, von der kaiserlichen japanischen Artillerie
Lady Constance Wynne
Molly Seamore
Marie Worthington
Edith Grant
Juliette, eine Französin, Dolmetscherin
Nami
Tatamini, Polizei-Sergeant

Karl Göttiler.
Hugo Wahle.
Flora v. Schweidhardt.
Minna Gruber.
Beatrice Altenhofer.
Therese Haller.
Mizi Hell.
Hermine Schwabl.
Ernest Mahr.

Dienerinnen (Mousmés genannt). Kulis. Chor der Japaner und Japanerinnen. Wachen. Käufer. Zeit: Die Gegenwart. Das Stück spielt in Japan, außerhalb der mit Europa laut Vertrag festgesetzten Grenze.

Ermäßigte Preise der Plätze: Sperrsitze in den ersten drei Reihen 70 kr., IV. bis VII. Reihe 60 kr., VIII. bis XI. Reihe 50 kr.; Balkonplätze I. Reihe 40 kr., II. und III. Reihe 30 kr.; Gallerieplätze I. Reihe 25 kr., in den übrigen Reihen 20 kr.; Logen-Eintritt 50 kr.; Parterre-Eintritt 30 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 20 kr.; Gallerie-Eintritt 10 kr.

109. Vorstellung.

Ungerade.

Abends halb 8 Uhr

Fünftes und letztes Gastspiel des Herrn Max Löwenfeld vom Lessingtheater in Berlin.

Die Tochter des Herrn Fabricius

Schauspiel in vier Acten von Wilbrandt.

Spielleiter: Ernest Mahr.

Personen:

Ida Reinhold, Sängerin
Agathe Stern, ihre Tochter
Rolf, Fabrikant
Frau Wahlenmuth, Wirthschafterin
Gerichtsrath Eulenstein
Der Referendar
Der Protokollführer

Therese Haller.
Mizi Hell.
Wilhelm Jansen.
Flora v. Schweidhardt.
Ernest Mahr.
Karl Weiß.
Julius Bartl.

Demmler, ein alter Diener des Herrn Rolf
Friederike, } Fabrikmädchen
Räthe, }
Abel, Gärtner
Karl Fabricius
Der kleine Hugo
Ein Gerichtsdiener

Karl Göttiler.
Mizi Janotta.
Helene Jünger.
Konrad Stieber.
Karl Göttiler.
Karl Göttiler.
Karl Göttiler.

Zeit: Gegenwart. — Ort der Handlung: Eine große Stadt.

Karl Fabricius

Herr Max Löwenfeld a. G.

Preise der Plätze: Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl. 20 kr., IV. bis VII. Reihe 1 fl., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balkonplätze I. Reihe 70 kr., II. und III. Reihe 60 kr.; Gallerieplätze I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Eintritt 80 kr.; Parterre-Eintritt 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Eintritt 20 kr.

Blods und ermäßigte Karten ungültig.

Landestheater in Laibach.

Donnerstag den 4., Freitag den 5., Samstag den 6. und Sonntag den 7. Mai 1899

große Wohlthätigkeits-Dilettanten-Vorstellungen

unter dem Protectorate Ihrer Excellenz der Frau Baronin Olga von Hein geb. Gräfin Apraxin. — Der ganze Reinertrag fließt dem Elisabeth-Kinderspitale, der Kleinkinder-Bewahranstalt und dem Frauenvereine der christlichen Liebe zu.

Donnerstag den 4. und Freitag den 5. Mai

Samstag den 6. und Sonntag den 7. Mai

Der sechste Sinn | Eine Tasse Thee

Schwank in einem Act von G. v. Moser und Rob. Misch.

Lustspiel in einem Aufzug von Ch. Müller und J. Derley.

Personen:

Eugen Herold, Lederhändler	—	—	—	—	—	Herr Max Samassa.
Eise, seine Frau	—	—	—	—	—	Frln. Melitta Suman.
Karl Weber, sein Freund	—	—	—	—	—	Herr Wilhelm Haas.
Pepi Schönegger, Putzmacherin	—	—	—	—	—	Frau Ninka Luckmann.
Anna, Dienstmädchen	—	—	—	—	—	Frau Marie Wettach.
Franz, Hausdiener	—	—	—	—	—	Herr Dr. August v. Plachki.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Personen:

Baron Henry v. Villeneuve	—	—	—	—	—	Herr Wilhelm Haas.
Hernance, seine Gemahlin	—	—	—	—	—	Frau Wera Valenta v. Marchthurn.
Isidor Camouflet	—	—	—	—	—	Baron Ernst v. Schönberger.
Josef, Bedienter	—	—	—	—	—	Herr Dr. August v. Plachki.

Ort der Handlung: Paris. — Zeit: Gegenwart.

An allen vier Tagen

The five little sisters Barrison.

Die kleinen Frida Bamberg, Milena Svitil, Paula Mikusch, Frida Ranzinger, Irma Brauner.

30 Minuten Pause.

II. Abtheilung.

Die Puppenfee.

Tanz-Divertissement in einem Acte von Josef Hassreiter und Franz Gaul. Musik von J. Bayer, einstudiert und insceniert von Frau Dr. Lina Locker aus Sarajevo.

Decorationen neu angefertigt nach dem Vorbilde des Hofoperntheaters von den Herren Josef Kautz und Franz Haiss in Wien.

Musikkapelle des k. u. k. Infanterie-Regimentes Leopold II., König der Belgier Nr. 27. — Musikdirigent: Herr Kapellmeister Theodor Christoff.

Personen:

Sir James Plumpstershire	—	—	—	Herr Otto v. Detela.
Lady Plumpstershire	—	—	—	Frln. Melitta Suman.
Bob,	—	—	—	Franz Herzmansky.
Jenny,	—	—	—	Dora Suppantischitsch.
Betsy,	—	—	—	Lilly v. Haumeder.
Tommy,	—	—	—	Karl Binder.
Der Spielwarenhändler	—	—	—	Herr Arthur Mahr.
Sein Commis	—	—	—	Herr Dr. August v. Plachki.
Die Puppenfee	—	—	—	Frln. Paula Luckmann.
Ein Bauer	—	—	—	Herr Albin Belar.
Dessen Weib	—	—	—	Frau Annie Christoff.
Deren Kind	—	—	—	Grete Ranzinger.
Ein Stubenmädchen	—	—	—	Frln. Maja Bamberg.
Ein Lohndiener	—	—	—	Herr Josef Kordin.
Ein Commissionär	—	—	—	Herr Josef Chladek.
Ein Briefträger	—	—	—	Herr Karl Tschech.
Japanerin,	—	—	—	Frau Mirjam v. Stadler-Wolfersgrün.
Chinesin,	—	—	—	Baronesse Julia v. Codelli.
Bébé,	—	—	—	Frln. Erna Zeschko.
Spanierin,	—	—	—	Gräfin Emmy v. Auersperg.
Tambour,	—	—	—	Frln. Melitta v. Puteany.
Steirerin,	—	—	—	Frau Mizzi Hermann.
Mohrin,	—	—	—	Frln. Pini v. Rüling.
Poet, Troubadour,	—	—	—	Herr Emerich Zenari.
Polichinelli,	—	—	—	Baron Ernst v. Schönberger.
Chinesin,	—	—	—	Herr Heinrich Svoboda.
Der Portier,	—	—	—	Herr Josef Vesel.

mechanische Figuren

Balabile.

Kleine Bébé-	—	—	—	Gabriele Herzmansky, Irma Reisner, Friederike Reisner, Anna Ranzinger.
Rosa-Bébé-	—	—	—	Fräulein: Valerie Mahr, Wilma Merk, Paula v. Schrey, Paula Tschech.
Wursteln-	—	—	—	Fräulein: Lea Bisiak, Martha Petritsch, Stefanie Recher, Clara Terdina.
Steirerinnen-	—	—	—	Fräulein: Fanny Leuz, Marianne Luschin, Mizzi Roth, Bertha Svoboda.
Trommelhasen-	—	—	—	Fräulein: Elsa Kaudela, Bertha Merk, Elsa Recher, Grete Terdina.
Spanierinnen-	—	—	—	Fräulein: Mizzi Prossinagg, Frau Martha Weinlich, Frau Marie Wettach, Fräulein Mizzi Ziegler.
Japanesinnen-	—	—	—	Fräulein: Adda Hamann, Frida Luckmann, Margot Petritsch, Aria Wiesthaler.
Chinesinnen-	—	—	—	Fräulein: Stefanie Handl, Adrienne Kaudela, Ella v. Lukanz, Paula Mühleisen.
Gigerl-	—	—	—	Herren: Josef Chladek, Baron Anton v. Codelli, Emerich Mayer, Dr. Ernst v. Stadler.

Preise der Plätze:

Parketsitze: I. bis III. Reihe à 2 fl. 50 kr., IV. bis IX. Reihe à 2 fl., X. und XI. Reihe à 1 fl. 50 kr.; Balkonsitze: I. Reihe à 1 fl. 50 kr., II. und III. Reihe à 1 fl.; Galleriesitze: I. Reihe à 50 kr., die übrigen Sitze à 40 kr.; Logen-Eintritt 2 fl.; Stehparterre 50 kr.; Gallerie-Eintritt 20 kr.

Der Kartenverkauf findet in der Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in der Sternallee von Montag den 1. Mai ab täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags und jeweillg abends an der Casse statt.

Cassa-Eröffnung halb 7 Uhr. * Anfang jeder Vorstellung halb 8 Uhr. * Ende 10 Uhr.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

Eröffnungs-Vorstellung

1. Vorstellung.

Ungerade.

Samstag den 30. Sept. 1899

Novität!

zum erstenmale:

Novität!

Auf der Sonnenseite



Lustspiel in drei Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Am königlichen Schauspielhause in Berlin wie an den ersten Bühnen Deutschlands mit größtem Erfolg aufgeführt. Im deutschen Volkstheater in Wien in Vorbereitung.

Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Botho, Freiherr von Sandorf	—	Bruno Felig.	Käthe, deren Tochter	—	Rosa Rechart.
Thessa, seine Schwester	—	Hermine Kadé.	Heinrich, Kunsthändler	—	Max Werner.
Richard von Brück	—	Paul Hubel.	Franz, Diener bei Botho	—	Josef Kronberg.
Heinrich Wulckow	—	Hans Swoboda.	Jean, Diener bei Wulckow	—	Victor May.
Karoline, seine Frau	—	Elly Hamberg.			

Preise der Plätze: II. Rangloge 3 fl. 50 kr.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balkonplätze I. Reihe 70 kr., in den übrigen Reihen 60 kr.; Gallerieplätze I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Entrée 60 kr.; Parterre-Entrée 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Entrée 20 kr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt.
Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr.

Anfang halb 8 Uhr.

Ende 10 Uhr.

2. Vorstellung.

Montag den 2. October

Gerade.

Graf Essex.

Trauerspiel in fünf Acten von Dr. Heinrich Laube.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

2. Vorstellung.

Gerade.

Montag den 2. October 1899

Graf Essex.

Trauerspiel in fünf Acten von Dr. Heinrich Laube. — Leiter der Vorstellung: Wilhelm Wilhelmi.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	—	Elly Ramberg.	Charles North	—	—	Eduard Sekler.
Graf Essex	—	Bruno Felix.	Graf von Derby	—	—	Victor May.
Sir Robert Cecil,	} Staats- secretäre	Wilhelm Wilhelmi.	Gust, Secretär	} bei Essex	—	Max Werner.
Lord Nottingham,		Rudolf Rudolfi.	Jonathan, Haushofmeister		—	Dominik Bischer.
Sir Walter Raleigh,	—	Marzell Reiner.	Koblay, Diener	—	—	Josef Kronberg.
Graf Southampton	—	Paul Hubel.	Erster	} Page der Königin	—	Henriette Dagmar.
Lady Nottingham,	} Hofdamen der Königin	Hedwig May.	Zweiter		—	—
Gräfin Rutland,		Jenny Werner.	Mary, Zofe der Gräfin Rutland	—	—	—
Sir James Ralph	—	Hans Swoboda.	Ein Officier des Towers	—	—	Richard Dorfmeister.

Cavaliers, Pagen, Thürsteher, Stabträger des Parlaments, Soldaten des Towers, ein Schließer im Tower, der Sheriff, der Henker, Bürger von London. — Das Stück spielt in London 1601, im Februar.

Preise der Plätze: II. Rangloge 3 fl. 50 kr.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balconsitz I. Reihe 70 kr., in den übrigen Reihen 60 kr.; Galleriesitz I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Entrée 60 kr.; Parterre-Entrée 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Entrée 20 kr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Theatercasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

3. Vorstellung.

Mittwoch den 4. October

Ungerade.

Festvorstellung

aus Anlaß des Namensfestes Seiner Majestät des Kaisers

Franz Josef I.

Erinnerungs-Feier
an Johann Strauß.

Prolog

von Oskar Blumenthal.

Anschließend

Operetten-Revue von Johann Strauß.

Hierauf:

Die Fledermaus

Operette in drei Acten von Karl Haffner und Richard Genée. — Musik von Johann Strauß.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

3. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch den 4. October 1899

Bei festlich beleuchtetem Hause

Festvorstellung

aus Anlaß des Namensfestes Seiner Majestät des Kaisers
Franz Josef I.

Johann Strauß-Gedenkfeier.

Revue aus den bewährtesten Operetten Johann Strauß'
arrangiert vom Kapellmeister Willy Wolf.

Prolog

von Oskar Blumenthal, gesprochen von Rosa Hedert.

Apotheose.

„An der schönen blauen Donau“, Walzer von Johann Strauß.

Die Neddermaus

Operette in drei Acten nach Meilhac und Halevy's „Reveillon“ bearbeitet von Karl Haffner und Richard Genée.
Musik von Johann Strauß.

Leiter der Vorstellung: Hans Swoboda. — Musikalische Leitung: Willy Wolf.

Personen:

Gabriel von Eisenstein, Rentier	Director Dietrich.	Garriconi, ein Spanier, Gast des Prinzen	Richard Dorfmeister.
Rosalinde, seine Frau	Angela Victori.	Delosky	Franzi Grünau.
Krant, Gefängnisdirector	Dominik Vöschner.	Melanie,	Amalie Delvert.
Prinz Delosky	Wolo Heiß.	Felicita,	Henriette Harriett.
Alfred, sein Gesangslehrer	Rudolf Rudolfs.	Sidi,	Anna Riedl.
Doctor Faltz, Notar	Paul Hubel.	Mimi,	Anna Kristel.
Doctor Blind, Advocat	Wilhelm Wilhelmi.	Hermine,	Henriette Dagmar.
Abele, Stubenmädchen Rosalindens	Rosine Rangl.	Natalie,	Mizi Tomann.
Ida, ihre Schwester	Hedwig May.	Sabine,	Justine Wurmbbrand.
Lord Middleton,	Josef Kaffner.	Kandl,	Sophie v. Radmannsdorf.
Baron Oskar,	Andreas Rebl.	Bertha,	Anny Fleuriette.
Ali Bey, ein vornehmer	Alfred Othmar.	Lori,	Hans Swoboda.
Ägypter	Eduard Walter.	Frosch, Gerichtsdiener	Leopold Waß.
Ramufin, japanischer Ge-	Eduard Setler.	Don, Kammerdiener des Prinzen	
sandtschaftsattaché		Ein Amtsdienner. Bediente. Herren und Damen.	
Murray, ein reicher Ame-			
rikaner			

Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer großen Stadt.

Preise der Plätze: I. Rangloge 3 fl. 50 kr.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balkonplätze I. Reihe 70 kr., in den übrigen Reihen 60 kr.; Gallerieplätze I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Entrée 60 kr.; Parterre-Entrée 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Entrée 20 kr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Theatercasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

4. Vorstellung.

Donnerstag den 5. October

Gerade.

Zwei glückliche Tage.

Schwank in vier Acten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg.

Anfang 7 Uhr.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

4. Vorstellung.

Gerade.

Freitag den 6. October 1899

Zwei

glückliche Tage

Schwank in vier Acten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg.

Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Friedrich Weinholz, Privatier	—	Wilhelm Wilhelmi.	Edgar, dessen Sohn, Cadett	—	Eduard Sekler.
Bertha, seine Frau	—	Hedwig May.	Hiller, Baumeister	—	Leopold Bax.
Elsa, deren Tochter	—	Louise König.	Morawetz	—	Dominik Döcher.
Hugo Witte, Ingenieur	—	Bruno Felix.	Frau Morawetz	—	Henriette Dagmar.
Gertrud, dessen Frau	—	Rosa Rebert.	Frieda, deren Tochter	—	Justine Wurmbrand.
Christine Hollwich	—	Elsy Ramberg.	Assessor Görlich	—	Richard Dorfmeister.
Püttchen	—	Max Werner.	Doctor Werndl	—	Andreas Redl.
Josef Freifinger	—	Eduard v. Ferrari.	Ruschte	—	Josef Kastner.
Ritter	—	Marzell Reiner.	Minna, Dienstmädchen bei Weinholz	—	Amalie Delbert.
Frau Ritter	—	Fränzi Grünau.			

Preise der Plätze: II. Rangloge 3 fl. 50 kr.; Sperrsiß in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balconsiße I. Reihe 70 kr., in den übrigen Reihen 60 kr.; Galleriesiße I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Entrée 60 kr.; Parterre-Entrée 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Entrée 20 kr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Theaterkasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsiße werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

5. Vorstellung.

Sonntag den 8. October

Ungerade.

Der Zigeunerbaron.

Operette in drei Acten von J. Schnitzer. — Musik von Johann Strauß.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

5. Vorstellung.

Ungerade.

Sonntag den 8. October 1899

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Acten (nach einer Erzählung von M. Jókai) von F. Schöner. — Musik von J. Strauß.

Leiter der Vorstellung: Hans Swoboda. — Musikalische Leitung: Willy Wolf.

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des
Temeser Comitates — — —
Conte Carnero, königl. Commissär — —
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant
Kálman Zsupán, ein reicher Schweine-
züchter im Banate — — —
Arjéna, seine Tochter — — —
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns
Dittófar, ihr Sohn — — —
Gzipra, Zigeunerin — — —
Saffi, Zigeunerin — — —
Páli, — — —
Józsi, — — —
Ferdo, — — —
Mihali, — — —

Wilhelm Wilhelmi.
Dominik Löcher.
Director Dietrich.

Hans Swoboda.
Marie Dvari.
Anna Perlinger.
Bernhard Hertel.
Hedwig May.
Angela Victori.
Marzell Reiner.
Anton Dthmar.
Eduard Sekler.
Rudolf Rudolfi.

Der Bürgermeister von Wien — —
Ein Herold — — —
Seppel, Laternenbub — — —
Miksa, Schiffsknecht — — —
Irma, — — —
Therese, — — —
Aranta, — — —
Katicza, — — —
Zulcsa, — — —
Stelka, — — —
Zsupán, Zsupáns Knecht — — —
Giuri, — — —
Imre, — — —
Zamas, — — —

Arjenas Freundinnen

Leopold Baß.
Josef Kastner.
Louise König.
Josef Kronberg.
Amalie Delvert.
Mizi Tomann.
Henriette Dagmar.
Anna Kiedl.
Anna Kristel.
Sophie v. Radmannsdorf.
Karl Kiedl.
Henriette Harriett.
Solo Heiß.
Justine Wurmbrand.

Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerfinder, Grenadiere, Tambours, Hujaren, Marktenderinnen, Pagen, Hofherren, Rathsherren, Volk etc. — Ort der Handlung: Erster Act: Im Temeser Banate. Zweiter Act: In einem Zigeunerdorfe daselbst. Dritter Act in Wien. Zeit der Handlung: Gegen Mitte des vorigen Jahrhunderts.

Preise der Plätze: II. Rangloge 3 fl. 50 kr.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balkonplätze I. Reihe 70 kr., in den übrigen Reihen 60 kr.; Gallerieplätze I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Entrée 60 kr.; Parterre-Entrée 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Entrée 20 kr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

6. Vorstellung.

Montag den 9. October

Gerade.

Cyprienne (Divorçons!)

Luftspiel in drei Acten von Victorien Sardou.

Landestheater in Saibach.

Direction: Karl Dietrich.

6. Vorstellung.

Gerade.

Montag den 9. October 1899

Cyprienne

(Divorçons!)

Lustspiel in drei Acten von Victorien Sardou.

Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Herr von Brunelles — — —	Paul Hubel.	Vasfourdin — — —	— — —	Max Werner.
Cyprienne, seine Gemahlin — —	Hermine Radlé.	Bastien, Kammer=	bei Herrn von Brunelles	Leopold Baß.
Abdémair von Gratignan, ihr Cousin	Eduard v. Ferrari.	diener		
Herr von Clavignac — — —	Wilhelm Wilhelmi.	Josepha, Kammer=		
Frau von Brionne, Witwe — —	Elly Ramberg.	mädchen	— — —	Amalie Delvert.
Frau von Balfontaine — — —	Hedwig May.	Joseph, Oberkellner	— — —	Dominik Löscher.
Fräulein von Lusignan — — —	Franzi Grünau.	Ein Kellner — — —	— — —	Richard Dorfmeister.

Ort der Handlung: Rheims.

Preise der Plätze: II. Rangloge 3 fl. 50 kr.; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balkonsitz I. Reihe 70 kr., in den übrigen Reihen 60 kr.; Galleriesitz I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Entrée 60 kr.; Parterre-Entrée 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Entrée 20 kr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

7. Vorstellung.

Mittwoch den 11. October

Ungerade.

 **Goethe-Feier** 

Zur Erinnerung an den 150. Geburtstag des Dichters.
Bei verstärktem Orchester:

Ouverture zu „Egmont“ von L. van Beethoven.

Egmont

Trauerspiel in fünf Aufzügen von J. W. von Goethe.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

7. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch den 11. October 1899

 **Goethe = Seier** 

zur Erinnerung an den 150. Geburtstag des Dichters.

Bei verstärktem Orchester

unter persönl. Leitung des Kapellmeisters des k. u. k. Inf.-Reg. Nr. 27, Hrn. Theodor Christoph

Ouverture zu „Egmont“ von L. van Beethoven.

Egmont

Schauspiel in fünf Acten von J. W. von Goethe. — Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Graf Egmont, Prinz von Gaure	Bruno Felig.	Soest, Krämer,	Bürger von	Josef Kronberg.
Wilhelm von Oranien — —	Marzell Reiner.	Fetter, Schneider		Hans Smoboda.
Herzog von Alba — — —	Max Werner.	Zimmermann,	Brüssel	Georg Eckert.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Paul Hubel.	Seifensieder,		Andreas Redl.
Richard, Egmonts Geheimschreiber	Leopold Baß.	Buch, ein Soldat unter Egmont		Dominik Böcher.
Silva, } unter Alba dienend {	Rudolf Rudolfsi.	Ruyssum, Invalide und taub —		Anton Othmar.
Gomez, } — — — {	Josef Kastner.	Bansen, ein Schreiber — —		Wilhelm Wilhelmi.
Alärchen, Egmonts Geliebte —	Jenny Werner.	Erster } Bürger { — — —		Heinrich Schier.
Alärchens Mutter — — —	Elly Ramberg.	Zweiter } — — — {		Anton Keller.
Brackenburg, ein Bürgersohn —	Eduard Sefler.	Volk, Gefolge, Wachen. —		Der Schauplatz ist Brüssel.

Preise der Plätze: II. Rangloge 3 fl. 50 kr.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 kr., VIII. bis XI. Reihe 80 kr.; Balkonplätze I. Reihe 70 kr., in den übrigen Reihen 60 kr.; Gallerieplätze I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Entrée 60 kr.; Parterre-Entrée 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Entrée 20 kr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vortellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

8. Vorstellung. **Donnerstag den 12. October**

Gerade.

Der Vogelhändler

Operette in drei Aufzügen von M. West und L. Held. — Musik von Karl Zeller.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

8. Vorstellung.

Gerade.

Donnerstag den 12. October 1899

Der Vogelhändler

Operette in drei Aufzügen (nach einer Idee des Biéville) von M. West und L. Held. — Musik von Karl Zeller.

Leiter der Vorstellung: Hans Swoboda. — Musikalische Leitung: Willy Wolf.

Personen:

Kurfürstin Marie	— — —	Angela Victori.	Schneß, Dorfschulze	— — —	Josef Raftner.
Baronin Abelaide,	} Hofdamen {	Marie Perlinger.	Emmerenzia, seine Tochter	— — —	Fränzi Grünau.
Comtesse Mimi,		Lolo Heiß.	Nebel, Wirtin	— — —	Elly Hamberg.
Baron Weps, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister	— — —	Hans Swoboda.	Fette, Kellnerin	— — —	Jenny Werner.
Graf Stanislaus, Garde-Officier, sein Neffe	— — —	Director Dietrich.	Quendel, Hoflakai	— — —	Anton Koller.
von Scharnagel, Kammerherr	— — —	Eduard Selter.	Mauroner, } Tiroler {	— — —	Anton Dthmar.
Süßle,	} Professoren {	Dominik Löscher.	Egydi,	— — —	Karl Riedl.
Würmchen,		Wilhelm Wilhelm.	Magerl,	} Gemeinde-Ausschüsse {	Leopold Baß.
Adam, Vogelhändler aus Tirol	— — —	Bernhard Hertel.	Zwilling,		Andreas Redl.
Die Briefschristel	— — —	Rosine Rangl.	Keller,	— — —	Eduard Walter.
Hofleute, Volk, Diener etc.	— — —	Zeit der Handlung: Anfang des 18. Jahrhunderts.	Weinleber	— — —	Richard Dorfmeister.
	— — —	Ort: Rheinpfalz.	Ein Piqueur	— — —	Heinrich Schier.

Preise der Plätze: II. Rangloge 3 fl. 50 fr.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkon 1. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Gallerie 1. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Entrée 60 fr.; Parterre-Entrée 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Entrée 20 fr.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

9. Vorstellung.

Samstag den 14. October

Ungerade.

Novität!

Der

Novität!

Schlafwagen-Controller

Schwank in drei Acten von Alexander Bisson. — In deutscher Bearbeitung von Benno Jakobson.

Am deutschen Volkstheater in Wien sowie an den hervorragenden Bühnen mit sensationellem Erfolg aufgeführt und dauernd ins Repertoire aufgenommen.

Novität!

Novität!

In Vorbereitung: „Der Lieutenant zur See“, Operette in drei Acten von Louis Roth.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

9. Vorstellung.

Ungerade.

Samstag den 14. October 1899

Sensationelle Novität!

Der

Sensationelle Novität!

Schlafwagen- Controlor

Schwank in drei Acten von Alexandre Bisson. — In deutscher Bearbeitung von Benno Jacobson.

Am deutschen Volkstheater in Wien sowie an den hervorragenden Bühnen mit sensationellem Erfolg aufgeführt und dauernd ins Repertoire aufgenommen.

Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Georges Godefroid	— — —	Paul Hubel.	Labordave	— — —	Marzell Reiner.
Lucienne, seine Frau	— — —	Hermine Kadé.	Charbonneau	— — —	Dominik Löcher.
Montpépin	— — —	Max Werner.	Madame Charbonneau	— — —	Elly Hamberg.
Aurore, seine Frau	— — —	Marie Berlinger.	Rosine, ihre Tochter	— — —	Anny Fleuriot.
Alfred Godefroid	— — —	Eduard v. Ferrari.	Julie, Dienstmädchen	— — —	Henriette Harriett.
Raoul de Saint-Médard	— — —	Wilhelm Wilhelmi.	Françoise, Köchin	— — —	Josefine Berlinger.
Angèle	— — —	Hedwig May			

Die Handlung spielt in den beiden ersten Acten in Auteuil bei Paris, im Hause Montpépins, im dritten Act in Rangis, im Hause der Familie Charbonneau.

Erhöhte Preise der Plätze: II. Rangloge 5 fl.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl. 20 kr., IV. bis VII. Reihe 1 fl. 10 kr., VIII. bis XI. Reihe 1 fl.; Balcony I. Reihe 80 kr., in den übrigen Reihen 70 kr.; Galleriesitz I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Eintritt 80 kr.; Parterre-Eintritt 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie 20 kr.

Blocks und ermäßigte Karten ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

10. Vorstellung. Montag den 16. October

Gerade.

Erstes Auftreten des Fräuleins Juliette Barthelemy.

Madame Sans-Gêne.

Sensationscomödie von Victorien Sardou.

Landestheater in Laibach.



Direction: Karl Dietrich.

10. Vorstellung.

Gerade.

Montag den 16. October 1899

Erstes Auftreten des Fräuleins Juliette Barthelémy.

Madame Sans-Gêne

Sensationskomödie in 3 Aufzügen nebst einem Vorspiel von Victorien Sardou. — Bearbeitung des deutschen Volkstheaters in Wien. — Leiter der Vorstellung: Wilhelm Wilhelmi.

Personen des Vorspiels:

Catherine Hübscher, Wäscherin	— — — —	Juliette Barthelémy.	Binaigre, Tambour	— — — —	Eduard Selter.
Sergeant Lefebvre	— — — —	Bruno Felig.	Babourin,	— — — —	Leopold Baß.
Graf Werther	— — — —	Eduard v. Ferrari.	Rousotte,	Nationalgardisten	Rudolf Rudolfi.
Fouché	— — — —	Max Werner.	Jolicour,		Josef Kronberg.
Loinon,	Plätterinnen	Marie Perlinger.	Ein Nachbar		Anton Dthmar.
La Rousotte,		Amelie Delvert.	Mathieu, Lehrling	— — — —	Fränzi Grünau.
Julie,		Jenny Werner.	Volk, Bürger, Bürgerinnen, Nationalgardien.	Zeit: 1792. Ort: Paris.	

Personen der folgenden Acte:

Napoleon I.	— — — —	Wilhelm Wilhelmi.	Frau von Bülow	— — — —	Hedwig May.
Catharine, Herzogin von Danzig	— — — —	Juliette Barthelémy.	Frau von Bassano	— — — —	Eolo Heiß.
Marshall Lefebvre, ihr Gatte	— — — —	Bruno Felig.	Gräfin von Canisy	— — — —	Henriette Harriett.
Fouché, Herzog von Otranto	— — — —	Max Werner.	Frau von Ventimille	— — — —	Justine Wurmbrand.
Königin Maria Karolina	— — — —	Elly Hamberg.	Brigade, Kammerherr des Kaisers	— — — —	Victor May.
Prinzessin Elise	— — — —	Hermine Radlé.	Lauriston, Adjutant	— — — —	Anton Dthmar.
Graf Werther	— — — —	Eduard v. Ferrari.	Canonville,	Officiere	Leopold Baß.
Savary, Polizeiminister	— — — —	Marcell Reiner.	Montmart,		Karl Riedl.
Despreaux, Tanzmeister	— — — —	Hans Swoboda.	Duroc,		Josef Rastner.
Coque, Schuster	— — — —	Rudolf Rudolfi.	Jasmin, Haushofmeister	— — — —	Dominik Köcher.
Leroy, Schneider	— — — —	George Eder.	Rufan, Mameluk	— — — —	Josef Dorfmeister.

Hofherren, Hofdamen. Zeit: 1811.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

11. Vorstellung. Mittwoch den 18. October

Ungerade.

Der Bettelstudent.

Operette in 3 Acten und einem Vorspiel von Karl Millöcker.

In Vorbereitung:



Novität!

Der Lieutenant zur See.

Novität!



Operette in drei Acten von Louis Roth.

Wurde in Berlin, Hamburg, Bremen u. u. mit außerordentlichem Erfolg aufgeführt, und erwies sich in „Venedig in Wien“ als Zugstück ersten Ranges.

Landestheater in Saibach.

Direction: Karl Dietrich.

11. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch den 18. October 1899

Der Bettelstudent

Komische Operette in drei Acten von F. Zell und Richard Genée. — Musik von C. Millöcker.

Leiter der Vorstellung: Hans Swoboda. — Musikalische Leitung: Willy Wolf.

Personen:

Palmatica, Gräfin Nowalska — — —
Laura, } deren Tochter { — — —
Bronislawka, } — — —
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau
von Wangenheim, Major — — —
von Henrici, Rittmeister — — —
von Kochow, Lieutenant — — —
von Schweinitz — — —
von Richthoffen, Cornet — — —
Bogumil Malachowski, Palmaticas Better
Eva, dessen Gattin — — —

Marie Berlinger.
Marie Duari.
Rosine Rangl.
Hans Swoboda.
Paul Hubel.
Eduard v. Ferrari.
Marcell Reiner.
Eduard Sefler.
Hedwig May.
Wilhelm Wilhelm.
Elly Hamberg.

Jan Janicki, } Studenten der ja-
Symon Rymanowicz, } gelonischen Uni-
Der Bürgermeister von Krakau — — —
Dnuphrie, Palmaticas Leibeigener — — —
Enterich, sächs. Invalide u. Kerkermeister
Piffte, } Schließer auf der } — — —
Puffte, } Citabelle zu Krakau } — — —
Rej, ein Wirt — — —
Baclav, ein Gefangener — — —
Ein Weib — — —
Ein Courier — — —

Bernhard Hertel.
Director Dietrich.
Richard Dorfmeister.
Leopold Baß.
Dominik Böcher.
Heinrich Schier.
Anton Koller.
Karl Kiedl.
George Ecker.
Wizi Tomann.
Eduard Walter.

Edelleute und Edelfrauen, Bürger und Bürgerfrauen, Kaufleute, Messebesucher, polnische Juden, Pagen, Diener, Bauern, Gefangene.
Ort der Handlung: Krakau. — Zeit: 1704, unter der Regierung Friedrich August II., genannt der „Starke“, Königs von Polen und Kurfürsten von Sachsen.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

12. Vorstellung.

Freitag den 20. October

Gerade.

Novität!

Mit neuer Ausstattung.

Novität!

Der Lieutenant zur See.

Operette in drei Acten von C. Schlack und L. Hermann. — Musik von Louis Noth.

Wurde in Berlin, Hamburg, Bremen u. s. w. mit außerordentlichem Erfolg aufgeführt und erwies sich in „Venedig in Wien“ als Bugstück ersten Ranges.

Die neuen Costüme sind angefertigt nach den Figurinen des Theaters in „Venedig in Wien“.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

12. Vorstellung.

Gerade.

Freitag den 20. October

Novität!

Mit neuer Ausstattung.

Novität!

Zum erstenmale:

Der Lieutenant zur See.

Operette in drei Acten von E. Schladt und L. Hermann. — Musik von Louis Roth.

Wurde in Berlin, Hamburg, Bremen u. s. w. mit außerordentlichem Erfolg aufgeführt und erwies sich in „Venedig in Wien“ als Luststück ersten Ranges.

Die neuen Costüme sind angefertigt nach den Figurinen des Theaters in „Venedig in Wien“.

Leiter der Vorstellung: Director Dietrich. — Musikalische Leitung: Billy Wolf.

Personen:

Hans von Hecht — — — Bernhard Hertel.
Eva, dessen Frau — — — Marie Dvori.
Abelgunde von Holten, deren
Mutter — — — Marie Berlinger.
Meta Walter, Abelgundens Nichte,
junge Witwe — — — Angela Victori.
Sector von Gleichen, Marine-
Officier — — — Director Dietrich.
Oberst Macdonald, englischer
Oberst a. D. — — — Hans Swoboda.

Schwalbe, Kanzleirath,
Tippelbach, Candidat,
Haberstroh,
Hirze, — — — Eugen-
Bändler
Bendler,
Schmunkel,
Quernull,
Heydeck,
Tom, Matrose — — —
Babette, Kammermädchen — — —

Marzell Reiner.
Karl Riedl.
Anton Othmar.
Eduard Selter.
Karl Kollmann.
Andreas Redl.
Eduard Walter.
Anton Koller.
Josef Kastner.
Rosine Rangl.

William,
Jad,
Edward,
Charles,
Guido,
Theobald,
Leuthold,
Konradine,
Eugenie,
Mariane,
Therese,
Ein Diener

Schiffsjungen
Tänzerinnen

Richard Dorfmeister.
Leopold Bakh.
Johann Alpassi.
Heinrich Schier.
Josef Kronberg.
Georg Eder.
Wilhelm Geißler.
Justine Wurmbrand.
Solo Heiß.
Josefine Berlinger.
Henriette Dagmar.
Robert Gerhardt.

Masken, Herren und Damen der Gesellschaft, Matrosen. — Ort: Eine deutsche Hafenstadt. — Zeit: Gegenwart

Erhöhte Preise der Plätze:

II. Rangloge 5 fl.; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 1 fl. 20 kr., IV. bis VII. Reihe 1 fl. 10 kr.; VIII. bis XI. Reihe 1 fl.;
Balkonsitz I. Reihe 80 kr., in den übrigen Reihen 70 kr.; Galleriesitz I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.;
Logen-Eintritt 80 kr.; Parterre-Eintritt 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie-Eintritt 20 kr.

Blocks und ermäßigte Karten ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse
des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. ♡ Anfang halb 8 Uhr. ♡ Ende gegen 10 Uhr.

13. Vorstellung.

Sonntag den 22. October

Ungerade.

Zum erstenmale wiederholt:

Der Lieutenant zur See.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

13. Vorstellung.

Ungerade.

Sonntag den 22. October

 **Novität!**

Mit neuer Ausstattung.

Zum erstenmale wiederholt:

Novität! 

Der

Lieutenant zur See.

Operette in drei Acten von G. Schack und L. Hermann. — Musik von Louis Roth.

Wurde in Berlin, Hamburg, Bremen u. s. w. mit außerordentlichem Erfolg aufgeführt und erwies sich in „Venedig in Wien“ als Zugstück ersten Ranges.

 Die neuen Costüme sind angefertigt nach den Figurinen des Theaters in „Venedig in Wien“. 

Leiter der Vorstellung: Director Dietrich. — Musikalische Leitung: Willy Wolf.

Personen:

Hans von Hecht — — — Bernhard Hertel.
Eva, dessen Frau — — — Marie Dvori.
Abelgunde von Holben, deren
Mutter — — — Marie Perlinger.
Meta Walter, Abelgundens Nichte,
junge Witwe — — — Angela Victori.
Sector von Gleichen, Marine-
Officier — — — Director Dietrich.
Oberst Macdonald, englischer
Oberst a. D. — — — Hans Swoboda.

Schwalbe, Kanzleirath,
Tippelbach, Candidat,
Haberstroh,
Hirse, Eugen-
Bündler
Wendler,
Schmuntzel,
Quernulz,
Heydeck,
Tom, Matrose
Babette, Kammermädchen

Marzell Reiner.
Karl Niedl.
Anton Schmar.
Eduard Sekler.
Karl Kollmann.
Andreas Nebl.
Eduard Walter.
Anton Koller.
Josef Kaffner.
Rosine Rangl.

William,
Jack,
Edward,
Charles,
Guido,
Theobald,
Leuthold,
Konradine,
Eugenie,
Mariane,
Therese,
Ein Diener

Schiffsjungen
Tänzerinnen

Richard Dorfmeister.
Leopold Vaj.
Johann Alpassi.
Heinrich Schier.
Josef Kronberg.
Georg Ecker.
Wilhelm Geißler.
Justine Wurmbrand.
Lolo Heiß.
Josefine Perlinger.
Henriette Dagmar.
Robert Gerhardt.

Mäskten, Herren und Damen der Gesellschaft, Matrosen. — Ort: Eine deutsche Hafenstadt. — Zeit: Gegenwart

Erhöhte Preise der Plätze:

II. Rangloge 5 fl.; Sperrsiß in den ersten drei Reihen 1 fl. 20 fr., IV. bis VII. Reihe 1 fl. 10 fr.; VIII. bis XI. Reihe 1 fl.;
Balkonsiße I. Reihe 80 fr., in den übrigen Reihen 70 fr.; Galleriesiße I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.;
Logen-Eintritt 80 fr.; Parterre-Eintritt 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Blocks und ermäßigte Karten ungiltig.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse
des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. ♡ Anfang halb 8 Uhr. ♡ Ende gegen 10 Uhr.

14. Vorstellung.

Montag den 23. October

Gerade.

Novität!

Zum erstenmale wiederholt:

Novität!

Der Schlafwagen-Controloer.

Schwank in drei Acten von Alexandre Bisson. — In deutscher Bearbeitung von Benno Jacobson.

 Am deutschen Volkstheater in Wien sowie an den hervorragenden Bühnen mit sensationellem Erfolg aufgeführt und dauernd ins Repertoire aufgenommen. 

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

14. Vorstellung.

Gerade.

Montag den 23. October 1899

Sensationelle Novität!

Der

Sensationelle Novität!

Schlafwagen- Controlor

Schwank in drei Acten von Alexandre Bisson. — In deutscher Bearbeitung von Benno Jacobson.

Am deutschen Volkstheater in Wien sowie an den hervorragendsten Bühnen mit sensationellem Erfolg aufgeführt und dauernd ins Repertoire aufgenommen.

Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Georges Godefroid	— — —	Paul Hubel.	Labordave	— — —	Marzell Reiner.
Lucienne, seine Frau	— — —	Hermine Rablé.	Charbonneau	— — —	Dominik Löcher.
Montpépin	— — —	Max Werner.	Madame Charbonneau	— — —	Elly Ramberg.
Aurore, seine Frau	— — —	Marie Perlinger.	Rosine, ihre Tochter	— — —	Pepi Petrovitz a. D.
Alfred Godefroid	— — —	Eduard v. Ferrari.	Julie, Dienstmädchen	— — —	Henriette Harriett.
Raoul de Saint-Médard	— — —	Wilhelm Wilhelmi.	Françoise, Köchin	— — —	Josefine Perlinger.
Angèle	— — —	Hedwig May.			

Die Handlung spielt in den beiden ersten Acten in Auteuil bei Paris, im Hause Montpépins, im dritten Act in Rangis, im Hause der Familie Charbonneau.

Erhöhte Preise der Plätze: II Rangloge 5 fl.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl. 20 kr., IV. bis VII. Reihe 1 fl. 10 kr., VIII. bis XI. Reihe 1 fl.; Balkonplätze I. Reihe 80 kr., in den übrigen Reihen 70 kr.; Gallerieplätze I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Eintritt 80 kr.; Parterre-Eintritt 40 kr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 kr.; Gallerie 20 kr.

Blocks und ermäßigte Karten ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

15. Vorstellung. Dienstag den 24. October

Ungerade.

Der Obersteiger.

Operette in drei Acten von Karl Zeller.

Novität!

In Vorbereitung:

Novität!

D A S E R B E

Schauspiel in vier Acten von Felix Philippi. — Repertoirestück des Hofburgtheaters in Wien.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

15. Vorstellung.

Ungerade.

Dienstag den 24. October 1899

Erstes Auftreten der I. Operettensängerin Marietta Hesse.

Der

Obersteiger.

Operette in drei Acten von M. West und L. Held. — Musik von Karl Zeller.
Leiter der Vorstellung: Hans Swoboda. — Musikalische Leitung: Willy Wolf.

Personen:

Fürst Roderich, Majoratsherr	— — —	Director Dietrich.	Knull,			Anton Koller.
Comtesse Fichtenau	— — —	Marietta Hesse a. D.	Haderlin,			Josef Kronberg.
Bergdirector Zwack	— — —	Hans Swoboda.	Hulek,	Bürger		Karl Kollmann.
Elfriede, dessen Frau	— — —	Marie Perlinger.	Enzler,			Heinrich Schier.
Martin, Obersteiger	— — —	Bernhard Hertel.	Amiel,			Anton Schwarz.
Ischida, Salinenadjunct	— — —	Dominik Löscher.	Ernestine,			Solo Heiß.
Dufel, Materialverwalter	— — —	Wilhelm Wilhelmi.	Francisca,			Justine Wurmbrand.
Nelly, Spitzenklöpplerin	— — —	Rosine Rangl.	Leonore,			Henriette Harriett.
Strobel, Wirt	— — —	Karl Riedl.	Emma,			Amelie Delvert.
Babette, dessen Stubenmädchen	— — —	Elly Ramberg.	Kunigunde,	Spitzenklöpplerinnen		Marie Santa.
Rilian,		Leopold Baß.	Pauline,			Josefine Perlinger.
Einöder,		Eduard Walter.	Johanna,			Henriette Dagmar.
Nepomuk,	Bergknappen	Andreas Redl.	Cölestine,			Mizi Tomann.
Engelbert,		Anton Othmar.	Sophie,			Anna Riedl.
Gottfried,		Josef Kastner.	Josefine,			Gräzi Grünau.

Bergknappen, Bürger, Festgäste, Vergelehen. — Die Handlung spielt im ersten Act in einem Bergstädtchen, im zweiten Act in der Hauptstadt und im dritten Act vor dem Waldschloß der Comtesse.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

16. Vorstellung.

Freitag den 27. October

Gerade.

➡ Schauspiel-Novität! ➡

➡ Schauspiel-Novität! ➡

Das Erbe

Schauspiel in vier Acten von Felix Philippi.

➡ Repertoirestück des k. k. Hofburgtheaters und aller großen deutschen Bühnen. ➡

In Vorbereitung:

BLAUBART.

Operette von Jacques Offenbach.

Direction: Karl Dietrich.

16. Vorstellung.

Gerade.

Freitag den 27. October 1899

Novität!

zum erstenmale:

Novität!

Das Erbe

Schauspiel in vier Acten von Felix Philippi.

Repertoirestück des k. k. Hofburgtheaters und aller großen deutschen Bühnen.

Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Baron Karl v. Larun, Inhaber der	
E. M. Larun'schen Werke —	Paul Hubel.
Heinrich Sartorius, Procurist, Geh.	
Commerzienrath — — —	Mag Werner.
Henriette, seine Frau — — —	Elly Hamberg.
Gertha, beider Tochter — — —	Hedwig May.
Van der Matthiesen, Abtheilungs-	
chef in den Larun'schen Werken	Wilhelm Wilhelmi.
Clarisse, seine Tochter — — —	Jenny Werner.

Excellenz von Küstner—	—	—	Marzell Reiner.
Wesendank, }	Oberingenieure	{	Bernhard Hertel.
Rahnsdorf, }			Eduard Seßler.
Lipekth, }	Oberwerksführer	{	Leopold Baß.
Schaper, }			Andreas Redl.
Bernhardi, }			Richard Dorfmeister.
Vorinscr —	—	—	Eduard v. Ferrari.
Rossmann, Secretär bei Sartorius	Dominik Löscher.		
Arbeiter, Dienerschaft und Boten bei Sartorius.			

Zeit: Die Gegenwart. — Ort: Die Larun'schen Etablissements.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

17. Vorstellung.

Samstag den 28. October

Ungerade.

Blaubart

Komische Oper in drei Acten von Jacques Offenbach.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

17. Vorstellung.

Ungerade.

Samstag den 28. October 1899

Blaubart

Komische Oper in drei Acten von Jacques Offenbach. — Deutsch von Julius Hopp.
Leiter der Vorstellung: Hans Swoboda. — Musikalische Leitung: Willy Wolf.

Personen:

König Bobéche — — — —	Hans Swoboda.	Heloise,	Blaubarts verstorbene Frauen	Hedwig May.
Königin Clementine, seine Gemahlin	Marie Perlinger.	Rosalie,		Lolo Heiß.
Prinzessin Hermia, beider Tochter,		Eleonore,		Fränzi Grünau.
anfangs Schäferin, unter dem		Blanche,		Mizi Tomann.
Namen Fleurette — — — —	Marietta Hesse.	Isaura		Justine Wurmbrand.
Prinz Saphir — — — —	Bernhard Hertel.	Boulotte — — — —		Rosine Rangl.
Graf Oskar, Minister des Königs	Wilhelm Wilhelm.	Dorothe — — — —		Marie Santa.
Alvarez, ein Höfling — — — —	Dominik Böcher.	Gaston, } Pagen { — — — —		Henriette Harriett.
Ritter Blaubart — — — —	Director Dietrich.	Roger, }		Henriette Dagmar.
Popolani, geh. Alchimist in Blaubarts				
Diensten — — — —	Eduard Wiegand a. D.			

Herren und Damen, Pagen und Leibwachen am Hofe des Königs, Reifige des Ritters Blaubart, Bauern und Bäuerinnen.
— Der erste Act spielt in einem dem Ritter Blaubart gehörigen Dorfe; der zweite Act am Hofe des Königs Bobéche;
der dritte Act am Hofe des Königs zur Zeit der Kreuzzüge.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse
des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

18. Vorstellung.

Montag den 30. October

Gerade.

Die Ahnfrau

Trauerspiel in fünf Acten von Franz Grillparzer.

Landestheater in Saibach.

Direction: Karl Dietrich.

18. Vorstellung.

Gerade.

Montag den 30. October 1899

Sensationelle Novität!

Der

Sensationelle Novität!

Schlafwagen- Controlor

Schwank in drei Acten von Alexandre Bisson. — In deutscher Bearbeitung von Benno Jacobson.

Am deutschen Volkstheater in Wien sowie an den hervorragendsten Bühnen mit sensationellem Erfolg aufgeführt und dauernd ins Repertoire aufgenommen.

Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Georges Godefroid	— — —	Paul Hubel.	Labordave	— — — —	Marzell Reiner.
Lucienne, seine Frau	— — —	Hermine Kadé.	Charbonneau	— — — —	Dominit Böcher.
Montpépin	— — —	Max Werner.	Madame Charbonneau	— — — —	Elly Hamberg.
Aurore, seine Frau	— — —	Marie Perlinger.	Rosine, ihre Tochter	— — — —	Pepi Petrovits a. D.
Alfred Godefroid	— — —	Eduard v. Ferrari.	Julie, Dienstmädchen	— — — —	Henriette Harriett.
Raoul de Saint-Médard	— — —	Wilhelm Wilhelmi.	Françoise, Köchin	— — — —	Josefine Perlinger.
Angele	— — — —	Hedwig May.			

Die Handlung spielt in den beiden ersten Acten in Auteuil bei Paris, im Hause Montpépins, im dritten Act in Rangis, im Hause der Familie Charbonneau.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

19. Vorstellung. Donnerstag, 2. November

Ungerade.

Renaissance

Lustspiel in drei Acten von Franz v. Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

19. Vorstellung.

Ungerade.

Donnerstag, 2. November 1899

Renaissance

Lustspiel in drei Acten von Franz v. Schönthan und Franz Koppel-Elsfeld.

Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Marchesa Gennara di Sanjavelli	Juliette Barthelemy.	Severino, Magister	— — —	Wilhelm Wilhelmi.
Vittorino, ihr Sohn	— — —	Bepi Petrovitz.	— — —	Elly Hamberg.
Silvio da Feltre	— — —	Paul Hubel.	— — —	Marietta Hesse.
Bentivoglio, ein Benedictiner-Pater	Max Werner.	Mirra	— — —	Hedwig May.

Ort und Zeit: Im Sabinergebirge Mitte des 16. Jahrhunderts.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

20. Vorstellung.

Freitag, 3. November

Gerade.

Don Cesar

Operette in drei Acten mit theilweiser Benützung eines Stoffes von Dumas von D. Walther. — Musik von R. Dellinger.

Novität!

In Vorbereitung:

Novität!

Das liebe Ich.

Vollstück mit Gesang in drei Acten und einem Vorspiel von C. Karlweis. — Musik von Franz Roth.

Repertoirestück des deutschen Volkstheaters in Wien.

Landestheater in Saibach.

Direction: Karl Dietrich.

20. Vorstellung.

Gerade.

Freitag, 3. November 1899

Don Cesar

Operette in drei Acten mit theilweiser Benützung eines Stoffes von Dumanoir von D. Walthier. — Musik von R. Dellinger.
Leiter der Vorstellung: Hans Swoboda. — Musikalische Leitung: Willy Wolf.

Personen:

Der König	— — —	Bernhard Hertel.	Isabella,		— —	Mizi Tomann.
Don Fernandez de Mirabillas, Mi-			Elvira,		— —	Marie Santa.
nister	— — —	Wilhelm Wilhelm	Petrita,	Hofdamen	— —	Josefine Perlinger.
Don Ranudo Onofrio de Galeridas,			Betronella,		— —	Fränzi Grünau.
Archivar	— — —	Hans Swoboda.	Laurenzia,	Bürgerinnen	— —	Amalie Delbert.
Donna Uraca, seine Gemahlin	—	Marie Perlinger.	Manuela,		— —	Jenny Werner.
Don Cesar,		Director Dietrich.	Maritana	— — —	— —	Marietta Hesse.
Pueblo Escudero,		Rosine Rangl.	Hauptmann Martinez	— — —	— —	Marzell Reiner.
Sancho,		Lolo Heiß.	Ein Alcalde	— — —	— —	Josef Kastner.
Juan,	Falkoniere der	Henriette Dagmar.	Alerta, ein Soldat	— — —	— —	Dominik Böcker.
Pedro,	Königin	Anna Riedl.	Ein Officier	— — —	— —	Eduard Sekler.
José,		Justine Wurmbrand.	Bürger, Bürgerinnen, Landleute, Soldaten, Mönche, Jagd-			gefolge, Dienerschaft etc.
Manuelo,		Henriette Harriett.				

Der erste und zweite Act spielt in Madrid, der dritte Act spielt auf einem Schlosse in der Nähe von Madrid.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

21. Vorstellung.

Sonntag, 5. November

Ungerade.

Novität! 

 Novität!

Das liebe Ich

Volkstück mit Gesang in drei Acten mit einem Vorspiel von C. Karlweis. — Musik von Franz Roth.
Repertoirestück des deutschen Volkstheaters in Wien.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

21. Vorstellung.

Ungerade.

Sonntag, 5. November 1899

— Novität! —

— Novität! —

Das liebe Ich

Volksstück mit Gesang in drei Acten mit einem Vorspiel von C. Karlweis. — Musik von Franz Roth.

— An den hervorragendsten Bühnen mit größtem Erfolg aufgeführt. Repertoirestück des deutschen Volkstheaters in Wien. —

Leiter der Vorstellung: Max Werner — Musikalische Leitung: Willy Wolf.

Personen des Vorspiels:

Die Wiener Fee	— — —	Marietta Hesse.	Erster	— — —	Eduard Sekler.
Fee Humanitas	— — —	Elly Ramberg.	Zweiter	Feenrichter	Max Werner.
			Dritter	— — —	Wilhelm Wilhelmi.
			Morphens	— — —	Leopold Baß.

Personen des Stückes:

Florian Heindl, Fabrikant	— — —	Hans Swoboda.	Gusti, Holzers Tochter	— — —	Rosine Rangl.
Betty, seine Frau	— — —	Marie Perlinger.	Karl, Schimmerls Sohn	— — —	Victor May.
Ferdinand,	deren Kinder	Eduard v. Ferrari.	Gebhardt, Buchhalter,	bei Heindl	Paul Hubel.
Clara,		Martha Wessely a. D.	Dominik, Hausknecht,		Dominik Böcher.
Holzer,	Fabrikanten,	Max Werner.	Marie, Stubenmädchen,	— — —	Justine Wurmbbrand.
Bogelwein,		Wilhelm Wilhelmi.	Ein Wirt		Karl Kiedl.
Schimmerl,	Heindls Freunde	Eduard Sekler.	Ein Hausknecht	— — —	Richard Dorfmeister.
Zwei Kellner.					

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

22. Vorstellung.

Montag, 6. November

Gerade.

Erstes Auftreten der I. Heldin und Liebhaberin Hermine Kleiber und des I. jugendlichen Helden und Bonvivants Anton Rollet.

Der Hüttenbesitzer

Schauspiel in vier Acten von Georges Ohnet.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

22. Vorstellung.

Gerade.

Montag, 6. November 1899

Erstes Auftreten der I. Heldin und Liebhaberin
Germine Kleiber und des I. jugendlichen Helden und
Bonvivants **Anton Rollét.**

Der Hüttenbesitzer (Le Maître de Forges.)

Schauspiel in vier Acten von Georges Ohnet. — Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Marquise von Beaulieu	— —	Elly Hamberg.	Herzog von Bligny, Neffe der
Octave,) deren Kinder	— —	Eduard v. Ferrari.	Marquise — — — — Anton Rollét a. D.
Claire,)	— —	Germine Kleiber a. D.	Moulinet — — — — Max Werner.
Baron von Préfont	— —	Wilhelm Wilhelmi.	Athenais, dessen Tochter — — Hermine Kadlé.
Baronin von Préfont	— —	Hedwig May.	Bachelin, Notar — — — — Dominik Böcher.
Philippe Derblay	— —	Paul Hubel.	Gobert — — — — Leopold Baß.
Suzanne, dessen Schwester	— —	Bepi Petrovitz.	Dr. Servan — — — — Eduard Sekler.
			Brigitte, Haushälterin — — Marie Perlinger.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

23. Vorstellung.

Mittwoch, 8. November

Ungerade.

Der Viceadmiral

Große Operette in drei Acten von Karl Millöcker.

Diese Vorstellung findet im geraden Abonnement statt.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

23. Vorstellung.

Gerade.

Mittwoch, 8. November 1899



Novität!

zum erstenmale wiederholt:

Novität!



Das liebe Ich

Volksstück mit Gesang in drei Acten mit einem Vorspiel von C. Karlweis. — Musik von Franz Roth.
An den hervorragendsten Bühnen mit größtem Erfolg aufgeführt. Repertoirestück des deutschen Volkstheaters in Wien.
Weiter der Vorstellung: Max Werner — Musikalische Leitung: Willy Wolf.

Personen des Vorspieles:

Die Wiener Fee	— — —	Marietta Hesse.	Erster	— — —	Eduard Sekler.
Fee Humanitas	— — —	Elly Ramberg.	Zweiter	Feenrichter	Max Werner.
			Dritter	— — —	Wilhelm Wilhelmi.
			Morpheus	— — —	Leopold Baß.

Personen des Stückes:

Florian Heindl, Fabrikant	— — —	Hans Swoboda.	Gusti, Holzers Tochter	— — —	Rosine Rangl.
Betty, seine Frau	— — —	Marie Perlinger.	Karl, Schimmerls Sohn	— — —	Victor May.
Ferdinand, } deren Kinder {	— — —	Eduard v. Ferrari.	Gebhardt, Buchhalter,	bei Heindl	Paul Hubel.
Clara, }	— — —	Martha Wessely.	Dominik, Hausknecht,		Dominik Böcher.
Holzer, }	Fabrikanten, Heindls Freunde	Max Werner.	Marie, Stubenmädchen,	— — —	Justine Wurmbrand.
Bogelwein, }		Wilhelm Wilhelmi.	Ein Wirt	— — —	Karl Kiedl.
Schimmerl, }		Eduard Sekler.	Ein Hausknecht	— — —	Richard Dorfmeister.
			Zwei Kellner.		

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

24. Vorstellung.

Donnerstag, 9. November

Ungerade.

Charley's Tante

Schwank in drei Acten von Brandon Thomas.

In Vorbereitung:

Ein Sommernachtstraum | Ihre Excellenz

Dramatisches Märchen von W. Shakespeare.

Operette von Richard Heuberger.

Landestheater in Saibach.

Direction: Karl Dietrich.

24. Vorstellung.

Ungerade.

Donnerstag, 9. November 1899

Charley's Tante

Schwank in drei Acten von Brandon Thomas. — Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Colonel Sir Francis Chesney,
Baronet, früher in indischen
Diensten

Stephen Spittigue, Advocat in Oxford
Jack Chesney
Charley Wykeham
Lord Fancourt Babberley

Max Werner.
Wilhelm Wilhelmi.
Paul Hubel.
Anton Rollé.
Eduard v. Ferrari.

Brasset, Factotum im College — Dominik Böcher.
Donna Lucia d'Alvadorez — Elly Hamberg.
Anny, Spittigue's Nichte — Martha Wessely.
Kitty Verdun, Spittigue's Mündel — Pepi Petrovits.
Ella Delahay, eine Waise — Hermine Kleiber.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

25. Vorstellung.

Samstag, 11. November

Gerade.

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Acten (nach einer Erzählung von M. Jokai) von J. Schnitzer. — Musik von J. Strauß.

In Vorbereitung:

Ein Sommernachtstraum

Dramatisches Märchen von W. Shakespeare. — Musik von
Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Ihre Excellenz

Operette von Richard Heuberger.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

25. Vorstellung.

Gerade.

Samstag, 11. November 1899

Der

Zigeunerbaron

Operette in drei Acten (nach einer Erzählung von M. Zsai) von J. Schnitzer. — Musik von J. Strauß.

Leiter der Vorstellung: Hans Swoboda.

Die musikalische Leitung hat Herr **Theodor Christoph**, Kapellmeister im k. u. k. Inf.-Reg. Nr. 27 aus Gefälligkeit übernommen.

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des
Temeßer Comitates — — —
Conte Carnero, königl. Commissär —
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweine-
züchter im Banate — — —
Arsena, seine Tochter — — —
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns
Ottokar, ihr Sohn — — —
Gizpra, Zigeunerin — — —
Saffi, Zigeunerin — — —
Páli, — — —
Jozsi, — — —
Férko, — — —
Mihali, — — —

Wilhelm Wilhelmi.
Dominik Böcher.
Director Dietrich.
Hans Swoboda.
Rosine Rangl.
Marie Perlinger.
Bernhard Hertel.
Hedwig May.
Marietta Hesse.
Josef Kastner.
Anton Dthmar.
Eduard Sessler.
Andreas Redl.

Der Bürgermeister von Wien — —
Ein Herold — — —
Seppel, Laternenbub — — —
Wiska, Schiffsknecht — — —
Zrna, — — —
Therese, — — —
Aranka, — — —
Katicza, — — —
Zulcsa, — — —
Estelka, — — —
Jstvan, Zsupáns Knecht — — —
Giuri, — — —
Zimre, — — —
Tamas, — — —

Leopold Baß.
Josef Kastner.
Fränzi Grünau.
Richard Dorfmeister.
Amelie Delbert.
Mizi Tomann.
Henriette Dagmar.
Anna Kiedl.
Anna Kristel.
Marie Santa.
Karl Kiedl.
Henriette Harriett.
Solo Heiß.
Justine Wurmbrand.

Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerfinder, Grenadiere, Tambours, Husaren, Marketennerinnen, Pagen, Hofherren, Rathsherren, Volk etc. — Ort der Handlung: Erster Act: Im Temeßer Banate. Zweiter Act: In einem Zigeunerdorf daselbst. Dritter Act in Wien. Zeit der Handlung: Gegen Mitte des vorigen Jahrhunderts.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

26. Vorstellung.

Montag, 13. November

Ungerade.



Schiller-Seier.



DON CARLOS

Dramatisches Gedicht von Friedrich von Schiller.

Landestheater in Saibach.

Direction: Karl Dietrich.

26. Vorstellung.

Ungerade.

Montag, 13. November 1899



Schiller-Feier



Don Carlos

Infant von Spanien.

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Friedrich von Schiller. — Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Philipp II. König von Spanien — Wilhelm Wilhelmi.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin — Hermine Kleiber.
Don Carlos, der Kronprinz — Anton Rollé.
Infantin Clara Eugenie — Pepi Petrovits.
Herzogin v. Olivarez, Oberhofmeisterin — Elly Ramberg.
Marquise von Mondecar, Damen — Hedwig May.
Prinzessin von Eboli, der — Hermine Radlé.
Gräfin Fuentes, Königin — Lolo Heiß.
Marquis von Posa, ein Malteser-ritter — Paul Hubel.

Herzog von Alba — — — Max Werner.
Graf v. Lerma, Oberster der Leibwache — Leopold Baß.
Herzog v. Feria, Ritter des Blieses — Victor May.
Domingo, Beichtvater des Königs — Hans Swoboda.
Der Großinquisitor des Königreichs — Richard Dorfmeister.
Ein Page der Königin — Justine Wurmbrand.
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin — — — Dominik Böcher.
Officier der Leibwache — — — Eduard Sekler.

Mehrere Damen und Granden, Pagen, Officiere, die Leibwache und verschiedene stumme Personen.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

27. Vorstellung.

Mittwoch, 15. November

Gerade.

Der Viceadmiral

Operette in drei Acten und einem Vorspiel von Karl Millöcker.

In Vorbereitung:

Ein Sommernachtstraum

Dramatisches Märchen von W. Shakespeare. — Musik von
Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Ihre Excellenz

Operette von Richard Genberger.

Landestheater in Saibach.

Direction: Karl Dietrich.

27. Vorstellung.

Gerade.

Mittwoch, 15. November 1899

Der

Viceadmiral

Romische Operette in drei Acten und einem Vorspiel von F. Zell und R. Genée — Nach einem Entwurf des F. Kiegen.
Musik von Karl Millöcker.

Leiter der Vorstellung: Hans Swoboda. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand a. D.

Personen:

Don Mirabolante, Graf de Miraflores, Grand von Spanien	Hans Swoboda.	Deodato, } deren Söhne }	Karl Riedl.
Serafine, } seine Töchter }	Hedwig May.	Narcisso, }	Dominik Böcher.
Sybilline, }	Rosine Rangl.	Don Felipe de Ceolos, } Commandant	Eduard Sekler.
Gilda, eine Waise, in Mirabolantens Hause erzogen	Marietta Hesse.	Perma, Steuermann	Leopold Baß.
Don Miguel di San Aldefonso, Admiral der franz.-span. Flotte	Max Werner.	Punto, Matrose	Bernhard Hertel.
Henry, Herzog von Villeneuve, Vice- admiral in franz. Diensten	Director Dietrich.	Brigiboule, Schiffslieutenant, Vize- neuves Adjutant	Paul Hubel.
Donna Candida	Marie Berlinger.	Don Carambolo, Schulmeister	Josef Kastner.
		Lovel, englischer Seeofficier	Wilhelm Wilhelmi.
		Ein Diener	Karl Kollmann.

Französische, spanische und englische Seeofficiere, Soldaten, Matrosen, Schiffsjungen, Gäste. — Das Vorspiel spielt am Bord des spanischen Admiralschiffes «Guadeloupe». Der erste und zweite Act spielt auf Don Mirabolantens Schlosse Miraflores bei Cadix, der dritte Act vor dem königlichen Admiralitäts-Palaste zu Cadix.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

28. Vorstellung.

Freitag, 17. November

Ungerade.

Zwei glückliche Tage.

Schwank in vier Acten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg.

In Vorbereitung:

Ein Sommernachtstraum

Dramatisches Märchen von W. Shakespeare. — Musik von
Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Ihre Excellenz

Operette von Richard Heuberger.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

28. Vorstellung.

Ungerade.

Freitag, 17. November 1899

Zwei

glückliche Tage

Schwank in vier Acten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg.

Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Friedrich Weinholz, Privatier	—	Wilhelm Wilhelmi.	Edgar, dessen Sohn, Cadet	—	Eduard Sekler.
Bertha, seine Frau	—	Hedwig May.	Hiller, Baumeister	—	Leopold Baß.
Elsa, deren Tochter	—	Pepi Petrovits.	Morawek	—	Dominik Löcher.
Hugo Witte, Ingenieur	—	Paul Hubel.	Frau Morawek	—	Henriette Dagmar.
Gertrud, dessen Frau	—	Hermine Kleiber.	Frieda, deren Tochter	—	Justine Wurmbrand.
Christine Hollwig	—	Elly Hamberg.	Assessor Görlisch	—	Richard Dorfmeister.
Lüttchen	—	Max Werner.	Doctor Werndl	—	Andreas Redl.
Josef Freisfinger	—	Eduard v. Ferrari.	Ruschke	—	Victor May.
Ritter	—	Karl Kiedl.	Minna, Dienstmädchen bei Weinholz	—	Mizi Tomann.
Frau Ritter	—	Fränzi Grünau.			

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

29. Vorstellung.

Sonntag, 19. November

Gerade.

== Mit vollständig neuer Ausstattung. ==

Ein Sommernachtstraum.

Dramatisches Märchen in fünf Acten nach W. Shakespeare von A. W. von Schlegel. — Für die Bühne eingerichtet von Ludwig Tieck. — Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Die Costüme sind nach Angaben des Obergarderobiers des k. k. Hofburgtheaters in Wien angefertigt.

Novität!

In Vorbereitung:

Novität!

Ihre Excellenz

Operette von Richard Heuberger (Componist des „Opernball“).

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

29. Vorstellung.

Gerade.

Sonntag den 19. November



Mit vollständig neuer Ausstattung.



Ein

Sommernachtstraum

Dramatisches Märchen in fünf Acten nach W. Shakespeare von A. W. von Schlegel. — Für die Bühne eingerichtet von Ludwig Tieck. — Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Mit verstärktem Orchester.

Die neuen Costüme sind nach Angaben des Obergarderobiers des k. k. Hofburgtheaters in Wien angefertigt.

In Scene gesetzt vom Oberregisseur Max Werner. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Theseus, Herzog von Athen — Paul Hubl.
Egeus, Vater der Hermia — Leopold Baß.
Lysander, Liebhaber — Anton Kollét.
Demetrius, der Hermia — Eduard Selter.
Philostat, Aufseher der Lust-
barkeiten am Hofe des Theseus — Karl Kiehl.
Squenz, der Zimmermann — Max Werner.
Schnock, der Schreiner — Richard Dorfmeister.
Zettel, der Weber — Hans Swoboda.
Flaut, der Bälgeflicker — Eduard v. Ferrari.

Schnauz, der Kesselflicker — Dominik Böcher.
Schlucker, der Schneider — Wilhelm Wilhelmi.
Hippolyta, Königin der Amazonen — Elly Hamberg.
Hermia, Tochter des Egeus, in
Lysander verliebt — Hedwig May.
Helena, in Demetrius verliebt — Hermine Radl.
Oberon, König der Elfen — Martha Wessely.
Titania, Königin der Elfen — Hermine Kleiber.
Puck, eine Elfe — Pepi Petrovits.

Bohnenblüthe,	Elfen	—	Marietta Gesse.
Spinneweb,	—	—	Rosine Rangl.
Motte,	—	—	Mizi Tomann.
Senffamen,	—	—	Anna Kriskel.
Pyramus,	Rollen in dem	*	*
Thisbe,	Zwischenspiele,	*	*
Band,	das von den	*	*
Mondschein,	Rülpeln vorge stellt	*	*
Löwe,	wird	*	*

Audere Elfen im Gefolge des Königs und der Königin. Gefolge des Theseus und der Hippolyta. — Scene: Athen und ein nahegelegener Wald.

Preise der Plätze:

II. Rangloge 3 fl. 50 fr.; Sperrsiß in den ersten drei Reihen 1 fl., IV. bis VII. Reihe 90 fr.; VIII. bis XI. Reihe 80 fr.;
Balkonsiß I. Reihe 70 fr., in den übrigen Reihen 60 fr.; Galleriesiß I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.;
Logen-Eintritt 60 fr.; Parterre-Eintritt 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Blocks und ermäßigte Karten ungiltig.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tagescasse
des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. ♡ Anfang halb 8 Uhr. ♡ Ende gegen 10 Uhr.

30. Vorstellung.

Mittwoch, 22. November

Ungerade.

Mit vollständig neuer Ausstattung.

Ein Sommernachtstraum.

Dramatisches Märchen in fünf Acten nach W. Shakespeare von A. W. von Schlegel. — Für die Bühne eingerichtet von Ludwig Tieck. — Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Die Costüme sind nach Angaben des Obergarderobiers des k. k. Hofburgtheaters in Wien angefertigt.

Novität!

In Vorbereitung:

Novität!

Ihre Excellenz

Operette von Richard Heuberger (Componist des „Opernball“).

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

31. Vorstellung.

Gerade.

Donnerstag, 23. November 1899

Erstes Auftreten des Frä. Marianne Schüke.

Boccaccio

Romische Operette in drei Acten von F. Zell und R. Genée. — Musik von Franz von Suppé.
Leiter der Vorstellung: Hans Swoboda. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand a. D.

Personen:

Giovanni Boccaccio	—	—	Marianne Schüke.	Ein Unbekannter	—	—	Josef Kastner.
Pietro, Prinz von Palermo	—	—	Anton Rollet.	Der Majordomus des Herzogs von	—	—	
Scalza, Barbier	—	—	Dominik Löcher.	Toscana	—	—	Richard Dorfmeister.
Beatrice, sein Weib	—	—	Marie Dvori	Ein Colporteur	—	—	Wilhelm Wilhelmi.
Lotteringhi, Fassbinder	—	—	Director Dietrich.	Gerbino,	—	—	Eduard Sekler.
Isabella, sein Weib	—	—	Rosine Rangl.	Giudotto,	Gesellen	—	Andreas Redl.
Lambertuccio, Gewürzkrämer	—	—	Hans Swoboda.	Riccardo,	bei Lotteringhi	—	Anton Othmar.
Petronella, sein Weib	—	—	Marie Perlinger.	Feodoro,	—	—	Eduard Walter.
Fiametta, beider Ziehtochter	—	—	Marietta Hesse.	Fresco, Lehrlinge	—	—	Fränzi Grünau.
Leonetto,	—	—	Karl Riedl.	Checco,	—	—	Leopold Vah.
Tosano,	Studenten,	—	Justine Wurmbrand.	Giacometto,	Bettler	—	Karl Kollmann.
Guido,	mit Boccaccio	—	Anna Kristl.	Anselmo,	—	—	Heinrich Schier.
Gisti,	befreundet	—	Anna Riedl.	Tita Nana,	—	—	Anton Schwarz.
Chichibio,	—	—	Henriette Harriett.	Filippa,	Mägde im Dienste	—	Hermine Radle.
Frederico,	—	—	Henriette Dagmar.	Dretta,	Lambertuccios	—	Martha Weissely.

Studenten, Gefellen, Volk, Bürger. — Ort der Handlung zu Florenz im Jahre 1331.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

32. Vorstellung.

Freitag, 24. November

Ungerade.

Novität!

Glitterwochen

Novität!

Schwank in vier Acten von Arthur Pietscher.

Am Raimundtheater in Wien mit größtem, durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Novität!

In Vorbereitung:

Novität!

Ihre Excellenz

Operette von Richard Heuberger (Componist des „Opernball“).

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

32. Vorstellung.

Ungerade.

Freitag, 24. November 1899

Novität!

zum erstenmale:

Novität!

Glitterwachen

Schwank in vier Acten von Arthur Pierno.

Am Raimundtheater in Wien mit größtem, durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Hans Kirchner, Fabrikbesitzer	—	Paul Hubl.	Walter Seebach	—	Anton Kollét.
Ella, seine Frau	—	Hermine Kleiber.	Roderich Flamm	—	Eduard v. Ferrari.
Walter Kirchner	—	Hans Swoboda.	Fritz Köhler, Chansonnette	—	Rosine Rangl.
Barbara, seine Frau	—	Marie Perlinger.	Frau Spiller	—	Hedwig May.
Gertrud, } deren Töchter	—	Martha Wessely.	Boller, Stationschef	—	Dominik Böcher.
Kelly, }	—	Pepi Petrovits.	Niedermann, Hôtelier «zum goldenen	—	Leopold Baß.
Georg Kirchner	—	Wilhelm Wilhelmi.	Schwan»	—	Karl Riedl.
Leopold Kößler	—	Max Werner.	Karl, Zimmerkellner	—	Justine Wurmbrand.
Marie, seine Frau, Walter Kirchners	—	Elly Ramberg.	Josefine, Stubenmädchen bei Kirchner	—	
Schwester	—			—	

Ort der Handlung: Wien. Der erste und vierte Act spielt im Hôtel «zum goldenen Schwan», der zweite und dritte Act in der Villa Kirchner in Hiebing. — Zeit: Gegenwart.

Der zweite, dritte und vierte Act spielen einen Tag nach dem ersten.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

33. Vorstellung.

Samstag, 25. November

Gerade.

Die goldene Eva.

Lustspiel in drei Acten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Elfeld.

Novität!

In Vorbereitung:

Novität!

Ihre Excellenz

Operette von Richard Genberger (Componist des „Opernball“).

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

33. Vorstellung.

Gerade.

Samstag, 25. November 1899

Die goldene Eva

Preis-Lustspiel in drei Acten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Gesfeld.
Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Frau Eva, Goldschmiedswittib in
Augsburg — — — —

Hermine Kleiber.

Barbara, ihre Haushälterin — — — —

Marie Perlinger.

Ursel, ihre Magd — — — —

Lolo Heiß.

Christoph, Altgeselle — — — —

Leopold Baß.

Peter, Gefelle — — — —

Anton Rollet.

Gräfin Agnes — — — —

Martha Wessely.

Ritter Hans von Schwefingen — — — —

Max Werner.

Graf Bed, ein fahrender Ritter — — — —

Wilhelm Wilhelmi.

Friedl, Lehrlinge — — — —

Pepi Petrovitz.

Die Handlung spielt in Augsburg im 17. Jahrhundert.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

34. Vorstellung.

Montag, 27. November

Ungerade.

Die Hochzeit von Valen.

Schauspiel in vier Aufzügen von Ludwig Ganghofer und Marco Brociner.

Novität!

In Vorbereitung:

Novität!

Ihre Excellenz

Operette von Richard Heuberger (Componist des „Opernball“).

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

34. Vorstellung.

Ungerade.

Montag, 27. November 1899

Die Hochzeit von Valeni.

Schauspiel in vier Aufzügen von Ludwig Ganghofer und Marco Prociner.
Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Demeter Fortunat, Gutsherr von Banesti — — — —	Dominik Löschner.	Moriz Grünspecht — — —	Eduard Sekler.
Abele, seine Frau — — —	Elly Ramberg.	Barbu, ein Zigeunermusikant —	Hans Swoboda.
Jonel, beider Sohn — — —	Paul Hubl.	Sanda, seine Tochter — — —	Hermine Kadle.
Aristide Notara, Gutsherr von Valeni	Max Werner.	Paraskija, eine Zigeunerin, Notaras	
Mihai Bogdan, ehemaliger Minister	Anton Othmar.	Wirtschafterin — — —	Josefine Berlinger.
Joë, seine Frau — — —	Henriette Dagmar.	Belic, Primar (Orts- vorsteher) — — —	Richard Dorfmeister.
Bia, beider Tochter — — —	Bepi Petrovits.	Constantin, ein alter Bauer — — —	von Valeni
Pantasi Tschufu, Staatsanwalt —	Wilhelm Wilhelmi.	Dragosch, ein Freisasse —	Karl Riedl.
Wassili Gorowé, Appellgerichtsrath	Victor May.	Joan, Bedienter bei Fortunat —	Leopold Baß.
Remus Aldeanu, Präfect — —	Josef Kastner.	Mariha, Dienerin bei Bogdan —	Andreas Redl.
Lydia, seine Frau — — —	Martha Wessely.	Moruzzi, Polizeicommissär — —	Solo Heiß.
Mizetti, Deputierter — — —	Eduard Walter.		Karl Kollmann.
Olescu, Herausgeber der „Bomba“	Eduard v. Ferrari.		

Gäste, Zuschauer im Gerichtssaal, Dorobanzen, Bauern, Bäuerinnen, Zigeuner. — Zeit der Handlung: Die Gegenwart.
— Ort: Rumänien.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

35. Vorstellung. Mittwoch, 29. November Ungerade.

Prinz Methusalem

Komische Operette in drei Acten von Wilder und Delacour. — Deutsch von Karl Treumann. — Musik von Johann Strauß.

In Vorbereitung:

Novität!

Novität!

Novität!

Novität!

Die Löwenbraut

Ihre Excellenz

Schwank in drei Acten von Gebh. Schöpfer-Persini.

Operette von Richard Heuberger (Componist des „Opernball“).

Diese Vorstellung findet im ungeraden Abonnement statt.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

35. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 29. November

Prinz Methusalem

Komische Operette in drei Acten von Wilder und Delacour. — Deutsch von Karl Treumann. — Musik von Johann Strauß.

Leiter der Vorstellung: Hans Swoboda. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Sigismund, Fürst von Trocadero	Hans Swoboda.	Carlo,	Pagen des Fürsten	Martha Wessely.
Pulcinella, seine Tochter	Marietta Hesse.	Pietro,		Solo Heiß.
Marchese Carbonazzi, Conseils-Präsident	Wilhelm Wilhelmi.	Francesco,	Sigismund	Josefine Perlinger.
Conte Vulcanio, Ober-Ceromonienmeister	Leopold Baß.	Enrico,		Anna Kristl.
Cyprian, Herzog von Rifarak	Dominik Löfcher.	Gasparo, Kellnerjunge		Rosine Rangl.
Sophistika, dessen Gemahlin	Marie Perlinger.	Spadi, Profoß bei der Cavallerie		Josef Kastner.
Prinz Methusalem, ihr Sohn	Marianne Schütze.	Ein Courier		Heinrich Schier.
Trombonius, Componist	Director Dietrich.	Erster	Bravo	Karl Kiedl.
Brusco, Hotelbesitzer	Karl Kollmann.	Zweiter		Eduard Sessler.
Mandelbaum, } Abgesandte	Max Werner.	Dritter		Andreas Redl.
Feuerstein, } von Rifarak	Victor May.	Vierter		Richard Dorfmeister.
Signora Ernesta, } Ehrendamen	Henriette Dagmar.	Eine Bürgerersfrau		Henriette Harriett.
Signora Arabella, } Pulcinella	Justine Wurmbrand.	Erster	Bürger	Marie Santa.
		Zweiter		

Hofherren und Damen, Rathsherren, Musikanten, Sänger, Künstler, Schüler, Bazzaroni, Marketenderin, Kellner und Volk.

Die Handlung spielt in Trocadero.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vormittags des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

36. Vorstellung.

Freitag, 1. December

Gerade.

Zum erstenmale wiederholt:

Novität!

Flitterwochen

Novität!

Schwank in vier Acten von Arthur Pserhofer.

Am Raimundtheater in Wien mit größtem, durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

In Vorbereitung:

Novität!

Novität!

Novität!

Novität!

Die Löwenbraut

Schwank in drei Acten von Gebh. Schöpler-Berajini.

Ihre Excellenz

Operette von Richard Heuberger (Componist des „Opernball“).

Landestheater in Saibach.

Direction: Karl Dietrich.

37. Vorstellung.

Ungerade.

Sonntag, 3. December

— Novität! —

Die

— Novität! —

Löwenbraut

Schwank in drei Acten von Gebh. Schächler-Perasini.

— Überall mit sensationellstem Lacherfolg in Scene gegangen. —

Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Willibald Rainer, ehemaliger Groß-

kaufmann — — — —

Alfred, sein Sohn — — — — Hans Swoboda.

Willy Berndt — — — — Paul Hubl.

Emanuel Samster, Banquier — — — — Eduard v. Ferrari.

Frida, seine Tochter — — — — Max Werner.

Euphrosine Müller, seine Stief-

schwester — — — — Martha Wessely.

Elly Hamberg.

Ellä, deren Nichte — — —

Abdallah u. Raschid — — — Bepi Petrovits.

Miß Claire Jolly, Löwenbändigerin — — — Wilhelm Wilhelmi.

Johanna Schnabel, Putzmacherin — — — Hermine Kadlé.

Bucher, Procurist bei Samster — — — Marie Perlinger.

Anton, Diener bei Alfred — — — Eduard Sekler.

Anna, Stubenmädchen bei Samster — — — Dominik Böcher.

Rosine Rangl.

Zeit: Gegenwart. — Ort der Handlung: Erster Act: In einer Provinzstadt; Bahnkreuzungspunkt. Zweiter und dritter Act: Berlin, in der Wohnung Samsters. — Zwischen dem ersten und zweiten Act liegt eine Frist von acht Tagen.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

38. Vorstellung.

Montag, 4. December

Gerade.



Anzengruber-Feier.



Das vierte Gebot.

Volksstück in vier Acten von L. Anzengruber.

Mittwoch, 6. und Donnerstag, 7. December

Gastspiel des herzoglich meiningischen Hofchauspielers

Maurice Morisson

„Kean“ | „Othello“

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

38. Vorstellung.

Gerade.

Montag, 4. December



Anzengruber-Feier.



Das

vierte Gebot

Volksstück in vier Acten von L. Anzengruber. — Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Anton Gutterer, Privatier und
Hausbesitzer — — —
Sidonie, seine Frau — — —
Hedwig, seine Tochter — — —
August Stolzenthaler — — —
Schalanker, Drechslermeister — — —
Barbara, seine Frau — — —
Martin, } beider Kinder { — — —
Josefa, } — — —
Hedwig, Barbaras Mutter — — —
Johann Dunker, Gefelle — — —
Michel, Lehrling — — —
Robert Frey, Clavierlehrer — — —

Max Werner.
Hedwig May.
Hermine Kleiber.
Wilhelm Wilhelmi.
Hans Swoboda.
Marie Perlinger.
Anton Kollét.
Rosine Rangl.
Louise Ramberg.
Carlo Riedl.
Fränzi Grünau.
Paul Hubl.

Jakob Schön, Gärtner und Haus-
besorger bei Gutterer — — —
Anna, sein Weib — — —
Eduard, sein Sohn, Weltpriester — — —
Höller, Wirtshausfreund Stolzenthalers — — —
Beller, Gärtnerbursche bei Stolzenthaler — — —
Katscher, } Wiener Fruchteln {
Sedlberger, } — — —
Stöhl, } — — —
Mostinger, Wirt — — —
Uhwanger, Profos — — —

Leopold Baß.
Josefine Perlinger.
Eduard Selter.
Richard Dorfmeister.
Andreas Riedl.
Josef Kattner.
Othmar Rangl.
Heinrich Schier.
Karl Kollmann.
Victor May.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

39. Vorstellung.

Mittwoch, 6. December

Ungerade.

Zweimaliges Gastspiel des herzogl. meiningischen Hofschauspielers
Maurice Morisson

KEAN

oder Leidenschaft und Genie.

Schauspiel in fünf Acten von Alexander Dumas.

40. Vorstellung.

Donnerstag, 7. December

Gerade.

Letztes Gastspiel des herzogl. meiningischen Hofschauspielers **Maurice Morisson**.

Othello.

Tragödie in fünf Acten von William Shakespeare.

Für das Gastspiel **Morisson** beginnt der Kartenvorverkauf bereits von heute an.

Landestheater in Saibach.

Direction: Karl Dietrich.

39. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 6. December

Gastspiel des herzoglich meiningischen Hofschauspielers

Maurice Morisson

KEAN

oder Genie und Leidenschaft.

Lustspiel in sechs Bildern nach dem Französischen des Alexander Dumas von L. Schneider. — Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Prinz von Wales	— — —	Paul Hubl.	Darius, Friseur	— — —	Dominik Böcher.
Graf von Coefeld	— — —	Anton Rollet.	John, Preishörer	— — —	Richard Dorfmeister.
Elena, seine Gemahlin	— — —	Hermine Kadlé	Erster Gast	— — —	Josef Kastner.
Lord Melvill	— — —	Wilhelm Wilhelmi.	Zweiter Gast	— — —	Anton Othmar.
Gräfin Anny von Goswill	— — —	Elly Ramberg.	Kitty	— — —	Hedwig May.
Edmund Kean	— — —	* *	Ophelia	— — —	Martha Wessely.
Anna Damby	— — —	Hermine Kleiber.	Erster Diener	— — —	Andreas Redl.
Salomon, Souffleur	— — —	Max Werner.	Zweiter Diener	— — —	Karl Kollmann.
Pistol	— — —	Pepi Petrovitz.	Gidsa, Kammermädchen bei Elena	— — —	Mizi Tomann.
Peter Batt	— — —	Leopold Baf.	Ein Kellner	— — —	Eduard Walter.
Ein Regisseur	— — —	Eduard v. Ferrari.	George, ein Schiffer	— — —	Karl Riedl.
Ein Constabler	— — —	Eduard Sekler.			

* * * Edmund Kean Maurice Morisson a. G.

Preise der Plätze: Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl. 20 fr., IV. bis VII. Reihe 1 fl., VIII. bis XI. Reihe 80 fr.; Balkonsitz 1. Reihe 70 fr. in den übrigen Reihen 60 fr.; Galleriesitz 1. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Entrée 80 fr.; Parterre-Entrée 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie-Entrée 20 fr.

Blocks und ermäßigte Karten ungiltig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

40. Vorstellung.

Donnerstag, 7. December

Gerade.

Letztes Gastspiel des herzogl. meiningischen Hofschauspielers Maurice Morisson.

Othello, der Mohr von Venedig.

Tragödie in fünf Acten von William Shakespeare. Übersetzt von Heinrich Voss.

Othello Maurice Morisson a. G.

Landestheater in Saibach.

Direction: Karl Dietrich.

40. Vorstellung.

Gerade.

Donnerstag, 7. December

Letztes Gastspiel des herzoglich meiningischen Hofschauspielers

Maurice Morisson

OTHELLO

der Mohr von Venedig.

Tragödie in fünf Acten von W. Shakespeare. — Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Der Doge von Venedig	— — —	Hans Swoboda.	Cassio, Lieutenant	— — —	Anton Rollet.
Brabantio, Senator	— — —	Max Werner.	Jago, Führer	— — —	Louis Geyer a. D.
Ein Senator	— — —	Richard Dorfmeister.	Roderigo, ein venetianischer Edelmann	— — —	Eduard v. Ferrari.
Gratiano, Brabantios Bruder	— — —	Victor May.	Montano, Statthalter von Cypern	— — —	Leopold Baß.
Lodovico, Brabantios Neffe	— — —	Eduard Sekler.	Desdemona, Brabantios Tochter und	— — —	
Othello, ein maurischer Edelmann	— — —		Othellos Gemahlin	— — —	Hermine Kleiber.
und Feldherr in Diensten der	— — —		Emilia, Jagos Frau	— — —	Elly Ramberg.
Republik Venedig	— — —				

Senatoren, Officiere, Edelleute, Boten, Musikanten, Matrosen, Bediente.

Die Scene ist im ersten Act zu Venedig, vom zweiten Act an in einem Hafenorte Cyperns.

Othello Maurice Morisson a. G.

Erhöhte Preise der Plätze: II. Rangloge 5 fl.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl. 20 fr., IV. bis VII. Reihe 1 fl. 10 fr., VIII. bis XI. Reihe 1 fl.; Balkonplätze I. Reihe 80 fr., in den übrigen Reihen 70 fr.; Gallerieplätze I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Eintritt 80 fr.; Parterre-Eintritt 40 fr.; Studenten- und Garnisonskarte 30 fr.; Gallerie 20 fr.

— Blocks und ermäßigte Karten ungültig. —

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

41. Vorstellung.

Samstag, 9. December

Ungerade.

Der kleine Herzog

(Le petit duc).

Romische Operette in drei Acten von Henry Meilhac und L. Halévy. — Musik von Charles Lecocq.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

41. Vorstellung.

Ungerade.

Samstag, 9. December

Der kleine

Herzog

(Le petit duc).

Komische Operette in drei Acten von Henry Meilhac und L. Halévy. — Musik von Charles Lecocq.

Leiter der Vorstellung: Hans Swoboda. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Herzog von Parthenay	— —	Marianne Schütze.	Julian,	— —	Justine Wurmbrand.
De Montlandry	— —	Wilhelm Wilhelmi.	Gontran,	— —	Dolo Heiß.
Frimouffe	— —	Hans Swoboda.	Henri,	Bagen	Josefine Perlinger.
De Navailles	— —	Karl Niedl.	Gaston,	— —	Mizi Tomann.
Bernard	— —	Dominik Böcher.	Helene, Ehrendame	— —	Marie Helfert.
De Montchorier	— —	Eduard Sefler.	Mlle. de la Roche-Tournere	Edel-	Anna Kristl.
De Tanneville	— —	Eduard Walter.	Mlle. de Champlâtre	fräulein	Henriette Harriett.
De Mèrignac	— —	Josef Kastner.	Mlle. de Saint-Anémone	— —	Anna Niedl.
Diane de Chateau-Lansac	— —	Marie Perlinger.	Margot,	Markfetenderinnen	Henriette Dagmar.
Herzogin von Parthenay	— —	Marietta Hesse.	Manon,	— —	Fränzi Grünau.
Roger,	Bagen	Hedwig May.	Erste	Unterlehrerin	Elly Hamberg.
Gerard,	— —	Marie Dvori.	Zweite	— —	Marie Santa.

Edelleute, Soldaten, Bagen, Ehrendamen, Markfetenderinnen. — Der erste Act spielt in einem Saale des Pariser Schlosses, der zweite Act im Stifte der Edelräulein zu Lunéville, der dritte Act im Lager. — Zeit der Handlung: Anfang des 18. Jahrh.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

42. Vorstellung.

Montag, 11. December

Gerade.

Sensationelle Novität!

Sensationelle Novität!

Benefiz des Oberregisseurs und Schauspielers **Max Werner.**

Fuhrmann Henschel

Volksstück in fünf Acten von Gerhard Hauptmann.

Repertoirestück des k. k. Hofburgtheaters in Wien.

Der Kartenvorverkauf für diese Vorstellung beginnt bereits von heute ab.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

42. Vorstellung.

Gerade.

Montag, 11. December

Sensationelle Novität!

zum erstenmale:

Sensationelle Novität!

Benefice

des Oberregisseurs und Schauspielers

Max Werner

Fuhrmann Henschel

Schauspiel in fünf Acten von Gerhard Hauptmann.

Repertoirestück des k. k. Hofburgtheaters in Wien.

Personen:

Siebenhaar, Besitzer des Hotels „Zum

grauen Schwan“ — — —

Karlchen, sein Sohn — — —

Henschel, Fuhrmann — — —

Malschen, seine Frau — — —

Hanne, Magd bei Henschel — — —

Wermelskirch, Pächter der Schenk-

stube „Zum grauen Schwan“ — — —

Frau Wermelskirch — — —

Feuerwehrlente. — Das Stück spielt in einem kleinen Badeorte im Hotel „Zum grauen Schwan“. — Zeit der Handlung:

Die Sechziger Jahre. — Der erste Act spielt im Februar, der zweite im Mai, der dritte im November, der vierte und

Wilhelm Wilhelmi.

Fränzi Grünau.

Max Werner.

Hermine Kleiber.

Hermine Kadlc.

Hans Swoboda.

Marie Berlinger.

Franziska, deren Tochter — — —

George, Kellner — — —

Walter, Henschels Schwager, Pferde-

händler — — —

Grunert, Thierarzt — — —

Fabig, Handelsmann — — —

Hildebrand, Schmied — — —

Hauße, Knecht bei Henschel — — —

Franz, Kutscher bei Siebenhaar — — —

Pepi Petrovitz.

Eduard v. Ferrari.

Paul Hubl.

Dominik Böcher.

Louis Geyer.

Richard Dorfmeister.

Leopold Baß.

Eduard Sekler.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Blocks und ermäßigte Karten ungültig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

43. Vorstellung.

Mittwoch, 13. December

Ungerade.

Novität!

zum letztenmale:

Novität!

Der Schlafwagen-Controller.

Schwank in drei Acten von Alexandre Bisson. — In deutscher Bearbeitung von Benno Jakobson.

Am deutschen Volkstheater in Wien sowie an den hervorragendsten Bühnen mit sensationellem Erfolg aufgeführt und dauernd ins Repertoire aufgenommen.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

43. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 13. December

Sensationelle Novität!

zum letztenmale:

Sensationelle Novität!

Der

Schlafwagen- Controlor

Schwank in drei Acten von Alexandre Bisson. — In deutscher Bearbeitung von Benno Jakobson.

Am deutschen Volkstheater in Wien sowie an den hervorragendsten Bühnen mit sensationellem Erfolg aufgeführt und dauernd ins Repertoire aufgenommen.

Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Georges Godefroid	Paul Hubl.	Labordave	Louis Geyer.
Lucienne, seine Frau	Hermine Kadé.	Charbonneau	Dominik Böcher.
Montpépin	Max Werner.	Madame Charbonneau	Elly Ramberg.
Aurore, seine Frau	Marie Berlinger.	Rosine, ihre Tochter	Pepi Petrovits.
Alfred Godefroid	Eduard v. Ferrari.	Julie, Dienstmädchen	Henriette Harriett.
Raoul de Saint-Médard	Wilhelm Wilhelmi.	Françoise, Köchin	Josefine Berlinger.
Angèle	Hedwig May.		

Die Handlung spielt in den beiden ersten Acten in Auteuil bei Paris, im Hause Montpépins, im dritten Act in Mangelis, im Hause der Familie Charbonneau.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

44. Vorstellung.

Freitag, 15. December

Gerade.

Erstes Auftreten des Herrn Alexander Leichter.

Die Katakomben

Lustspiel in vier Acten von Gustav Davis.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

44. Vorstellung.

Gerade.

Freitag, 15. December

Erstes Auftreten des Herrn Alexander Leichter.

Die

Katakomben

Lustspiel in vier Acten von Gustav Davis.

— Repertoirestück des Deutschen Volkstheaters in Wien. —

Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Excellenz Baron Theodor von Osterreich, Haus- und Staatsminister	Max Werner.
Malwine, seine Frau — — —	Elln Ramberg.
Christoph von Nielsen, Hof-Kammer-Präsident — — —	Wilhelm Wilhelmi.
Irene, seine Tochter — — —	Hermine Kleiber.
Nastja Worowjeff — — —	Hermine Kable.
Baron Georg Ruding, Referendar	Anton Kollét.
Sikert, Director des Hof-Kammer-Archivs — — —	Louis Geyer.
Official Bohrmann, Archiv-	Alexander Leichter a. D.
Dr. Richard Mayregg, Beamte	Paul Hubl.

Graf Döhnfurt, Hof-Resident	—	Dominik Böcher.
v. Vönnicke, Hof-Adjunct	—	Leopold Baß.
Consul von Kehl	—	Anton Othmar.
Jella, seine Frau	—	Marie Berlinger.
Mary, } deren Töchter {	—	Pepi Petrovits.
Anni, } {	—	Fränzi Grünau.
Hof-Official Schmieg	—	Karl Kiedl.
Dunsel, }	—	Eduard Setler.
Blimm, } Bureaudiener {	—	Hans Swoboda.
Strack, }	—	Richard Dorfmeister.

Herren und Damen der Gesellschaft, Hofbeamte. — Ort der Handlung: Nordische Hauptstadt. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

45. Vorstellung.

Sonntag, 17. December

Ungerade.

Ein armes Mädel.

Posse mit Gesang in drei Acten (sechs Bildern) von Leopold Krenn und Karl Lindau. — Musik von Leopold Kuhn.

— In Vorbereitung: —

Hänsel und Gretel.

Oper in drei Bildern von Adelheid Wette. — Musik von Engelbert Humperdinck.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

45. Vorstellung.

Ungerade.

Sonntag, 17. December

Ein armes Mädel

Posse mit Gesang in drei Acten (sechs Bildern) von Leopold Krenn und Karl Lindau. — Musik von Leopold Kuhn.

Leiter der Vorstellung: Max Werner. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

1. Bild: „Ein armes Mädchen.“

Marianne v. Hertenstein Marietta Hesse.
Adam Stopfer, deren
Onkel — — — Louis Geyer.
Serafine, dessen Tochter Pepi Petrovitz.
Bruno v. Weggis — Paul Hubl.
Dr. Bornheim, Notar — Leopold Baß.
August Bedienter bei Karl Kiedl.
Elise, Köchin Marie Perlinger.
Martin Knöpfler Stopfer Dominik Löscher.
Balbmeister, Schullehrer Anton Dthmar.
Kugelman — — — Rich. Dorfmeister.
Gäste, Sänger zc. — Ort der Handlung:
Villa Stopfers.

2. Bild: „Ein Aufseher.“

Mucki Bieröckl, Fenster-
putzer — — — Alexander Leichter.
Alfred Zeisel, — — — Anton Kollét.
Windig, — — — Karl Kiedl.
Lange, — — — Eduard Setler.
Marianne — — — Marietta Hesse.
Theodor von Schramm Eduard v. Ferrari.
Margarethe Großkopf,
Wäscherin — — — Rosine Rangl.
Poltnr, Leinwäsch-
händler — — — Anton Dthmar.
Haudecker, Comfortabel-
kutscher — — — Heinrich Schier.
Frau Wabi — — — Marie Santa.
Frau Refi — — — Josefina Perlinger.
Anzinger, Diurnist — Andreas Redl.

Ein Schusterjunge — Fränzi Grünau.
Ein Dienstmann — — — Karl Kollmann.
Ort der Handlung: Straße in der Vorstadt.

3. Bild: „Die neue Verkäuferin.“

Theodor von Schramm Eduard v. Ferrari.
Alfred Zeisel — — — Anton Kollét.
Wenzl Schadel, Inhaber
eines Modebazar — Hans Swoboda.
Mucki Bieröckl — — — Alexander Leichter.
Margarethe Großkopf — — — Rosine Rangl.
Marianne, — — — Marietta Hesse.
Helene, — — — Lolo Heiß.
Gusti, — — — Anna Kristl.
Laura, — — — Henriette Harriett.
Fanni, — — — Just. Wurmbrand.
Eisert, — — — Josef Kastner.
Meinert, — — — Eduard Walter.
Kaubek, — — — Eduard Setler.
Eine Frau — — — Wizzi Tomann.
Ein Herr — — — Leopold Baß.
Bademädchen, Commis, Kunden zc. — Ort
der Handlung: Schadels Modebazar.

4. Bild: „Eine gute Section.“

Marianne — — — Marietta Hesse.
Margarethe — — — Rosine Rangl.
Ferdinand Großkopf — — — Wilhelm Wilhelmi.
Mucki Bieröckl — — — Alexander Leichter.
Theodor von Schramm Eduard v. Ferrari.
Wenzl Schadel — — — Hans Swoboda.
Frau Schadel — — — Elly Ramberg.
Zeisel — — — Anton Kollét.
Ort d. Handlung: In d. Wohnung Großkopfs.

5. Bild: „Einer vom Ballett.“

Marianne — — — Marietta Hesse.
Margarethe — — — Rosine Rangl.
Mucki Bieröckl — — — Alexander Leichter.
Wenzl Schadel — — — Hans Swoboda.
Frau Schadel — — — Elly Ramberg.
Zeisel — — — Anton Kollét.
Ludolf von Schramm,
Oberst in Pension — Victor May.
Theodor, sein Sohn — Eduard v. Ferrari.
Knöpfler, Wirt — — — Dominik Löscher.
Elise, seine Frau — Marie Perlinger.
Kaubek — — — Eduard Setler.
Eisert — — — Josef Kastner.
Meinert — — — Eduard Walter.
Helene — — — Lolo Heiß.
Laura — — — Henriette Harriett.
Fanny — — — Just. Wurmbrand.
Gusti — — — Anna Kristl.
Gäste, Kellner, Mitglieder des Junggesellen-
clubs. — Ort der Handlung: Saal in
Knöpflers Restaurant.

6. Bild: „Alles in schönster Ordnung.“

Marianne — — — Marietta Hesse.
Margarethe — — — Rosine Rangl.
Mucki Bieröckl — — — Alexander Leichter.
Ferdinand Großkopf — — — Wilhelm Wilhelmi.
Ludolf von Schramm Victor May.
Angelika, seine Frau — Hedwig May.
Theodor, sein Sohn — Eduard v. Ferrari.
Ort der Handlung: In Großkopfs Wohnung.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Blocks und ermäßigte Karten ungültig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

46. Vorstellung.

Montag, 18. December

Gerade.

Benefiz Hermine Radlé

Emilia Galotti

Trauerspiel in fünf Aufzügen von G. E. Lessing.

In Vorbereitung:

Novität!

Platz den Frauen!

Schwank in drei Acten von Valabregue und Hennequin.

Mit durchschlagendem Erfolg am Carltheater in
Wien aufgeführt. Bugstürk aller bedeutenden Bühnen.

Novität!

Hänsel und Gretel.

Oper in drei Bildern von Adelheid Wette. — Musik von
Engelbert Humperdinck.

Landestheater in Saibach.

Direction: Karl Dietrich.

46. Vorstellung.

Gerade.

Montag, 18. December

Benefiz Hermine Kadle

Emilia Galotti

Trauerspiel in fünf Aufzügen von G. E. Lessing. — Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Emilia Galotti — — — — —
Odoardo Galotti, } Eltern }
Claudia Galotti, } der Emilia }
Hettore Gonzaga, Prinz von Guastalla
Marinelli, Kammerherr des Prinzen
Camillo Rota, einer von des Prinzen
Räthen — — — — —
Hermine Kleiber.
Max Werner.
Elly Ramberg.
Anton Rollet.
Luis Beyer.
Wilhelm Wilhelmi.

Conti, Maler — — — — —
Graf Appiani — — — — —
Gräfin Orsina — — — — —
Angelo — — — — —
Pirro — — — — —
Battista — — — — —
Kammerdiener — — — — —
Eduard Sekler.
Paul Hubl.
Hermine Kadle.
Alexander Leichter.
Leopold Baß.
Dominik Löscher.
Karl Kollmann.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

➡ Blocks und ermäßigte Karten ungiltig. ➡

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm. an der Tagescasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vorm. des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Öröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

47. Vorstellung.

Mittwoch, 20. December

Ungerade.

➡ Novität!

zum zweitenmale wiederholt:

Novität! ➡

Glitterwochen

Schwank in vier Acten von Arthur Pserhofer.

➡ Am Raimundtheater in Wien mit größtem, durchschlagendem Erfolg aufgeführt. ➡

➡ In Vorbereitung: ➡

Novität!

Platz den Frauen!

Schwank in drei Acten von Balabregne und Hennequin.

➡ Mit durchschlagendem Erfolg am Carltheater in Wien aufgeführt. Zugleich aller bedeutenden Bühnen.

Novität!

Hänsel und Gretel.

Oper in drei Bildern von Adelheid Wette. — Musik von Engelbert Humperdinck.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

47. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 20. December

Novität!

zum zweitenmale wiederholt:

Novität!

Flitterwochen

Schwank in vier Acten von Arthur Bierhofer.

Am Raimundtheater in Wien mit größtem, durchschlagendem Erfolg ausgeführt.

Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Hans Kirchner, Fabrikbesitzer	Paul Hubl.	Walter Seebach	Anton Rollé.
Ella, seine Frau	Hermine Kleiber.	Roderich Flamm	Eduard v. Ferrari.
Walter Kirchner	Hans Swoboda.	Fritzi Köhler, Chansonnette	Rosine Rangl.
Barbara, seine Frau	Marie Perlinger.	Frau Spiller	Hedwig May.
Gertrud,	Martha Wessely.	Boller, Stationschef	Dominik Löcher.
Kelly, deren Töchter	Pepi Petrovits.	Niedermann, Hôtelier «zum goldenen	
Georg Kirchner	Wilhelm Wilhelmi.	Schwan»	Leopold Baß.
Leopold Kößler	Max Werner.	Karl, Zimmerkellner	Karl Kiedl.
Marie, seine Frau, Walter Kirchners		Josefine Stubenmädchen bei Kirchner,	Justine Wurmbrand.
Schwester	Ella Hamberg.		

Ort der Handlung: Wien. Der erste und vierte Act spielt im Hôtel «zum goldenen Schwan», der zweite und dritte Act in der Villa Kirchner in Hieking. — Zeit: Gegenwart.

Der zweite, dritte und vierte Act spielen einen Tag nach dem ersten.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm. an der Tagescasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vorm. des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

48. Vorstellung. Donnerstag, 21. December

Gerade.

Sensations-Novität!

Größter Heiterkeitserfolg der Saison!

Sensations-Novität!

Platz den Frauen!

Schwank in drei Acten von Valabrègue und Hennequin.

In Paris über 400 Aufführungen, an allen großen Bühnen in Vorbereitung. Nächste Novität des Carltheaters in Wien.

In Vorbereitung:

Hänsel und Gretel.

Oper in drei Bildern von Adelheid Wette. — Musik von Engelbert Humperdinck.

Größter Weiterkeitserfolg der Saison!

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

48. Vorstellung.

Gerade.

Donnerstag, 21. December

Sensations-Novität!

zum erstenmale:

Sensations-Novität!

Schlager der Saison!

Platz den Frauen!

(Place aux femmes!)

Schwank in vier Acten von Balabrogue und Hennequin. — Für die deutsche Bühne bearbeitet von Volten Bäckers.
Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Cascadier — — — —	Alexander Leichter.	Bouquet des M's, Gerichts-Präsident	Louis Geyer.
Frau Cascadier — — — —	Elly Hamberg.	Courpetaux, Advocat — — — —	Max Werner.
Renée, deren Töchter — — — —	Hermine Kleiber.	Beaugeois, Gerichtsdiener — — — —	Eduard Sekler.
Camille, — — — —	Hermine Kahlé.	François, — — — —	Karl Kollmann.
Andrée, — — — —	Hedwig May.	Amélie, Zimmermädchen — — — —	Marie Ovari.
Giboulet, Andréas Gatte — — — —	Paul Hubl.	Cézarine, — — — —	Josefine Berlinger.
Pontgirard — — — —	Anton Kollét.	Jean, Groom — — — —	Pepi Petrovitz.
Malvine de la Roche Taillée — — — —	Marietta Hesse.	Josef, Diener — — — —	Karl Kiedl.
Frau Desmazures, — — — —	Solo Heiß.	Bonette, Malvines Kammerjungfer	Mizi Tomann.
Frau Colardet, Damen — — — —	Marie Santa.	Ein Wachmann — — — —	Leopold Baß.
Frau Chaberot, der Liga — — — —	Fränzi Grünau.	Ein Koch — — — —	Richard Dorfmeister.
Fräulein Frêne, — — — —	Henriette Harriett.	Ein Zeitungsverkäufer — — — —	Anton Othmar.
Noëmi Bodard, Wäscherin — — — —	Kosine Rangl.	Eine Portiersfrau — — — —	Marie Berlinger.

Beisitzer, Anwälte, Damen und Herren.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Blocks und ermäßigte Karten ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm. an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vorm. des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

49. Vorstellung.

Samstag, 23. December

Ungerade.

Hänsel und Gretel.

Oper in drei Bildern von Adelheid Wette. — Musik von Engelbert Humperdinck.

Landestheater in Saibach.

Direction: Karl Dietrich.

50. Vorstellung.

Gerade.

Montag, 25. December

Wohlthätigkeits-Vorstellung

~ Mit vollständig neuer Ausstattung ~

Hänsel und Gretel

Oper in drei Bildern von Adelheid Wette. — Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: **Daheim.** 2. Bild: **Im Walde.** 3. Bild: **Das Kneusperhäuschen.**

Leiter der Vorstellung: Director Dietrich. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Peter, Besenbinder	— — —	Director Dietrich.	Die Kneusperhere	— — —	Marianne Schüze.
Gertrud, sein Weib	— — —	Hedwig May.	Sandmännchen	— — —	Marie Ovari.
Hänsel, } deren Kinder	— — —	Marietta Hesse.	Thaumännchen	— — —	
Gretel, }	— — —	Rosine Rangl.			Engel. Kinder.

Tableau zum Schluss des zweiten Bildes: **Die Himmelsleiter.**

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

➡ **Blocks und ermäßigte Karten ungiltig.** ➡

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm. an der Tagescasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vorm. des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

51. Vorstellung.

Mittwoch, 27. December

Ungerade.

Benefiz Eduard von Ferrari Die Gaubenlerche

Comödie in vier Aufzügen von Ernst von Wildenbruch.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

51. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 27. December
Benefiz: Eduard von Ferrari

Die

Haubenlerche

Comödie in vier Aufzügen von Ernst von Wildenbruch.

Personen:

August Langenthal, Besitzer einer

Fabrik — — — — — Paul Hubl.

Hermann, sein Halbbruder

(15 Jahre jünger) — — — — — Eduard Ferrari.

Juliane, beider Cousine — — — — — Hermine Kadlé.

Frau Schmalenbach, Fabrikarbeiters-

Witwe — — — — — Elly Hamberg.

Hene, ihre Tochter — — — — — Pepi Petrovitz.

Alte Schmalenbach, Schwager der

Frau Schmalenbach, Lumpenfactor

in der Fabrik — — — — — Max Werner

Paul Hefeld, erster Büttgehilfe der

Fabrik — — — — — Anton Kollét.

Ort der Handlung: Eine Papierfabrik in der Nähe von Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

➡ Blocks und ermäßigte Karten ungiltig. ➡

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm. an der Tagescasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vorm. des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

52. Vorstellung.

Freitag, 29. December

Gerade.

Flotte Bursche

Operette in einem Acte von C. Braun. — Musik von Franz von Suppé.

Hierauf:

Das Pensionat

Komische Operette in zwei Acten von C. A. — Musik von Franz von Suppé.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

52. Vorstellung.

Gerade.

Freitag, 29. December

➔ **Novität!**

zum erstenmale wiederholt:

Novität! ➔

Die Löwenbraut

Schwank in drei Acten von Gebh. Schächer-Perassini.

➔ **Überall mit sensationellstem Lacherfolg in Scene gegangen.** ➔

Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Willibald Rainer, ehemaliger Groß-
kaufmann — — — —
Alfred, sein Sohn — — — —
Willy Berndt — — — —
Emanuel Samster, Banquier — —
Frida, seine Tochter — — — —
Euphrosine Müller, seine Stief-
schwester — — — —

Hans Swoboda.
Paul Hubl.
Eduard v. Ferrari.
Max Werner.
Fränzi Gröman.
Elly Hamberg.

Ells, deren Nichte — — — —
Abdallah u. Raschid — — — —
Miss Claire Folly, Löwenbändigerin
Johanna Schnabel, Putzmacherin
Bucher, Procurist bei Samster —
Anton, Diener bei Alfred — —
Anna, Stubenmädchen bei Samster

Pepi Petrovitz.
Wilhelm Wilhelmi.
Hedwig May.
Marie Perlinger.
Eduard Sekler.
Dominik Löscher.
Rosine Rangel.

Zeit: Gegenwart — Ort der Handlung: Erster Act: In einer Provinzstadt; Bahnkreuzungspunkt. Zweiter und dritter Act: Berlin, in der Wohnung Samsters. — Zwischen dem ersten und zweiten Act liegt eine Frist von acht Tagen.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm. an der Tagescasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vorm. des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

53. Vorstellung.

Sonntag, 31. December

Ungerade.

➔ **Anfang 6 Uhr.** ➔

Robert und Bertram

oder: Die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang in vier Abtheilungen von Gustav Raeder.

Anfang halb 6 Uhr.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

53. Vorstellung.

Ungerade.

Sonntag, 31. December

Anfang halb 6 Uhr.

Robert u. Bertram

oder: Die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang in vier Abtheilungen von Gustav Raeder.

Leiter der Vorstellung: Hans Swoboda. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Erste Abtheilung.

Die Befreiung.

Robert,	Arrestanten	—	Anton Rollé.
Bertram,		—	Hans Swoboda.
Strambach,	Gefängniswärter, Invalide	—	Alexander Leichter.
Michel, sein	Neffe, Bauernbursche	—	Marietta Hesse.
Erste	Schildwache	—	Karl Riedl.
Zweite		—	Josef Kastner.
Dritte		—	Andreas Redl.
Ein Corporal	—	—	Leopold Baf.

Zweite Abtheilung.

Auf der Hochzeit.

Robert	—	Anton Rollé.	
Bertram	—	Hans Swoboda.	
Mehlmeyer, Pächter	—	Anton Othmar.	
Pips, Wirt	—	Wilhelm Wilhelmi.	
Röfel, Schenk mädchen	—	Rosine Rangl.	
Michel	—	Marietta Hesse.	
Erster	Landgendarm	—	Leopold Baf.
Zweiter		—	Richard Dorfmeister.
Brautvater	—	Eduard Walter.	
Bräutigam	—	Andreas Redl.	
Braut	—	Anna Kristl.	
Ein Kellner	—	Karl Rollmann.	

Aufwärter, Bauern, Bäuerinnen, Musikanten.

Dritte Abtheilung.

Soirée und Maskenball.

Robert	—	Anton Rollé.	
Bertram	—	Hans Swoboda.	
Spelmayer, ein reicher Banquier	—	Max Werner.	
Isidora, seine Tochter	—	Hermine Kleiber.	
Samuel Bandheim, sein erster Commis	—	Eduard Sekler.	
Commerzienrathin Forchheimer, seine	—	—	
Cousine	—	Marie Perlinger.	
Doctor Corduan, Hausfreund	—	Louis Geyer.	
Jacques,	Bediente	—	Dominik Löcher.
Louis,		—	Karl Riedl.

Masken, Gäste, Bediente.

Vierte Abtheilung.

Das Volksfest.

Robert	—	Anton Rollé.
Bertram	—	Hans Swoboda.
Fran Müller, eine alte Witwe	—	Elly Ramberg.
Röfel, ihre Pflegetochter	—	Rosine Rangl.
Michel	—	Marietta Hesse.
Jacques	—	Dominik Löcher.

Volk, Leierkastenmänner, Soldaten.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Cassa-Eröffnung 5 Uhr. Anfang halb 6 Uhr. Ende gegen 8 Uhr.

54. Vorstellung. Mittwoch, 3. Jänner 1900

Gerade.

Benefiz Elly Ramberg.

Arria und Messalina

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Adolf Wilbrandt.

Landestheater in Saibach.

Direction: Karl Dietrich.

54. Vorstellung.

Gerade.

Mittwoch, 3. Jänner 1900

Benefiz Ely Ramberg.

Arria und Messalina.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Adolf Wilbrandt. — Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Valeria Messalina, Gemahlin des
Kaisers Claudius — — —

Gaius Silius, ein vornehmer Römer
Narcissus, Freigelassener, Geheim-
schreiber des Kaisers — — —

Decius Calpurnianus, Oberster der
kaiserlichen Wachen — — —

Vetius Valens — — —

Julia, Witwe des Scribonianus

Hermine Kadle.

Paul Hubl.

Max Werner.

Wilhelm Wilhelmi.

Dominik Löscher.

Hedwig May.

Cäcina Pätus, gewesener Consul

Arria, sein Weib — — —

Marcus, des Pätus und der Arria
Sohn — — —

Barea Soranus, römischer Senator

Syrus, sein Sklave — — —

Kallias, Sklave des Pätus — — —

Ein Sklave des Palastes — — —

Skabin der Messalina — — —

Alexander Leichter.

Ely Ramberg.

Anton Rollet.

Louis Geyer.

Karl Kiedl.

Eduard Sekler.

Richard Dorfmeister.

Fränzi Grünau.

Skaven, Skavinnen, Prätorianer, Wachen, Gefolge. — Die Handlung spielt in Rom im Jahre 48 nach Christi Geburt.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Blocks und ermäßigte Karten ungiltig.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm. an der Tageskasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vorm. des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

55. Vorst.

Donnerstag, 4. Jänner 1900

Ungerade.

Novität!

zum erstenmale:

Novität!

Leute von Heute.

Posse mit Gesang in drei Acten von Bernhard Buchbinder.

Am Raimundtheater in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

55. Vorstellung.

Ungerade.

Donnerstag, 4. Jänner 1900

Novität!

zum erstenmale:

Novität!

Leute von Heute

Posse mit Gefang in drei Acten von Bernhard Buchbinder. — Musik von Joseph Hellmesberger.

Am Raimundtheater in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Max Werner. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Laura von Podiebrad — — —	Elly Hamberg.	Julie, seine Frau — — —	Marietta Hesse.
Emilie, ihre Tochter — — —	Fränzi Grünau.	Dr. Victor Weiß, Concipient bei	
Victor Dörfler, Major — — —	Wilhelm Wilhelmi.	Geitler — — — — —	Eduard v. Ferrari.
Fanny Dörfler, seine Schwägerin	Marie Perlinger.	Dr. Adolf Rosen, Curarzt — — —	Louis Geyer.
Charlotte, ihre Tochter — — —	Pepi Petrovits.	Therese, } Kellnerinnen { — — —	Hedwig May.
Alfred Ritter v. Schwarzer, Privatier	Hans Svoboda.	Anna, } — — — — —	Anna Kristel.
Max Hofberger, Schriftsteller —	Alexander Leichter.	Jean, Kellner — — — — —	Eduard Sefler.
Marie Wirth — — — — —	Rosine Rangel.	Ein Herr — — — — —	Richard Dorfmeister.
Felix Hausner, Hotelier — — —	Anton Rollet.	Eine Dame — — — — —	Mizi Tomann.
Dr. Johann Geitler, Notar — — —	Max Werner.		

Eurgäste beiderlei Geschlechtes, Kellnerinnen, Hotelgäste und Hoteldienerschaft beiderlei Geschlechtes.

Der erste Act spielt im Freien vor dem Restaurant eines Hotels in Marienbad. Der zweite und dritte Act in einem Hotel in Baden. Zwischen dem ersten und zweiten Act liegt ein Zeitraum von zwei Monaten. — Zeit: Modern.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Blocks und ermäßigte Karten ungültig.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm. an der Tagescasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammsitze werden bis 12 Uhr vorm. des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

56. Vorst.

Sonntag, 7. Jänner 1900

Gerade.

Novität!

zum erstenmale wiederholt:

Novität!

Leute von Heute.

Posse mit Gefang in drei Acten von Bernhard Buchbinder. — Musik von Joseph Hellmesberger.

Am Raimundtheater in Wien mit durchschlagendem Erfolg aufgeführt.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

56. Vorstellung.

Gerade.

Sonntag, 7. Jänner 1900

Ihr Corporal.

Große Posse mit Gesang in fünf Acten von Karl Costa. — Musik von Karl Millöcker.
Leiter der Vorstellung: Hans Swoboda. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Gottfried Lampel, Materialist und		Dr. Falke, Notar	— — —	Louis Geyer.
Hausbesitzer — — — —	Hans Swoboda.	Fritz Baumann, Techniker	— — —	Paul Hubl.
Roderich, } dessen Kinder {	Eduard v. Ferrari.	Istvan, } Corporale, {	— — —	Director Dietrich.
Paula } — — — —	Bepi Petrovitz.	Nepomuk, } — — — —	— — —	Dominik Böcher.
Therese, dessen Schwester — —	Marie Perlinger.	Frau Everl, Kartenauffschlägerin	— — —	Josefine Perlinger.
Wendelin, Commis, Lampel's Mündel	Anton Kollét.	Susi, Köchin — — — —	— — —	Othmar Ranzl.
Elfa, Baronesse von Rumpelsburg	Elly Ramberg.	Lorenz, Hausknecht — — —	— — —	Alexander Leichter.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.
➡ Blocks und ermäßigte Karten ungiltig. ➡

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm. an der Tagescasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vorm. des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

57. Vorst.

Montag, 8. Jänner 1900

Ungerade.

➡ Suppé-Abend. ➡

FLOTTE BURSCHE

Operette in einem Acte von C. Braun. — Musik von Franz von Suppé.

Hierauf:

Das Pensionat

Komische Operette in zwei Acten von C. K. — Musik von Franz von Suppé.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

57. Vorstellung.

Ungerade.

Montag, 8. Jänner 1900



Suppé-Abend.



Flotte Bursche.

Operette in einem Acte von C. Braun. — Musik von Franz von Suppé.

Leiter der Vorstellung: Hans Swoboda. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Hieronymus Geyer	—	—	Hans Swoboda.	Kohr,	—	Fränzi Grünau.
Brand,	—	—	Hedwig May.	Hecht,	—	Josefine Perlinger.
Frinke,	—	—	Rosine Rangl.	Schalt,	Studenten	Marie Santa.
Gerhardt,	—	—	Anna Kiedl.	Flieder,	—	Anna Kristl.
Klette,	Studenten	—	Henriette Harriett.	Anton, Handwerksbursche	—	Marianne Schütze.
Fuchs,	—	—	Mizi Tomann.	Lieschen, ein Bürgermädcl	—	Marietta Hesse.
Licht,	—	—	Justine Wurmbrand.	Fleck, Stiefelpuher	—	Alexander Leichter.
Bermann,	—	—	Henriette Dagmar.	Der Wirth «zum Kameel»	—	Dominik Böcher.
König,	—	—	Lolo Heiß.	Studenten, Kellnerinnen.	—	

Die Handlung spielt vor einem Wirtshause in der Umgebung von Heidelberg.

Hierauf:

Das

Pensionat

Komische Operette in zwei Acten von C. K. — Musik von Franz von Suppé.

Leiter der Vorstellung: Director Dietrich. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Brigitte, Vorsteherin eines Fräulein-Pensionates	—	—	Marie Perlinger.	Adelheid,	—	Lolo Heiß.
Helene	—	—	Marietta Hesse.	Louise,	—	Anna Kristl.
Sofie, deren Vertraute	—	—	Josefine Perlinger.	Eulalie,	Pensionats-Fräulein	Justine Wurmbrand.
Ida,	—	—	Rosine Rangl.	Leonore,	—	Anna Kiedl.
Ottile,	Pensionats-Fräulein	—	Hedwig May.	Mathilde,	—	Fränzi Grünau.
Amalie,	—	—	Marie Ovari	Bertha,	—	Mizi Tomann.
Melanie,	—	—	Marianne Schütze.	Karl, ein junger Rechtsgelehrter	—	Director Dietrich.
	—	—		Florian, dessen Diener	—	Hans Swoboda.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

58. Vorst.

Mittwoch, 10. Jänner 1900

Gerade.



Benefiz Wilhelm Wilhelmi.



Novität!

Zum erstenmale:

Novität!



Ewige Liebe.

Schauspiel in drei Acten von Hermann Faber.

Am k. k. Hofburgtheater mit sensationellem Erfolg aufgeführt.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

58. Vorstellung.

Gerade.

Mittwoch, 10. Jänner 1900

Benefiz Wilhelm Wilhelmi.

Novität!

zum erstenmale:

Novität!

Ewige Liebe

Schauspiel in drei Acten von Hermann Faber.

Am k. k. Hofburgtheater in Wien mit sensationellem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Wilhelm Wilhelmi.

Personen:

Clara Spohr — — —
Friedrich Fähring — — —
Walter Schubart — — —
Albert Renninger — — —
Agathe, seine Frau — — —
Martha Dornach, ihre Schwester

Pepi Petrovits.
Wilh. Wilhelmi.
Anton Rollet.
Max Werner.
Louise Ramburg.
Hermine Kleiber.

Concertmeister Wittmann — — —
Alphonse Wassermann — — —
Philipp Kunowsky — — —
Elise, seine Frau — — —
Marie, Dienstmädchen — — —

Louis Geyer.
Eduard v. Ferrari.
Leopold Baß.
Marie Berlinger.
Fränzi Grünau.

Ort der Handlung: Eine große Stadt.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm. an der Tagescasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vorm. des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

59. Vorst.

Donnerstag, 11. Jänner 1900

Ungerade.

Pension Schöller.

Posse in drei Acten (nach einer Idee von W. Jakoby) von E. Laufs.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

59. Vorstellung.

Ungerade.

Donnerstag, 11. Jänner 1900

Pension Schöller

Posse in drei Acten (nach einer Idee von W. Jakoby) von E. Laufs.
Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Philipp Klapproth	— — —	Alexander Leichter.	Josefine Krüger, Schriftstellerin	—	Hermine Kadlé.
Ulrike Sprosser, Wwe., seine Schwester		Elly Hamberg.	Schöller, ehemaliger Musikdirector		Louis Geyer.
Ida,	deren Töchter	Fränzi Grillman.	Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin		Marie Perlinger.
Francisca,		Hedwig May.	Friederike, ihre Tochter	— —	Pepi Petrovits.
Alfred Klapproth	— — —	Paul Hubl.	Eugen Rumpel	— — —	Eduard v. Ferrari.
Ernst Kissling, Maler, Alfreds		Wilhelm Wilhelm.	Gräber, Major a. D.	— —	Max Werner.
Freund	— — —	Anton Rollé.	Jean, Zahlkellner	— — —	Eduard Sekler.
Fritz Bernhardt	— — —				

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

60. Vorst.

Freitag, 12. Jänner 1900

Gerade.

Herr Josef Bähler vom Stadttheater in Kiel a. G.

In vollständig neuer Besetzung.

Die Fledermaus.

Operette in drei Acten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von Karl Gassner und Richard Genée. —
Musik von Johann Strauß.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

60. Vorstellung.

Gerade.

Freitag, 12. Jänner 1900

Herr **Josef Zähler** vom Stadttheater in Kiel a. G.

➡ In vollständig neuer Besetzung. ➡

Die **Fledermaus**

Operette in drei Acten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von Karl Haffner und Richard Genée. — Musik von Johann Strauß.

Leiter der Vorstellung: Hans Swoboda. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Gabriel von Eisenstein, Rentier — — —		Josef Zähler a. G.	Garriconi, ein Spanier, Gast des Prinzen	
Rosalinde, seine Frau — — —		Marietta Hesse.	Orlofsky — — — — —	Karl Kollmann.
Frank, Gefängnisdirector — — —		Hans Swoboda.	Melanie,	Fränzi Grünau.
Prinz Orlofsky — — — — —		Marianne Schütze.	Felicitä,	Lolo Heiß.
Alfred, sein Gefangslehrer — — —		Director Dietrich.	Sidi,	Henriette Harriett.
Doctor Falke, Notar — — — — —		Paul Hubl.	Mini,	Anna Niedl.
Doctor Blind, Advocat — — — — —		Wilhelm Wilhelmi.	Hermine,	Anna Krißl.
Adele, Stubenmädchen Rosalindens — — —		Rosine Rangl.	Natalie,	Josefine Perlinger.
Ida, ihre Schwester — — — — —		Hedwig May.	Sabine,	Mizzi Tomann.
Lord Middleton,		Josef Kastner.	Kandi,	Justine Wurmbrand.
Baron Oskar,		Andreas Redl.	Bertha,	Marie Santa.
Ali Bey, ein vornehmer	Gäste		Lori,	Henriette Dagmar.
Ägypter	des	Anton Dthmar.	Frosch, Gerichtsdiener — — — — —	Alexander Leichter.
Kamufin, japanischer Ge-	Prinzen	Eduard Walter.	Ivan, Kammerdiener des Prinzen — — — — —	Leopold Baß.
sandtschaftsattaché	Orlofsky			
Murray, ein reicher Ame-		Eduard Sekler.		
rikaner				

Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer großen Stadt.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

61. Vorst.

Sonntag, 14. Jänner 1900

Ungerade.

Herr **Josef Zähler** vom Stadttheater in Kiel a. G.

Mit vollständig neuer Ausstattung.

Der lustige Krieg

Komische Operette in drei Acten von F. Zell und Richard Genée. — Musik von Johann Strauß.

Landestheater in Laibach.



Direction: Karl Dietrich.

61. Vorstellung.

Ungerade.

Sonntag, 14. Jänner 1900

Herr **Josef Zähler** vom Stadttheater in Kiel a. G.

➡ Mit vollständig neuer Ausstattung. ➡

Der

Lustige Kriege

Komische Operette in drei Acten von F. Zell und Richard Genée. — Musik von Johann Strauß.

Leiter der Vorstellung: Hans Swoboda. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Artemisia, Fürstin Malaspina, Gemahlin des regierenden Fürsten von Malaspina — — —

Violetta, verwitwete Gräfin von Comellini, deren Cousine —

Marchese Filippo Sebastiani, Neffe der Fürstin —

Umberto Spinola, — — —

Riccardo Durazzo, — — —

Carlo Spinzi, — — —

Fortunato Frauchetti, — — —

Biffi, — — —

Gini, — — —

Der erste Act spielt vor der befestigten Stadt Massa am Mittelmeere, im Lager der Genuesen, der zweite im neuerbauten Schlosse Malaspina, der dritte Act in Massa. — Erste Hälfte des vorigen Jahrhunderts.

Marie Berlinger.

Marietta Hesse.

Josef Zähler a. G.

Director Dietrich.

Anton Kollét.

Eduard Sekler.

Josef Kastner.

Wilhelm Wilhelmi.

Leopold Bax

Van Scheelen, Oberst in herzoglich Limburg'schen Diensten — —

Balthasar Groot, Tulpenzüchter aus Harlem — — —

Else, sein Weib — — —

Therese Balbi, — — —

Camilla Ventury, — — —

Giovannina Ranzi, — — —

Agnese Colomba, — — —

Bettina Salvi, — — —

Francesca Pollini, — — —

Ein Feldpater — — —

Louis Geyer.

Hans Swoboda.

Rosine Rangl.

Hedwig May.

Dolo Heiß.

Josefine Berlinger.

Fränzi Grünau.

Mizi Tomann.

Justine Wurmbrand.

Heinrich Schier.

Hofdamen, Hofherren, Offiziere, Soldaten.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.
Loose werden in Zahlung genommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

62. Vorst.

Montag, 15. Jänner 1900

Gerade.



Benefiz Paul Hubel.



Der Widerspänstigen Zähmung.

Lustspiel in fünf Aufzügen von W. Shakespeare. Bühnenbearbeitung (des k. k. Hofburgtheaters in Wien) von Johann Ludwig Deinhardstein.

Landestheater in Laibach.



Direction: Karl Dietrich.

62. Vorstellung.

Gerade.

Montag, 15. Jänner 1900

➔ Benefiz Paul Hubl. ➔

Der Widerspännigen Zähmung.

Lustspiel in fünf Aufzügen von W. Shakespeare. Bühnenbearbeitung (des k. k. Hofburgtheaters in Wien) von Johann Ludwig Deinhardstein.

Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Baptista, ein Edelmann in Padua	Louis Geyer.	Tranio, Lucentios Diener — —	Alexander Leichter.
Katharina, } seine Töchter { —	Hermine Kleiber.	Grumio, } Petrucchios Diener {	Hans Swoboda.
Bianca, } —	Hermine Kadlé.	Curtis, } —	Karl Kollmann.
Vincentio, ein Edelmann aus Pisa	Leopold Baß.	Promio, Schauspieler — —	Max Werner.
Lucentio, sein Sohn — —	Anton Kollét.	Ein Schneider — — —	Dominik Löcher.
Petruchio, ein Edelmann aus Verona	Paul Hubl.	Ein Page. Dienerschaft des Baptista und des Petrucchio.	
Gremio, } Biancas Freier { —	Wilhelm Wilhelmi.	Die Handlung spielt abwechselnd in Padua und in dem	
Hortensio, } —	Eduard v. Ferrari.	Landhause des Petrucchio.	

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

➔ Blocks und ermäßigte Karten ungiltig. ➔

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

63. Vorst.

Mittwoch, 17. Jänner 1900

Ungerade.

Anna Nolewska, k. k. Hofschauspielerin, als Gast

EVA.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Richard Voß.

Eva Anna Nolewska a. G.

64. Vorstellung.

Donnerstag, 18. Jänner 1900

Gerade.

Letztes Gastspiel des Fräuleins **Anna Nolewska**, k. k. Hofschauspielerin.

ALEXANDRA.

Drama in vier Aufzügen von Richard Voß.

Alexandra Anna Nolewska a. G.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

63. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 17. Jänner 1900

K.k. Hofschauspielerin **Anna Nolewska** a. G.

EVA

Schauspiel in fünf Aufzügen von Richard Voß. — Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Graf Düren	— — — —	Max Werner.	Frau Braun	— — — —	Fränzi Grünau.
Eva	— — — —	* *	Rechtsanwalt Wolf	— — — —	Louis Geyer.
Elimar	— — — —	Anton Rollet.	Dr. Emil Weller	— — — —	Eduard Sefler.
Johannes Hartwig, Fabrikant	— — — —	Paul Hubl.	Toinette	— — — —	Edwig May.
Seine Mutter	— — — —	Elly Ramberg.	Ein Arzt	— — — —	Karl Kollmann.
Pastor Schöller	— — — —	Leopold Vax	Ein Gast	— — — —	Heinrich Schier.
Frau Pastor Schöller	— — — —	Josefine Perlinger.	Ein Diener des Grafen Düren	— — — —	Karl Kiedl.
Brauer Hempel	— — — —	Alexander Leichter.	Ein Diener Elimars	— — — —	Andreas Redl.
Dörte, seine Frau	— — — —	Marie Perlinger.	Eine Wärterin	— — — —	Marie Santa.
Amtmann Braun	— — — —	Dominik Löcher.	Bürgerliche Gäste des Grafen. Diener.		

Ort der Handlung: Schloss Düren, eine kleine Stadt und eine Residenz. Zeit: Gegenwart.

Eva Anna Nolewska a. G.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

👉 Blocks und ermäßigte Karten ungültig. 👈

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

64. Vorst.

Donnerstag, 18. Jänner 1900

Gerade.

👈 Auf vielseitiges Verlangen! 👈

Mit vollständig neuer Ausstattung.

Hänsel und Gretel.

Oper in drei Bildern von Adelheid Wette. — Musik von Engelbert Humperdinck.

Landestheater in Saibach.

Direction: Karl Dietrich.

64. Vorstellung.

Gerade.

Donnerstag, 18. Jänner 1900

Auf vielseitiges Verlangen!

Mit vollständig neuer Ausstattung.

Hänsel und Gretel

Oper in drei Bildern von Adelheid Wette. — Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen.

Leiter der Vorstellung: Director Dietrich. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Peter, Besenbinder	— — —	Director Dietrich.	Die Knusperhexe	— — —	Marianne Schütze.
Gertrud, sein Weib	— — —	Hedwig May.	Sandmännchen	— — —	Marie Dvori
Hänsel, } deren Kinder	— — —	Marietta Hesse.	Thaumännchen	— — —	
Gretel, }	— — —	Rosine Rangl.			Engel. Kinder.

Tableau zum Schluss des zweiten Bildes: Die Himmelsleiter.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm. an der Tagescasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vorm. des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

65. Vorst.

Samstag, 20. Jänner 1900

Ungerade.

Mein Leopold

Original-Volkstück mit Gesang in drei Acten (sechs Bildern) von Adolfs Arrouge. — Musik von C. F. Conradin.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

65. Vorstellung.

Ungerade.

Samstag, 20. Jänner 1900

Mein Leopold

Original-Volksstück mit Gesang in drei Acten (sechs Bildern) von Adolf P. Arronge. — Musik von C. F. Conradin.
Leiter der Vorstellung: Max Werner. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Willner, Rechnungsofficial	— —	Max Werner.	Bepi, Lehrlinge	— — —	Louise Andjel.
Natalie, dessen Frau	— —	Elly Ramberg.	Gottlieb, } Kinder	— —	Fränzi Grünau.
Marie, }	— —	Hermine Kadlé.	Karl, }	— —	*
Anna, } deren Töchter	— —	Bepi Petrovits.	Sandor, Unterofficier	— —	Leopold Baß.
Emma, }	— —	Hedwig May.	Schwalbach	— —	Wilhelm Wilhelmi.
Mehlmeier, Claviervirtuose	— —	Eduard v. Ferrari.	Milisch	— —	Louis Geyer.
Gottlieb Weigel, Schuhmacher	— —	Hans Swoboda.	Herr Schmidt	— —	Eduard Sekler.
Clara, }	— —	Hermine Kleiber.	Georg, Zahlkellner	— —	Karl Riedl.
Leopold, } seine Kinder	— —	Anton Rollét.	Ein Kellner	— —	Andreas Redl.
Minna, Dienstmädchen in Weigels	— —		Erster } Lieferant	— —	Josef Kastner.
Hauke	— —	Rosine Rangl.	Zweiter }	— —	Anton Othmar.
Rudolf Starke, Werksführer bei Weigel	— —	Paul Hubl.	Eine Wäscherin	— —	Josefine Perlinger.
Hampel, }	— —	Karl Kollmann.			
Triska, } Gefellen	— —	Heinrich Schier.			
Beit, }	— —	Eduard Walter.			

Zwischen dem ersten und zweiten Act liegt ein Zeitraum von zwei Jahren, zwischen dem zweiten und dritten Act ein Zeitraum von fünf Jahren.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm. an der Tagescasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vorm. des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

66. Vorst.

Montag, 22. Jänner 1900

Gerade.

Benefiz des Regisseurs Hans Swoboda.

Eine Nacht in Venedig.

Romische Oper in drei Acten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von F. Zell und R. Genée. — Musik von Johann Strauß.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

66. Vorstellung.

Gerade.

Montag, 22. Jänner 1900

Benefiz des Charakterkomikers Hans Swoboda.

Eine Nacht in Venedig

Romische Oper in drei Acten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von F. Zell und R. Genée. — Musik von Johann Strauß.

Leiter der Vorstellung: Hans Swoboda. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Guido, Herzog von Urbino	—	Director Dietrich.	Ciboletta, Köchin im Dienste Delacquas	Rosine Rangl.
Bartolomeo Delacqua,	Senatoren	Alexander Leichter.	Enrico Piselli, Delacquas Neffe	Eduard Selter.
Stefano Barbaruccio,	von	Wilhelm Wilhelmi.	Centurio, Page des Herzogs	Pepi Petrovits.
Georgi Testaccio,	Benedig	Dominik Löcher.		Hedwig May.
Barbara, Delacquas		Marie Ovari		Marianne Schütze.
Agricola, Barbaruccios	Frau	Marie Perlinger.		Lolo Heiß.
Constantia, Testaccios		Elly Hamberg.		Anna Kristl.
Annina, Fischertochter, Barbaras			Tauben von San Marco	Josefine Perlinger.
Milchschwester		Marietta Hesse.		Justine Wurmbrand.
Caramello, des Herzogs Leibbarbier		Josef Zähler.		Henriette Harriett.
Pappacoda, Macaronitoch		Hans Swoboda.		Anna Kiehl.

Cavalieri, Gäste, Musikanten, Diener des Herzogs, Senatoren, Senatorenfrauen, Masken, Gondoliere, Matrosen, Fischer, Mädchen und Frauen aus dem Volke. — Ort der Handlung: Venedig.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.
Blacks und ermäßigte Karten ungültig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

67. Vorst.

Mittwoch, 24. Jänner 1900

Ungerade.

Sensations-Novität!

zum erstenmale:

Sensations-Novität!

Als ich wiederkam.

Lustspiel in drei Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Fortsetzung des Lustspiels „Im weißen Rössl“.

Landestheater in Saibach.

Direction: Karl Dietrich.

67. Vorstellung.

Ungerade.

Fortsetzung des Lustspiels „Im weißen Rössl“.

Mittwoch, 24. Jänner 1900

Sensations-Novität!

zum erstenmale:

Sensations-Novität!

Als ich wiederkam

Lustspiel in drei Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Wilhelm Giesecke	— — —	Alexander Leichter.	Fredi von Zeck, Oberlieutenant	—	Anton Kollét.
Doctor Otto Siedler, Rechtsanwalt	— — —	Paul Hubl.	Assessor Bernbach	— — —	Eduard v. Ferrari.
Ottile, dessen Frau	— — —	Hedwig May.	Emmy, seine Frau	— — —	Pepi Petrovits.
Doctor Walther Hinzemann	— — —	Max Werner.	Rechtsanwalt Arndt	— — —	Wilhelm Wilhelmi.
Gabi Palm, Malerin	— — —	Hermine Kleiber.	Kerndl, Fuhrherr	— — —	Dominik Böcher.
Fanny Palm, ihre Schwester	— — —	Elly Hamberg.	Ein Piccolo	— — —	Franzi Grünau.
Leopold Brandmayer, Wirt „zum weißen Rössl“	— — —	Josef Zähler.	Therese, Hausmädchen	— — —	Marie Perlinger.
Josefa, seine Frau	— — —	Hermine Kadelé.	Ein Kutscher	— — —	Karl Kollmann.

Der 1. Act spielt in Berlin, der 2. und 3. Act im Gasthaus „zum weißen Rössl“.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Dukendbillets haben gegen Aufzahlung Giltigkeit.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

68. Vorst.

Freitag, 26. Jänner 1900

Gerade.

Novität!

Zum erstenmale:

Novität!

Ihre Excellenz

Operette in drei Acten nach Hennequin-Millaud's „Niniche“ von Victor Léon und S. von Waldberg. — Musik von Richard Genberger (Componist des „Opernball“).

Stück ersten Ranges.

Großer Erfolg an allen hervorragenden Bühnen!

➡ **Größter Operettenerfolg der Saison.** ➡

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

68. Vorstellung.

69. Vorstellung.

Gerade.

Ungerade.

**Freitag, 26. Jänner
und Sonntag, 28. Jänner 1900**

➡ **Novität!** ➡

zum erstenmale:

➡ **Novität!** ➡

Ihre Excellenz

Operette in drei Acten nach Hennequin-Millauds „Miniche“ von Victor Léon und S. von Waldberg. — Musik von Richard Genberger (Componist des „Opernball“).

Großer Erfolg an allen hervorragenden Bühnen!

Weiter der Vorstellung: Director Dietrich. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Principe Santiago de Merimac, Gesandter des südamerikanischen Staates Macronia — — —	Hans Swoboda.	Madame Popelin, Hausmeisterin des Fürsten — — —	Marie Berlinger.
Principeessa Santiago de Merimac, seine Gemahlin — — —	Marietta Hesse.	Der Kammerdiener des Fürsten — — —	Anton Othmar.
Anatole von Beaupersil — — —	Director Dietrich.	Der Commissär — — —	Leopold Baß.
Madame Sillery, Witwe — — —	Rosine Rangl.	Erster } Huissier { — — —	Josef Kastner.
Grégoire, Bademeister für Damen in Trouville — — —	Josef Zähler.	Zweiter } — — —	Karl Kollmann.
Dupiton, Möbelhändler — — —	Alexander Leichter.	Erster } Kellner im Casino in Zweiter } Trouville { — — —	Karl Kiedl.
Clarisse, seine Tochter — — —	Marianne Schütz.	Der Hoteldirector des Baptiste, Oberkellner } «Grand Ein Badediener } Hotel» { — — —	Eduard Walter.
Desablettes, Secretär des Fürsten Georgine, Stubenmädchen der Miniche	Dominik Köcher. Solo Heiß.	Ein Liftboy in Paris — — —	Hedwig May.
		Eine dicke Dame — — —	Eduard Seßler.
			Wilhelm Wilhelm.
			Fränzi Grünau.
			Josefine Berlinger.

Badegäste, Hotelgäste, Hotelpersonal.

Spielt heutzutage, und zwar: der 1. Act im Seebade Trouville, der 2. Act im Boudoir Miniches, der 3. Act im «Grand Hotel» in Paris. — Dauer der Handlung: zwei Tage.

Erhöhte Preise der Plätze: II. Rangloge (für 4 Personen) 5 fl.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl. 20 kr., IV. bis VII. Reihe 1 fl. 10 kr., VIII. bis XI. Reihe 1 fl.; Balkonplätze I. Reihe 80 kr., in den übrigen Reihen 70 kr.; Gallerieplätze I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Eintritt 80 kr.; Parterre-Eintritt 40 kr.; Garnisons- und Studentenkarte 30 kr.; Gallerie-Eintritt 20 kr.

➡ **Blockis und ermäßigte Karten ungiltig.** ➡

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

70. Vorst.

Montag, 29. Jänner 1900

Gerade.

➡ **Benefiz Marie Berlinger** ➡

Beckers Geschichte.

Liederspiel in einem Act von C. Jacobson. Musik von A. Conradi.

Hierauf:

In verkehrter Besetzung

Pumpacivagabundus oder: Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse von Johann Nestroy (1., 2., 3. Bild)

Bei bedeutend ermäßigten Preisen.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

Sonntag, 28. Jänner 1900

Nachmittags-Vorstellung.

Anfang halb 4 Uhr.

Sneewittchen

und die sieben Zwerge.

Märchen in 6 Bildern von G. A. Görner. — Leiter der Vorstellung: Wilhelm Wilhelmi.

1. Bild: Der Zauberspiegel. 2. Bild: Bei den Zwergen. 3. Bild: Die Krämerin. 4. Bild: Die Obsthändlerin. 5. Bild: Sneewittchens Erlösung. 6. Bild: Bei der Königin.

Personen:

Die Königin — — Elly Hamberg.
Prinzessin Sneewittchen,
ihre Stieftochter — Pepi Petrovitz.
Der Prinz vom Goldlande — Marietta Hesse.
Otto, sein Begleiter — Marianne Schütze.
Der Minister — — Eduard Selter.
Berthold, der Jäger — Wilhelm Wilhelmi.
Der Kammerherr — — Karl Kollmann.
Erster Hofherr — — Josef Kastner.
Zweiter Hofherr — — Oskar Lang.

Erste Hofdame — — Solo Heiß.
Zweite Hofdame — — Anna Kriftl.
Der Ceremonienmeister — Anton Othmar.
Der Thürsteher — — Eduard Walter.
Der Stabträger — — Leopold Bax.
Josef, Schleppträger — Karl Riedl.
Francis, Schleppträger — Anton Schwarz.
Emmert, Sesselträger — Andreas Redl.
Herald, Sesselträger — Heinrich Schier.

Die Kammerfrau — — Marie Santa.
Blitz, — — Hermine Kleiber.
Pick, — — Fränzi Grünau.
Knick, — — Rosine Rangel.
Dick, Zwerge — — Hedwig May.
Rick, — — Marie Dvari.
Strick, — — Henriette Harriett.
Schick, — — Anna Riedl.
Gefolge der Königin und des Prinzen.

Ermäßigte Preise der Plätze: II. Rangloge (für 4 Personen) 2 fl. 50 kr.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 60 kr., IV. bis XI. Reihe 50 kr.; Balkonplätze I. Reihe 40 kr., in den übrigen Reihen 30 kr.; Gallerieplätze I. Reihe 25 kr., in den übrigen Reihen 20 kr.; Logen-Eintritt 40 kr.; Parterre-Eintritt 25 kr.; Garnisons- und Studentenkarte 20 kr.; Gallerie-Eintritt 10 kr.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

69. Vorst.

Abends halb 8 Uhr.

Ungerade.

Novität!

Zum erstenmale wiederholt:

Novität!

Größter Operettenerfolg der Saison.

Ihre Excellenz.

Operette in drei Acten nach Sennequin-Millauds „Minie“ von Victor Léon und S. von Waldberg. — Musik von Richard Genberger (Componist des „Opernball“).

In Wien hervorragendes Zugstück, auf allen bedeutenden Bühnen mit sensationellem Erfolg dauernd auf dem Repertoire.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

70. Vorstellung.

Gerade.

Montag, 29. Jänner 1900

Benefiz Marie Berlinger.

Beckers Geschichte

Liederspiel in einem Act von G. Jacobson. Musik von A. Couradi.
Leiter der Vorstellung: Director Dietrich. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Siegfried Berger, Goldschmied — Director Dietrich. | Schluder — — — — — Dominik Böcher.
Rosalkinde, seine Frau — — Marietta Heffe. | Die Scene spielt in Bergers Wohnung an seinem Hochzeitstage.

Hierauf:

In verkehrter Besetzung.

Lumpacivagabundus

oder: Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang von Johann Nestroy. 1. Act (in 3 Bildern).
Leiter der Vorstellung: Max Werner. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Stellaris, Feenkönig	— — —	Max Werner.	Leim, ein Tischlergeselle,		Hermine Kleiber.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks,		Paul Hubl	Zwirn, ein Schneider-	vazierende	
eine mächtige Fee	— — —	Eduard v. Ferrari.	geselle,	Handwerks-	Pepi Petrovits.
Brillantine, ihre Tochter	— — —	Louis Geyer.	Anieriem, ein Schuster-	burschen	
Amorosa, eine mächtige Fee, Be-		Wilhelm Wilhelmi.	geselle,		Marie Berlinger.
schützerin der wahren Liebe	— — —	Eduard Seffler.	Pantsch, Wirt und Herbergsvater		Leopold Baß.
Mystifag, ein alter Zauberer	— — —	Eduard Walter.	in Ulm		Andreas Redl.
Hilaris, sein Sohn	— — —	Hermine Kadlé.	Fassl, Oberknecht in einem Bräuhause		Fränzi Grünau.
Fludribus, Sohn eines Magiers	— — —		Sepherl, Kellnerin		Josefine Berlinger.
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	— — —		Ein Hausierer		

Zauberer, Magier und ihre Söhne, Handwerksleute u. s. w.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Blocks und ermäßigte Karten ungültig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

71. Vorst.

Mittwoch, 31. Jänner 1900

Ungerade.

Max Devrient, k. k. Hofschauspieler, als Gast.

Der Krieg im Frieden.

Lustspiel in fünf Acten von Gustav v. Moser und Franz v. Schönthan.
von Reif-Reiflingen Max Devrient a. G.

Anfang 8 Uhr.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

71. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 31. Jänner 1900

Erstes Gastspiel des k. k. Hofschauspielers

Max Devrient

Krieg im Frieden

Aufspiel in

fünf Acten von Gustav v. Moser und Franz v. Schönthan.
Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Heindorf, Rentier — — — Max Werner.
Mathilde, seine Frau — — — Elly Hamberg.
Alta Ervös, seine Verwandte — — — Hermine Kleiber.
Agnes Hiller, ihre Gesellschafterin — — — Hermine Radl.
Henkel, Stadtrath — — — Hans Smoboda.
Sophie, dessen Frau — — — Marie Perlinger.
Elsa, deren Tochter — — — Pepi Petrovits.
von Sonnenfels, General — — — Louis Geher.
Kurt von Folgen, Lieutenant bei
den Husaren, dessen Adjutant — Anton Rollé.

Ernst Schäfer, Stabsarzt — — — Paul Hubl.
von Reif-Reiflingen, Lieut. der Inf. — — —
Paul Hofmeister, Apotheker — — —
Franz Konnech, Bursche bei Folgen — — —
Martin, Diener — — —
Anna, Köchin — — — bei
Rosa, Stubenmädchen — — — Heindorf — — —
Rosine Mangl.
Henriette Harriett.

Ort der Handlung: Bei Heindorf, im dritten Act bei
Henkel, in einer Provinzialstadt.

* * * von Reif-Reiflingen

Max Devrient a. G.

Erhöhte Preise der Plätze: II. Rangloge (für 4 Personen) 6 fl.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl. 40 fr., IV. bis VII. Reihe 1 fl. 20 fr., VIII. bis XI. Reihe 1 fl. 10 fr.; Balkonplätze I. Reihe 90 fr., in den übrigen Reihen 70 fr.; Gallerieplätze I. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Eintritt 1 fl.; Parterre-Eintritt 40 fr.; Garnisons- und Studentenkarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Blocks und ermäßigte Karten ungültig.

Cassa-Eröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

72. Vorst.

Donnerstag, 1. Februar 1900

Gerade.

Zweites und letztes Gastspiel des k. k. Hofschauspielers

Max Devrient.

Der Attaché.

Aufspiel in vier Aufzügen von Henri Meilhac. — Deutsch von Dr. August Förster.

Graf Prachs, Gesandtschafts-Attaché

Max Devrient a. G.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

73. Vorstellung.

Ungerade.

Freitag, 2. Februar 1900

Giroflé = Girofla

Romische Operette in drei Acten von A. Vanloo und E. Vetterliér. — Musik von Charles Lecocq.

Leiter der Vorstellung: Hans Swoboda. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Don Boléro d'Alcarazas	— —	Hans Swoboda.	Henriquez,		Josefine Perlinger.
Aurora, seine Gemahlin	— —	Marie Perlinger.	Almansor,		Fränzi Grünau.
Giroflé,	} seine Töchter	Marietta Hesse.	Juliano,	Cousins der Familie Boléro	Henriette Harriett.
Girofla,		Marianne Schütze.	Antonio,		Anna Kristl.
Pedro,	} in Boléros Diensten	Rosine Rangl.	Alcindor,	Hochzeits- gäste	Anna Kiedl.
Baquita,		Director Dietrich.	Alvarez,		Justine Wurmbbrand.
Marasquin	— — — —	Alexander Leichter.	Admiral Matamoros,		Leopold Baß.
Mourzout	— — — —	Josef Kastner.	Der Onkel,		Heinrich Schier.
Ein Piratenhäuptling	— — — —	Oskar Lang.	Der Gebatter,		Karl Kollmann.
Ibrahim,	} Piraten	Anton Dthmar.	Die Gebatterin,		Marie Santa.
Soliman,		Karl Kiedl.	Der Steuereinnnehmer,		Anton Schwarz.
Sefer,		Eduard Sekler.	Der Brautführer,		Andreas Kiedl.
Mormut,		Hedwig May.	Der Vortänzer,		Eduard Walter.
Fernando,	Cousins				
Alonso,	der Familie Boléro	Lolo Heiß.			

Mourzouts Gefolge, Bauern und Bäuerinnen, Bürger und Bürgerinnen, Diener, Brautjungfern und Dienerinnen der Giroflé und der Girofla. — Ort der Handlung: Eine spanische Küste.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Öröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

74. Vorst.

Montag, 5. Februar 1900

Gerade.

Franz Teweale als Gast. Der selige Coupinel.

Schwank in drei Acten von Alexandre Bisson.

Duperron

Franz Teweale a. G.

Landestheater in Laibach.



Direction: Karl Dietrich.

74. Vorstellung.

Gerade.

Montag, 5. Februar 1900

Franz Teweale als Gast.

Der selbige Toupinel

Schwank in drei Acten von Alexandre Bisson. — Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Duperron, Rentier

Valentine, seine Frau

Valory, Componist

Angele, seine Frau

Mathieu, Capitän

Letellier, Advocat

Hermine Kleiber.

Eduard v. Ferrari.

Pepi Petrovits.

Paul Hubl.

Louis Geyer.

Bitel

Josephine, bei Duperron

Rosalie, bei Valory

François, Diener bei Duperron

Ein Commissionär

Max Werner.

Rosine Rangl.

Solo Heiß.

Alexander Leichter.

Leopold Baß.

Die Handlung spielt in Paris.

Duperron

Franz Teweale a. G.

Erhöhte Preise der Plätze: II. Rangloge (für 4 Personen) 6 fl.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl. 30 fr., IV. bis VII. Reihe 1 fl. 20 fr., VIII. bis XI. Reihe 1 fl. 10 fr.; Balkon 1. Reihe 80 fr., in den übrigen Reihen 70 fr.; Gallerie 1. Reihe 50 fr., in den übrigen Reihen 40 fr.; Logen-Eintritt 90 fr.; Parterre-Eintritt 40 fr.; Garnisons- und Studentenkarte 30 fr.; Gallerie-Eintritt 20 fr.

Blockis und ermäßigte Karten ungültig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

75. Vorst.

Mittwoch, 7. Februar 1900

Ungerade.

Zweites und letztes Gastspiel des Herrn Franz Teweale.

Das zweite Gesicht.

Luftspiel in vier Acten von Oskar Blumenthal.

Graf Balduin von Wengers

Franz Teweale a. G.

76. Vorstellung.

Freitag, 9. Februar

Gerade.



Benefiz Rosine Rangl.



Die Glocken von Corneville.

Romantisch-komische Operette in drei Acten (vier Bildern) von Clairville und Gabet. — Musik von Robert Planquette.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

75. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 7. Februar 1900

Zweites und letztes Gastspiel des Herrn
Franz Temele

Das

Zweite Gesicht

Luftspiel in vier Acten von Oskar Blumenthal. — Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Graf Balduin von Mengers *

Kitty, seine Tochter — — —

Gräfin Charlotte von Mengers —

Dr. Otto Drontheim — — —

Max Koberstein — — —

Hans von Maltitz — — —

Pepi Petrovits.

Hermine Radlé.

Paul Hubl.

Eduard v. Ferrari.

Anton Rollét.

Hermann Caspari — — —

Sidonie, seine Frau — — —

Alice, ihre Tochter — — —

Nöldicke, Pferdehändler — — —

Jean Krüger — — —

Gerlach, Diener der Gräfin — — —

Max Werner.

Elly Hamberg.

Fränzi Grünau.

Leopold Baß.

Dominik Böcher.

Louis Geyer.

Graf Balduin von Mengers

Franz Temele a. G.

➔ **Erhöhte Preise der Plätze:** II Rangloge (für 4 Personen) 6 fl.; Sperrsitz in den ersten drei Reihen 1 fl. 30 kr., IV. bis VII. Reihe 1 fl. 20 kr., VIII. bis XI. Reihe 1 fl. 10 kr.; Balkonst. I. Reihe 80 kr., in den übrigen Reihen 70 kr.; Galleriest. I. Reihe 50 kr., in den übrigen Reihen 40 kr.; Logen-Eintritt 90 kr.; Parterre-Eintritt 40 kr.; Garnisons- und Studentenkarte 30 kr.; Gallerie-Eintritt 20 kr.

➔ **Blocks und ermäßigte Karten ungültig.** ➔

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

76. Vorst.

Freitag, 9. Februar 1900

Gerade.

➔ **Benefiz Rosine Rangl.** ➔

Die Glocken von Corneville.

Romantisch-komische Operette in drei Acten (vier Bildern) von Clairville und Gabet. — Musik von Robert Planquette.

Landestheater in Saibach.



Direction: Karl Dietrich.

77. Vorstellung.

Ungerade.

Sonntag, 11. Februar 1900

Mit vollständig neuer Ausstattung.

Die neuen Costüme sind angefertigt vom Obergarderobier Georg Herle.

Tannhäuser

und die Keilerei auf der Wartburg.

Burleske Operette in vier Bildern von Johann Nestroy. — Musik von Karl Binder.
Leiter der Vorstellung: Director Dietrich. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Landgraf Burzel, ein Musik-Enthusiast	Hans Swoboda.	Wolfram Drehsenbach	— — —	Alexander Leichter.
Elisabeth, seine Nichte	Rosine Rangl.	Walther Finkenichlag	— — —	Josef Zähler.
Venus, Inhaberin eines unterirdischen		Fridolin Taubentlee	— — —	Eduard v. Ferrari.
Delicateffen-Kellers	Marie Berlinger.	Katafalker, landgräflicher Trauerbote	— — —	Wilhelm Wilhelmi.
Heinrich Tannhäuser	Director Dietrich.	Ein Schafhirt	— — —	Dominik Böcher.
Preisrichter, Pagen, Edle des Landes beiderlei Geschlechtes,				
Minnesänger, Leichenträger, Bacchantinnen, ein Trauerzug.				

Im 2. Act:

Grosser Sänger-Wett-Ring-Kampf zu Wien.

erscheinen als Gäste des Landgrafen aus:

Robert der Teufel.

Bertram	— — — —	Karl Grengg.
Mice	— — — —	Antonie Schläger.

Wilhelm Tell.

Wilhelm Tell	— — — —	Theodor Reichmann
Gemmi, sein Sohn	— — — —	Rosa Papier.

Die Zauberflöte.

Sarastro	— — — —	Karl Grengg.
Die Königin der Nacht	— — — —	L. von Ehrenstein.

Norma.

Drovist	— — — —	Hans Rokitanzky.
Norma, mit Familie	— — — —	Amalie Friedrich-Materna.

Die Hochzeit des Figaro.

Figaro	— — — —	Franz Sommer.
Susanne	— — — —	Lola Beeth

Othello.

Othello	— — — —	Winkelman.
Desdemona	— — — —	M. Schläger.

Die Stumme von Portici.

Masaniello	— — — —	von Dyk.
Fenella, seine Schwester	— — — —	Louise Balbo.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Glücks und ermäßigte Karten ungültig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

78. Vorst.

Montag, 12. Februar 1900

Gerade.

Benefiz Anton Rollét.

SODOMS ENDE.

Trauerspiel in fünf Acten von Hermann Sudermann.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

78. Vorstellung.

Gerade.

Montag, 12. Februar 1900

➔ Benefiz Anton Rollét. ➔

Sodom's Ende

Trauerspiel in fünf Acten von Hermann Sudermann. — Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Jacques Barzinowski — — — Alexander Leichter.
Udah, seine Frau — — — Hermine Radlé.
Kitty Tattenberg, deren Nichte — — — Hermine Kleiber.
Dr. Weiße, Schriftsteller — — — Louis Geyer.
Sanitätsrath Drobisch — — — Dominik Löcher.
Frau Betty Schönlein — — — Fränzi Grünau.
Frau Else Meyer — — — Hedwig May.
Siegfried Meyer, deren Schwager — — — Eduard Sekler.
Dr. Bruno Süßkind, Kammergerichts-
referendar — — — — — Eduard v. Ferrari.

Professor Riemann, Maler — — — Max Werner.
Janikow, Meierei-Inspector — — — Wilhelm Wilhelmi.
Marie, seine Frau — — — Elly Hamberg.
Willy, beider Sohn, Maler — — — Anton Rollét.
Kramer, Schulamts Candidat — — — Paul Hubl.
Klärchen Fröhlich — — — Pepi Petrovitz.
Rosa, Kammermädchen bei Bar-
zinowski — — — — — Josefina Berlinger.
Minna, Dienstmädchen bei Janikow — — — Anna Kristl.
Bediente, Gäste.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Die Gegenwart.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

➔ Blocks und ermäßigte Karten ungiltig. ➔

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

79. Vorst.

Mittwoch, 14. Februar 1900

Ungerade.

Eine Nacht in Venedig.

Romische Oper in drei Acten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von F. Zell und R. Genée. — Musik von Johann Strauß.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

79. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 14. Februar 1900

Eine Nacht in Venedig

Romische Oper in drei Acten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von F. Zell und R. Genée. — Musik von Johann Strauß.

Leiter der Vorstellung: Hans Swoboda. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Guido, Herzog von Urbino	—	Director Dietrich.	Ciboletta, Köchin im Dienste Delacquas	Rosine Rangl.
Bartolomeo Delacqua,	Senatoren	Alexander Leichter.	Enrico Biselli, Delacquas Neffe	Eduard Sekler.
Stefano Barbaruccio,	von	Wilhelm Wilhelmi.	Centurio, Page des Herzogs	Pepi Petrovitz.
Georgi Testaccio,	Benedig	Dominik Böcher.		Hedwig May.
Barbara, Delacquas		Marie Dvari		Marianne Schüke.
Agricola, Barbaruccios	Frau	Marie Perlinger.		Solo Heiß.
Constantia, Testaccios		Elly Ramberg.		Anna Kristl.
Annina, Fischertochter, Barbaras			Tauben von San Marco	Josefine Perlinger.
Milchschwester		Marietta Hesse.		Justine Wurmbrand.
Caramello, des Herzogs Leibbarbier		Josef Bähler.		Henriette Harriett.
Pappacoda, Macaronifoch		Hans Swoboda.		Anna Niedl.
Cavaliere, Gäste, Musikanten, Diener des Herzogs, Senatoren, Senatorsfrauen, Masken, Gondoliere, Matrosen, Fischer, Mädchen und Frauen aus dem Volke. — Ort der Handlung: Venedig.				

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

80. Vorst.

Donnerstag, 15. Februar 1900

Gerade.

Sensation-Novität!  zum erstenmale wiederholt:  Sensations-Novität!

Als ich wiederkam

Lustspiel in drei Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

 Fortsetzung des Lustspiels „Im weißen Rössl“ 

81. Vorstellung.

Samstag, 17. Februar 1900

Ungerade.

 Vorzüglichste Operetten-Novität! 

 Größter Erfolg an allen hervorragenden Bühnen. 

Der Blondin von Namur

Operette in drei Acten von Adolf Müller jun.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

80. Vorstellung.

Gerade.

Fortsetzung des Lustspiels „Im weißen Rössl“

Donnerstag, 15. Februar 1900

Sensations-Novität! zum erstenmale wiederholt: Sensations-Novität!

Als ich wiederkam

Lustspiel in drei Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Wilhelm Giesecke	Alexander Leichter.	Fredi von Beck, Oberlieutenant	Anton Kollét.
Doctor Otto Siedler, Rechtsanwalt	Paul Hubl.	Assessor Bernbach	Ednard v. Ferrari.
Ottilie, dessen Frau	Hedwig May.	Emmy, seine Frau	Pepi Petrovitz.
Doctor Walther Hingelmann	Max Werner.	Rechtsanwalt Arndt	Wilhelm Wilhelmi.
Gabi Palm, Malerin	Hermine Kleiber.	Kerndl, Fuhrherr	Dominik Böcher.
Fanny Palm, ihre Schwester	Elly Ramberg.	Ein Piccolo	Fränzi Grünau.
Leopold Brandmayer, Wirt „zum weißen Rössl“	Josef Zähler.	Therese, Hausmädchen	Marie Perlinger.
Josefa, seine Frau	Hermine Kadle	Ein Kutscher	Karl Kollmann.

Der erste Act spielt in Berlin, der zweite und dritte im Gasthaus „zum weißen Rössl“.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

81. Vorst.

Samstag, 17. Februar 1900

Ungerade.

Mit neuer Ausstattung.

Vorzüglichste Operetten-Novität! zum erstenmale: Vorzüglichste Operetten-Novität!

Der Blondin von Namur.

Operette in drei Acten (mit Benützung der Grundidee aus Zschokkes gleichnamiger Novelle von Julius Horst und Leo Stein).
Musik von Adolf Müller jun.

Am k. k. priv. Theater an der Wien mit größtem durchschlagendem Erfolg aufgeführt. Großer Erfolg an allen hervorragenden Bühnen.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

82. Vorstellung.

Gerade.

Montag, 19. Februar 1900
Benefiz Pepi Petrovits.

Der Ruß

Luftspiel in vier Aufzügen. Aus dem Ungarischen des Ludwig Dóczi.

Von der ungarischen Akademie der Wissenschaften mit dem Graf Teleki-Preise gekrönt. Repertoirestück des k. k. Hofburgtheaters.

Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Fernando, Herzog von Aragon	—	Louis Geyer.	Maritta	—	—	Pepi Petrovits.
Sever, König von Navarra	—	Anton Rollet.	Carlo	—	—	Eduard v. Ferrari.
Königin Blanda	—	Hermine Kleiber.	Ein aragonischer Edler	—	—	Josef Kastner.
Adolar, des Königs Halbbruder	—	Paul Hubl.	Ein navarresischer Hauptmann	—	—	Eduard Seiler.
Don Eusebio, des Königs Kanzler	—	Wilhelm Wilhelmi.	Des Königs Leibarzt	—	—	Leopold Baß.
Angela, dessen Tochter	—	Hedwig Man.	Page	—	—	Solo Heiß.
Sobrinus, Vicentiat und Doctor der Rechte, Pronotar des Königs	—	Max Werner.	Gefolge, Pagen, Knechte des Königs, der Königin, des Herzogs.	—	—	—

Schauplatz: Zu Anfang ein Wald an der Grenze von Aragon und Navarra. Später an König Severs Hofe.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Blocks und ermäßigte Karten ungültig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

83. Vorst.

Mittwoch, 21. Februar 1900

Ungerade.

Sensations-Novität!

zum erstenmale:

Sensations-Novität!

Der Damenpfänder.

(La Culotte.)

Schwank in drei Acten von H. Sylvaire und L. Arnst. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Otto Eifenschütz.

Stürmischer, durchschlagender Heiterkeitserfolg an allen Bühnen!

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

83. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 21. Februar 1900

Sensations-Novität!

zum erstenmale:

Sensations-Novität!

In Wien am Josefstädter Theater über 100mal aufgeführt.

Der Damenpfänder (La Culotte.)

Schwank in drei Acten von S. Sylvaire und L. Artus. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Otto Eizenschlag.

Stürmischer, durchschlagender Heiterkeitserfolg an allen Bühnen!

Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Ernest Brocatel, Advocat — —
Antoinette, dessen Frau — —
Ferdinand Cheradame, Pfändungs-
commissär — — —
Octavie, dessen Frau — — —
Hauptmann Barbaut — — —
Pimporet, Pfändungscommissär — —
Gaston Vargilette, Kanzlist bei
Cheradame — — —

Anton Rollét.
Hermine Kleiber.
Alexander Leichter.
Marie Berlinger.
Louis Geher.
Max Werner.
Eduard v. Ferrari.

Cyprienne de Montarbourg —
Marianne, Kammer-
mädchen } bei
Zelie, Köchin } Cyprienne
Justine, Stubenmädchen — —
Ein Commissionär — — —
Ein Groom — — —

Hermine Radlé.
Hedwig May.
Elly Hamberg.
Rosine Rangl.
Leopold Baß.
Fränzi Grünau.

Ort der Handlung: Paris. — Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Blocks und ermäßigte Karten ungiltig.

Cassa-Öröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

84. Vorst.

Freitag, 23. Februar 1900

Gerade.

Mit neuer Ausstattung.

Schlager der Saison!

zum erstenmale wiederholt:

Vorzüglichste Operetten-Novität!

Der Blondin von Namur.

Operette in drei Acten (mit Benützung der Grundidee aus Bichottes gleichnamiger Novelle) von Julius Horst und Leo Stein.
Musik von Adolf Müller jun.

Am k. k. priv. Theater an der Wien mit größtem durchschlagendem Erfolg aufgeführt. Großer Erfolg an allen hervorragenden Bühnen!



Schlager der Saison!



Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

84. Vorstellung.

Gerade.

Freitag, 23. Februar 1900



Mit neuer Ausstattung.



Schlager der Saison!



zum erstenmale wiederholt:



Vorzüglichste Operetten-Novität!

Der Blondin von Namur.

Operette in drei Acten (mit Benützung der Grundidee aus Zschokkes gleichnamiger Novelle) von Julius Horst und Leo Stein.
Musik von Adolf Müller jun.



Am k. k. priv. Theater an der Wien mit größtem durchschlagendem Erfolg aufgeführt. Großer Erfolg an allen hervorragenden Bühnen!



Weiter der Vorstellung: Director Dietrich. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Der Herzog von Melphi	— —	Alexander Leichter.	Labouche, Kammerdiener des Herzogs	Josef Zähler.
Angèle, dessen Gemahlin	— —	Marietta Hesse.	Madelon, Kammermädchen der Herzogin	Rosine Raugl.
Véroche	— — — —	Hans Swoboda.	Pericol, Arzt	Wilhelm Wilhelmi.
General Fano	— — — —	Dominik Löscher.	Malibret,	Karl Riedl.
Jacqueline, dessen Tochter	— —	Hedwig May.	Bivier,	Eduard Seidler.
Frau Le Blond, Spitzenrämerin	— —	Marie Perlinger.	Muffon,	Josef Kastner.
Cesar, genannt Blondin, ihr Sohn	— —	Marianne Schütze.	Renée,	Anton Othmar.
Raymond de St. Quintin, Garde- lieutenant	— — — —	Director Dietrich.	Ein Page	Pepi Petrovitz.

Burschen, Mädchen, Volk, Hofherren, Hofdamen, Pagen, Diene.

Ort der Handlung: im ersten und dritten Act: Namur; im zweiten Act: Melphi. Zeit: Ende des vorigen Jahrhunderts.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

85. Vorst.

Sonntag, 25. Februar 1900

Ungerade.



Um 4 1/2 Uhr nachmittags!



Der Stabstrompeter

Stücke mit Gesang in vier Acten von W. Mannstädt und G. Anthony. Bearbeitet von C. Lindau. — Musik von Karl Kleiber.

Anfang halb 5 Uhr nachmittags!

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

85. Vorstellung.

Ungerade.

Sonntag, 25. Februar

Um halb 5 Uhr nachmittags!

Der

Stabstrompeter

Große Posse mit Gesang in 4 Acten von W. Mannstädt u. S. Anthony. Bearbeitet von C. Lindau
Leiter der Vorstellung: Hans Swoboda. — Musikalische Leitung:

— Musik von Karl Kleiber.
Willy Wolf.

Personen:

Josef Kuschel, Zuckerbäcker
Eva, seine Frau
Susi, seine Schwester
Gusti, sein Mündel
Leopold Schütz, Regimentsstrompeter
Baleska Baronin Fernbach, eine junge Witwe
Felix Staudigl, Hausherrnsohn
Baron von Stiglig
Wimmer, Oberlandesgerichts-Präsidenten-
directorsstellvertreter

Hans Swoboda.
Marietta Hesse.
Hedwig May.
Rosine Rangl.
Josef Zähler.
Hermine Radl.
Eduard v. Ferrari.
Anton Rollet.

Wilhelm Wilhelmi.

Frau Wimmer
Hawelka, Beamter
Katharina, seine Frau
Lorenz Buwein, Lebzeltner
Therese, seine Frau
Ignaz, Lehrling
Tini, Kammermädchen
Baptist, Bedienter
Ein Dienstmädchen
Ein Schusterjunge

bei Kuschel

Elly Hamberg.
Dominik Löscher.
Marie Perlinger.
Louis Geyer.
Lolo Heiß.
Pepi Petrovitz.
Josefine Perlinger.
Leopold Vass.
Henriette Harriett.
Louise Andjel.

Gesellen, Lehrsöhne, Mitglieder eines Geselligkeitsvereines.
Die Handlung spielt im ersten Acte in Wien, im Hause Kuschels, in den folgenden in der Villa desselben in der Brühl.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Blocks und ermäßigte Karten ungültig.

Cassa-Eröffnung 4 Uhr. Anfang halb 5 Uhr. Ende gegen 7 Uhr.

86. Vorst.

Montag, 26. Februar 1900

Gerade.

Um halb 5 Uhr nachmittags!

Zum letztenmale.

Auf allgemeines Verlangen!

Mit vollständig neuer Ausstattung.

Hänsel und Gretel

Oper in drei Bildern von Adelheid Wette. — Musik von Engelbert Humperdinck.

Anfang halb 5 Uhr nachmittags!

Landestheater in Saibach.

Direction: Karl Dietrich.

86. Vorstellung.

Ungerade.

Auf vielseitiges Verlangen!

Montag, 26. Februar

Um halb 5 Uhr nachmittags!

Bum letztenmale:

Mit vollständig neuer Ausstattung.

Hänsel und Gretel

Oper in drei Bildern von Adelheid Wette. — Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: **Daheim.** 2. Bild: **Im Walde.** 3. Bild: **Das Anusperhänschen.**

Leiter der Vorstellung: Director Dietrich. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Peter, Besenbinder	— — —	Director Dietrich.	Die Anusperhege	— — —	Marianne Schütze.
Gertrud, sein Weib	— — —	Hedwig May.	Sandmännchen	— — —	Marie Ovari.
Hänsel, deren Kinder {	— — —	Marietta Hesse.	Thaumännchen	— — —	
Gretel,	— — —	Rosine Rangl.	Engel. Kinder.		

Tableau zum Schluss des zweiten Bildes: Die Himmelsleiter.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Der Kartenvorverkauf findet täglich von 10 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachm. an der Tagescasse des Landestheaters statt. Die abonnierten Stammplätze werden bis 12 Uhr vorm. des Vorstellungstages reserviert.

Cassa-Eröffnung 4 Uhr. Anfang halb 5 Uhr. Ende halb 7 Uhr.

87. Vorst.

Mittwoch, 28. Februar 1900

Ungerade.

Benefiz Hermine Kleiber.

Romeo und Julia.

Tragödie in fünf Aufzügen von William Shakespeare. Uebersetzt von A. W. v. Schlegel und Ludwig Tieck.

Landestheater in Saibach.

Direction: Karl Dietrich.

87. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 28. Februar

Benefiz: **Germine Kleiber.**

Romeo und Julia

Tragödie in fünf Aufzügen von William Shakespeare. Uebersetzt von A. W. v. Schlegel und Ludwig Tieck.

Leiter der Vorstellung: Max Werner.

Personen:

Escalus, Fürst von Verona	—	Max Werner.	Abraham, Montagues Bedienter	—	Andreas Redl.
Graf Paris, Verwandter des Fürsten	—	Eduard Seiler.	Balthasar, Romeo's Page	—	Josefine Perlinger.
Montague, Häupter zweier	—	Leopold Baß.	Simson,	—	Josef Kastner.
Capulet, feindlicher Häuser	—	Alexander Leichter.	Gregorio, Diener Capulets	—	Karl Riedl.
Romeo, Montagues Sohn	—	Paul Hubl.	Peter,	—	Dominik Löscher.
Mercutio, Verwandter des Prinzen	—	Anton Kollét.	Ein Page des Paris	—	Lolo Heiß.
und Romeo's Freund	—	—	Ein Page des Mercutio	—	Justine Wurmbbrand.
Benvolio, Montagues Nefte und	—	—	Ein Apotheker	—	Karl Kollmann.
Romeo's Freund	—	—	Gräfin Capulet	—	Elly Hamberg.
Tybalt, Nefte Capulets	—	Josef Zähler.	Julia , Capulets Tochter	—	Germine Kleiber.
Bruder Lorenzo, ein Franciscaner	—	Wilhelm Wilhelm.	Julians Amme	—	Marie Perlinger.
	—	Louis Geyer.		—	

Bürger von Verona, Gäste, Verwandte beider Häuser, Masken, Fackelträger, Diener und fürstliches Gefolge. — Die Scene ist den größten Theil des Stückes hindurch in Verona; nur in der ersten Verwandlung des fünften Aufzuges in Mantua.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

➡ **Block und ermäßigte Karten ungültig.** ➡

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

88. Vorst.

Donnerstag, 1. März 1900

Gerade.

➡ **Novität!**

Zum erstenmale:

Novität! ➡

➡ **Glänzender Erfolg in Berlin, Hamburg, Köln, Bremen.** ➡

➡ **Mit neuer Ausstattung.** ➡

K A R I N

(Gustav Wasa).

Historisch-komische Oper in drei Acten von Fr. Willibald Wulff und Eduard Kochmann. — Musik von Hermann Zamppe (Componist des „Farinelli“).

Landestheater in Saibach.

Direction: Karl Dietrich.

88. Vorstellung.

Gerade.

Donnerstag, 1. März

Glänzender Erfolg in Berlin, Hamburg, Köln, Bremen.

Mit neuer Ausstattung.

Novität!

zum erstenmale:

Novität!

KARIN

(Gustav Wasa).

Historisch-komische Oper in drei Acten von Fr. Willibald Wulff und Eduard Pochmann. — Musik von Hermann Zumpfe (Componist des „Farinelli“).

Leiter der Vorstellung: Director Dietrich. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Karin, Herrin des Edelhofes	—	Marietta Hesse.	Ein alter Bergmann	—	—	Dominik Löcher.
Ritter Smet von Wellenstolpe	—	Hans Smoboda.	Heinrich von Meulen, dänischer	—	—	—
Ulrike, seine Gemahlin	—	Marie Berlinger.	Gouverneur	—	—	Wilhelm Wilhelmi.
Gustav, beider Sohn	—	Josef Zähler.	Sparre, dänischer Hauptmann	—	—	Alexander Leichter.
Siri, Karins Verwandte	—	Rosine Rangl.	Trolle, schwedischer Ueberläufer	—	—	Louis Geyer.
Erif	—	Director Dietrich.	Ein dänischer Officier	—	—	Eduard v. Ferrari.
Parson	—	Paul Hubl.				

Gerichtsdienner, Soldaten, Bergleute, Bürger, Bauern, Knechte, Mägde etc. — Die Handlung spielt in Schweden zur Zeit der dänischen Herrschaft unter Christian II.

Der erste Act spielt in Mora, der zweite in Falun, der dritte sechs Monate später in Upsala.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Blocks und ermäßigte Karten ungültig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

89. Vorst.

Samstag, 3. März 1900

Ungerade.

Mit neuer Ausstattung!

Schlager der Saison!

zum letztenmale wiederholt:

Operetten-Novität!

Der Blondin von Namur.

Operette in drei Acten (mit Benützung der Grundidee aus Zichoffes gleichnamiger Novelle) von Julius Horst und Leo Stein.
Musik von Adolf Müller jun.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

89. Vorstellung.

Ungerade.

Samstag, 3. März

Mit neuer Ausstattung.

Schlager der Saison!

zum letztenmale:

Vorzüglichste Operetten-Novität!

Der Blondin von Namur.

Operette in drei Acten (mit Benützung der Grundidee aus Bischoffs gleichnamiger Novelle) von Julius Horst und Leo Stein.
Musik von Adolf Müller jun.

Am k. k. priv. Theater an der Wien mit größtem durchschlagendem Erfolg aufgeführt. Großer Erfolg an allen hervorragenden Bühnen!

Leiter der Vorstellung: Director Dietrich. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Der Herzog von Melphi	Alexander Leichter.	Labouche, Kammerdiener des Herzogs	Josef Zähler.
Angele, dessen Gemahlin	Marietta Hesse.	Madelon, Kammermädchen der Herzogin	Rosine Rangl.
Véroche	Hans Swoboda.	Pericol, Arzt	Wilhelm Wilhelmi.
General Jano	Dominik Böcher.	Malibret,	Karl Riedl.
Jacqueline, dessen Tochter	Hedwig May.	Bivier,	Eduard Sessler.
Frau Le Blond, Spitzenrämerin	Marie Perlinger.	Muffon,	Josef Kastner.
Cesar, genannt Blondin, ihr Sohn	Marianne Schüze.	Renée,	Anton Othmar.
Raymond de St. Quintin, Garde-lieutenant	Director Dietrich.	Ein Page	Pepi Petrovitz.

Burschen, Mädchen, Volk, Hofherren, Hofdamen, Page, Diene.

Ort der Handlung: im ersten und dritten Act: Namur; im zweiten Act: Melphi. Zeit: Ende des vorigen Jahrhunderts.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

90. Vorst.

Montag, 5. März 1900

Gerade.

Benefiz Marietta Hesse.

Die Jungfrau von Belleville.

Operette in drei Acten von F. Zell und Richard Genée. — Musik von Karl Millöcker.

Landestheater in Saibach.

Direction: Karl Dietrich.

90. Vorstellung.

Gerade.

Montag, 5. März

Grosstadtluft

Schwank in 4 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. — Leiter der Vorstellung: Louis Geyer.

Personen:

Martin Schröter, Fabrikant	—	Louis Geyer.	Frau Dr. Crusius	—	—	Marie Berlinger.
Sabine, seine Tochter	—	Pepi Petrovits.	Rector Arnstedt	—	—	Victor May
Walther Venz, Rechtsanwalt	—	Wilhelm Wilhelmi.	Frau Rector Arnstedt	—	—	Elly Hamberg.
Antonie, seine Frau	—	Hermine Kleiber.	Marthe, Dienstmädchen	—	—	Louise Andjel.
Bernhard Gempe, ihr Cousin	—	Eduard v. Ferrari.	Ein Tapezierer	—	—	Eduard Sekler.
Fritz Flemming, Ingenieur	—	Paul Hubl.	Ein Diener	—	—	Anton Dthmar.
Dr. Crusius	—	Alexander Leichter.				

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Blocks und ermäßigte Karten ungiltig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

91. Vorst.

Mittwoch, 7. März 1900

Ungerade.

➡ Benefiz Marietta Hesse. ⬅

Die Jungfrau von Belleville.

Operette in drei Acten von F. Zell und Richard Genée. — Musik von Karl Millöcker.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

91. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 7. März

Benefiz Marietta Hesse.

Die Jungfrau von Belleville

Operette in drei Acten von F. Zell und Richard Genée. — Musik von Karl Millöcker.
Leiter der Vorstellung: Director Dietrich. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Troupeau, ehemals Lampenfabrikant	Hans Swoboda.	Doudour, Geometer	Josef Zähler.
Virginie , dessen Tochter	Marietta Hesse.	Mariette,	Solo Heiß.
Fräulein Favotte Bergamotte, deren		Augustine,	Anna Kriftl.
Tante		Isaline,	Josefine Berlinger.
Adrienne, Virginies Milchschwester	Marie Berlinger.	Fifine,	Justine Wurmbbrand.
Graf Archibald de Chateaurien	Hedwig May.	Albertine,	Anna Riedl.
Emile Montreux, Maler	Louis Geyer.	Olga,	Louise Andjel.
Godibert, Wachtmeister bei den	Paul Hubl.	Babelle,	Elly Hamberg.
Kürassieren	Director Dietrich.	Jean,	Eduard Sekler.
Beauxdoré, Troupeaus Freunde	Alexander Leichter.		
Lir, und Nachbarn	Wilhelm Wilhelmi.		

Bewohner von Belleville, Pompier, Gäste, Kürassiere, Diener.

Ort der Handlung: In und bei Belleville, nächst Paris.

Im 2. Act Einlage: „Schwarz ist meine Lieblingscouleur!“ von Karl Millöcker.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Blocks und ermäßigte Karten ungültig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

92. Vorst.

Donnerstag, 8. März 1900

Gerade.

Novität!

Zum erstenmale:

Novität!

Coulißenzauber

Theaterstück in 3 Acten von Ernst Gettke und Alexander Engel.

Am Raimundtheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

92. Vorstellung.

Gerade.

Freitag, 9. März

Novität!

Novität!

zum erstenmale:

Coulißenzauber

Theaterstück in 3 Acten von Ernst Grotke und Alexander Engel.

Am Raimundtheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Louis Geyer.

Personen des ersten Actes:

Schildermann, Theater-
agent — Hans Swoboda.
Moriz Träsch, | Schan- | Alexander Leichter.
Emil Häser, | spieler | Anton Rollet.
Rolf Popitzky, Kapell-
meister — Eduard v. Ferrari.

Marianne Loh, Zimmer-
vermieterin — Elly Rumberg.
Marie, | deren Tochter | Hedwig May.
Henny, | Rosine Rangl.
Pauline Sternecker, Souf-
fleuse — Marie Perlinger.

Vene, deren Tochter — Hermine Kleiber.
Ein Theaterdiener — Dominik Böcher.

Der erste Act spielt in der Wohnung der Frau Loh in einem kleinen Badeorte Oesterreichs.

Personen des zweiten Actes: (Spielt drei Jahre später als der erste Act.)

Graf Vothar Schratten-
feld — Wilhelm Wilhelmi.
Maurice Träsch, Theil-
haber der Theateragentur
Schildmann — Alexander Leichter.
Ellen Pauli, Schau-
spielerin — Hermine Kleiber.

Paul Gröber,
Schauspieler — Paul Hubl.
Marie Loh,
Sängerin — Hedwig May.
Henny Loh,
Choristin — Rosine Rangl.
Der Director — Josef Zähler.
Der Regisseur — Leopold Böh.
Dagl, Inspicient — Louis Geyer.
Der Dichter — Eduard Sekler.

Emil Häser, Schauspieler — Anton Rollet.
Pauline Sternecker — Marie Perlinger.
Claire — Pepi Petrovits.
Melanie — Hermine Kleiber.

Schauspieler, Schauspielerinnen, der Theater-
friseur, Ankleiderinnen, Chorpersonale, Sta-
tisten, Theaterarbeiter, Feuerwehrleute.

Der zweite Act spielt im Versammlungszimmer
und hinter den Coulißen eines Stadttheaters.

Personen des dritten Actes: (Spielt drei Jahre später als der zweite Act.)

Moriz Träsch, Com-
missionsrath, Inhaber
einer Theateragentur — Alexander Leichter.
Gräfin Ellen Pauli — Hermine Kleiber.
Von Dagenstein, Claque-
chef — Louis Geyer.
Pauline von Sternecker-
Dagenstein, Schau-
spielerin — Marie Perlinger.

Felix Schmitt, Schau-
spieler — Eduard Sekler.
Emil Häser, Theater-
director — Anton Rollet.
Henny, dessen Frau — Rosine Rangl.
Mira Lohschi, Operetten-
sängerin — Hedwig May.
Rolf Popitzky — Eduard v. Ferrari.

Peters, Bureau-
chef — Victor May.
Mary, Secretär — Karl Kiehl.
Becher, Secretär — Andreas Redl.
Bureaudiener — Dominik Böcher.
Ein Heldenspieler — Karl Kollmann.
Eine Heroine — Lolo Heiß.
Eine Soubrette — Fränzi Grünau.
Eine Naive — Marie Santa.

Schauspieler, Schauspielerinnen. — Spielt in Wien in der Theateragentur Träsch. — Zeit: die Gegenwart.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Blocks und ermäßigte Karten ungiltig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

93. Vorst.

Sonntag, 11. März 1900

Ungerade.

Novität!

Zum erstenmale wiederholt:

Novität!

Glänzender Erfolg in Berlin, Hamburg, Köln, Bremen.

Mit neuer Ausstattung.

KARIN

(Gustav Wasa).

Historisch-komische Oper in drei Acten von Fr. Willibald Wulff und Eduard Kochmann. — Musik von Hermann Zumpke
(Componist des „Farinelli“).

Anfang halb 8 Uhr abends!

Anfang halb 8 Uhr abends!

Anfang halb 8 Uhr abends!

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

93. Vorstellung.

Ungerade.

Sonntag, 11. März

Glänzender Erfolg in Berlin, Hamburg, Köln, Bremen.

Mit neuer Ausstattung

Novität! zum erstenmale wiederholt: Novität!

KARIN

(Gustav Wasa).

Historisch-komische Oper in drei Acten von Fr. Willibald Wulff und Ednard Bochmann. — Musik von Hermann Zumpke (Componist des „Farinelli“).

Leiter der Vorstellung: Director Dietrich. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand

Personen:

Karin, Herrin des Edelhofes	—	Marietta Hesse.	Ein alter Bergmann	—	—	Dominik Löfcher.
Ritter Smet von Wellenstolpe	—	Hans Swoboda.	Heinrich von Meulen, dänischer	—	—	Wilhelm Wilhelmi.
Ulrike, seine Gemahlin	—	Marie Perlinger.	Gouverneur	—	—	Alexander Leichter.
Gustav, beider Sohn	—	Josef Zähler.	Sparre, dänischer Hauptmann	—	—	Louis Geyer.
Siri, Karins Verwandte	—	Rosine Mangl.	Trolle, schwedischer Ueberläufer	—	—	Eduard v. Ferrari.
Erik	—	Director Dietrich.	Ein dänischer Officier	—	—	
Varson	—	Paul Hubl.				

Gerichtsdienner, Soldaten, Vergleute, Bürger, Bauern, Knechte, Mägde etc. — Die Handlung spielt in Schweden zur Zeit der dänischen Herrschaft unter Christian II.

Der erste Act spielt in Mora, der zweite in Falun, der dritte sechs Monate später in Upsala.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Blocks und ermäßigte Karten ungiltig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

94. Vorst.

Montag, 12. März 1900

Gerade.

Benefiz des Regisseurs und Schauspielers Louis Geyer.

Der Pfarrer von Kirchfeld

Volksstück mit Gesang in 4 Acten von Anzengruber.

Letzte Kinder-Vorstellung!

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

Ungerade.

Ungerade.

Sonntag, 11. März

Nachmittags-Vorstellung.

Novität!

Anfang halb 4 Uhr.

Novität!

Max und Moriz

Ein Bubenstück in sieben Streichen, nach der bekannten Buben Geschichte von Wilhelm Busch, frei für die Bühne bearbeitet und scenisch eingerichtet von Leopold Günther.

Leiter der Vorstellung: Wilhelm Wilhelmi.

Personen:

Onkel Fritz	— — — —	Wilhelm Wilhelmi.	Der Müller	— — — —	Eduard v. Ferrari.
Max,	} seine Neffen {	Pepi Petrovits.	Der Bauer Mecke	— — — —	Anton Kollét.
Moriz,		Fränzi Grünau.	Piese,	} Bauernmädchen {	Rosine Kangel.
Witwe Volte	— — — —	Elly Hamberg.	Grete,		Lolo Heiß.
Der Schneider Bock	— — — —	Dominik Löscher.	Peter,	} Dorfjungen {	Louise Andjel.
Seine Frau	— — — —	Marie Berlinger.	Hans,		Anna Kiedl.
Der Lehrer Lämpel	— — — —	Louis Geyer.	Der Spitz	— — — —	Schnappsel May.
Seine Frau	— — — —	Hermine Kadlé.	Der Hahn	— — — —	
Der Bäcker	— — — —	Eduard Sekler.	Till Eulenspiegel	— — — —	Josef Zähler.

Ort der Handlung: Ein Dorf.

Ermäßigte Preise der Plätze: II. Rangloge (für 4 Personen) 2 fl. 50 kr.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 60 kr., IV. bis XI. Reihe 50 kr.; Balkonplätze I. Reihe 40 kr., in den übrigen Reihen 30 kr.; Gallerieplätze I. Reihe 25 kr., in den übrigen Reihen 20 kr.; Logen-Eintritt 40 kr.; Parterre-Eintritt 25 kr.; Garnisons- und Studentenkarte 20 kr.; Gallerie-Eintritt 10 kr.

Cassa-Öröffnung 3 Uhr. Anfang halb 4 Uhr. Ende gegen halb 6 Uhr.

93. Vorst. Abends halb 8 Uhr. Ungerade.

Novität! Zum erstenmale wiederholt: **Novität!**
Glänzender Erfolg in Berlin, Hamburg, Köln, Bremen.
Mit neuer Ausstattung.

KARIN

(Gustav Wasa).

Historisch-komische Oper in drei Acten von Fr. Willibald Wulff und Eduard Bodmann. — Musik von Hermann Zumpe (Componist des „Farrinelli“).

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

94. Vorstellung.

Gerade.

Montag, 12. März

Benefiz des Regisseurs und Schauspielers **Louis Geyer.**

Der Pfarrer von Kirchfeld

Volkstück mit Gesang in 4 Acten von Anzengruber. — Musik von Adolf Müller sen.
Leiter der Vorstellung: Louis Geyer. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Graf Peter von Finsterberg, Guts-	—	—	—	Wilhelm Wilhelmi.	Anna Dirkmeier aus St. Jakob in	—	—	—	Marietta Hesse.
besitzer	—	—	—	Anton Rollét.	der Eindr	—	—	—	—
Luz, dessen Revierjäger	—	—	—	Paul Hubl.	Better, Pfarrer von St. Jakob in	—	—	—	Hans Swoboda.
Hell, Pfarrer von Kirchfeld	—	—	—	Dominik Böcher.	der Eindr	—	—	—	Justine Wurmbbrand.
Der Schulmeister von Alt-Deetting	—	—	—	Josef Zähler.	Franzl, Loisls Braut	—	—	—	Karl Kollmann.
Der Wirt an der Wegscheid	—	—	—	Marie Santa.	Der Brautvater	—	—	—	Louise Andjel.
Sein Weib	—	—	—	Fränzi Grünau.	Die Brautmutter	—	—	—	Andreas Redl.
Hansl, beider Sohn	—	—	—	Elly Ramberg.	Weninger,	—	—	—	Josef Kastner.
Brigitte, Hells Haushälterin	—	—	—	Eduard Sekler.	Thalmeier,	Bauern	—	—	Karl Riedl.
Thalmüller Loisl	—	—	—	Eduard v. Ferrari.	Tom,	—	—	—	Anton Dthmar.
Michel Berndorfer	—	—	—	Louis Geyer.	Jörgl,	—	—	—	—
Der Wurzelsepp	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Landleute aus Alt-Deetting und Kirchfeld, Kranzjungfern, Bauern, Musikanten.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

 **Blocks und ermäßigte Karten ungiltig.** 

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

95. Vorst.

Mittwoch, 14. März 1900

Ungerade.

Der kleine Lord

Lustspiel in drei Acten nach dem gleichnamigen Roman von Mrs. Hodgson Burnett.

Cedric Errol

Thea Vinzbauer als Gast.

Thea Vinzbauer vom Kaiser-Jubiläumstheater in Wien als Gast.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

95. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 14. März

**Thea Vinzbauer vom Kaiser-Jubiläumstheater
in Wien als Gast.**

Die berühmte Frau

Lustspiel in 3 Acten v. Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.
Leiter der Vorstellung: Louis Geyer.

Personen:

Baron Römer-Saarstein	— — —	Louis Geyer.	Graf Bela Palmay	— — —	Anton Rollét.
Agnes, seine Frau	— — —	Elly Hamberg.	Ulrich von Traunstein	— — —	Paul Hubl.
Herma,	} deren Kinder {	*	Professor Georg Ziegler	— — —	Eduard Seidler.
Wally,		Bepi Petrovitz.	Fräulein Seemann, im Hause des	Fränzi Grünau.	
Paula Hartwig	— — —	Marie Perlinger.	Anton, Diener (Barons Römer)	Anton Othmar.	
Ottilie Friedland, ihre Nichte	— — —	Hermine Kadlé.	Betty, Stubenmädchen bei Ottilie	Justine Wurmbrand.	
* * * Herma			Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.		
			Thea Vinzbauer als Gast.		

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

 **Blocks und ermäßigte Karten ungiltig.** 

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

96. Vorst.

Donnerstag, 15. März 1900

Gerade.

**Zweites und letztes Gastspiel des Frl. Thea Vinzbauer vom
Kaiser-Jubiläumstheater in Wien.**

Der kleine Lord

Lustspiel in drei Acten nach dem gleichnamigen Roman von Mrs. Hodgson Burnett.

Cedric Errol

Thea Vinzbauer als Gast.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

96. Vorstellung.

Gerade.

Donnerstag, 15. März

**Zweites und letztes Gastspiel des Frl. Thea
Pinzbauer vom Kaiser-Jubiläumstheater in Wien.**

Der

kleine Lord

Lustspiel in drei Acten nach dem gleichnamigen Roman von Mrs. Hodgson Burnett.
Leiter der Vorstellung: Wilhelm Wilhelmi.

Personen:

Graf Dorincourt	— — —	Wilhelm Wilhelmi.	Hobbs	— — —	Alexander Leichter.
Cedric Errol	— — —	* *	Did	— — —	Eduard v. Ferrari.
Havisham	— — —	Anton Rollé.	Mistress Errol	— — —	Hermine Kleiber.
Thomas	— — —	Eduard Sekler.	Minna	— — —	Hedwig May.
Higgins	— — —	Leopold Baß.	Mary	— — —	Rosine Rangl.
Wilkins	— — —	Dominik Böcher.	Sam	— — —	Anton Dthmar.

Der erste Act spielt in New-York, der zweite und dritte Act im Schloß Dorincourt in England.

* * * **Cedric Errol** **Thea Pinzbauer als Gast.**

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.
➡ **Blocks und ermäßigte Karten ungiltig.** ➡

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

97. Vorst.

Samstag, 17. März 1900

Ungerade.

➡ **Benefiz Marianne Schüke.** ➡

Das verwunschene Schloß

Komische Operette in fünf Bildern von Moïse Berla. — Musik von Karl Millöcker.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

97. Vorstellung.

Ungerade.

Samstag, 17. März

Benefiz Marianne Schüke.

Das verwunschene Schloss

Komische Operette in fünf Bildern von Alois Berla. — Musik von Karl Millöcker.
Leiter der Vorstellung: Director Dietrich. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

1. Bild: Der Freigeist.				2. Bild: Hexenwirtschaft.			
Großlechner, ein Bauer	Wilhelm Wilhelmi.	Erster	— Anton Dthmar.	Die alte Traudel	— Marie Berlinger.		
Mirzel, seine Tochter	Marianne Schüke.	Zweiter	— Karl Kollmann.	Regerl, ihre Mahm	— Rosine Rangl.		
Simon, der Kreuzwirt	Leopold Waß.	Dritter	— Andreas Redl.	Sepp — — —	Director Dietrich.		
Lamotte, Haushofmeister	Louis Geyer.	Vierter	— Eduard Walter.	Andrebl — — —	Josef Zähler.		
Sepp — — —	Director Dietrich.						
Andrebl, Goasbua	Josef Zähler.		Bauern. Bäuerinnen.				
3. Bild: Das Bacchusfest auf der Geiersburg.				4. Bild: Ahnel und Nehnel.			
Graf Geiersburg	— Alexander Leichter.	Stella	— — — Fränzi Grünau.	Lamotte	— — — Louis Geyer.		
Hahnentritt	— Dominik Böcher.	Rosamunde	— — — Josefina Berlinger.	Traudl	— — — Marie Berlinger.		
Bonneville	— — — Eduard Sekler.	Sepp	— — — Director Dietrich.	Regerl	— — — Rosine Rangl.		
Capponi	— — — Karl Riedl.	Andrebl	— — — Josef Zähler.	Mirzel	— — — Marianne Schüke		
Coralie	— — — Marietta Hesse.		Herren. Damen. Diener.	Andrebl	— — — Josef Zähler.		
Laura	— — — Lolo Heiß.						
5. Bild: Die Erlösten.							
Geiersburg	— — — Alexander Leichter.	Laura	— — — Lolo Heiß.	Andrebl	— — — Josef Zähler.		
Hahnentritt	— — — Dominik Böcher.	Stella	— — — Fränzi Grünau.	Mirzel	— — — Marianne Schüke.		
Bonneville	— — — Eduard Sekler.	Rosamunde	— — — Josefina Berlinger.	Regerl	— — — Rosine Rangl.		
Capponi	— — — Karl Riedl.	Lamotte	— — — Louis Geyer.	Großlechner	— — — Wilhelm Wilhelmi.		
Coralie	— — — Marietta Hesse.	Sepp	— — — Director Dietrich.	Herren. Damen. Bauern. Bäuerinnen.			

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.
Blocks werden in Zahlung genommen.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

98. Vorst.

Montag, 19. März 1900

Gerade.

Der letzte Kreuzer.

Große Posse mit Gesang in vier Bildern und einem Vorspiele von B. Chiavacci und L. Krenn. — Musik von Karl Kleiber.

Novität!

In Vorbereitung:

Novität!

ENOCH ARDEN.

Oper in einem Aufzug. Dichtung frei nach Tennyson von Karl Wilhelm Marschner. — Musik von Victor Hansmann.
Im Berliner Opernhause mit größtem Erfolg aufgeführt. An den hervorragendsten Bühnen in Vorbereitung.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

98. Vorstellung.

Gerade.

Montag, 19. März

Der letzte Kreuzer

Große Posse mit Gesang in vier Bildern und einem Vorspiele von V. Chiavacci und L. Krenn. — Musik von Karl Kleiber.

Am k. k. priv. Theater an der Wien 80 mal mit größtem Erfolge aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Louis Geyer. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Vorspiel: Am Faschingsdienstag. 1. Bild: Der Wiener geht nicht unter! 2. Bild: Nur nobel! 3. Bild: Der Mensch lebt nur einmal! 4. Bild: Draußt in Weidlingau! und Was der letzte Kreuzer alles kann!

Ferdinand Stürzl	—	Eduard v. Ferrari.	Roderich Eintögl, Privatier	—	Anton Rollet.	Damißch, Zimmerpußer	Dominik Löscher.
August Schöber	—	Paul Hubl.	—	—	—	Erster Arbeiter	—
Der Kreuzer	—	Wilhelm Wilhelmi.	Amalie Haselmayer	—	Elly Rumberg.	Zweiter Arbeiter	—
Prinz Carneval	—	Hedwig May.	Marie, Weißnäherin	—	Rosine Rangel.	Philomene, Stubenmädchen,	bei
Florian Schodaböck, ein alter Fiaker	—	Leopold Baß.	Emma, deren Kinder	—	Pepi Petrovits.	Veronika, Wirtshauskellnerin	Hermine Kadle.
Erster Fiaker	—	Karl Kollmann.	Gustl,	—	Fränzi Grünau.	Misko Fekete, Regiments-tambour	Louise Andjel.
Zweiter Fiaker	—	Anton Dthmar.	Crescentia Bitterlich, Verkäuferin und Auspielerin	—	Marie Perlinger.	Florian Grimm, Hausbesitzer	Leopold Baß.
Ein Wirtstmann	—	Heinrich Schier.	Thaddäus, deren Mann	—	Hans Swoboda.	Breitenwieser, Wirt	Wilhelm Wilhelmi.
Ein Ballgast	—	Eduard Sekler.	Zini, Confectionsmanufaktur, Crescentias Tochter	—	—	Ludwig Häring, Commis	Louis Geyer.
Eine Dame	—	Lolo Heiß.	erster Ehe	—	Marietta Heße.	Erster Gast	Eduard Sekler.
Sebastian Möraus, Fabrikant	—	Alexander Leichter.	Carlo Risotto, Bildhauer	—	Josef Zähler.	Zweiter Gast	Andreas Redl.
Pauline, dessen Tochter	—	Hermine Kleiber.	—	—	—	—	Karl Niedl.

Ballgäste, Masken, Arbeiter, Ausflügler.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Blocks und ermäßigte Karten ungültig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

99. Vorst.

Mittwoch, 21. März 1900

Ungerade.

Novität!

Zum erstenmale:

Novität!

Benefiz des Kapellmeisters Camillo Hildebrand.

Enoch Arden

Oper in einem Aufzuge. Dichtung frei nach Tennyson von Karl Wilhelm Marschner. — Musik von Victor Hansmann.

Im Berliner Opernhause mit größtem Erfolg aufgeführt. An den hervorragendsten Bühnen in Vorbereitung.

Emerich Schreiner aus Graz als Gast.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

99. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 21. März

Novität! zum erstenmale wiederholt: Novität!

Coulißsenzauber

Theaterstück in 3 Acten von Ernst Gettke und Alexander Engel.

Am Raimundtheater in Wien mit größtem Erfolg aufgeführt.

Leiter der Vorstellung: Louis Geyer.

Personen des ersten Actes:

Schildermann, Theater-
agent — Hans Swoboda.
Moriz Träsch, | Schau- | Alexander Leichter.
Emil Häser, | spieler | Anton Rollé.
Rolf Popitzky, Kapell-
meister — Eduard v. Ferrari.

Marianne Vog, Zimmer-
vermieterin — Elly Hamberg.
Marie, | deren Töchter | Hedwig May.
Henny, | Rosine Rangl.
Pauline Sternecker, Souf-
fleuse — Marie Berlinger.

Lene, deren Tochter — Hermine Kleiber.
Ein Theaterdiener — Dominik Löcher.

Der erste Act spielt in der Wohnung der Frau
Vog in einem kleinen Badeorte Oesterreichs.

Personen des zweiten Actes: (Spielt drei Jahre später als der erste Act.)

Graf Lothar Schratten-
feld — Wilhelm Wilhelmi.
Maurice Träsch, Theil-
haber d. Theateragentur
Schildermann — Alexander Leichter.
Ellen Pauli, Schau-
spielerin — Hermine Kleiber.

Paul Größer,
Schauspieler
Marie Vog,
Sängerin
Henny Vog,
Choristin
Der Director
Der Regisseur
Dagl, Inspicient
Der Dichter

an einem Stadttheater

Paul Hubl.
Hedwig May.
Rosine Rangl.
Josef Zähler.
Leopold Baß.
Louis Geyer.
Eduard Sektler.

Emil Häser, Schauspieler Anton Rollé.
Pauline Sternecker — Marie Berlinger.
Claire — Pepi Petrovits.
Melanie — Hermine Radle.

Schauspieler, Schauspielerinnen, der Theater-
friseur, Ankleiderinnen, Chorpersonale, Sta-
tisten, Theaterarbeiter, Feuerwehrleute.

Der zweite Act spielt im Versammlungszimmer
und hinter den Coulißen eines Stadttheaters.

Personen des dritten Actes: (Spielt drei Jahre später als der zweite Act.)

Moriz Träsch, Com-
missionsrath, Inhaber
einer Theateragentur Alexander Leichter.
Gräfin Ellen Pauli — Hermine Kleiber.
Von Dagenstein, Claque-
chef — Louis Geyer.
Pauline von Sternecker-
Dagenstein, Schau-
spielerin — Marie Berlinger.

Felix Schmitt, Schau-
spieler — Eduard Sektler.
Emil Häser, Theater-
director — Anton Rollé.
Henny, dessen Frau — Rosine Rangl.
Mira Lobschi, Operetten-
sängerin — Hedwig May.
Rolf Popitzky — Eduard v. Ferrari.

Peters, Bureau-
chef — Victor May.
Mary, Secretär Karl Kiedl.
Becher, Secretär Andreas Redl.
Bureaudiener Dominik Löcher.
Ein Heldenspieler Karl Rollmann.
Eine Heroine — Lolo Heiß.
Eine Soubrette — Fränzi Grünau.
Eine Naive — Marie Santa.

Schauspieler, Schauspielerinnen. — Spielt in Wien in der Theateragentur Träsch. — Zeit: die Gegenwart.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Blocks und ermäßigte Karten ungiltig.

Cassa-Öröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

100. Vorst.

Freitag, 23. März 1900

Gerade.

Benefiz des Kapellmeisters Camillo Hildebrand

Emerich Schreiner aus Graz a. G.

Novität! zum erstenmale: Novität!

Enoch Arden

Oper in einem Aufzug. Dichtung frei nach Tennyson von Karl
Wilhelm Marschner. — Musik von Victor Hausmann.

Vorher:

Vorspiel zu „Heros Tod“, für großes
Orchester, von Camillo Hildebrand.

Hierauf:

Adelaide

Genrebild mit Gesang in 1 Act von Hugo Müller.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

100. Vorstellung.

Gerade.

Freitag, 23. März

Benefiz des Kapellmeisters Camillo Hildebrand.

Emerich Schreiner aus Graz als Gast.

Novität!

Zum erstenmale:

Novität!

Enoch Arden

Oper in einem Aufzug. Dichtung frei nach Tennyson von Karl Wilhelm Marfchner. — Musik von Victor Hansmann.

Im Berliner Opernhause mit größtem Erfolg aufgeführt. An den hervorragendsten Bühnen in Vorbereitung.

Leiter der Vorstellung: Director Dietrich. — Musikalische Leitung: **Camillo Hildebrand.**

Personen:

Enoch Arden	— — —	Emerich Schreiner a. G.	Johannes, Ardens Sohn	— —	Pepi Petrovits.
William, Ardens Freund	— —	Wilhelm Wilhelmi.	Miriam Lane, die Kronenwirtin	— —	Marianne Schütze.
Annie	— — —	Marietta Hesse.	Ein junger Bauer	— —	Josef Jähler.
Philipp	— — —	Director Dietrich.	Hochzeitsgäste, Bauern, Bäuerinnen, Musikanten.		

Die Handlung spielt in einem Dorfe an der norwegischen Küste während eines Sommertages.

Vorher:

Vorspiel zu „Heros Tod“, für großes Orchester, von Camillo Hildebrand.

Hierauf:

Adelaida

Genrebild mit Gesang in einem Act von Hugo Müller.

Leiter der Vorstellung: Wilhelm Wilhelmi. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Ludwig van Beethoven	— —	Wilhelm Wilhelmi.	Frau Sepherl, die Wäscherin	— —	Elly Hamberg.
Frau Fadinger, Landlerin	— —	Marie Perlinger.	Franz Lachner, Musiker	— —	Director Dietrich.
Klärchen, deren Tochter	— —	Marietta Hesse.	Adelaida	— — —	Hermine Radle.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Blocks und ermäßigte Karten ungültig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

101. Vorst.

Sonntag, 25. März 1900

Ungerade.

Angot,

die Tochter der Gasse.

Komische Operette in drei Acten von C. Girardin und Koning. — Musik von Charles Lecocq.

Unwiderruflich letzte Kinder-Vorstellung!

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

Gerade.

Gerade.

Sonntag, 25. März 1900

Auf vielseitiges Verlangen!

Nachmittags-Vorstellung.

Anfang halb 4 Uhr.

Prinzessin Marzipan und der Schweinehirt von Zuckerland.

Eine Komödie für Kinder in fünf Bildern. Nach einem Märchen bearbeitet von C. A. Görner.

Leiter der Vorstellung: Wilhelm Wilhelmi.

Personen:

Der Kaiser von Marzipan	— — —	Wilhelm Wilhelmi.	Minister Mandelkern	— — —	Anton Kollét.
Prinzess Rosine	— — —	Hermine Kleiber.	Hofmarschall Citronat	— — —	Eduard Sekler.
Erste	Hofdame	Elly Ramberg.	Kammerherr Vanille	— — —	Leopold Baß.
Zweite		Hedwig May.	Prinz Zuckerland	— — —	Hermine Kadle.
Dritte		Pepi Petrovits.	Lederzucker, sein Begleiter	— — —	Dominik Böcher.
Vierte		Fräuzi Grünau.	Ein Marzipan-Portier	— — —	Josef Käftner.

Das Stück spielt in Marzipan.

Ermäßigte Preise der Plätze: II. Rangloge (für 4 Personen) 2 fl. 50 kr.;
Sperreitz in den ersten drei Reihen 60 kr.,
IV. bis XI. Reihe 50 kr.; Balkonitz 1. Reihe 40 kr., in den übrigen Reihen 30 kr.; Gallerieitz 1. Reihe 25 kr.,
in den übrigen Reihen 20 kr.; Logen-Eintritt 40 kr.; Parterre-Eintritt 25 kr.; Garnisons- und Studentenkarte 20 kr.;
Gallerie-Eintritt 10 kr.

Cassa-Eröffnung 3 Uhr. Anfang halb 4 Uhr. Ende gegen halb 6 Uhr.

101. Vorst. Abends halb 8 Uhr

Ungerade.

Angot,

die Tochter der Gasse.

Romische Operette in drei Acten von C. Girardin und Koning. — Musik von Charles Lecocq.

Mittwoch, 28. März und Donnerstag, 29. März

Gastspiel Julie Kopasci-Karczag.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

101. Vorstellung.

Ungerade.

Sonntag, 25. März

ANGOT

die Tochter der Halle

Romische Operette in drei Acten von C. Straudin und Koning. — Musik von Charles Lecocq.
Leiter der Vorstellung: Hans Swoboda. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Varivaudiere — — — —	Hans Swoboda.	Cadet,	Männer der Halle	Wilhelm Wilhelmi.
Pomponet, Friseur — — —	Josef Zähler.	Buteaux,		Louis Geyer.
Ange Bitou, Volksfänger — —	Director Dietrich.	Guillaume,		Leopold Baß.
Mademoiselle Lange, Schauspielerin		Amaranthe,		Marie Perlinger.
des Theaters Faydeau — —	Marianne Schüze.	Favotte,	Damen der Halle	Elly Ramberg.
Clairette Angot, Blumenhändlerin	Rosine Rangel.	Therese,		Marie Santa.
Trenitz, Incroyable — — —	Dominik Löcher.	Cerevin, Incroyable — — —		Eduard Sekler.
Louchard, Polizeiagent — —	Alexander Leichter.	Babette, Clairettes Dienerin —		Hedwig May.
Mlle. Ducoudran,	Hermine Kadlé.	Gilbert, Kammerdiener } der	Mademoiselle Lange	Josef Kastner.
» Cydalise,	Solo Heiß.	Hersila, Dienerin }		Pepi Petrovitz.
Madame Herbelin, Freundinnen	Hermine Kleiber.	Ein Husarenofficier — — —		Paul Hubl.
Mlle. Delaunay, der	Justine Wurmbbrand.	Ein alter Herr — — —		Karl Kollmann.
» Thibaut, Mademoiselle	Anna Kristl.	Ein Wirt — — —		Anton Othmar.
» Bernier, Lange	Henriette Harriett.	Ein Träger — — —		Eduard Walter.
» Raynand,	Anna Riedl.			
» Bellerose,	Louise Andjel.			

Männer und Frauen der Halle, Husaren, Grenadiere, Verschworene, Herren und Damen, Volk beiderlei Geschlechtes. —
Ort der Handlung: Paris. Zeit: Unter dem Directorium 1797.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Blocks werden in Zahlung genommen.

Cassa-Öröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

102. Vorst.

Montag, 26. März 1900

Gerade.

Benefiz Alexander Leichter.

Der Meineidbauer

Volksstück mit Gesang in drei Acten von L. Anzengruber.

Mittwoch, 28. März und Donnerstag, 29. März

Gastspiel Julie Kopacsi-Karczag.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

102. Vorstellung.

Gerade.

Montag, 26. März

➔ Benefiz Alexander Leichter. ➔
Der

Mein Eidbauer

Volkstück mit Gesang in drei Acten von L. Anzengruber.
Leiter der Vorstellung: Louis Geyer.

Personen:

Matthias Ferner, Kreuzweghofbauer
Franz, } seine Kinder {
Crescenz, }
Andreas Höllerer, der Adamshofbauer
Toni, sein Sohn
Der Großknecht am Adams-
hof

Muckert, Kithjunge am Adamshof
Die alte Bürgerliese

Louis Geyer.
Anton Kollét.
Hedwig Wan
Wilhelm Wilhelmi.
Josef Zähler.

Alex. Leichter.
Karl Kiedl.
Marie Berlinger.

Jakob, } ihre Enkel {
Brom, }
Levy, ein Hausierer
Die Baumahn
Kosl, } ihre Nichten {
Kathrein, }
Der Bader von Ottenschlag
Erster } Schwarzer {
Zweiter }

Eduard Seffler.
Hermine Kleiber.
Leopold Baß.
Ellly Kamberg.
Pepi Petrovits.
Henriette Harriett.
Dominik Löcher.
Anton Dthmar.
Karl Kollmann.

Schwärzer, Landleute vom Kreuzweghof, von Altramming und Ottenschlag.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.
➔ Blocks werden in Zahlung genommen. ➔

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

103. Vorst.

Mittwoch, 28. März 1900

Ungerade.

Julie Kopacsi-Karczag als Gast.

Die schöne Helena

Komische Operette in drei Acten von Meilhac und Halévy — Musik von Jacques Offenbach.

Helena

Julie Kopacsi-Karczag a. G.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

103. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 28. März

Gastspiel Julie Kopácsi-Karczag.

Die

Schöne Helena

Komische Operette in drei Acten von Meilhac und Halévy — Musik von Jacques Offenbach.
Leiter der Vorstellung: Director Dietrich. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Paris, König Priams Sohn	Director Dietrich.	Ulag II., König von Locris	Anton Rollet.
Menelaus, König von Sparta	Hans Svoboda.	Philocomes, Diener im Tempel des	
Helena, dessen Gemahlin	* *	Apollo	Anton Dthmar.
Agamemnon, König der Könige	Wilhelm Wilhelmi.	Eutycles, Schlosser	Louis Geyer.
Clytämnestra, dessen Gemahlin	Marie Perlinger.	Bacchis, Helenas Vertraute	Elly Hamberg.
Orestes, beider Sohn	Rosine Rangl.	Levena,	Lolo Heiß.
Phylades, dessen Freund	Hedwig May.	Parthenis,	Bepi Petrovitz.
Calchas, Großpater des Jupiter	Alexander Leichter.	Thetis,	Anna Kristl.
Achilles, König von Phita	Josef Böhler.	Deidamunia,	Justine Wurmbrand.
Ulag I., König von Salamis	Dominik Böcher.		
Wachen, Sklaven, Volk, Dienerinnen.	Die ersten Acte spielen in Sparta, der dritte in Nauplia an den Ufern des Meeres.		
* * *	Helena		Julie Kopácsi-Karczag a. G.

Erhöhte Preise der Plätze: Loge im II Range (für 4 Personen) 7 fl.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl. 50 kr.; IV. bis VII. Reihe 1 fl. 40 kr.; VIII. bis XI. Reihe 1 fl. 20 kr.; Balkonst. I. Reihe 1 fl.; in den übrigen Reihen 90 kr.; Galleriest. I. Reihe 80 kr.; in den übrigen Reihen 60 kr.; Logen-Eintritt 1 fl.; Parterre-Eintritt 60 kr.; Garnisons- und Studententarte 45 kr.; Gallerie-Eintritt 30 kr.

Blocke und ermäßigte Karten ungültig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

104. Vorst.

Donnerstag, 29. März 1900

Gerade.

Zweites und letztes Gastspiel der Frau Julie Kopácsi-Karczag.

Das Modell

Große Operette in drei Acten von Victor Léon und Ludwig Feld. — Musik von Franz v. Suppé.
Coletta Julie Kopácsi-Karczag a. G.

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

104. Vorstellung.

Gerade.

Donnerstag, 29. März Zweites und letztes Gastspiel der Frau **Julie Kopácsi-Karczag** Das

Modell

Große Operette in drei Acten von Victor Léon und Ludwig Held. — Musik von Franz v. Suppé.
Leiter der Vorstellung: Hans Swoboda. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Silvia Perezzi — — — —	Marie Berlinger.	Riccardo Madrini — — — —	Anton Rollet.
Stella, ihre Stieftochter — —	Rosine Rangl.	Cognetti, Orangenverkäufer — —	Karl Riedl.
Tommaso Stirio, Salamisfabrikant		Rosco, Druckerjunge — — — —	Pepi Petrovitz.
aus Verona — — — —	Hans Swoboda.	Pipo, Maronistieder — — — —	Leopold Baf.
Tantini, Maler — — — —	Director Dietrich.	Nigro, Sodawasserverkäufer — —	Karl Rollmann.
Clava, Strohflechter — — — —	Wilhelm Wilhelmi.	Tereja, Bündhölzchenverkäuferin —	Lolo Heiß.
Martinezza, Blumenverkäuferin —	Marianne Schütze.	Ein Diener — — — —	Anton Othmar.
Niccolo, beider Sohn, Colporteur	Josef Zähler.	Ein Bassant — — — —	Eduard Sekler.
Coletta, Wäscherin — — — —	* * *		

Wäscherinnen, Verkäuferinnen, Volk, Gäste etc. — Spielt in einer italienischen Stadt, heutzutage.

* * * Coletta Julie Kopácsi-Karczag a. G.

Erhöhte Preise der Plätze: Loge im II. Range (für 4 Personen) 7 fl.; Sperrsitze in den ersten drei Reihen 1 fl. 50 kr.; IV. bis VII. Reihe 1 fl. 40 kr.; VIII. bis XI. Reihe 1 fl. 20 kr.; Balkonplätze I. Reihe 1 fl.; in den übrigen Reihen 90 kr.; Gallerieplätze I. Reihe 80 kr.; in den übrigen Reihen 60 kr.; Logen-Eintritt 1 fl.; Parterre-Eintritt 60 kr.; Garnisons- und Studentenkarte 45 kr.; Gallerie-Eintritt 30 kr.

➡ Blocks und ermäßigte Karten ungültig. ➡

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

105. Vorst.

Samstag, 31. März 1900

Ungerade.

➡ Letztes Auftreten des Herrn Paul Hubl. ➡

Die Räuber

Trauerspiel in fünf Acten von Friedrich von Schiller.

 Nur noch **5** Vorstellungen! 

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

105. Vorstellung.

Ungerade.

Samstag, 31. März

 Letztes Auftreten des Herrn Paul Hubl. 

Die

Räuber

Trauerspiel in fünf Acten von Friedrich von Schiller.
Leiter der Vorstellung: Louis Geyer.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	— — — — —	Leopold Baß.	Schusterle,	Libertiner,	Josef Zähler.
Karl,	} seine Söhne {	Paul Hubl.	Roller,	} nachher Räuber {	Alexander Leichter.
Franz,		Wilhelm Wilhelmi.	Razmann,		Karl Kollmann.
Amalia, seine Nichte	— — —	Hermine Kadlé.	Rosinsky,	— — —	Eduard Sekler.
Spiegelberg,	} Libertiner, nachher Räuber {	Eduard v. Ferrari.	Hermann, Bastard eines Edelmannes	— — —	Anton Kollét.
Schweizer,		Josef Kastner.	Eine Magistratsperson	— — —	Hans Sivoboda.
Grimm,	— — —	Karl Riedl.	Daniel	— — —	Dominik Löscher.
Räuber, Volk.	— — —	— — —	Ein Bedienter	— — —	Heinrich Schier.

Ort der Handlung: Deutschland. — Zeit: Als der ewige Landfriede in Deutschland errichtet wurde.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

106. Vorst.

Montag, 2. April 1900

Gerade.

Die Tochter der Hölle

Concurrenz-Preisluftspiel in fünf Aufzügen von Rudolf Kneifel.

Nur noch 3 Vorstellungen!

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

107. Vorstellung.

Ungerade.

Mittwoch, 4. April

Letztes Auftreten des Frl. Hermine Kleiber.

Preciosa

Schauspiel mit Gesang und Melodramen in vier Acten von **Pius Alexander Wolf**. — Musik von **Karl Maria v. Weber**.
Leiter der Vorstellung: **Louis Geyer**.

Personen:

Don Francisco de Carcamo	—	Louis Geyer.	Preciosa,			Hermine Kleiber.
Don Alonzo, sein Sohn	—	Anton Rollet.	Lorenz,	} Zigeuner	—	Karl Riedt.
Don Fernando de Azevedo	—	Wilhelm Wilhelmi.	Sebastian,		—	Leopold Waß.
Donna Clara, seine Gattin	—	Elly Hamberg.	Constanzio, ein Bauer		—	Josef Kastner.
Don Eugenio, beider Sohn	—	Eduard Selter.	Pedro, Schlossvogt	—	—	Alexander Leichter.
Don Contreras	—	Dominik Böcher.	Fabio, Gastwirt	—	—	Karl Kollmann.
Donna Petronella	—	Marie Santa.	Ambrosio, ein valenzianischer Bauer	—	—	Andreas Redl.
Der Zigeunerhauptmann	—	Paul Hubl a. G.	Ein Diener	—	—	Eduard Walter.
Biarda, die Zigeunermutter	—	Marie Berlinger.				

Landleute, eine Zigeunerhorde. — Die Handlung spielt an verschiedenen Orten Spaniens.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Öröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

108. Vorst.

Donnerstag, 5. April 1900

Gerade.

Vorletzte Vorstellung.

Benefiz des Cassiers Victor May.

Der Verschwender

Zauber Märchen mit Gesang in drei Acten von **Ferdinand Raimund**. — Musik von **Conradin Kreutzer**.



Vorletzte Vorstellung!



Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

108. Vorstellung.

Gerade.

Freitag, 6. April

Benefiz des Cassiers Victor May.

Der

Verschwender

Zauber Märchen mit Gesang in drei Acten von Ferdinand Raimund. — Musik von Conradin Kreutzer.
Leiter der Vorstellung: Louis Geyer. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Fee Christane	—	—	Hermine Kleiber a. G.	Baron Flitterstein	—	—	Eduard Selter.
Azur, ihr dienstbarer Geist	—	—	Wilhelm Wilhelmi.	Ein Juwelier	—	—	Victor May.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	—	—	Paul Hubl a. G.	Mag,	} Schiffer {	—	Andreas Redl.
Wolf, sein Kammerdiener	—	—	Louis Geyer.	Thomas,		—	Karl Kollmann.
Balentin, sein Bedienter	—	—	Hans Swoboda.	Liesel,	} Valentins Kinder {	—	Bepi Petrovits.
Rosa, Kammermädchen	—	—	Rosine Ranzl.	Michel,		—	Fränzi Grünau.
Chevalier Dumont,	} Flottwells Freunde {	—	Anton Rollét.	Hiesel,		—	*
Herr v. Bralling,		—	Anton Dthmar.	Bepi,		—	*
Herr v. Helm,	—	Eduard Walter.	Ein Gärtner	—	—	Josef Kastner.	
Herr v. Walter,	—	Karl Riedl.	Ein altes Weib	—	—	Marie Berlinger.	
Sockel, Baumeister	—	Dominit Löcher.	Ein Kellermeister	—	—	Heinrich Schier.	
Präsident von Klugheim	—	Josef Zähler.	Frit,	} Bediente {	—	Anton Schwarz.	
Amalie, seine Tochter	—	Hedwig May.	Johann,		—	Anton Dthmar.	
Freunde, Dienerschaft. — Die Handlung spielt im zweiten Act um drei Jahre später als im ersten; im dritten Acte spielt die Handlung um 20 Jahre später.							

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Blocks und ermäßigte Karten ungiltig.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

109. Vorst.

Sonntag, 8. April 1900

Ungerade.

Letzte Vorstellung.

Nummer 28

Posse mit Gesang in drei Acten von D. F. Berg.

 **Letzte Vorstellung!** 

Landestheater in Laibach.

Direction: Karl Dietrich.

109. Vorstellung.

Ungerade.

Sonntag, 8. April

Letzte und Abschieds-Vorstellung.

NO. 28

Posse mit Gesang in drei Acten von D. F. Berg.

Leiter der Vorstellung: Hans Swoboda. — Musikalische Leitung: Camillo Hildebrand.

Personen:

Karl Walzl, Concepts-Praktikant	Anton Kollét.	Zinsler, ein Gemeindediener	Dominik Döcher.
Susi, seine Wirtschafterin — —	Marie Perlinger.	Ein Hausmeister — — —	Leopold Baß.
Dr. Sebastian Demel, Consistorialrath	Louis Geyer.	Kesi, sein Weib — — —	Louise Andjel.
Morgenstern, Besitzer eines Be-	Alexander Leichter.	Erste } Köchin { — — —	Franzi Grünau.
schuhungs-Etablissements — —	Hans Swoboda.	Zweite } — — —	Henriette Harriett.
Gibulka, Civilwachmann — —	Hedwig May.	Dritte } — — —	Justine Wurmbrand.
Babette, seine Tochter — —	Elly Hamberg.	Der alte Morgenstern — —	Victor May.
Bibiana, eine barmherzige Schwester	Wilhelm Wilhelmi.	Ein Wächter — — —	Heinrich Schier.
Spineder, ein Greisler — —		Ein Bezirksrichter — — —	Karl Kollmann.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Für gelöste Karten wird kein Geld zurückgegeben.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.